SONY

SOLID-STATE MEMORY CAMCORDER

PMW-500

XDCAM PowerHAD FX SxS

MPEG HD422 CINEALTA i.

OPERATION MANUAL German

1st Edition (Revised 1)

WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

WARNUNG

Zu hoher Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann Gehörschäden verursachen.
Um dieses Produkt sicher zu verwenden, vermeiden Sie längeres Hören bei sehr hohen Schalldruckpegeln.

Für Kunden in Europa

Dieses Produkt besitzt die CE-Kennzeichnung und erfüllt die EMV-Richtlinie der EG-Kommission.
Angewandte Normen:

- EN55103-1: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störaussendung)
- EN55103-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störfestigkeit)

Für die folgenden elektromagnetischen Umgebungen: E1 (Wohnbereich), E2 (kommerzieller und in beschränktem Maße industrieller Bereich), E3 (Stadtbereich im Freien) und E4 (kontrollierter EMV-Bereich, z.B. Fernsehstudio).

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokyo, Japan.
Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland.

Inhalt

Vorbemerkungen **8**
Vor dem Gebrauch 8
Modusanzeigen in dieser Bedienungsanleitung **8**

Kapitel 1 : Überblick

Leistungsmerkmale **9**
Verwendung der Software **10**
Lesen der CD-ROM-Bedienungsanleitung **11**
Lage und Funktion der Teile und Regler **11**
Stromversorgung 11
Weiteres Zubehör 12
Bedienungs- und Anschlussfeld 14
LCD Monitor 24
Sucher HDVF-20A (optional) 26
Statusanzeige auf der Sucheranzeige 27

Kapitel 2 : Vorbereitungen

Vorbereitung der Stromversorgung **32**
Verwendung eines Akkusatzes 32
Verwendung von Wechselstrom 33
Einsetzen des Suchers **34**
Einsetzen des Suchers 34
Einstellung der Sucherposition 34
Sucherdreharm BKW-401 35
Abnehmen des Okulars 36
Einstellung der Schärfe und des Bildschirms des Suchers 36
Einstellung des Einsatzorts **37**
Einstellung von Datum/Uhrzeit derinternen Uhr **38**
Montage und Einstellung des Objektivs **39**
Einstellung des Auflagemaßes 39
Vorbereitung des Audioeingabesystems **40**
Anschluss eines Mikrofons an den Anschluss MIC IN 40
Anschluss von Mikrofonen an die Anschlüsse AUDIO IN 41

Anbringen eines tragbaren UHF-Tuners (für ein drahtloses UHF-Mikrofonsystem) ... 42
Anschluss eines Audiogeräts mit Line-Eingang ... 44
Stativ-Montage ... 45
Anschluss einer Videoleuchte ... 46
Gebrauch des Schulterriemens ... 46
Einstellung der Schulterpolsterposition ... 47

Kapitel 3 : Änderungen und Einstellungen

Einstellung des Videoformats ... 48
Wahl des Aufnahmemodus ... 50
Änderung des Videoformats ... 50
Einstellung des Schwarz- und Weißabgleichs ... 51
Einstellung des Schwarzabgleichs ... 51
Einstellung des Weißabgleichs ... 52
Einstellung der elektronischen Blende ... 55
Blendenmodi ... 55
Auswählen des Blendenmodus und der Belichtungszeit ... 56
Änderung des Bezugswerts der automatischen Blendeneinstellung ... 57
Einstellung von Audiopegel ... 58
Manuelle Einstellung der Eingangspegel der Audiosignale von den Anschlüssen AUDIO IN CH-1/CH-2 ... 58
Manuelle Einstellung des Audiopegels des Anschlusses MIC IN ... 59
Aufzeichnung auf den Audiokanälen 3 und 4 ... 60
Einstellung der Zeitdaten ... 61
Einstellung des Zeitcodes ... 61
Einstellung der Benutzerbits ... 61
Synchronisierung des Zeitcodes ... 62
Prüfen der Camcorder-Einstellungen und Statusinformationen (Statusbildschirme) ... 63

Kapitel 4 : Aufnahme

Verwendung von S×S-Speicherkarten ... 65
Über S×S-Speicherkarten ... 65
Laden und Auswerfen von S×S-Speicherkarten ... 66
Auswählen der zu verwendenden S×S-Speicherkarte ... 67
Formatieren (Initialisieren) der S×S-Speicherkarten ... 68

Falls Sie eine Speicherkarte laden, die in einem unterschiedlichen Aufzeichnungsmodus als dem am Camcorder gewählten Modus aufgenommen wurde ... 69
Überprüfen der verbleibenden Aufzeichnungszeit ... 69
Wiederherstellen von S×S-Speicherkarten ... 69

Grundfunktionen ... 71

Abspielen der aufgezeichneten Clips ... 72
Löschen der aufgezeichneten Clips ... 73

Fortgeschrittene Funktionen ... 74

Aufzeichnung der Szenenmarkierungen ... 74
Einstellung der OK-Markierungen ... 74
Starten der Aufzeichnung vom vorgespeicherten Video (Bildzwischenspeicher-Funktion) ... 74
Aufzeichnung des Zeitraffer-Videos (Intervallaufzeichnungs-Funktion) ... 76
Aufnahme der Stop-Motion-Animationen (Einzelbildaufzeichnungs-Funktion) ... 78
Zeitlupen- & Zeitrafferaufnahme ... 80
Aufnahme mit der Funktion Clipaufnahme fortfahren ... 81
Einrichten von Aufnahmen mit der Standbild-Mischfunktion ... 82

Kapitel 5 : Clipfunktionen

Clip-Wiedergabe ... 84

Skizzenbilder-Anzeige ... 84
Clip-Wiedergabe ... 87
Verwendung der Skizzenbilder zum Suchen von Clipinhalten ... 88

Skizzenbilderfunktionen ... 90

Konfiguration von Menü THUMBNAIL ... 90
Grundlegende Funktionen des Menüs THUMBNAIL ... 92
Ändern des Skizzenbilderanzeigetyps ... 92
Anzeige der Clip-Eigenschaften ... 94
Hinzufügen und Löschen von OK-, NG- oder KP-Markierungen ... 95
Schützen von Clips ... 96
Kopieren von Clips ... 96
Löschen von Clips ... 97
Anzeige der erweiterten Skizzenbilderanzeige ... 98
Anzeigen der Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige ... 99
Hinzufügen oder Löschen von Shot Marks ... 100
Änderung der Clip-Indexbilder ... 100
Teilen der Clips ... 101

Kapitel 6 : Menü und Detaileinstellungen

Konfigurationsmenüstruktur und -ebenen 102
Konfigurationsmenüstruktur 102
Konfigurationsmenüebenen 102
Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen 104
Menüliste 107
Menü OPERATION 107
Menü PAINT 122
Menü MAINTENANCE 129
Menü FILE 144
Zuweisung der Funktionen belegbarer Schalter 148
Funktionen, die dem Schalter ASSIGN. 0 zugewiesen werden können 148
Funktionen, die dem Schalter ASSIGN. 2 zugewiesen werden können 149
Funktionen, die den Schaltern ASSIGN. 1 und 3, ASSIGNABLE 4 und 5 und der Taste COLOR TEMP. zugewiesen werden können Taste 149
Funktionen, die der RET-Taste auf dem Objektiv zugewiesen werden können 152

Kapitel 7 : Speichern und Laden der Benutzereinstellungsdaten

Speichern und Laden der Einstellungen 153
Speichern der Einstellungsdaten 153
Laden der Einstellungsdaten 154
Rücksetzen einer Datei nach ihrer Inhaltsänderung 155
Speichern und Laden von Szenendateien 155
Speichern von Szenendateien 155
Laden von Szenendateien 156
Speichern und Laden der Objektivdateien 157
Einstellen der Objektivdateidaten 157
Speichern der Objektivdateien 157
Laden der Objektivdateien 157
Automatisches Laden der Objektivdateien 158

Kapitel 8 : Anschluss von externen Geräten

Anschließen von externen Monitoren 159
Verwenden und Bearbeiten der Clips auf einem Computer 161

Verwendung des ExpressCard-Einschubs des Computers 161
USB-Verbindung mit einem Computer 161
Anschließen eines externen Geräts (i.LINK-Anschluss) 163
Aufzeichnung des Camcorder-Bildes auf einem externen Gerät .. 163
Nonlineares Bearbeiten 164
Aufzeichnung der externen Eingangssignale 164
Konfigurieren eines Systems für Aufnahmen und Aufzeichnungen... 165

Kapitel 9 : Wartung

Überprüfung des Camcorders 166
Wartung 166
Reinigung des Suchers 166
Hinweis zum Batteriekontakt 167
Warn- und Fehlermeldungen 168
Fehlermeldung 168
Warnanzeigen 169

Anhang

Wichtige Hinweise zum Betrieb 177
Auswechseln der Batterie der internen Uhr 179
Technische Daten 179
Allgemeines 179
Kamerablock 180
Audioblock 181
Anzeige 181
Medienblock 181
Eingänge/Ausgänge 181
Zubehör (mitgeliefert) 182
Empfohlenes Zusatzzubehör 182
Tabellen mit optionalen Komponenten und Zubehör 184
Der i.LINK 185
MPEG-4 Visual Patent Portfoliolizenz 186
MPEG-2 Video Patent Portfoliolizenz 186
Index 187

Vorbemerkungen

Vor dem Gebrauch

Nach dem Kauf des Solid-State Memory Camcorders PMW-500 und vor seiner Inbetriebnahme muss zunächst der Einsatzort eingestellt werden.
(Der Camcorder ist nicht betriebsbereit, solange diese Einstellungen nicht vorgenommen wurden.)

Einzelheiten zu diesen Einstellungen siehe „Einstellung des Einsatzorts“ (Seite 37).

Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass der PMW-500 (als „der Camcorder“ bezeichnet) ausgeschaltet ist, bevor Sie optionale Komponenten oder optionales Zubehör anbringen oder entfernen.

Modusanzeigen in dieser Bedienungsanleitung

Einige Funktionen und Informationen sind nur verfügbar, wenn sich dieser Camcorder in einem bestimmten Betriebsmodus befindet. Diese Bedienungsanleitung zeigt diese Modi mit folgenden Markierungen an. Wenn diese Markierungen auftauchen, ist die zugeordnete Funktion oder Information nur in dem Modus verfügbar.

HD

HD-Modus: Falls für OPERATION >Format >HD/SD im Konfigurationsmenü [HD] gewählt ist.

UDF

UDF-Modus: Falls für OPERATION >Format >File System im Konfigurationsmenü [UDF] gewählt ist.

FAT

FAT-Modus: Falls für OPERATION >Format >File System im Konfigurationsmenü [FAT] gewählt ist.

FAT-HD

FAT-HD-Modus: Falls für OPERATION >Format >File System im Konfigurationsmenü [FAT] und für OPERATION >Format >HD/SD im Konfigurationsmenü [HD] gewählt ist.

FAT-SD

FAT-SD-Modus: Falls für OPERATION >Format >File System im Konfigurationsmenü [FAT] und für OPERATION >Format >HD/SD im Konfigurationsmenü [SD] gewählt ist.

Kapitel 1 Überblick

Leistungsmerkmale

$^2/_3$"-CCDs „PowerHAD FX“ mit Full-HD

- Progressive $^2/_3$"-Bildsensoren IT (Interline-Transfer) mit 207 Millionen Pixel zur Full-HD-Auflösung (1920 × 1080)
- „PowerHAD FX“-CCDs, zur Signalverarbeitung mit ASIC und 14-Bit-A/D-Wandlern ausgerüstet
  Diese neue Bildsensorentechnologie gestattet die Aufnahme von Bildern äußerst hoher Qualität mit der Empfindlichkeit F11 (59.94i) und F12 (50i) sowie einem Signal-Rauschabstand von 59 dB. [1)]

1) Bei eingestellter Rauschunterdrückung (Off-Wert ist 54 dB) Zur Rauschunterdrückung wird Sony eigene Verarbeitungstechnologie verwendet, um dem Rauschen im hohen Frequenzbereich vorzubeugen.

S×S-Speicherkarten als Aufnahmemedium

Durch den Einsatz von S×S-Speicherkarten bietet der Camcorder nonlineare Fähigkeiten wie Direktzugriff und dateibasierte Arbeitsgänge. Sie können FAT oder UDF als Dateisystem für das Aufnahmemedium wählen.

Geringes Gewicht, niedriger Stromverbrauch

Konstruktionsmerkmale benutzerdefinierte Videosignal-Verarbeitungs-ICs und S×S-Speicherkarten-Aufnahmemöglichkeit bei lüfterlosem Betrieb und Stromverbrauch von 29 W oder weniger. Durch das geringe Gewicht (3,4 kg) und den tiefliegenden Schwerpunkt kann der Camcorder leicht auf der Schulter getragen werden, wodurch eine größere Stabilität gewährleistet wird.

HD-Aufzeichnungen mit „MPEG-2 Long GOP“ Codec und SD-Aufzeichnung im Format MPEG IMX50/DVCAM

Der Camcorder zeichnet mithilfe des Codecs „MPEG-2 Long GOP“ HD-Bilder mit einer Auflösung von 1920 × 1080, 1440 × 1080 und 1280 × 720 auf.
Für Aufzeichnungen im FAT-Modus bietet er eine Auswahl an Bitraten: Entweder 35 Mbps (HQ-Modus) oder 25 Mbps (SP-Modus).
Für Aufzeichnungen im UDF-Modus bietet er eine Auswahl an Bitraten: Entweder 35 Mbps (HQ-Modus) oder 50 Mbps (HD422-Modus).
Durch Verwendung eines effektiven Komprimierungsformats zeichnet der Camcorder hoch-qualitative HD-Bilder für eine lange Aufzeichnungsdauer von etwa 60 Minuten mit 50 Mbp/s (HD422-Modus) oder etwa 90 Minuten mit 35 Mbps (HQ-Modus) auf einer einzigen 32-GB S×S-Speicherkarte auf (wenn der Aufzeichnungsmodus UDF ist).
Er kann auch zwei SD-Formate aufzeichnen und wiedergeben: MPEG IMX 50 Mbps und DVCAM 25 Mbps. [1)]

1) CBK-MD01-Aufzeichnungs- und -Wiedergabeschlüssel erforderlich.
Für Einzelheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Sony Kundendienstberater.

Multiformat-Unterstützung

Der Camcorder unterstützt die Aufzeichnung im Interlace-Format (1080/59.94i oder 1080/50i) und im Progressive-Format (1080/29.97P, 1080/23.98P, 720/59.94P, 720/29.97P, 720/23.98P oder 1080/25P, 720/50P, 720/25P), wodurch die zur weltweiten HD-Aufzeichnung benötigte Flexibilität gewährleistet ist.
Er unterstützt ebenfalls die Aufzeichnung von SD-Signalen (sowohl NTSC als auch PAL).
Dieser Camcorder kann optional SD-Signale im IMX/DVCAM-Format aufzeichnen und abspielen und in SD-Signale downkonvertierte HD-Signale ausgeben.

Eine Vielzahl von Eigenschaften zur Verbesserung der Leistung unter verschiedenen Aufnahmebedingungen

- Bildzwischenspeicher-Funktion
- Optische ND-Filter und elektrische CC-Filter
- Hyper-Gamma
- Langsamer Blendenverschluss
- Clip Continuous Rec-Funktion
- Frame-Aufnahmefunktion
- Zeitintervall-Funktion (Intervallaufzeichnung)
- Zeitlupen- & Zeitrafferfunktion
- Freeze-Mix-Funktion
- Fokusvergrößerungsfunktion
- Belegbare Schalter
- Hochauflösende 3,5"-Farbsucher mit LCD-Monitor
- Fernbedienung

Fortsetzung einzigartiger Eigenschaften der XDCAM-Serie

Mit dem Camcorder werden die Workflow-Eigenschaften der XDCAM-Serie fortgeführt, einschließlich der Skizzenanzeige und Metadatenverwaltung, und durch die Einführung einer noch weiter entwickelten Mensch-Maschinen-Bedienoberfläche sogar noch verbessert.

Camcorder-Systemkonfiguration

Der Einbau der optionalen CBK-HD02 ermöglicht den Anschluss eines Kamera-Adapters und die Verbindung mit einem Kamera-Erweiterungsgerät, um ein Aufnahme- und Aufzeichnungssystem zu konfigurieren.

Verwendung der Software

Die mitgelieferte CD-ROM (bezeichnet mit „Utility Software for XDCAM“) enthält Anwendungs- und Gerätetreiber-Software, die für den Zugriff auf S×S-Speicherkarten über einem Computer und für das Verwalten von mit dem Camcorder aufgenommenem Material benötigt wird.
Informationen zur Installation der Software liegen im PDF-Format vor.

Hinweis

Sie müssen den S×S-Gerätetreiber und die S×S-UDF-Treibersoftware auf Ihrem Computer installieren, wenn dieser über einen ExpressCard-Einschub verfügt und Sie Ihn für den Zugriff auf S×S-Speicherkarten verwenden möchten und wenn Sie den Camcorder oder einen optionalen USB S×S-Speicherkartenleser/-schreiber SBAC-US10 an den Computer anschließen möchten.

Lesen der CD-ROM-Bedienungsanleitung

Vorbereitungen

Zum Lesen der Dokumente auf der CD-ROM muss folgende Software auf Ihrem Computer installiert sein.
Adobe Reader Version 6.0 oder höher

Info

Wenn Adobe Reader nicht installiert ist, können Sie es über die folgende URL herunterladen:
http://www.adobe.com/

Adobe und Adobe Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigte Staaten und/oder anderen Ländern.

Lesen der Dokumente

Gehen Sie wie folgt vor:

1 **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
In Ihrem Browser wird automatisch eine Startseite angezeigt.
Wird die Startseite nicht automatisch im Browser angezeigt, doppelklicken Sie auf die Datei index.htm auf der CD-ROM.

2 **Wählen Sie die gewünschte Bedienungsanleitung aus und klicken Sie darauf.**
Die PDF-Datei wird geöffnet.

Info

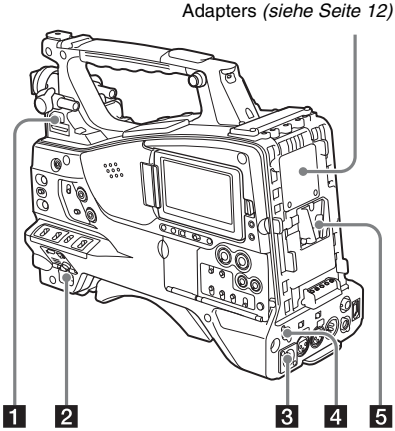
Je nach Version des Adobe Reader werden die Dateien eventuell nicht ordnungsgemäß angezeigt. Installieren Sie in diesem Fall die neuste Version, die Sie von der unter „Vorbereitungen“ erwähnten URL herunterladen können.

Hinweis

Wenn Sie die CD-ROM verlieren oder wegen eines physikalischen Schadens nicht lesen können, können Sie eine CD-ROM als Ersatz erwerben. Wenden Sie sich an einen Sony Handelsvertreter.

Lage und Funktion der Teile und Regler

Stromversorgung



1 Schalter LIGHT

Mit diesem Schalter wird festgelegt, wie eine an den Anschluss LIGHT *(siehe Seite 13)* angeschlossene Videoleuchte ein- und ausgeschaltet wird.

AUTO: Wenn der Schalter POWER der Videoleuchte eingeschaltet ist, schaltet sich die Videoleuchte automatisch ein, sobald der Camcorder aufzeichnet.

MANUAL: Die Videoleuchte kann auch manuell mit deren Schalter ein- oder ausgeschaltet werden.

Hinweis

Wenn der Camcorder für die Aufzeichnung im Bildpuffer-Modus eingestellt ist, kann das Licht nicht eingeschaltet werden, solange nicht der Bedienvorgang zum Beginnen der Aufzeichnung ausgeführt worden ist (oder während Daten im Speicher abgelegt werden).

2 Schalter POWER

Mit diesem Schalter wird der Strom ein- und ausgeschaltet.

3 Anschluss DC IN (DC-Stromanschluss) (XLR, 4-polig, Stecker)

Um den Camcorder von einer Wechselstromquelle zu versorgen, schließen Sie ein optionales DC-Netzkabel an diesen Anschluss an und stecken Sie das Kabel in den DC-Ausgangsanschluss des BC-L70, BC-L160 oder eines anderen Akkuladegeräts.

4 Anschluss DC OUT 12V (Gleichstromversorgung, 4-polig, Buchse)

Stromversorgung für einen optionalen UHF-Diversity-Tuner WRR-860C/861/862 UHF (maximal 0,5 A).

Hinweis

Schließen Sie hier nur den UHF-Diversity-Tuner an.

5 Aufsteckschuh für die Batterie

Legen Sie einen Akkusatz BP-GL95/GL65/L80S/L60S ein. Außerdem können Sie den Camcorder auch mit einem AC-Adapter AC-DN2B/DN10 über das Stromnetz versorgen.

Einzelheiten siehe „Vorbereitung der Stromversorgung“ (Seite 32).

Einzelheiten siehe „Anbringen eines tragbaren UHF-Tuners (für ein drahtloses UHF-Mikrofonsystem)“ (Seite 42).

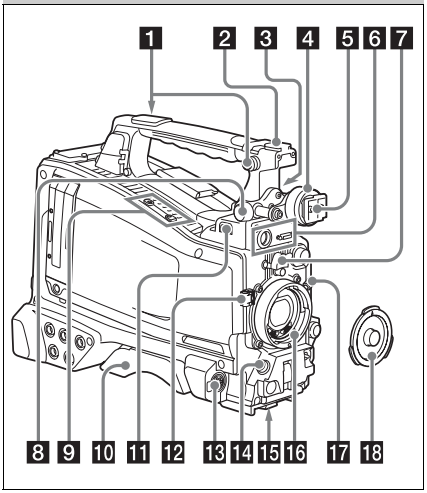
Hinweis

Aus Sicherheitsgründen und zur Sicherstellung eines korrekten Betriebs des Camcorders empfiehlt Sony die Verwendung folgender Akkusätze: BP-GL95, BP-GL65, BP-L60S, und BP-L80S.

Anschluss Kamera-Adapter

Ermöglicht den Anschluss eines Kamera-Adapters Entfernen Sie zum Anschließen eines Kamera-Adapters die Abdeckung des Anschlusses und bauen Sie die den optionalen Sony CBK-HD02 SDI/COMPOSITE-Eingang und die 50-polige Schnittstelle ein.

Weiteres Zubehör



1 Schulterriemenhalter

Zur Anbringung des mitgelieferten Schulterriemens *(siehe Seite 46)*.

2 Zubehörfixierschuh

Zur Anbringung optionalen Zubehörs, z. B. einer Videoleuchte *(siehe Seite 46)*.

3 Längsrichtungs-Fixierhebel des Suchers

Lösen Sie zur Einstellung der Sucher-Position in Längsrichtung diesen Hebel und den Knopf LOCK. Stellen Sie diesen Hebel und den Knopf LOCK nach der Einstellung wieder fest.

4 Querrichtungs-Fixierring für den Sucher

Lösen Sie zur Einstellung der Sucher-Position in Querrichtung diesen Ring *(siehe Seite 34)*.

5 Sucheraufsteckschuh

Zum Anschluss an den Sucher.

6 Anschlüsse VF (Sucher) (26-polig, rechteckig und 20-polig, rund)

Der analoge Schnittstellenanschluss (20-polig) ist für den Anschluss eines HD-Suchers und der digitale Schnittstellenanschluss (26-polig) ist für den Anschluss eines PMW-Suchers. [1)]
Verwenden Sie ein Verbindungskabel, um Ihren Sucher mit dem entsprechenden Anschluss zu verbinden.

1) Der Sucher CBK-VF01 PMW ist ab März 2011 erhältlich.

Hinweis

Verbinden Sie nicht mehrere Sucher gleichzeitig mit beiden Anschlüssen.

7 Objektivsicherungsgummi

Ziehen Sie nach dem Verschluss des Objektivs mit dem Objektivfeststellhebel diesen Gummi über den unteren der beiden Vorsprünge. Dadurch wird die Fassung des Objektivs gesichert, so dass sich dieses nicht lockern kann.

8 Längsrichtungs-Fixierknopf des Suchers (Regler LOCK)

Lösen Sie diesen Regler, um die Position des Suchers in Längsrichtung einzustellen *(siehe Seite 34)*.

9 Halterung für optionalen Mikrofonhalter

Zur Anbringung eines optionalen Mikrofonhalters CAC-12 *(siehe Seite 41)*.

10 Schulterpolster

Das Schulterpolster kann vor- und zurückgeschoben werden, wenn man diesen Feststellhebel anhebt. Stellen Sie die zum Betrieb des Camcorders auf Ihrer Schulter bequemste Position ein *(siehe Seite 47)*.

11 Anschluss LIGHT (Videoleuchte) (2-polig, Buchse)

Hier kann eine Videoleuchte mit einer maximalen Leistungsaufnahme von 50 W (z. B. Anton Bauer Ultralight 2 oder vergleichbare Leuchte) angeschlossen werden *(siehe Seite 46)*.

12 Objektivkabelklemme

Zum Einklemmen des Objektivkabels.

13 Anschluss MIC IN (Mikrofoneingang) (+48 V) (XLR, 5-polig, Buchse)

Anschluss eines Stereomikrofons an diesem Anschluss. Die Stromversorgung (+48 V) erfolgt über diesen Anschluss.

14 Objektivanschluss (12-polig)

Zum Anschluss eines Objektivkabels an diesen Anschluss

Hinweis

Wenn Sie das Objektivkabel an diesen Anschluss anschließen oder davon trennen, schalten Sie bitte zuerst den Camcorder aus.

15 Stativbefestigung

Bringen Sie den Stativaufsatz (optional) an, wenn Sie den Camcorder mit einem Stativ verwenden.

16 Objektivhalterung (spezielle Bajonetthalterung)

Bringen Sie das Objektiv an.

Weitere Informationen zu im Handel erhältlichen Objektiven erhalten Sie bei einem Sony Handelsvertreter.

17 Objektivfeststellhebel

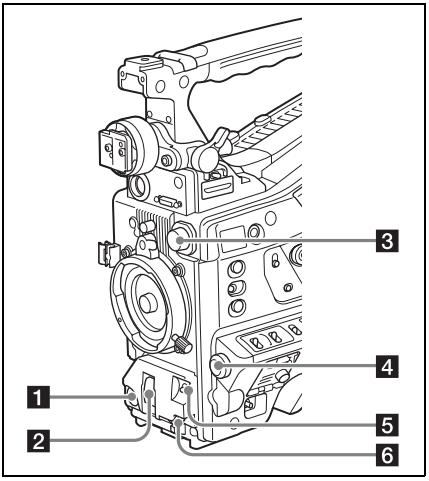
Drehen Sie nach dem Einsetzen des Objektivs in die Objektivfassung den Objektivfassungsring mit diesem Hebel, um das Objektiv zu fixieren. Achten Sie darauf, nach dem Verschluss des Objektivs den Objektivsicherungsgummi überzuziehen, damit sich das Objektiv nicht lösen kann.

18 Objektivkappe

Nehmen Sie diese ab, indem Sie den Objektivfeststellhebel nach oben drücken. Wenn kein Objektiv angebracht ist, dient diese montierte Kappe als Staubschutz.

Bedienungs- und Anschlussfeld

Front



1 Taste REC START (Aufzeichnungsstart)

Drücken Sie diese Taste, um mit der Aufzeichnung zu beginnen. Durch erneutes Drücken wird die Aufzeichnung gestoppt. Die Taste REC am Objektiv hat die gleiche Funktion.

2 Wahlschalter SHUTTER

Stellen Sie diesen Schalter auf ON, um die elektronische Blende zu verwenden. Drücken Sie den Schalter zu SELECT hin, um die Einstellung der Belichtungszeit oder des Blendenmodus zu ändern. Wenn dieser Schalter bedient wird, erscheint die neue Einstellung etwa drei Sekunden lang auf der Sucheranzeige.

Einzelheiten siehe „Einstellung der elektronischen Blende“ (Seite 55).

3 Wahlschalter FILTER

Schaltet zwischen vier in diesem Camcorder integrierten ND-Filtern um.
Wenn dieser Wahlschalter verwendet wird, erscheint die neue Einstellung etwa drei Sekunden lang auf der Sucheranzeige.

Einstellung des Wahlschalters FILTER	ND-Filter
1	CLEAR
2	$^1/_4$ ND (dämpft Licht auf ca. $^1/_4$)
3	$^1/_{16}$ ND (dämpft Licht auf ca. $^1/_{16}$)
4	$^1/_{64}$ ND (dämpft das Licht auf ungefähr $^1/_{64}$)

Sie können eine Einstellung im Menü MAINTENANCE so ändern, dass für verschiedene Positionen des Wahlschalters FILTER verschiedene Weißabgleich-Einstellungen gespeichert werden. Dadurch kann man automatisch den besten Weißabgleich für die momentanen Aufnahmebedingungen in Verbindung mit der Filterwahl erzielen.

Einzelheiten siehe „Einstellung des Weißabgleichs“ (Seite 52).

4 Regler MENU

Mit diesem Regler wird die Optionsauswahl oder eine Einstellung im Menü *(siehe Seite 104)* geändert.

5 Schalter AUTO W/B BAL (automatische Einstellung des Schwarz-/Weißwertes)

Aktiviert die Funktion für den automatischen Schwarz-/Weißabgleich.

WHITE: Automatischer Weißabgleich. Wenn der Schalter WHITE BAL *(siehe Seite 16)* auf A oder B steht, wird der Weißwert im entsprechenden Speicher gespeichert. Wenn der Schalter WHITE BAL auf PRST steht, ist die automatische Weißabgleichsfunktion deaktiviert.

BLACK: Automatische Schwarzeinstellung und Schwarzabgleich.

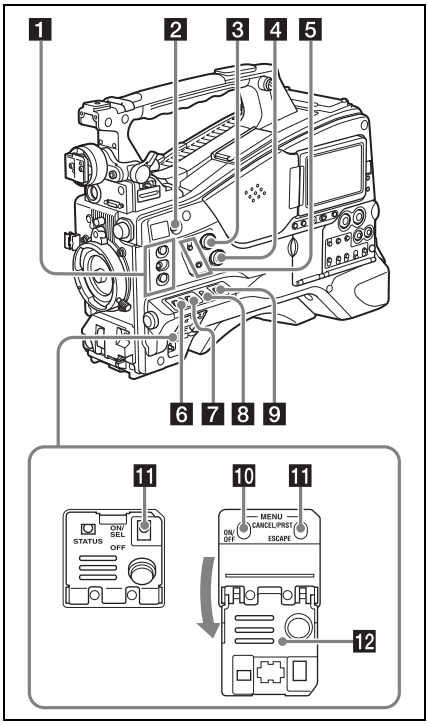
Sie können den Schalter AUTO W/B BAL auch verwenden, wenn die Funktion ATW (Auto Tracing White Balance) aktiv ist.
Wenn Sie den Schalter während der automatischen Einstellung des Weißabgleichs zur Seite WHITE drücken, wird die Einstellung abgebrochen und der Weißabgleich kehrt zu der ursprünglichen Einstellung zurück.
Wenn Sie den Schalter während der automatischen Einstellung des Weißabgleichs zur

Seite BLACK drücken, wird die Einstellung abgebrochen und der Weißabgleich kehrt zu der ursprünglichen Einstellung zurück.

6 Regler MIC LEVEL (Mikrofon)

Einstellung des Eingangspegels der Audiokanäle 1, 2, 3 und 4 *(siehe Seite 58)*.

Rechte Seite (Nähe Vorderseite)



1 Schalter ASSIGN. 1/2/3 (zuweisbar)

Sie können diesen Schaltern die gewünschte Funktion unter OPERATION >Assignable SW im Konfigurationsmenü zuweisen *(siehe Seite 148)*.
Off wird den Schaltern ASSIGN. 1/2/3 zugewiesen als werkseitige Standardeinstellung. Die Schalter ASSIGN.1/3 sind mit einer Anzeige ausgestattet, um anzuzeigen, ob dem Schalter eine Funktion zugeteilt ist (ON) oder nicht (OFF).

2 COLOR TEMP. (Farbtemperatur)

Drücken Sie diese Taste (leuchtet auf), um die Farbtemperatur für die Aufnahme zu ändern (werkseitige Standardeinstellung). Sie können sie auch als belegbaren Schalter verwenden *(siehe Seite 148)*.

3 Regler ALARM (Einstellung der Lautstärke der Warntöne)

Mit diesem Regler wird die Lautstärke der Warntöne des eingebauten Lautsprechers oder optionalen Kopfhörers eingestellt. Wird der Regler auf die niedrigste Position eingestellt, kann man keinen Ton hören.
Steht jedoch MAINTENANCE >Audio >Min Alarm Volume im Konfigurationsmenü auf [Set], ist der Alarmton auch dann hörbar, wenn sich dieser Lautstärkeregler auf der niedrigsten Einstellung befindet.

4 Regler MONITOR (Einstellung der Monitorlautstärke)

Mit diesem Regler wird die Lautstärke von anderen Tönen als Warntönen des eingebauten Lautsprechers oder Kopfhörers eingestellt. Wird der Regler auf die niedrigste Position eingestellt, kann man keinen Ton hören.

5 Schalter MONITOR (Audiomonitor-Auswahl)

Mit der Kombination der beiden Schalter kann man den Ton wählen, den man über den eingebauten Lautsprecher oder den Kopfhörer hören möchte.

Position des unteren Schalters: CH-1/2

Position des oberen Schalters	Audioausgabe
CH-1/CH-3	Audiokanal 1
MIX	Audiokanal 1 und 2 gemischt (Stereo) [a)]
CH-2/CH-4	Audiokanal 2

Position des unteren Schalters: CH-3/4

Position des oberen Schalters	Audioausgabe
CH-1/CH-3	Audiokanal 3
MIX	Audiokanal 3 und 4 gemischt (Stereo) [a)]
CH-2/CH-4	Audiokanal 4

a) Durch den Anschluss von Stereokopfhörern an die Buchse EARPHONE können Sie den Ton in Stereo hören. (Unter MAINTENANCE >Audio im Konfigurationsmenü muss Headphone Out auf STEREO stehen.)

6 Schalter ASSIGN. 0 (zuweisbar)

Sie können diesem Schalter die gewünschte Funktion unter OPERATION >Assignable SW im Konfigurationsmenü zuweisen *(siehe Seite 149)*.
Diesem Schalter ist bei Auslieferung des Camcorders werkseitig Off zugewiesen.
Dies ist ein Pulsschalter. Bei jedem Drücken des Schalters wird die ihm zugewiesene Funktion an- oder ausgeschaltet.

7 Wahlschalter GAIN

Wahl einer den Lichtverhältnissen entsprechenden Verstärkung durch den Videoverstärker. Die den Einstellungen L, M und H entsprechenden Verstärkungsstufen können unter OPERATION >Gain Switch im Konfigurationsmenü ausgewählt werden *(siehe Seite 115)*. (Werkseitig ist L=0 dB, M=6 dB und H=12 dB eingestellt.)
Wenn dieser Schalter eingestellt wird, erscheint die neue Einstellung etwa drei Sekunden lang auf der Sucheranzeige.

8 Schalter OUTPUT/DCC (Ausgangssignal-/dynamische Kontraststeuerung)

Schaltet den Videosignal-Ausgang des Kameramoduls zwischen den folgenden beiden Optionen um.

BARS: Ausgabe des Farbbalkensignals.

CAM: Ausgabe des aufgezeichneten Videosignals. Ist dies ausgewählt, können Sie die DCC-Funktion [1] ein- und ausschalten.

1) **DCC (dynamische Kontraststeuerung):** Wenn gegen einen sehr hellen Hintergrund die Irisöffnung auf das Hauptmotiv eingestellt ist, gehen die Hintergrundmotive im grellen Licht verloren. Die DCC-Funktion unterdrückt die hohe Lichtintensität und stellt einen Großteil der verloren gegangenen Details wieder her. Diese Funktion ist in folgenden Fällen besonders effektiv.
- Aufnahme von im Schatten stehenden Personen an einem sonnigen Tag
- Innenaufnahme eines Motivs gegen ein Fenster im Hintergrund
- Szenen mit starkem Kontrast

9 Schalter WHITE BAL (Weißwertspeicher)

Einstellung des Weißwerts.

PRST: Die Farbtemperatur wird auf den voreingestellten Wert gesetzt (werkseitig: 3200K). Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie keine Zeit zur Einstellung des Weißwerts haben.

A oder B: Rufen Sie die Einstellungen für den Weißabgleich ab, die bereits in A oder B gespeichert sind. Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL *(siehe Seite 14)* zur Seite WHITE, um den Weißabgleich automatisch einzustellen, und speichern Sie die Einstellwerte in Speicher A oder Speicher B.

B (ATW [1]): Wenn dieser Schalter auf B steht und OPERATION >White Setting >White Switch<B> im Konfigurationsmenü auf [ATW] steht, wird die ATW-Funktion aktiviert.
Sie können den Schalter AUTO W/B BAL auch verwenden, wenn ATW aktiv ist.

Wenn dieser Schalter eingestellt wird, erscheint die neue Einstellung etwa drei Sekunden lang auf der Sucheranzeige.

1) **ATW (Auto Tracing White Balance):** Der Weißwert des aufgenommenen Bildes wird automatisch auf verschiedene Lichtverhältnisse eingestellt.

10 Schalter MENU ON/OFF

Öffnen Sie zur Verwendung dieses Schalters den Deckel.
Dieser Schalter dient zum Aufrufen des Menüs auf der Sucheranzeige oder dem Testsignalbildschirm. Mit jedem Herunterdrücken des Schalters wird der Menübildschirm ein- und ausgeschaltet.
Dieser Schalter hat dieselbe Funktion wie die Taste MENU auf dem Bedienfeld der Skizzenbilderanzeige.

Hinweis

Dieser Schalter hat unterschiedliche Funktionen, je nachdem, ob ein Menü angezeigt wird oder nicht.

11 Schalter MENU CANCEL/PRST (Voreinstellung) /ESCAPE

Öffnen Sie zur Verwendung des Schalters MENU CANCEL/PRST/ESCAPE den Deckel.

Hinweis

Es ist nicht möglich, den Menübildschirm durch Schließen des Deckels auszuschalten.

Verwenden Sie den Schalter auf die folgende Weise, falls das Menü nicht angezeigt wird.

CANCEL/PRST: Mit jedem Hochdrücken des Schalters erscheint auf der Sucheranzeige ein Fenster zur Bestätigung der Menüeinstellungen und des Status des Camcorders *(siehe Seite 63)*. Das Fenster besteht aus fünf Seiten, zwischen denen dann jedesmal umgeschaltet wird. Jede Seite erscheint ca. 10 Sekunden lang.

ESCAPE: Möchten Sie die Seite sofort nach der Anzeige ausblenden, drücken Sie diesen Schalter zur Position OFF herunter.

Verwenden Sie den Schalter auf die folgende Weise, falls das Menü angezeigt wird.

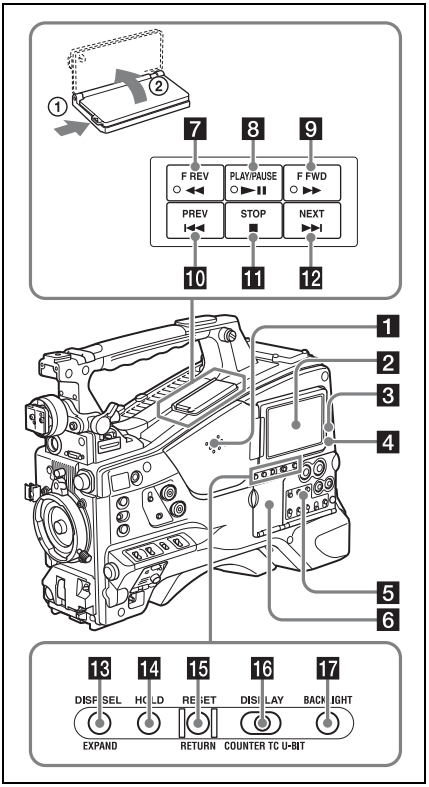
CANCEL/PRST: Auf Hochdrücken dieses Schalters auf diese Position nach Änderung einer Einstellung im Konfigurationsmenü erscheint eine Meldung zur Bestätigung, ob die vorherigen Einstellungen abgebrochen werden sollen. Auf das erneute Hochdrücken dieses Schalters auf diese Position werden die vorherigen Einstellungen abgebrochen. Auf Hochdrücken dieses Schalters auf diese Position, bevor eine Einstellung im Konfigurationsmenü geändert wurde oder nachdem eine Einstellungsänderung im Konfigurationsmenü abgebrochen wurde, erscheint eine Meldung zur Bestätigung, ob die Einstellung auf ihren Anfangswert zurückgesetzt werden soll.
Auf das erneute Hochdrücken dieses Schalters auf diese Position werden die Einstellungen auf ihren Anfangswert zurückgesetzt.

ESCAPE: Verwenden Sie diesen Schalter, wenn Sie die hierarchisch aufgebaute Menüseite öffnen. Mit jedem Drücken des Schalters auf diese Position geht die Seite in der Hierarchie eine Ebene höher.

12 Deckel

Öffnen Sie diesen Deckel, um den Schalter MENU ON/OFF oder den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE zu verwenden.

Rechte Seite (Nähe Rückseite)



1 Eingebauter Lautsprecher

Mit dem Lautsprecher können Sie während der Aufzeichnung den E-E [1)]-Ton und während der Wiedergabe den Wiedergabeton überwachen. Über den Lautsprecher werden zur Unterstützung visueller Warnmeldungen auch Warntöne ausgegeben *(siehe Seite 168)*.

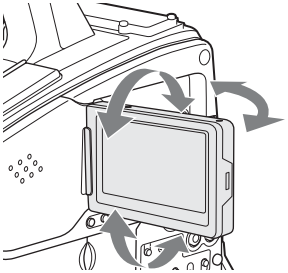
Wenn Sie einen Kopfhörer an den Anschluss EARPHONE anschließen, wird der Lautsprecher automatisch stumm geschaltet.

1) **E-E:** Abkürzung für „Elektrisch-zu-Elektrisch"-Betrieb. Im E-E-Modus werden eingespeiste Video- und Audiosignale ausgegeben, nachdem sie nur die internen Stromschaltkreise durchlaufen haben. Dadurch können Eingangssignale überprüft werden.

2 LCD-Monitor

Anzeige der verbleibenden Batteriekapazität, verbleibenden Medienkapazität, Audio-Eingangspegel, Zeitdaten usw. *(siehe Seite 24)*.

Sie können damit auch Kamera- und Wiedergabebilder überprüfen.
Sie können Position und Winkel des LCD-Monitors einstellen.



3 Anzeige WARNING

Diese Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn eine Störung erkannt wird *(siehe Seite 168)*.

4 Anzeigeleuchte ACCESS

Leuchtet blau, wenn die Disc beschrieben oder vom Aufzeichnungsmedium gelesen wird.

5 Schutzklappe des Audiosteuerfeldes

Öffnen Sie diese, um an das Audiosteuerfeld zu gelangen *(siehe Seite 20)*.

6 Schutzklappe des Bedienfeldes der Skizzenbilderanzeige

Öffnen Sie diese, um auf das Bedienfeld der Skizzenbilderanzeige zuzugreifen *(siehe Seite 20)*.

7 Taste und Anzeige F REV (schneller Rücklauf)

Zur schnellen Wiedergabe in Rückwärtsrichtung. Die Wiedergabegeschwindigkeit ändert sich mit jedem Tastendruck in der Reihenfolge ×4 → ×15 → ×24. Während der Wiedergabe bei hoher Geschwindigkeit in Rückwärtsrichtung leuchtet die Anzeige.

8 Taste und Anzeige PLAY/PAUSE

Drücken Sie diese Taste, um Videobilder auf der Sucheranzeige oder dem LCD-Monitor abzuspielen. Die Anzeige leuchtet während der Wiedergabe.
Drücken Sie diese Taste während der Wiedergabe erneut, um auf Pause oder Standbildausgabe zu gehen. Dabei blinkt die Anzeige einmal pro Sekunde.

Durch Drücken der Taste F REV oder F FWD während der Wiedergabe oder Pause wird die Wiedergabe bei hoher Geschwindigkeit in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung gestartet.

9 Taste und Anzeige F FWD (schneller Vorlauf)

Zur Wiedergabe bei hoher Geschwindigkeit in Vorwärtsrichtung. Die Wiedergabegeschwindigkeit ändert sich mit jedem Tastendruck in der Reihenfolge ×4 → ×15 → ×24. Während der Wiedergabe bei hoher Geschwindigkeit in Vorwärtsrichtung leuchtet die Anzeige.

10 Taste PREV

Sprung zum ersten Bild des aktuellen Clips. Wird dies zusammen mit der Taste F REV gedrückt, wird zum ersten Bild des zuerst auf dem Aufzeichnungsmedium aufgezeichneten Clips gegangen.
Wenn Sie diese Taste zweimal hintereinander in schneller Abfolge drücken, wird zum ersten Bild des letzten vorhergehenden Clips gegangen (oder zum ersten Bild des aktuellen Clips, falls kein vorhergehender Clip vorhanden ist).

11 Taste STOP

Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu stoppen.

12 Taste NEXT

Sprung zum ersten Bild des nächsten Clips. Wird dies zusammen mit der Taste F FWD gedrückt, wird zum ersten Bild des zuletzt auf dem Aufzeichnungsmedium aufgezeichneten Clips gegangen.

13 Taste DISP SEL (Anzeige)/EXPAND (Erweiterungsfunktion)

Mit jedem Tastendruck ändert sich die Anzeige des LCD-Monitors folgendermaßen.

Display-Anzeige	Bedeutung
Videobild mit eingeblendeten Informationen (CHAR)	Der LCD-Monitor zeigt dieselben Textinformationen an wie der Sucher an.
Statusanzeige (STATUS)	Zähleranzeigen, Warnmeldungen, Audiopegel und ähnliche Informationen werden angezeigt. Es erscheint kein Videobild.

Wird diese Taste bei aufgerufener Skizzenbilderanzeige gedrückt, wird der gewählte Clip in Teile unterteilt und das erste Bild jedes Teils auf einer weiteren Skizzenbilderanzeige angezeigt (Erweiterungsfunktion). Bei einem mit HD aufgezeichneten MP4-Clip wird seine Dauer durch 12 geteilt. Wenn ein mit SD aufgenommener AVI-Clip mehrere Dateien enthält, werden die Unterteilungen für die einzelnen Dateien angezeigt.
Bei MP4-Clips wird die Teilung mit jedem Tastendruck wiederholt. Drücken Sie diese Taste bei gedrückter Taste SHIFT, um im Teilungsvorgang zurückzugehen.

14 Taste HOLD (Anzeige anhalten)

Durch Drücken dieser Taste werden auf der Stelle die Zeitdaten auf dem LCD-Monitor angehalten. (Der Zeitcodegenerator läuft dabei weiter.) Bei erneutem Drücken dieser Taste laufen die Daten weiter.

Weitere Einzelheiten zur Zähleranzeige siehe Seite 25.

15 Taste RESET/RETURN

Setzt den auf der Zeitzähleranzeige des LCD-Monitors angezeigten Wert zurück. Entsprechend der Einstellungen des Schalters PRESET/REGEN/CLOCK *(siehe Seite 21)* und des Schalters F-RUN/SET/R-RUN *(siehe Seite 20)* wird die Anzeige mit dieser Taste folgendermaßen zurückgesetzt.

Einstellungen der Schalter	Rücksetzung
Schalter DISPLAY: COUNTER	Zähler auf 0:00:00:00
Schalter DISPLAY: TC **Schalter PRESET/REGEN/CLOCK:** PRESET **Schalter F-RUN/SET/R-RUN:** SET	Zeitcode auf 00:00:00:00
Schalter DISPLAY: U-BIT **Schalter PRESET/REGEN/CLOCK:** PRESET **Schalter F-RUN/SET/R-RUN:** SET	Benutzerbitdaten [a] auf 00 00 00 00

a) Von den Zeitcodebits für jedes Bild, das auf dem Medium aufgenommen wurde, sind dies diejenigen Bits, die verwendet werden können, nützliche Informationen für den Benutzer aufzunehmen wie z.B. Szenennummer, Aufnahmeort usw.

Einzelheiten siehe „Einstellung der Zeitdaten" (Seite 61).

Mit dieser Taste kehrt man zum vorherigen Bildschirm zurück, wenn man sie bei aufgerufener Skizzenbildschirmanzeige, erweiterter Skizzenbildschirmanzeige und Skizzenanzeige mit Inhaltsmarkierungen drückt.

16 Schalter DISPLAY

Hiermit werden die Daten der Zeitzähleranzeige des LCD-Monitors in der Reihenfolge COUNTER, TC und U-BIT durchlaufen *(siehe Seite 25)*.

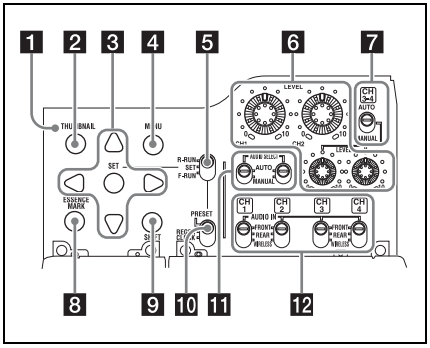
COUNTER: Anzeige der verstrichenen Aufzeichnungs-/Wiedergabezeit (Stunden, Minuten, Sekunden, Vollbilder)
TC: Anzeige des Zeitcodes.
U-BIT: Anzeigen der Benutzerbitdaten.

17 Taste BRIGHT (Helligkeit)

Einstellung der Hintergrundhelligkeit des LCD-Monitors.
Bei jedem Tastendruck wird die nächste Einstellung in der auf der folgenden Abbildung dargestellten Reihenfolge gewählt.
Falls Sie die Taste bei ausgeschaltetem LCD-Monitor drücken, geht das Hintergrundlicht des LCDs im Zustand H an.

Einstellung	Hintergrundlicht des LCD-Monitors
H	Hoch (zur Betrachtung des LCD-Monitors bei Tageslicht im Freien)
M	Mittlere Helligkeit zwischen H und L
L	Niedrig (zur Betrachtung des LCD-Monitors in geschlossenen Räumen oder nachts im Freien)
OFF	Aus (auch das Display ist ausgeschaltet)

Skizzenbilderanzeige- und Audiosteuerfeld



1 Anzeige THUMBNAIL

Leuchtet bei der Skizzenbilderanzeige auf.

2 Taste THUMBNAIL

Drücken Sie diese Taste, um die Skizzenbilderanzeige aufzurufen *(siehe Seite 84)* und eine Skizzensuche vorzunehmen.
Drücken Sie die Taste erneut, um zur ursprünglichen Anzeige zurückzukehren.

3 SET (set)-Taste und Pfeiltasten

Nehmen Sie mit diesen Tasten die Zeitcode- und Benutzerbiteinstellungen vor und verwenden Sie sie für die Funktionen der Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 92)*.
Drücken Sie diese Taste bei angezeigtem Menü, um einen Punkt zu wählen oder eine Einstellungsänderung zu bestätigen.

4 Taste MENU

Mit jedem Tastendruck wird die Anzeige des Konfigurationsmenüs ein- und ausgeschaltet. Die Funktion dieser Taste ist dieselbe wie die des Schalters MENU ON/OFF.

5 Schalter F-RUN/SET/R-RUN (Freilauf/ Einstellung/Aufzeichnungslauf)

Hiermit wird der Betriebsmodus für den internen Zeitcodegenerator gewählt. Der Betriebsmodus wird abhängig von der Schalterposition folgendermaßen eingestellt.

F-RUN: Der Zeitcode läuft unabhängig davon, ob der Camcorder gerade etwas aufzeichnet, weiter. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie den Zeitcode mit einem externen Zeitcode synchronisieren.

SET: Einstellung des Zeitcodes und der Benutzerbit.

R-RUN: Der Zeitcode geht nur bei der Aufzeichnung mit. Diese Einstellung erzeugt einen fortlaufenden Zeitcode auf dem Aufzeichnungsmedium.

Einzelheiten siehe „Einstellung des Zeitcodes“ (Seite 61) und „Einstellung der Benutzerbits“ (Seite 61).

6 Regler LEVEL CH1/CH2/CH3/CH4 (Aufzeichnungspegel Audiokanäle 1/2/ 3/4)

Wenn die Schalter AUDIO SELECT (CH1/CH2) und AUDIO SELECT (CH-3/CH-4) auf MANUAL gestellt sind, können Sie mit diesen Reglern die Audiopegel für die Aufnahme auf Kanal 1, 2, 3 und 4 einstellen.

7 Schalter AUDIO SELECT CH 3-4 (Auswahl der Einstellungsmethode für Audiokanäle 3/4)

Wahl der Einstellungsmethode der Audiopegel für die beiden Audiokanäle 3 und 4.

AUTO: Automatische Einstellung

MANUAL: Manuelle Einstellung

8 Taste ESSENCE MARK

Wenn Sie diese Taste drücken, während eine Skizzen-Anzeige auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Sie die folgenden Skizzen-Anzeigen der mit Inhaltsmarkierungen versehenen Bilder des gewählten Clips betrachten, in Abhängigkeit von dem Punkt, der in einer auf dem Bildschirm angezeigten Liste gewählt wurde.

Shot Mark1: Skizzenbildanzeige der mit Shot Mark 1 markierten Einzelbilder.

Shot Mark2: Skizzenbildanzeige der mit Shot Mark 2 markierten Einzelbilder.

Shot Mark: Skizzenbildanzeige der mit Shot Mark 1 oder Shot Mark 2 markierten Einzelbilder.

Rec Start (UDF mode): Skizzenbildanzeige der mit Rec Start-Markierungen versehenen Einzelbilder und der ersten Einzelbilder von Clips (falls die ersten Einzelbilder nicht mit Rec Start-Markierungen versehen sind).

All (UDF mode): Skizzenbildanzeige aller mit Inhaltsmarkierungen markierten Einzelbilder.

9 Taste SHIFT

Zur Verwendung in Verbindung mit anderen Tasten.

10 Schalter PRESET/REGEN (Regenerierung)/CLOCK

Wählen Sie die Art des aufzuzeichnenden Zeitcodes.

PRESET: Aufzeichnung eines neuen Zeitcodes auf dem Medium.

REGEN: Aufzeichnung eines fortlaufenden Zeitcodes, der mit dem auf dem Medium vorhandenen Zeitcode synchronisiert ist. Der Camcorder läuft ungeachtet der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN im Modus R-RUN.

CLOCK: Aufzeichnung eines mit der internen Uhr synchronisierten Zeitcodes. Der Camcorder läuft ungeachtet der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN im Modus F-RUN.

11 Schalter AUDIO SELECT CH1/CH2 (Auswahl der Einstellungsmethode für Audiokanäle 1/2)

Wahl der Einstellungsmethode der Audiopegel für die beiden Audiokanäle 1 und 2.

AUTO: Automatische Einstellung

MANUAL: Manuelle Einstellung

12 Schalter AUDIO IN CH1/CH2/CH3/CH4 (Eingangsauswahl Audiokanäle 1/2/3/4)

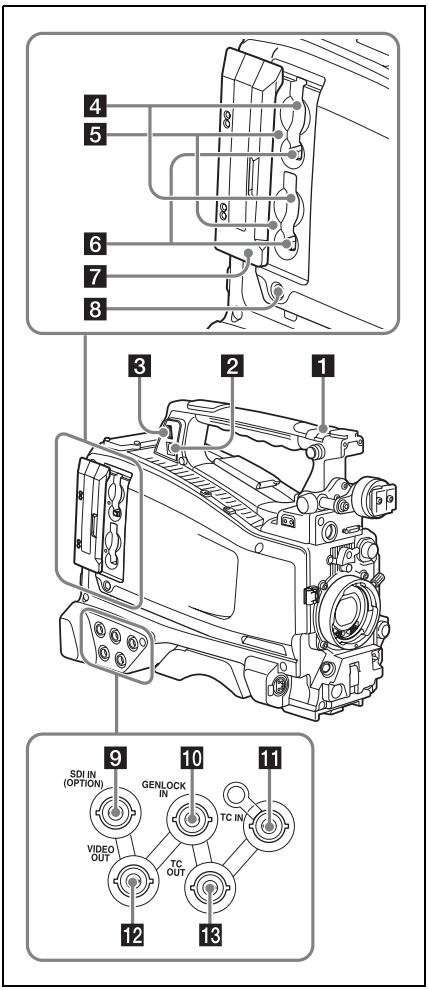
Wahl der von den Audiokanälen 1, 2, 3 und 4 aufzuzeichnenden Audiosignale.

FRONT: Einspeisung der Signale von einem an den Anschluss MIC IN angeschlossenen Mikrofon

REAR: Einspeisung der Audiosignale von einem an den Anschluss AUDIO IN CH-1/CH-2 angeschlossenen Audiogerät

WIRELESS: Einspeisung der Signale von einem tragbaren UHF-Tuner, falls eingebaut

Linke Seiten- und Oberansicht



1 Schalter ASSIGNABLE 4/5

Sie können diesen Schaltern die gewünschte Funktion unter OPERATION >Assignable SW im Konfigurationsmenü zuweisen *(siehe Seite 149)*.

Diesen Schaltern ist bei Auslieferung des Camcorders werkseitig Off zugewiesen.

2 Anschluss PC

Wird verwendet, um diesen Camcorder in den USB-Verbindungsmodus zu versetzen und ihn als externes Speichergerät für einen Computer zu verwenden. Wenn ein Computer ohne ExpressCard-Einschub an diesen Anschluss angeschlossen wird, wird jede in den Camcorder eingesteckte Speicherkarte als Laufwerk für diesen Computer erkannt.

3 Anschluss Wi-Fi-Adapter

Schließen Sie einen Wi-Fi-Adapter an. [1)]

1) Der Wi-Fi-Adapter CBK-WA01 ist ab März 2011 erhältlich.

4 Karteneinschübe für S×S-Speicherkarten

In diese zwei Steckplätze (A und B) können S×S-Speicherkarten oder andere Aufnahmemedien eingesteckt werden *(siehe Seite 66)*.

5 Anzeigeleuchten ACCESS

Zeigen den Status der Steckplätze A und B an *(siehe Seite 67)*. Sie können auch bei geschlossener Einschubabdeckung überprüfen, ob die Lampen leuchten.

6 Tasten EJECT

Zum Entfernen des Aufnahmemediums aus dem Einschub drücken Sie die Taste EJECT, um sie zu entriegeln, und drücken Sie die Taste dann erneut. Dadurch kommt das Medium teilweise aus dem Einschub heraus *(siehe Seite 67)*.

7 Einschubabdeckung

Zum Öffnen und Schließen nach Links und Rechts schieben.

8 Taste SLOT SELECT (Auswahl S×S-Speicherkarte)

Wenn sich sowohl im Einschub A als auch im Einschub B eine S×S-Speicherkarte befindet, drücken Sie diese Taste zur Auswahl der gewünschten Karte *(siehe Seite 67)*.

9 SDI IN (OPTION) (SDI-Eingang (optional)) Anschluss (BNC-Typ)

Falls der CBK-HD02 SDI/COMPOSITE-Eingabe und 50-polige Schnittstelle eingebaut ist, kann der Camcorder HDSDI- oder SDSDI-Signale aufzeichnen, die in diesen Anschluss eingespeist werden.

10 Anschluss GENLOCK IN (Signaleingang Taktsynchronisierung) (BNC)

An diesen Anschluss wird ein Referenzsignal eingespeist, wenn der Camcorder taktsynchronisiert oder der Zeitcode mit externen Geräten synchronisiert werden soll.
Die verfügbaren Referenzsignale hängen von der aktuellen Systemfrequenz ab wie auf folgender Tabelle dargestellt.

Systemfrequenz	Verfügbare Referenzsignale
1080/59.94i	1080/59.94i, 480/59.94i
1080/29.97P	1080/59.94i, 480/59.94i
1080/23.98P (PsF-Ausgabe)	1080/23.98PsF, 480/59.94i
1080/23.98P (Pull Down-Ausgabe)	1080/59.94i, 480/59.94i
720/59.94P	1080/59.94i, 720/59.94P, 480/59.94i
720/29.97P	1080/59.94i, 720/59.94P, 480/59.94i
720/23.98P	1080/59.94i, 720/59.94P, 480/59.94i
480/59.94i	1080/59.94i, 480/59.94i
480/29.97P	1080/59.94i, 480/59.94i
1080/50i	1080/50i, 576/50i
1080/25P	1080/50i, 576/50i
720/50P	1080/50i, 720/50P, 576/50i
720/25P	1080/50i, 720/50P, 576/50i
576/50i	1080/50i, 576/50i
576/25P	1080/50i, 576/50i

(Der Genlock des Kameramoduls unterstützt nur horizontale Synchronisierungssignale.) Stellen Sie die Genlock H-Phase (horizontale Synchronisierungsphase) unter MAINTENANCE GENLOCK im Konfigurationsmenü ein.
Falls der CBK-HD02 SDI/COMPOSITE-Eingabe und 50-polige Schnittstelle eingebaut ist, kann der Camcorder analoge FBAS-Video-Signale aufzeichnen, die in diesen Anschluss eingespeist werden.

11 Anschluss TC IN (Zeitcodeeingang) (BNC)

Speisen Sie den Referenzzeitcode ein, um den Zeitcode des Camcorders mit einer externen Quelle zu synchronisieren.

Einzelheiten siehe „Einstellung des Zeitcodes“ (Seite 61).

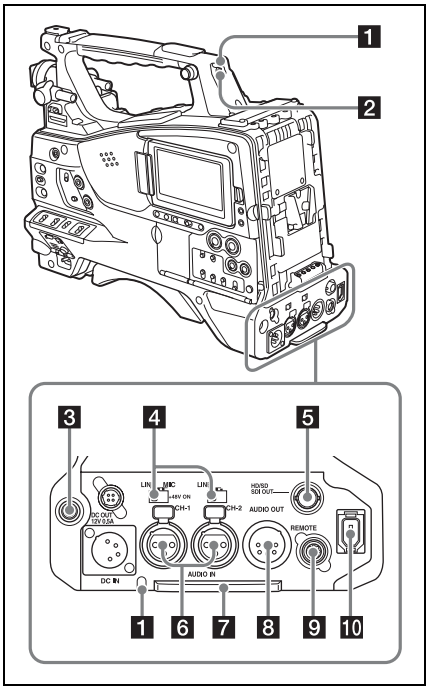
12 Anschluss VIDEO OUT (BNC-Ausführung)

Gibt Videosignale für die Überwachung aus. Als Ausgangssignale können je nach der Einstellung von OPERATION >Input/Output >Output&i.LINK im Konfigurationsmenü entweder FBAS-Videosignale oder HD Y-Signale gewählt werden.

13 Anschluss TC OUT (Zeitcodeausgang) (BNC)

Schließen Sie diesen Anschluss zur Synchronisierung des Zeitcodes dieses Camcorders mit dem Zeitcode eines externen Videorecorders am der Zeitcodeeingangsanschluss des externen Videorecorders an.

Rückseite



1 Anzeigen TALLY (hintere Kontrollanzeigen) (rot)

Leuchten bei der Aufzeichnung. Leuchten nicht, wenn der Schalter TALLY auf OFF steht. Diese Anzeigen blinken auch, um Warnsignale anzuzeigen *(siehe Seite 18)*. Die Kontrollanzeige vorne am Sucher und die REC-Anzeige auf der Sucheranzeige leuchten oder blinken auf dieselbe Weise.

Einzelheiten siehe „Warn- und Fehlermeldungen“ (Seite 168).

2 Schalter TALLY

Auf ON stellen, um die Anzeigefunktion TALLY zu aktivieren.

3 Anschluss EARPHONE (Stereo, Minibuchse)

Hiermit können Sie während der Aufzeichnung den E-E-Ton und während der Wiedergabe den Wiedergabeton überwachen. Wird ein Warnton ausgegeben, können Sie diesen über den Kopfhörer hören. Durch Anschluss eines Kopfhörers an dieser Buchse wird der eingebaute Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.
Unter MAINTENANCE >Audio im Konfigurationsmenü kann monauraler oder Stereoton gewählt werden.

4 Wahlschalter AUDIO IN

Wählen Sie die Audioquelle, die Sie an die Anschlüsse AUDIO IN CH1/CH2 anschließen.

LINE: Beim Anschluss eines Stereoverstärkers oder einer externen Audiosignalquelle

MIC: Beim Anschluss eines Mikrofons, das keine 48 V-Spannung benötigt

+48V: Beim Anschluss eines Mikrofons, das 48 V-Spannung benötigt

5 Anschluss HD/SD SDI OUT (BNC-Typ)

Ausgabe des HDSDI- oder SDSDI-Signals (mit integriertem Audiosignal). Die Ausgabe aus diesem Anschluss kann durch OPERATION >Input/Output >SDI Output im Konfigurationsmenü ein- oder ausgeschaltet werden.

6 Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2 (Audiokanaleingang 1 und 2) (XLR, 3-polig, Buchse)

Audioeingangsanschlüsse für Kanal 1 und 2, an die ein Audiogerät oder ein Mikrofon angeschlossen werden kann.

7 Bodenabdeckung

Sie ist zum Schutz der Kabel bestimmt, die an die Anschlüsse auf der Rückseite angeschlossen sind. Durch das Lösen der Schrauben, die die Abdeckung an der Unterseite des Camcorders festhalten, können Sie die Position der Abdeckung in Abhängigkeit von der Größe und der Form der Mikrofon- oder Audiokabelstecker anpassen.
Nachdem Sie die Position angepasst haben, ziehen Sie die Schrauben fest, um die Abdeckung zu befestigen.

8 Anschluss AUDIO OUT (XLR, 5-polig, Stecker)

Ausgabe der auf den Audiokanälen 1 und 2 oder den Audiokanälen 3 und 4 aufgezeichneten Audiosignale. Die Audiosignale werden mit dem Schalter MONITOR gewählt.

9 Anschluss REMOTE (8-polig)

Zum Anschluss einer Fernbedienung zur Fernsteuerung des Camcorders.

Hinweis

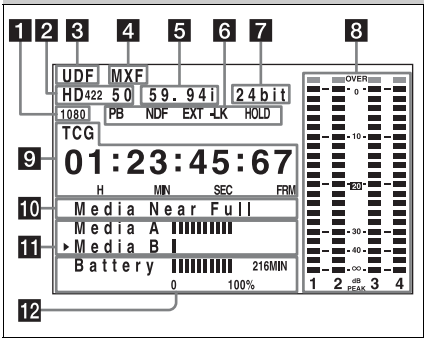
Achten Sie darauf, vor dem Anschluss/Abtrennen der Fernbedienung an den/vom Camcorder den Schalter POWER des Camcorders auszuschalten.

10 Anschluss i.LINK (HDV/DV) (6-polig, IEEE1394 kompatibel, S400)

FAT

Wenn der Aufzeichnungsmodus FAT ist schließen Sie zur Ein- und Ausgabe von HDV/DV-Streams ein HDV/DV-Gerät an.

LCD Monitor



1 Resolution

Zeigt die Auflösung des ausgegebenen HD-Videos an.

Anzeige	Auflösung (horizontal × vertikal)
1080	1080 Linien (1920 × 1080)
720	720 Linien (1280 × 720)

2 Aufzeichnungsformat

Zeigt das aktuelle Aufzeichnungsformat oder das Aufzeichnungsformat des aktuell wiedergegebenen Clips an.

- Modus UDF
  HD422 50
  HD420 HQ
  IMX50
  DVCAM

- Modus FAT
  HQ1920
  HQ1440
  HQ1280
  SP1440
  DVCAM

3 Aufnahmemodus

UDF: UDF-Modus
FAT: FAT-Modus

4 Dateiformat

MXF: Wenn der Aufzeichnungsmodus UDF ist
MP4: Wenn der Aufzeichnungsmodus der FAT-HD-Modus ist
DV-AVI: Wenn der Aufzeichnungsmodus FAT-SD-Modus ist

5 Systemfrequenz

Zeigt die Systemfrequenz des aktuell wiedergegebenen oder aufgezeichneten Videos an.
59.94i
29.97P
23.98P
50i
25P
59.94P
50P

6 Statusanzeige

PB: Erscheint während der Wiedergabe.
NDF: Erscheint bei Wahl des Non-Drop-Frame-Zeitcodes
EXT-LK: Erscheint bei Synchronisierung des internen Zeitcodegenerators mit einem externen Signaleingang in den Anschluss TC IN (Zeitcodeeingang).
HOLD: Erscheint, wenn der interne Zeitcodegenerator gestoppt wurde.

7 Audioformat

Zeigt das Audioaufzeichnungsformat oder das Audioaufzeichnungsformat des aktuell wiedergegebenen Clips an.

Anzeige	Status	
	Aufnahme-modus	Aufzeichnungsformat
16bit	FAT	Jedes Format
	UDF	• HD420 HQ • DVCAM • IMX (Audiolänge ist auf 16 Bit eingestellt)
24bit	UDF	• HD422 50 • IMX (Audiolänge ist auf 24 Bit eingestellt)

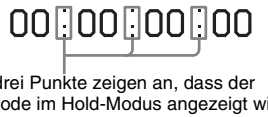
8 Audiopegelanzeigen

Zeigen die Audioaufzeichnungs- oder -wiedergabepegel von Kanal 1 bis 4 an.

9 Zeitzähleranzeige

Schaltet die Anzeige der Zeitzählerwerte, des Zeitcodes und der Benutzerbitdaten abhängig von der Position des Schalters DISPLAY um.
Zeigt die Art der gegenwärtig im Zeitzähler angezeigten Daten wie folgt an.
TCG: Aufgezeichneter Zeitcode
TCR: Wiedergabe-Zeitcode
UBG: Aufgezeichnete Benutzerbits
UBR: Wiedergabe von Benutzerbits
CNT: Zähler
CLK: Zeitanzeige (wenn der Schalter PRESET/REGEN/CLOCK auf CLOCK steht)

Wenn die Taste HOLD gedrückt wurde, um den Zeitcodewert anzuhalten, so wird der Zeitcode im unten dargestellten Format angezeigt. Wenn die Taste HOLD erneut gedrückt wurde, um die Daten weiterlaufen zu lassen, wird der Zeitcode wieder im normalen Format angezeigt.



10 Bereich der Warnanzeige

Hier werden Warnmeldungen angezeigt, wenn Störungen bei der Aufzeichnung oder auf Grund von Kondenswasserbildung auftreten.

Einzelheiten siehe „Warn- und Fehlermeldungen“ (Seite 168).

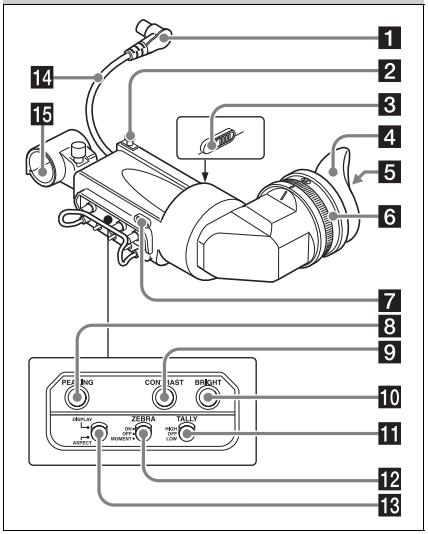
11 Anzeige der verbleibenden Medienkapazität

Zeigt die verbleibende Kapazität der Aufnahmemedien in den Steckplätzen als Balkenabschnitte an.

12 Anzeige der verbleibenden Batteriekapazität

Zeigt die verbleibende Batteriekapazität als Balkenabschnitte an.

Sucher HDVF-20A (optional)



1 Stecker

Zum Anschluss an den Anschluss VF (20-polig) des Camcorders.

2 Anschlag

Verhindert, dass sich der Sucher vom Camcorder löst, während er verschoben wird.

3 Kamerabetreiber-Kontrollanzeige

Leuchtet während der Aufzeichnung des Camcorders. Diese Anzeige kann mit dem Deckel verschlossen werden, wenn sie nicht benutzt wird.
Diese Anzeige blinkt genau wie die Kontrollanzeige und die Anzeige REC im Sucher, um auf Warnmeldungen hinzuweisen.

4 Augenlinse

5 Anzeigen und Statusanzeige

Einzelheiten siehe „Statusanzeige auf der Sucheranzeige“ auf Seite 27.

6 Dioptrien-Einstellring

Zur optimalen Scharfstellung

7 Kontrollanzeige

Leuchtet während der Aufzeichnung des Camcorders. Stellen Sie den Schalter TALLY auf OFF, wenn Sie die Anzeige nicht benutzen. Auch die Helligkeit kann mit dem Schalter TALLY eingestellt werden.
Diese Anzeige blinkt genau wie die Kamerabetreiber-Kontrollanzeige und die Anzeige REC im Sucher, um auf Warnmeldungen hinzuweisen.

8 Regler PEAKING

Wenn Sie diesen Regler im Uhrzeigersinn drehen, wird die Schärfe des Bildes eingestellt und so die Scharfstellung erleichtert. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf das Videoausgangssignal des Camcorders.

9 Regler CONTRAST

Einstellung des Kontrasts des Sucherbildes. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf das Videoausgangssignal des Camcorders.

10 Regler BRIGHT

Einstellung der Helligkeit des Sucherbildes. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf das Videoausgangssignal des Camcorders.

11 Schalter TALLY

Steuert die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers.

HIGH: Die Helligkeit der Kontrollanzeige ist auf Hoch eingestellt.

OFF: Die Kontrollanzeige ist deaktiviert.

LOW: Die Helligkeit der Kontrollanzeige ist auf Niedrig eingestellt.

12 Schalter ZEBRA (Streifenmuster)

Steuert die Streifenmusteranzeige auf der Sucheranzeige folgendermaßen.

ON: Das Streifenmuster erscheint und bleibt angezeigt.

OFF: Das Streifenmuster wird ausgeblendet.

MOMENT: Das Streifenmuster erscheint und bleibt ca. fünf Sekunden angezeigt.

13 Schalter DISPLAY/ASPECT

Ein- und Ausschalten der Markierung sowie Umschalten zwischen den Bildformaten 4:3 und 16:9 auf der Sucheranzeige.

DISPLAY: Bei Aktivierung der Markierung auf dem Camcorder wird die Markierung auf der Sucheranzeige jedes Mal ein- und ausgeschaltet, wenn der Schalter nach oben auf diese Position geschoben wird.

ASPECT: Jedes Mal, wenn der Schalter nach unten auf diese Position geschoben wird,

wird die Markierung ein- und ausgeblendet. (Nehmen Sie die Einstellungen der Maskenanzeige unter OPERATION >Marker >Aspect Mask im Konfigurationsmenüs vor *(siehe Seite 114)*.)

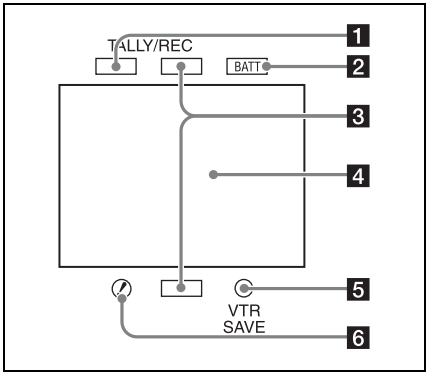
14 Sucherkabel

15 Mikrofonhalter

Statusanzeige auf der Sucheranzeige

Anzeigen

Folgende Anzeigen des aktuellen Status und der Einstellungen des Camcorders sind oben und unten im Sucher angeordnet.



1 Anzeige TALLY (grüne Kontrollanzeige)

Leuchtet, wenn der Camcorder folgenden Status hat.

- Picture Cache Modus aktiviert
- Grünes Kontrollsignal wird empfangen (wenn ein an diesem Camcorder angebrachter Kameraadapter an ein Kamera-Erweiterungsgerät angeschlossen wird)
- Aufzeichnung mit MAINTENANCE >Camera Config >HD/SDI Remote I/F im Konfigurationsmenü auf [G-Tally] gestellt.

Blinkt, wenn der Camcorder folgenden Status hat.

- Einstellung auf Intervallaufzeichnungs-Modus oder den darauf folgenden Modus von Einzelbildaufzeichnung (1 × Blinken pro Sekunde)
- Aufzeichnen im Intervallaufzeichnungs-Modus oder im folgenden Modus von Einzelbildaufzeichnung (4 × Blinken pro Sekunde)
- Einstellung auf den Einzelbildmodus des Einzelbildaufzeichnungs-Modus oder Aufzeichnung in diesem Modus (2 × Blinken pro Sekunde)

2 Anzeige BATT (Batterie)

Diese Anzeige beginnt zu blinken, wenn die Batterie des Camcorders fast leer ist und leuchtet weiter, bis die Batterie vollkommen leer ist. Wechseln Sie die Batterie, sobald diese Anzeige zu blinken beginnt, damit der Betrieb nicht unterbrochen wird.

Der Stand der Batteriekapazität, bei dem die Anzeige zu blinken beginnen soll, kann unter MAINTENANCE >Battery im Konfigurationsmenü eingestellt werden. Einzelheiten (siehe Seite 130).

3 Anzeige REC (Aufzeichnung, rote Kontrollanzeige)

Leuchtet, wenn der Camcorder folgenden Status hat.

- Aufzeichnung mit Menüpunkt MAINTENANCE >Camera Config >HD/SDI Remote I/F auf [R-Tally] gestellt.
- Grünes Kontrollsignal oder Rufsignal wird empfangen (wenn ein an diesem Camcorder angebrachter Kameraadapter an ein Kamera-Erweiterungsgerät angeschlossen wird)

Diese Anzeige blinkt genau wie die Kontrollanzeige und die Kamerabetreiber-Kontrollanzeige im Sucher, um auf Warnmeldungen hinzuweisen.

4 Sucheranzeige

Siehe „Sucheranzeige“ (Seite 28).

5 Anzeige VTR SAVE

Funktioniert bei diesem Camcorder nicht.

6 Warnanzeige !

Diese Anzeige leuchtet, wenn eine der folgenden Situationen eintritt, während im Konfigurationsmenü der entsprechende Menüpunkt unter OPERATION >“!” LED auf [On] eingestellt ist.

- Die Verstärkung steht auf einem anderen Wert als 0 dB.

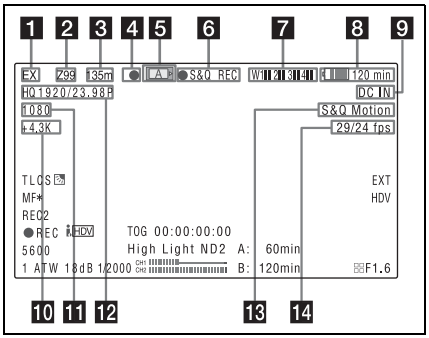
- Der Wahlschalter SHUTTER steht nicht auf der Standardeinstellung. 1)
- Der Schalter WHITE BAL steht auf PRST.
- ATW ist aktiviert.
- Der Objektiv-Konverter wird verwendet.
- Der Bezugswert der automatischen Blendeneinstellung ist kein Standardwert.

1) Die Standardeinstellung von SHUTTER hängt wie im Folgenden dargestellt vom Aufzeichnungsformat ab.
1080/50i, 1080/59.94i, 720/50P, 720/59.94P (SCAN MODE: 59.9P): Der Wahlschalter SHUTTER steht auf OFF.
1080/23.98P, 720/59.94P (SCAN MODE: 23.9P): $^{1}/_{48}$-Blende ist eingeschaltet.
1080/25P: $^{1}/_{50}$-Blende ist eingeschaltet.
1080/29.97P: $^{1}/_{60}$-Blende ist eingeschaltet.

Sucheranzeige

Auf der Sucheranzeige erscheinen nicht nur Videobilder, sondern auch Zeichen und Meldungen zu Camcorder-Einstellungen und Betriebsstatus, eine Mittelmarkierung, Sicherheitsbereichsmarkierung, usw.
Wenn der Menübildschirm nicht angezeigt wird und der Schalter DISPLAY auf ON steht, werden die Punkte, die unter OPERATION >Super Impose im Konfigurationsmenü oder mit deren Schaltern auf ON eingestellt wurden, am oberen und unteren Bildschirmrand angezeigt.
Vorsichtsmeldungen werden drei Sekunden lang angezeigt, wenn Sie Funktionen ausführen, um Einstellungen des Camcorders zu ändern.
Meldungen zur Ausführung von Einstellungen werden angezeigt, während die Einstellungen ausgeführt werden. Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, werden drei Sekunden lang Meldungen mit dem Ergebnis der Einstellungen angezeigt.
Diese Angaben werden nicht nur in der Sucheranzeige angezeigt, sondern können durch eine Menüeinstellung als Videosignale ausgegeben werden.
Im Folgenden sind alle Punkte aufgeführt, die man auf der Sucheranzeige anzeigen lassen kann.

Oben auf der Sucheranzeige



1 Konverter-Einstellungen

Zeigt die Einstellung der digitalen Konverter-Funktion (durch die digitale Konverter-Option) dieses Camcorders und die Einstellung des Telekonverters an.
EX: Der Telekonverter wird verwendet.
08: Die Objektiv-Verkleinerung wird verwendet.
x2D: Die optionale digitale Konverter-Funktion dieses Camcorder ist eingeschaltet.
Ex2D: Der Telekonverter und die optionale digitale Konverter-Funktion dieses Camcorders sind beide eingeschaltet.

2 Zoomposition (bei angebrachtem Objektiv)

Anzeige der Zoomposition des Zoomobjektivs im Bereich von 0 bis 99.

3 Fokusposition (bei angebrachtem Serienobjektiv)

Anzeige der Fokusposition als Entfernung zum Motiv (in Einheiten von m).

4 Grüne Kontrollanzeige

Leuchtet, wenn der Camcorder folgenden Status hat.
- MAINTENANCE >Camera Config >HD-SDI Remote I/F steht im Konfigurationsmenü auf [G-Tally] und ein Aufnahmesteuersignal wird am Anschluss HD/SD SDI OUT ausgegeben.
- Bei aktiviertem Bildpuffer-Modus
- Grünes Kontrollsignal wird empfangen (wenn ein an diesem Camcorder angebrachter Kameraadapter an ein Kamera-Erweiterungsgerät angeschlossen wird)

5 Medienstatus

Zeigt den Namen des zur Zeit aktiven Medien-Einschubs (A oder B) an.

6 Spezial-Aufzeichnungs-Modus/ Betriebsstatus

Zeigt den aktuellen Spezial-Aufzeichnungs-Modus/Betriebsstatus wie folgt an.

Anzeige	Bedeutung
●REC	Aufzeichnung läuft
STBY	Wenn die Aufzeichnung im Clip Continuous Rec-Modus pausiert oder in anderen Modi auf Bereitschaft steht.
CONT	Bereitschaft für nächste Aufzeichnung im Clip Continuous Rec-Modus
●CACHE	Bereitschaft im Bildpuffer-Modus
●INT REC	Aufzeichnung läuft im Intervallaufzeichnungs-Modus
●INT STBY	Bereitschaft für nächste Aufzeichnung im Intervallaufzeichnungs-Modus
INT STBY	Bereitschaft im Intervallaufzeichnungs-Modus
●FRM REC	Aufzeichnung läuft im Einzelbildaufzeichnungs-Modus
●FRM STBY	Bereitschaft für nächste Aufzeichnung im Einzelbildaufzeichnungs-Modus
FRM STBY	Bereitschaft im Einzelbildaufzeichnungs-Modus
●S&Q REC	Aufzeichnung läuft im Zeitlupen- & Zeitraffermodus
S&Q STBY	Bereitschaft im Zeitlupen- & Zeitraffermodus
●CALL	Eingehender Anruf von einem verbundenen Gerät
►REVIEW	Während der Aufzeichnungskontrolle

7 Empfangspegel des drahtlosen Empfängers

Wenn ein drahtloser Empfänger in den Camcorder eingebaut wurde, erscheint neben den Vier-Segment-Empfangspegelanzeigen für jeden Kanal (1 bis 4), der vom Tuner verwendet werden kann, ein „W“. Folgende Anzeigen erscheinen.

In einer Normalsituation: Die Anzahl der weißen Abschnitte zeigt die Stärke des Signalpegels an.

Stummschaltung (bei einem analogen Empfänger) oder Steigerung der Fehlerrate (bei einem Digitalen Empfänger): Die Anzahl der grauen Abschnitte zeigt die Stärke des Signalpegels an.

Empfangspegel über Scheitelpunkt: Anstelle der Anzeigen erscheint „P“. [1)]

Niedrige Tuner-Batterie: Die Kanalnummer und die Anzeige des entsprechenden Kanals blinken. [1)]

1) Bei Verwendung eines optionalen DWR-S01D

8 Verbleibende Batterie- / Spannungskapazität

Je nach der Art Ihrer Stromversorgung wird das Folgende angezeigt.

Art der Stromversorgung	Was angezeigt wird
InfoLithium-Batterie	Symbol für die verbleibende Batteriekapazität und verbleibende Aufzeichnungszeit
Batteriesystem Anton Bauer	Verbleibende Batteriekapazität (Anzeige in %)
Anderer Typ als oben	Eingangsspannung

9 Externer Stromeingang

Erscheint, wenn die Stromzufuhr von einer an den Anschluss DC IN angeschlossenen externen Stromquelle stammt.

10 Farbtemperatur

Anzeige einer aus der Verstärkung von R und B berechneten Farbtemperatur im Bereich 1,5 K bis 50,0 K (in Stufen von 0,1 K). Die Zeichen + und – werden je nach der Einstellung von Offset White angezeigt *(siehe Seite 102)*.

Keine Anzeige: Offset White steht auf OFF

+: Der Offset White-Wert übersteigt 3200K.

–: Der Offset White-Wert liegt unter 3200K.

11 Anzahl der Systemzeilen

Anzeige der Anzahl von Systemzeilen (1080/720/576/480/486 [1)]) des Videos, das gerade aufgenommen oder wiedergegeben wird.

1) Im SD-Modus, wenn OPERATION >Format >Country im Konfigurationsmenü auf einer anderen Einstellung als [PAL Area] steht.
Im UDF-Modus: 486
Im FAT-Modus: 480

12 Videoformat

Zeigt das Videoformat für die Aufzeichnung (59.94i/29.97P/23.98P/50i/25P/59.94P/50P) oder das Videoformat des aktuell wiedergegebenen Clips an *(siehe Seite 48)*.
Das Videobildformat (16:9 oder 4:3) kann auch angezeigt werden, wenn das Aufnahmeformat auf IMX50 oder DVCAM eingestellt ist.

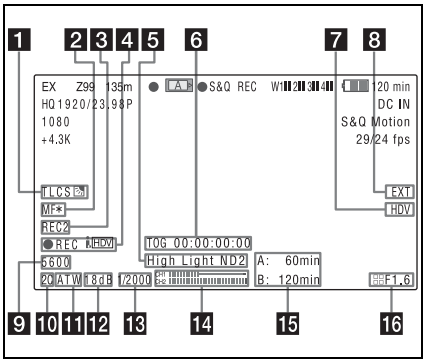
13 Spezial-Aufzeichnungs-Modus

Wenn sich der Camcorder im Spezial-Aufzeichnungs-Modus befindet, wird das Folgende angezeigt:
- Frame Rec (Einzelbildaufzeichnungs-Modus)
- Interval Rec (Intervallaufzeichnungs-Modus)
- S&Q Motion (Zeitlupen- & Zeitraffer-Modus)

14 Einstellungsanzeige für Spezial-Aufzeichnungs-Modus

Erscheint, wenn sich der Camcorder in einem Spezial-Aufzeichnungs-Modus befindet.

Unten auf der Sucheranzeige



1 TLCS-Blendensteuermodus

Die folgenden Symbole erscheinen, um die auf dem Gesamtpegel-Kontrollsystem „TLCS“ beruhenden Videopegelsteuermodi anzuzeigen.

Symbol	TLCS-Steuermodus
	Gegenlichtmodus
STD	Standardmodus
	Punktlicht-Modus

2 Fokus-Einstellungsmodus (bei angebrachtem Autofokusobjektiv)

Zeigt den aktuellen Fokus-Einstellungsmodus des Camcorders an.
- AF (Autofokus-Modus)
- MF (Modus Manueller Fokus)
- MF* (Modus Manueller Fokus bei eingeschalteter MF Assist-Funktion)
- Full MF (Modus Voller Manueller Fokus)

3 Externe Gerätesteuerung

„REC2“ erscheint, wenn MAINTENANCE >Camera Config >HD-SDI Remote I/F im Konfigurationsmenü auf [Chara] steht und ein Aufnahmesteuersignal am Anschluss HD/SD SDI OUT ausgegeben wird.

4 Betriebsstatus des verbundenen i.LINK-Gerätes

Das Betriebsformat (HDV oder DV) und der Betriebsstatus dieses Gerätes werden wie folgt angegeben.

Anzeige	Bedeutung
●REC HDV	HDV-Aufzeichnung läuft
STBY HDV	Bereitschaft für HDV-Aufnahme
●REC DV	DV-Aufnahme läuft
STBY DV	Bereitschaft für DV-Aufnahme

5 Videopegelanzeige

Wenn der Lichtpegel des Motivs zu hoch oder zu niedrig ist, wird eine Anzeige zusammen mit einer geeigneten ND-Filter-Positionsnummer angezeigt.

6 Zeitcode Vorsichtsmeldung

Hier werden die verstrichene Aufzeichnungs-/Wiedergabezeit, der Zeitcode, die Benutzerbitdaten oder andere mit dem Schalter DISPLAY ausgewählte Informationen angezeigt *(siehe Seite 19)*.
Es wird ebenfalls eine Vorsichtsmeldung angezeigt, wenn Vorsicht angebracht ist, etwa wenn Sie versuchen, die Einstellungen zu ändern.

7 Externe Eingabequelle

Gibt die Art des externen Eingangssignals (HDV) an, das aufgezeichnet werden soll.

8 Aufzeichnung eines externen Eingangssignals

Zeigt „EXT“ an, wenn ein externes Eingangssignal aufgenommen wird.

9 Elektronischer Farbtemperaturfilter

Erscheint, wenn die CC 5600K-Funktion auf ON steht.

10 Filter-Position

Zeigt die aktuell gewählte ND-Filter-Positionsnummer an. *(siehe Seite 14).*
Wenn ELECTRICAL CC einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde, erscheint die elektrische Filterposition (A/B/C/D) rechts neben der ND-Filterposition (1 bis 4), wie auf der vorherigen Seite dargestellt.

11 Weißwertspeicher

Anzeige des aktuell eingestellten automatischen Weißabgleichspeichers.

ATW: ATW (Automatischer Weißabgleich)-Modus
W:A: Speicher-A-Modus
W:B: Speicher-B-Modus
W:P: Voreingestellter Modus
3200: Wenn der belegbare Schalter, dem Color Temp SW 3200K zugewiesen wurde, eingeschaltet ist
4300: Wenn der belegbare Schalter, dem Color Temp SW 4300K zugewiesen wurde, eingeschaltet ist
5600: Wenn der belegbare Schalter, dem Color Temp SW 5600K zugewiesen wurde, eingeschaltet ist
6300: Wenn der belegbare Schalter, dem Color Temp SW 6300K zugewiesen wurde, eingeschaltet ist

12 Verstärkungswert

Anzeige des mit dem Wahlschalter GAIN eingestellten Verstärkungswerts (in dB) des Videoverstärkers.

13 Verschluss

Anzeige der Belichtungszeit bzw. des Blendenmodus.

Einzelheiten siehe „Einstellung der elektronischen Blende“ (Seite 55).

14 Audiopegel-Messer

Anzeige der Pegel von Audiokanal 1 und 2.

15 Verbleibende Medienkapazität

Die für die Aufzeichnung im aktuellen Videoformat (Aufzeichnungs-Bitrate) verbleibende Zeit wird entsprechend dem noch freien Speicherplatz auf jedem Medium berechnet und in Minuten angezeigt. Wenn das Medium schreibgeschützt ist, erscheint ein Sperr-Symbol.

16 Blendenposition (bei angebrachtem Objektiv)

Zeigt die Blendenposition und die Einstellungen für die Blendenkorrektur an (Bezugswert der Objektivblende) *(siehe Seite 57).*
Die Einstellungen für die Blendenkorrektur werden in einer Anzeige mit vier Abschnitten wie folgt angezeigt:

Referenzwert	Anzeige	
+0,25	■	Unterer linker Abschnitt leuchtet grau.
+0,5	■ ■	Linke zwei Abschnitte leuchten grau.
+0,75	■ ■■	Linke zwei Abschnitte und unterer rechter Abschnitt leuchten grau.
+1	■■ ■■	Alle Abschnitte leuchten grau.
–0.25	□	Unterer linker Abschnitt leuchtet weiß.
–0.5	□ □	Linke zwei Abschnitte leuchten weiß.
–0.75	□ □□	Linke zwei Abschnitte und unterer rechter Abschnitt leuchten weiß.
–1	□□ □□	Alle Abschnitte leuchten weiß.

Kapitel 2 Vorbereitungen

Vorbereitung der Stromversorgung

Verwenden Sie zur Sicherheit nur Akkusätze und Netzteile von Sony, die unten aufgelistet sind.
- Lithium-Ionen Akkusätze BP-GL95/GL65/L60S/L80S
- Wechselstrom mit einem AC-Netzteil AC-DN2B/DN10 AC

VORSICHT

Explosionsgefahr bei Verwendung falscher Batterien.
Batterien nur durch den vom Hersteller empfohlenen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.
Wenn Sie die Batterie entsorgen, müssen Sie die Gesetze der jeweiligen Region und des jeweiligen Landes befolgen.

Verwendung eines Akkusatzes

Mit dem Akkusatz BP-GL95/GL65/L60S/L80S kann der Camcorder die unten angegebene Zeit lang ununterbrochen betrieben werden.

Modellname	Betriebszeit
BP-GL95	Ca. 170 Minuten
BP-GL65	Ca. 115 Minuten
BP-L60S	Ca. 105 Minuten
BP-L80S	Ca. 140 Minuten

WARNUNG

Akkus dürfen keinesfalls übermäßiger Wärmeeinwirkung ausgesetzt werden, wie z.B. Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä.

Hinweis

Die Betriebszeit des Akkusatzes hängt von der Häufigkeit des Gebrauchs und von der Umgebungstemperatur während der Benutzung ab.

Laden Sie den Akkusatz vor Gebrauch mit einem geeigneten Akkuladegerät.

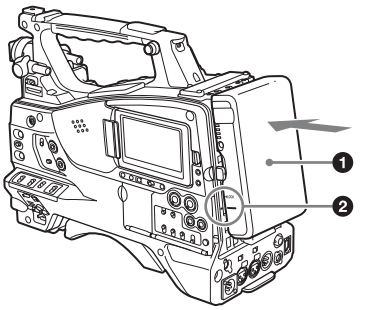
Weitere Informationen zum Ladevorgang finden Sie in der Bedienungsanleitung des Akkuladegeräts.

Hinweis zur Verwendung des Akkusatzes

Ein erwärmter Akkusatz lässt sich möglicherweise nicht vollständig aufladen.

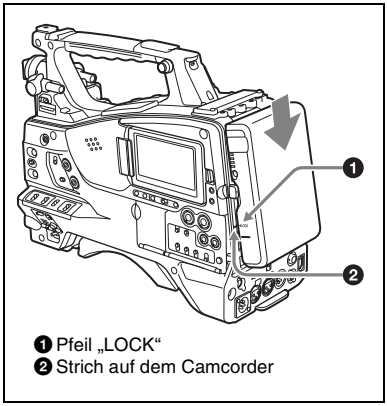
Einsetzen des Akkusatzes

1 Legen Sie den Akkusatz an der Rückseite des Camcorders an und bringen Sie dabei den Strich an der Seite des Akkusatzes auf Höhe des Strichs am Camcorder.



1 BP-GL95/GL65/L60S/L80S
2 Richten Sie die Striche aufeinander aus.

2 Schieben Sie den Akkusatz nach unten, bis der Pfeil „LOCK“ am Akkusatz auf den entsprechenden Strich am Camcorder zeigt.



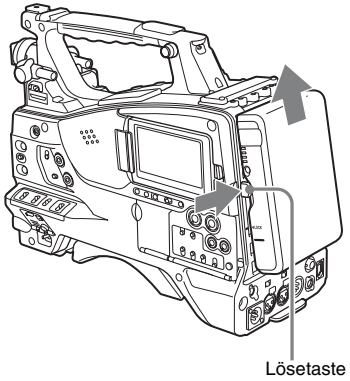
1 Pfeil „LOCK“
2 Strich auf dem Camcorder

Hinweis

Wenn der Akkusatz nicht richtig eingesetzt wird, kann der Anschluss beschädigt werden.

Abnahme des Akkusatzes

Drücken Sie die Lösetaste und ziehen Sie den Akkusatz nach oben.

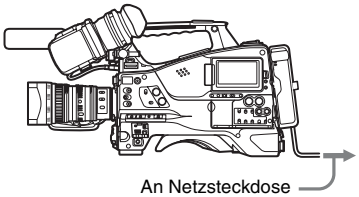


Hinweise

- Nehmen Sie den Akkusatz keinesfalls während der Aufzeichnung und Wiedergabe heraus (während die Anzeigeleuchte ACCESS auf der rechten Seite blau leuchtet und die Anzeigeleuchte ACCESS im Speicherkartenbereich orange leuchtet).
- Stellen Sie sicher, dass der Camcorder abgeschaltet ist, bevor Sie den Akkusatz austauschen.

Verwendung von Wechselstrom

Bringen Sie das AC-DN2B/DN10 genauso am Camcorder an wie einen Akkusatz und schließen Sie es dann an eine Netzsteckdose an.
Das AC-DN2B/DN10 liefert eine Leistung von bis zu 100 W.



Einsetzen des Suchers

ACHTUNG

Richten Sie das Okular des Camcorders nicht auf die Sonne, wenn der Sucher angebracht ist. Durch das Okular kann direktes Sonnenlicht einfallen, im Sucher einbrennen und Feuer auslösen.

Hinweis

Der Sucher wird getrennt geliefert.

Einsetzen des Suchers

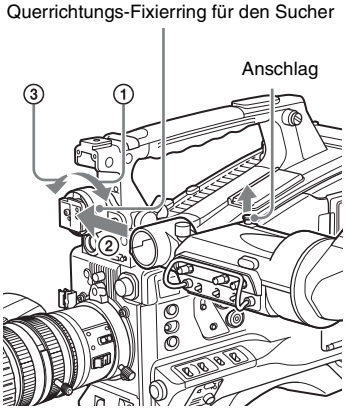
Hinweis

Beachten Sie beim Einsetzen des Suchers die folgenden Punkte.

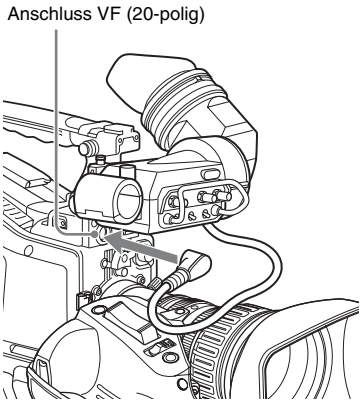
- Stellen Sie sicher, dass der Camcorder ausgeschaltet ist, bevor Sie den Sucheranschluss in den Anschluss VF (20-polig) dieses Geräts stecken. Falls Sie ihn anschließen, während der Camcorder eingeschaltet ist, funktioniert der Sucher möglicherweise nicht richtig.
- Stecken Sie den Sucheranschluss fest in den Anschluss VF des Camcorders. Wenn der Anschluss locker ist, erscheint möglicherweise Rauschen auf dem Bild oder die Kontrollanzeige arbeitet nicht richtig.

Weitere Auskünfte zum Anschluss des Suchers an den Camcorder erhalten Sie bei Ihrem Sony Kundendienst.

1 ① Lösen Sie den Querrichtungs-Fixierring des Suchers, ② bringen Sie den Sucher am Sucheraufsteckschuh an, und ③ ziehen Sie den Querrichtungs-Fixierring des Suchers fest.



2 Stecken Sie den Sucheranschluss fest in den Anschluss VF (20-polig).

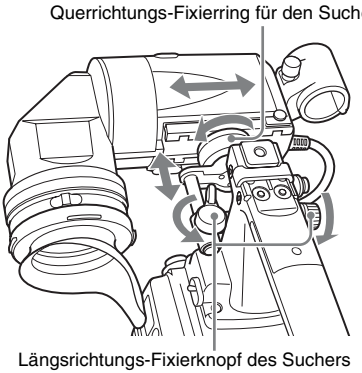


Abnehmen des Suchers

Sie können dies tun, indem Sie das Einsetzverfahren in umgekehrter Reihenfolge ausführen, wobei ein weiterer Punkt zu beachten ist: ziehen Sie bei der Abnahme des Suchers vom Aufsteckschuh den Anschlag nach oben.

Einstellung der Sucherposition

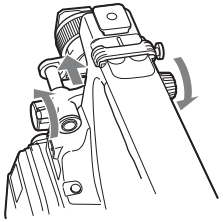
Um die Querrichtung des Suchers einzustellen, lösen Sie den Querrichtungs-Fixierring. Um die Längsrichtung des Suchers einzustellen, lösen Sie den Längsrichtungs-Fixierknopf.



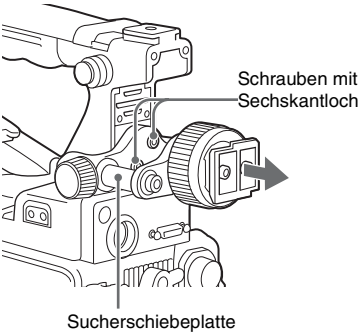
Sucherdreharm BKW-401

Wenn Sie einen optionalen Sucherdreharm BKW-401 anbringen, können Sie den Sucher so wegdrehen, dass er nicht gegen Ihr rechtes Bein stößt, wenn Sie den Camcorder in der Hand tragen.

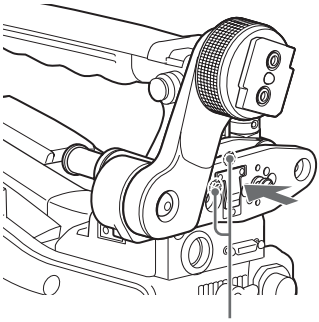
1 Lösen Sie die Längsrichtungs-Fixierhebel und die Längsrichtungs-Fixierknöpfe. Ziehen Sie dann die Sucherschiebeplatte nach vorne.



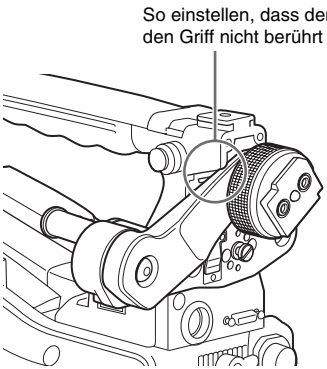
2 Benutzen Sie einen Sechskantschlüssel von 2,5 mm Schlüsselweite, um die Sucherschiebeplatte abzunehmen.



3 Bringen Sie den BKW-401 mit den mitgelieferten Schrauben an.



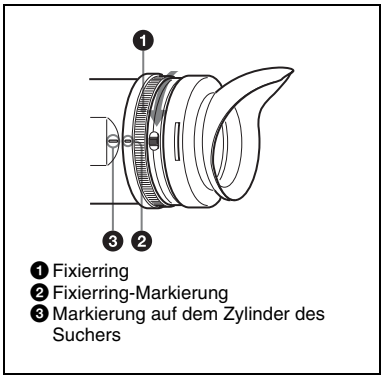
4 Stellen Sie die Längsrichtung so ein, dass der Arm des BKW-401 den Griff nicht berührt, wenn er hochgedreht wird.



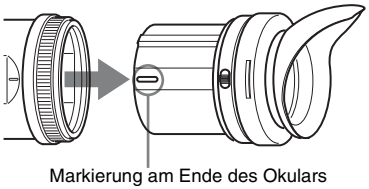
Abnehmen des Okulars

Wenn Sie das Okular abnehmen, können Sie den Bildschirm von Weitem besser erkennen. Außerdem ist es einfacher, die Sucheranzeige und den Spiegel vom Staub zu befreien, wenn man das Okular abnimmt.

1 Drehen Sie den Fixierring des Okulars entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die rote Markierung des Fixierrings mit derjenigen des Zylinders des Suchers übereinstimmt.



2 Nehmen Sie das Okular nun ab.



Erneute Anbringung des Okulars

1 Richten Sie die rote Markierung des Fixierrings auf diejenige des Sucherzylinders aus.

2 Richten Sie die rote Markierung am Ende des Okulars auf die roten Markierungen des Fixierrings des Okulars und des Sucherzylinders aus. Stecken Sie dann das Okular in den Sucherzylinder.

3 Drehen Sie den Fixierring des Okulars im Uhrzeigersinn, bis der Pfeil „LOCK“ auf die rote Markierung des Sucherzylinders weist.

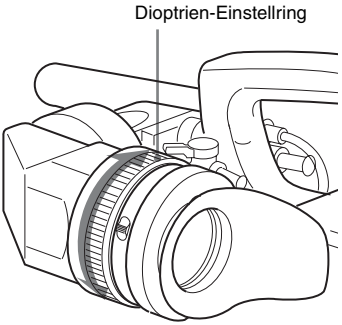
Sollte sich das Okular zu abnutzen, setzen Sie ein neues Okular ein.

Auskünfte zum Austausch des Okulars erhalten Sie bei Ihrem Sony Kundendienst.

Einstellung der Schärfe und des Bildschirms des Suchers

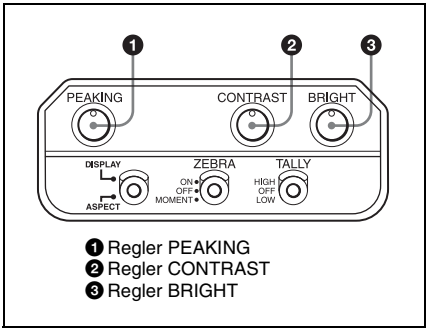
Einstellung der Schärfe des Suchers

Drehen Sie am Dioptrien-Einstellring, bis das Sucherbild am schärfsten ist.



Einstellung der Sucheranzeige

Stellen Sie mit den unten dargestellten Reglern Helligkeit, Kontrast und Kantenverstärkung des Sucherbildschirms ein.

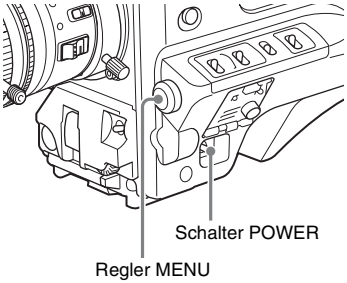


Einstellung des Einsatzorts

Bei erstmaliger Verwendung des Camcorders

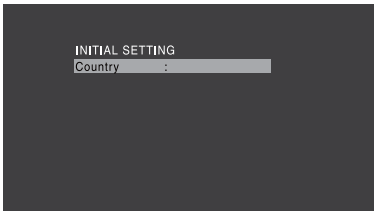
Der Einsatzort ist nicht werkseitig eingestellt. Bevor der Camcorder verwendet wird, muss dieser Menüpunkt eingestellt werden. (Der Camcorder kann ohne diese Einstellung nicht betrieben werden.)

Einsatzort einstellen



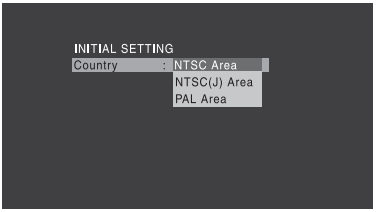
1 Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.

Der Bildschirm zur Einstellung des Einsatzorts erscheint im Sucher.



2 Drücken Sie den Regler MENU.

Die Einstellungen für auswählbare Einsatzorte werden angezeigt.



3 Drehen Sie am Regler MENU, um den zur Verwendung gewünschten Einsatzort einzustellen.

Einstellung	Einsatzort
NTSC Area	NTSC-Bereich (außerhalb Japans) a)
NTSC(J) Area	NTSC-Bereich (Japan) b)
PAL Area	PAL-Bereich c)

a) Die FBAS-Signalausgabe dieses Camcorders ist ein NTSC-Signal mit Schwarz-Konfiguration (7.5 IRE). Die Systemfrequenz beträgt 59.94i.

b) Die FBAS-Signalausgabe dieses Camcorders ist ein NTSC-Signal ohne Schwarz-Konfiguration. Die Systemfrequenz beträgt 59.94i.

c) Die FBAS-Signalausgabe dieses Camcorders ist ein PAL-Signal. Die Systemfrequenz beträgt 50i.

4 Stellen Sie die folgenden Punkte ein.

- Time Zone
- Date/Time

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 104).

5 Drehen Sie am Regler MENU, um „Finish“ auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.

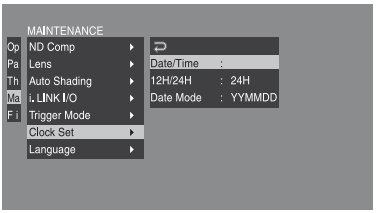
Der Camcorder ist jetzt betriebsbereit.

Einstellung von Datum/ Uhrzeit derinternen Uhr

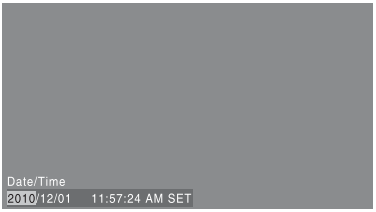
Sie können das Datum und die Uhrzeit der internen Uhr einstellen oder ändern. Die eingestellten Datums- und Uhrzeitwerte werden für den Zeitcode verwendet.

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 104).

1 Wählen Sie MAINTENANCE >Clock Set >Date/Time im Konfigurationsmenü.



2 Drücken Sie den Regler MENU.
Das Einstellfenster Date/Time erscheint.



3 Drehen Sie am Regler MENU, um den gewünschten Wert zu wählen, und drücken Sie den Regler.
Die Auswahl wechselt zum nächsten Menüpunkt rechts.

4 Zum Fortfahren mit weiteren Einstellungen, wiederholen Sie Schritt 3.

5 Vergewissern Sie sich, dass „SET“ ausgewählt ist, und drücken Sie den Regler MENU.
Die interne Uhr wird auf die in den Schritten 3 und 4 eingestellte Uhrzeit und das Datum gestellt.

Abbrechen der Einstellung

Vor der Ausführung von Schritt 5, drücken Sie den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach oben in Richtung CANCEL/PRST.

Montage und Einstellung des Objektivs

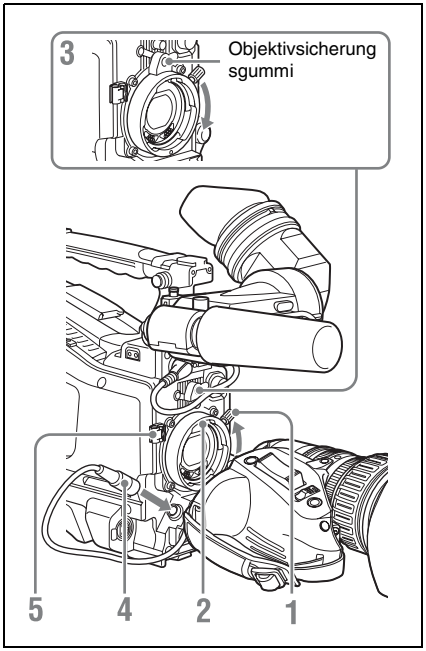
Hinweis

Schalten Sie den Camcorder immer aus, bevor Sie ein Objektiv anbringen oder abnehmen.

Weitere Informationen zum Objektiv finden Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivs.

Hinweis

Das Objektiv wird getrennt geliefert.



1 **Drücken Sie den Objektivfeststellhebel nach oben und nehmen Sie die Schutzkappe der Objektivfassung ab.**

2 **Richten Sie den Zentrierstift des Objektivs auf die Kerbe der Objektivfassung aus, und setzen Sie das Objektiv in die Fassung ein.**

3 **Halten Sie das Objektiv fest und drücken Sie den Objektivfeststellhebel nach unten, um das Objektiv sicher zu befestigen.**

Achtung

Wenn das Objektiv nicht fest sitzt, kann es sich beim Betrieb des Camcorders lösen. Dabei kann es zu schweren Schäden kommen. Achten Sie deshalb darauf, das Objektiv sicher zu befestigen. Es empfiehlt sich, den Objektivsicherungsgummi wie oben abgebildet am Objektivfeststellhebel anzubringen.

4 **Schließen Sie das Objektivkabel an den Anschluss LENS an.**

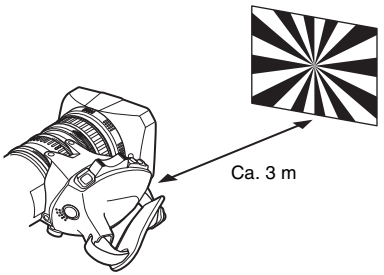
5 **Sichern Sie das Objektivkabel mit den Kabelklemmen.**

Bei Anschluss eines Objektivs mit Bildfehlerkorrektur

Die Bildfehlerkorrekturfunktion wird automatisch aktiviert. Das Starten des Camcorders mit einem Objektiv mit Bildfehlerkorrektur könnte durch das Laden von Daten während des Starts länger als üblich dauern.
Wenden Sie sich für weitere Auskünfte über Objektive mit Bildfehlerkorrektur an einen Sony Handelsvertreter.

Einstellung des Auflagemaßes

Falls das Objektiv nicht scharfgestellt bleibt, wenn Sie vom Teleobjektiv zum Weitwinkel zoomen, stellen Sie das Auflagemaß (den Abstand zwischen der Objektivauflageebene und der Oberfläche des Bildwandlers) ein. Stellen Sie dies einmal ein, wenn Sie das Objektiv montieren oder wechseln.
Verwenden Sie als Motiv für die Einstellung eine Auflagemaß-Einstellkarte.



Hinweise

- Wenn Sie ein Motiv mit unzureichendem Kontrast verwenden oder den Camcorder oder das Motiv während der Einstellung bewegen, bewirkt dies einen Einstellungsfehler.
- Platzieren Sie das Motiv (die Auflagemaß-Einstellkarte) so, dass es in der Mitte des Bildschirms am Teleobjektivende erscheint. Stellen Sie so ein, dass keine in der Nähe befindlichen Motive (kein Motiv, das sich näher an der Kamera als die Karte befindet) auf dem Bildschirm am Weitwinkelende erscheinen.

Vornahme der Einstellung

1 Stellen Sie die Blende auf manuelle Bedienung.

2 Öffnen Sie die Blende, hängen Sie die im Lieferumfang enthaltene Auflagemaß-Einstellkarte in ca. 3 Meter Entfernung auf, und stellen Sie die Beleuchtung so ein, dass Sie eine zufriedenstellende Bildausgabe erhalten.

3 Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Auflage- oder F.B-Rings (Auflagemaß-Anpassungsring).

4 Stellen Sie das Objektiv mit dem manuellen oder dem Motorzoom auf das Teleobjektiv.

5 Richten Sie den Camcorder auf die Karte, drehen Sie am Fokussierring, und stellen Sie darauf scharf.

6 Stellen Sie den Zoomring auf Weitwinkel.

7 Drehen Sie den Auflage- oder F.B-Ring, bis die Karte scharfgestellt ist, und achten Sie darauf, dabei nicht den Fokussierring zu bewegen.

8 Wiederholen Sie Schritte 4 bis 7, bis sich die Karte über den ganzen Bereich vom Weitwinkel bis zum Teleobjektiv im Fokussierring befindet.

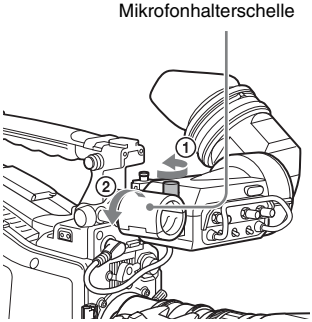
9 Ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Auflage- oder F.B-Rings wieder an.

Vorbereitung des Audioeingabesystems

Anschluss eines Mikrofons an den Anschluss MIC IN

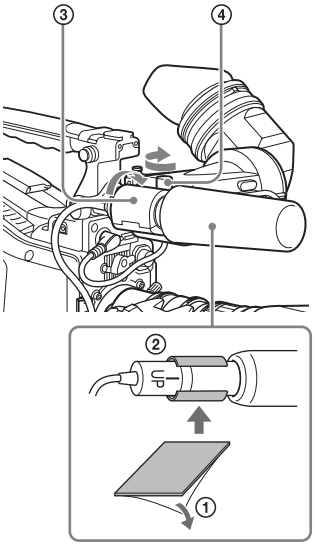
Das optionale Stereomikrofon ECM-680S kann am Mikrofonhalter des optionalen Suchers HDVF-20A befestigt werden.

1 Lösen Sie die Schraube und öffnen Sie die Mikrofonhalterschelle.



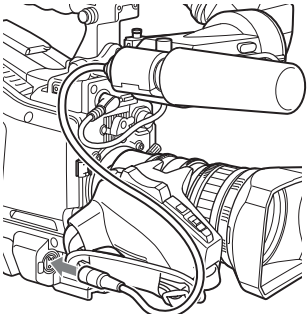
2 Stecken Sie das Mikrofon in den Mikrofonhalter.

① Wickeln Sie den Mikrofonabstandshalter um das Mikrofon und entfernen Sie die Schutzfolien auf den beiden Seiten des Mikrofonabstandshalters.
② Platzieren Sie das Mikrofon, sodass „UP“ nach oben weist.
③ Schließen Sie den Mikrofonhalter.
④ Ziehen Sie die Schraube fest.



Einzelheiten zu diesem Vorgang entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Mikrofons.

3 Stecken Sie das Mikrofonkabel in den Anschluss MIC IN, und stellen Sie dann den Schalter AUDIO IN für den Kanal, auf dem Sie mit diesem Mikrofon aufnehmen möchten, auf FRONT.



4 Sichern Sie das Mikrofonkabel mit der Kabelklemme.

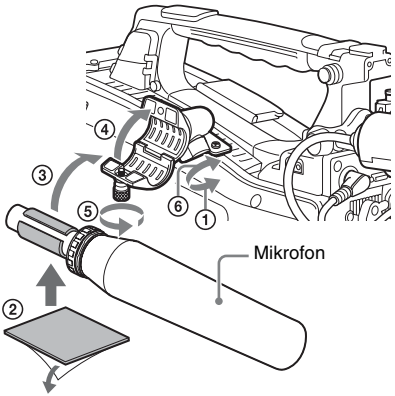
Anschluss von Mikrofonen an die Anschlüsse AUDIO IN

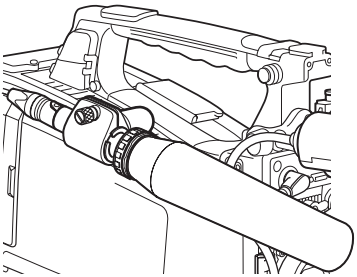
Mit dem optionalen Mikrofonhalter CAC-12 können bis zu zwei Monomikrofone an die Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2 angeschlossen werden.
Es folgt das Verfahren zum Einsetzen eines Electret-Kondensatormikrofons, z. B. das ECM-674/678.

Zum Anschluss des CAC-12 siehe die Bedienungsanleitung des CAC-12.

1 Setzen Sie das Electret-Kondensatormikrofon ein.

① Lösen Sie den Kugelgelenk-Verschlusshebel.
② Wickeln Sie den Mikrofonabstandshalter (zum Mikrofon mitgeliefert) um das Mikrofon, und entfernen Sie die Schutzfolien auf den beiden Seiten des Mikrofonabstandshalters.
③ Platzieren Sie das Mikrofon, sodass „UP“ nach oben weist.
④ Schließen Sie den Mikrofonhalter.
⑤ Ziehen Sie die Schraube fest.
⑥ Achten Sie darauf, dass das Mikrofon nicht den Sucher behindert und stellen Sie den Kugelgelenk-Verschlusshebel fest.

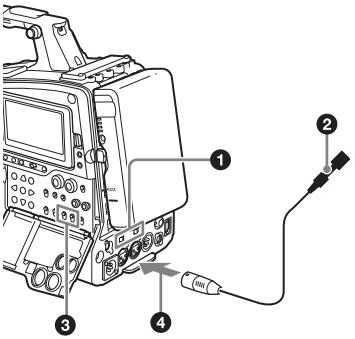




2 Schließen Sie das Mikrofonkabel an den Anschluss AUDIO IN CH-1 oder CH-2 an.

3 Stellen Sie die Schalter wie folgt ein.

- Stellen Sie die Wahlschalter AUDIO IN abhängig von der Art der Stromversorgung des verwendeten Mikrofons wie unten dargestellt ein.
  Interne Stromversorgung: MIC
  Externe Stromversorgung: +48V
- Stellen Sie den Schalter AUDIO IN CH1/CH2 für den Kanal, an den das Mikrofon angeschlossen ist, auf REAR ein.



❶ Wahlschalter AUDIO IN
❷ Monaurales Mikrofon
❸ Schalter AUDIO IN CH1/CH2
❹ An Anschluss AUDIO IN CH-1 oder CH-2

4 Stellen Sie den Eingangspegel auf die Empfindlichkeit des verwendeten Mikrofons ein.

Schalten Sie den Eingangspegel durch Änderung der Einstellung von MAINTENANCE >Audio >Rear MIC CH1/CH2 Ref im Konfigurationsmenü um (werkseitig sind –60 dB eingestellt).
Einzelheiten siehe Seite 131.

Hinweise

- Wenn die Einstellung des Eingangspegels von dem Camcorder nicht der Mikrofonempfindlichkeit entspricht, könnten laute Töne verzerrt und der Signal-Rauschabstand beeinträchtigt werden.
- Für die 48 V-Phantomspeisespannung über die Anschlüsse AUDIO IN CH-1 und CH-2 am Camcorder sind dreipolige XLR-Anschlüsse (3-polig) vorhanden. Verwenden Sie einen Adapter, wenn das Mikrofonkabel eine Buchse hat.
- Wenn Sie den Mikrofonhalter CAC-12 nach der Montage am Camcorder wieder abnehmen, achten Sie darauf, die beiden (in Schritt 1) zur Anbringung des CAC-12 verwendeten Schrauben nicht zu verlegen. Setzen Sie diese wieder auf ihrem ursprünglichen Platz im CAC-12 ein.

Anbringen eines tragbaren UHF-Tuners (für ein drahtloses UHF-Mikrofonsystem)

Zur Verwendung eines drahtlosen Sony UHF-Mikrofonsystems, schalten Sie den Camcorder aus und schließen Sie dann einen der folgenden tragbaren UHF-Tuner an.

- Drahtloser Digitalempfänger DWR-S01D
- WRR-855S UHF-Synthesizer-Tuner
- UHF-Synthesizer-Tuner mit Diversity-Funktion WRR-860A/861/862

Nähere Angaben zu diesen Geräten entnehmen Sie bitte deren Anleitungen.

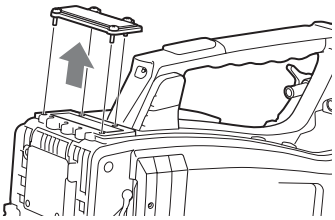
Hinweis

Die optionale WRR-Halterung (Zubehörteilenummer: A-8278-057-B) muss zur Montage des WRR-862 verwendet werden.

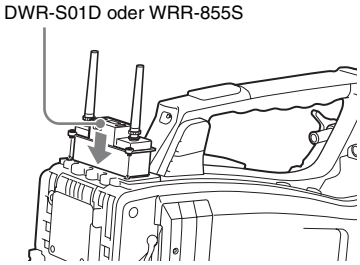
Für weitere Details wenden Sie sich bitte an ihren Verkäufer oder einen Kundendienstmitarbeiter von Sony.

Montage des DWR-S01D oder WRR-855S

1 Lösen Sie die vier Feststellschrauben, die den an der Rückseite des Camcorders befindlichen Deckel des Gehäuseschlitzes für tragbare Tuner/Empfänger halten, um diesen abzunehmen.



2 Stecken Sie den DWR-S01D oder WRR-855S in den Gehäuseschlitz und ziehen Sie die vier Feststellschrauben fest.



3 Stellen Sie den Wahlschalter AUDIO IN für den Kanal, an dem Sie das Audiosignal einspeisen möchten, auf WIRELESS *(siehe Seite 21)*.

Montage des WRR-862 (mit einem Akku vom Typ BP-GL65/GL95/L60S/L80S)

1 Bringen Sie die WRR-Tunerhalterung (nicht mitgeliefert; Zubehörteilenummer: A-8278-057-B) an der Rückseite des Camcorders an.

① Verwenden Sie zum Festziehen der vier Schrauben in der Tunerhaltung einen Kreuzschraubenzieher. Stecken Sie den Kreuzschraubenzieher zum Festziehen von drei dieser vier Schrauben durch die dafür vorgesehenen Löcher.

Hinweis

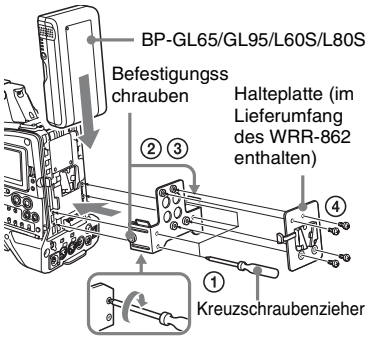
Achten Sie darauf, alle vier Schrauben fest anzuziehen.

② Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Tunerhalterung.

③ Stellen Sie die Position der Tunerhalterung für den Akku BP-GL65/GL95/L60S/L80S ein und ziehen Sie die Befestigungsschrauben an, um die Halterung zu fixieren.

④ Bauen Sie die im Lieferumfang des WRR-862 enthaltene Halteplatte ein.

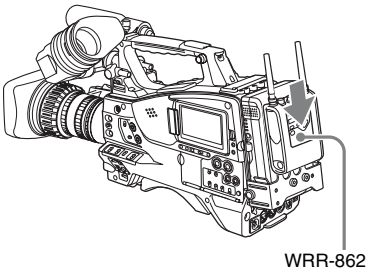
Wenden Sie sich bezüglich der WRR-Tunerhalterung (Zubehörteilenummer: A-8278-057-B) an den Sony Kundendienst oder einen Handelsvertreter.



2 Setzen Sie den Akku ein.

Einzelheiten zum Einsetzen des Akkus siehe „Einsetzen des Akkusatzes“ auf Seite 32.

3 Montieren Sie den Tuner auf der WRR-Tunerhalterung.



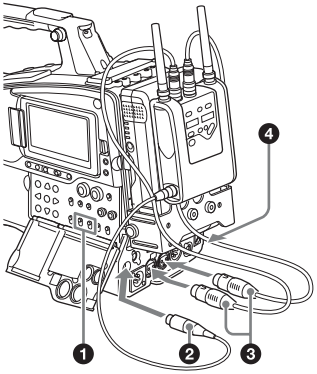
4 Schließen Sie das Netzkabel des Tuners an den Anschluss DC OUT des Camcorders und das Audioausgangskabel an den Anschluss AUDIO IN CH-1 oder CH-2 an.

5 Stellen Sie die Schalter wie folgt ein.

- Stellen Sie den Wahlschalter AUDIO IN für den Kanal, an dem das

Audioausgangskabel angeschlossen ist, auf MIC.

- Stellen Sie den Schalter AUDIO IN CH1/CH2/CH3/CH4 für den Kanal, an dem das Audioausgangskabel angeschlossen ist, auf REAR.
  Wenn die Funktion der automatischen Erkennung eines XLR-Anschlusses eingestellt ist, wird das Eingangssignal zur Aufzeichnung von Audio automatisch gewählt und diese Einstellung damit überflüssig.



❶ Schalter AUDIO IN CH1/CH2
❷ An Anschluss DC OUT
❸ An Anschluss AUDIO IN CH-1 oder CH-2
❹ Wahlschalter AUDIO IN

Anschluss eines Audiogeräts mit Line-Eingang

Schließen Sie den Audioausgangsanschluss des Audiogeräts, von dem das Line-Eingangssignal eingespeist wird, an den Anschluss AUDIO IN CH-1 oder CH-2 an.

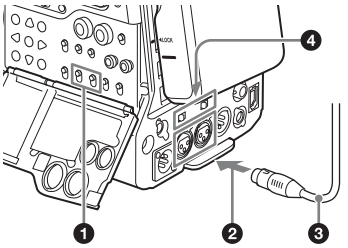
Schaltereinstellungen

Stellen Sie den Wahlschalter AUDIO IN für den Kanal, dem die Audiosignalquelle angeschlossen ist, auf LINE.

Wahl der aufzuzeichnenden Audioeingänge

- Bei ausgeschalteter automatischer Erkennung eines XLR-Anschlusses (werkseitige Einstellung): Es muss ein Signal zur Aufzeichnung von Audio gewählt werden, indem man den Schalter AUDIO IN CH1 oder CH2 auf „REAR“ stellt, je nachdem welcher der beiden Anschlüsse AUDIO IN CH-1 und CH-2 zum Anschluss des externen Audiogeräts verwendet wird.
- Ist die Funktion der automatischen Erkennung eines XLR-Anschlusses eingestellt: Es wird, wenn an den Anschluss AUDIO IN CH-1 oder CH-2 ein Kabel angeschlossen ist, ungeachtet der Einstellung des Schalters AUDIO IN CH1 oder CH2 das an diesen Anschluss angelegte Signal automatisch zur Aufzeichnung von Audio verwendet.

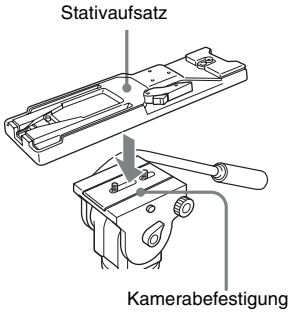
Die Funktion der automatischen Erkennung eines XLR-Anschlusses kann durch MAINTENANCE >Audio >Rear XLR Auto im Konfigurationsmenü ein- und ausgeschaltet werden.



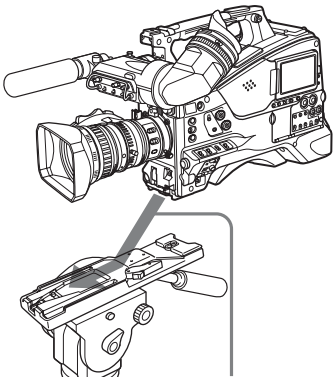
❶ Schalter AUDIO IN CH1/CH2
❷ An Anschluss AUDIO IN CH-1 oder CH-2
❸ Audiogerät
❹ Wahlschalter AUDIO IN

Stativ-Montage

1 Bringen Sie den optionalen Stativaufsatz VCT-14/U14 am Stativ an.



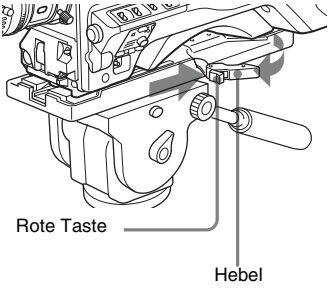
2 Montieren Sie den Camcorder auf dem Stativaufsatz.



Schieben Sie den Camcorder entlang der Aufsatzführung nach vorn, bis er hörbar einrastet.

Abnehmen des Camcorders vom Stativaufsatz

Drücken Sie den roten Knopf und drücken Sie den Hebel in Pfeilrichtung.



Hinweis

Der Stativaufsatzstift steckt eventuell noch nach dem Abnehmen des Camcorders fest. Sollte dies der Fall sein, drücken Sie die rote Taste und bewegen Sie den Hebel wie oben dargestellt, bis der Stift auf seine gelöste Position zurückspringt. Sollte der Stift feststecken, können Sie den Camcorder nicht auf dem Stativaufsatz montieren.

Anschluss einer Videoleuchte

Sie können für diesen Camcorder die Anton Bauer Ultralight 2 oder eine ähnliche Videoleuchte (12 V-Betrieb bei einem maximalen Energieverbrauch von 50 W) verwenden.

- Wenn Sie die Videoleuchte an den Anschluss LIGHT des Camcorders anschließen und den Schalter LIGHT auf AUTO stellen, wird die Leuchte automatisch beim Starten und Stoppen der Aufzeichnung auf diesem Camcorder ein- und ausgeschaltet.
- Der Anschlussausgang LIGHT des Camcorders wird auf 12 V heruntergeregelt, selbst wenn der Camcorder mit über 12 V versorgt wird (über den Anschluss DC IN oder Akkusatz). Die Helligkeit und die Farbtemperatur ändern sich mit der Spannungserhöhung nicht.

Hinweise

- Verwenden Sie keine Videoleuchte mit einem Stromverbrauch von über 50 W.
- Die Helligkeit oder Farbtemperatur der Leuchte ändert sich, wenn die Spannung (von dem Anschluss DC IN oder Akkusatz) unter 12 V sinkt.

Videoleuchte anschließen

Bringen Sie die Videoleuchte am Zubehörfixierschuh am Camcordergriff an und schließen Sie das Videoleuchtenkabel an den Anschluss LIGHT an.

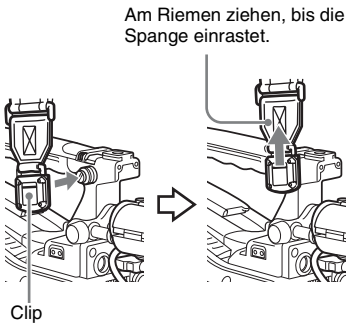
Hinweis

Der Zubehörfixierschuh des Camcorders entspricht dem Typ eines $^1/_4$-Zoll-Gewindelochs. Falls Sie dies durch eine Zubehörschiene ersetzen möchten, verwenden Sie den Cold Shoe-Zubehörsatz. Für Einzelheiten zur Montage des Cold Shoe-Zubehörsatzes lesen Sie „Verwendung einer Externen Festplatte“ in der mitgelieferten Ergänzung auf der CD-ROM (Bezeichnet mit „Manuals for Solid-State Memory Camcorder“).

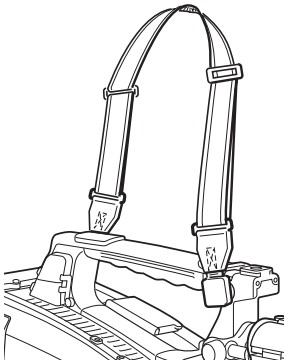
Gebrauch des Schulterriemens

Anbringung des Schulterriemens

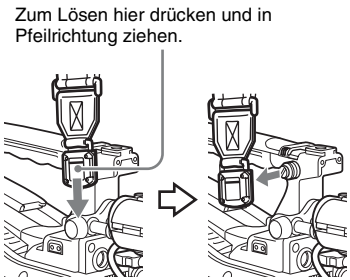
1 Stecken Sie eine der Klammern in einen Schulterriemenhalter.



2 Stecken Sie die andere Spange wie in Schritt 1 in den Schulterriemenhalter auf der anderen Seite des Griffs.

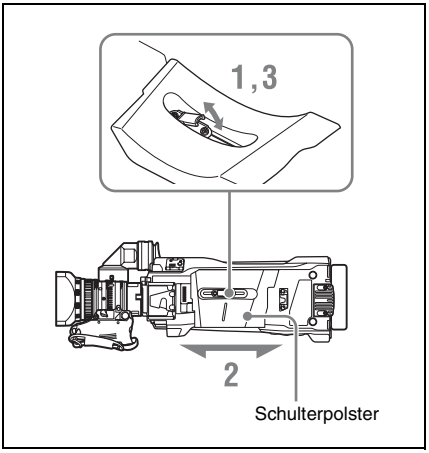


Entfernung des Schulterriemens



Einstellung der Schulterpolsterposition

Sie können das Schulterpolster um 40 mm nach vorne und hinten verschieben. So lässt sich das Gewicht des Camcorders während der Aufnahme optimal verteilen, wenn Sie ihn auf der Schulter tragen.



1 **Lockern Sie das Schulterpolster durch Anheben des Hebels in der Mitte des Schulterpolsters.**

2 **Schieben Sie das Schulterpolster nach hinten oder vorne in die für Sie bequemste Position.**

3 **Drücken Sie den Hebel herunter, um das Schulterpolster in der gewählten Position zu fixieren.**

Kapitel 3 Änderungen und Einstellungen

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 104).

Einstellung des Videoformats

Die folgenden Aufzeichnungsformate können für unterschiedliche Kombinationen von Videoauflösung und Systemfrequenz gewählt werden.

Im Modus UDF

UDF

OPERATION >Formatmenü-Einstellungen				Videoformat (Aufzeichnungsformat/ Systemfrequenz)	Einzelbild-größe
HD/SD	**HD System Line**	**Rec Format**	**Systemfrequenz** [a]		
HD	1080	HD422 50	59.94i	HD422 1920/59.94i	1920×1080
			50i	HD422 1920/50i	
			29.97P	HD422 1920/29.97P	
			25P	HD422 1920/25P	
			23.98P	HD422 1920/23.98P	
		HD420 HQ	59.94i	HQ 1440/59.94i	1440×1080
			50i	HQ 1440/50i	
			29.97P	HQ 1440/29.97P	
			25P	HQ 1440/25P	
			23.98P	HQ 1440/23.98P	
	720	HD422 50	59.94P	HD422 1280/59.94P	1280×720
			50P	HD422 1280/50P	
			29.97P	HD422 1280/29.97P	
			25P	HD422 1280/25P	
			23.98P	HD422 1280/23.98P	
		HD420 HQ	59.94P	HQ 1280/59.94P	
			50P	HQ 1280/50P	
			23.98P [b]	HQ 1280/23.98P	
SD	—	IMX50 [c]	59.94i	IMX50/59.94i	720×486
			50i	IMX50/50i	720×576
			29.97P [d]	IMX50/29.97P	720×486
			25P [d]	IMX50/25P	720×576
		DVCAM [c]	59.94i	DVCAM/59.94i	720×480
			50i	DVCAM/50i	720×576
			29.97P [d]	DVCAM/29.97P	720×480
			25P [d]	DVCAM/25P	720×576

a) **59.94i/29.97P/59.94P/23.98P:** Falls für OPERATION >Format >Country im Konfigurationsmenü [NTSC Area] oder [NTSC(J) Area] gewählt ist.

50i/25P/50P: Falls für OPERATION >Format >Country im Konfigurationsmenü [PAL Area] gewählt ist.

b) 59.94i, nachdem 2-3 Pulldown aufgezeichnet wurde

c) Falls das optionale CBK-MD01 angeschlossen ist

d) Zu PsF umgewandelt und aufgezeichnet

Im Modus FAT

FAT

OPERATION >Formatmenü-Einstellungen				Videoformat (Aufzeichnungsformat/ Systemfrequenz)	Einzelbild-größe
HD/SD	**HD System Line**	**Rec Format**	**Systemfrequenz** [a]		
HD	1080	HQ 1920	59.94i	HQ 1920/59.94i	1920×1080
			50i	HQ 1920/50i	
			29.97P	HQ 1920/29.97P	
			25P	HQ 1920/25P	
			23.98P	HQ 1920/23.98P	
		HQ 1440	59.94i	HQ 1440/59.94i	1440×1080
			50i	HQ 1440/50i	
			29.97P	HQ 1440/29.97P	
			25P	HQ 1440/25P	
			23.98P	HQ 1440/23.98P	
		SP 1440	59.94i	SP 1440/59.94i	
			50i	SP 1440/50i	
			23.98P [b]	SP 1440/23.98P	
	720	HQ 1280	59.94P	HQ 1280/59.94P	1280×720
			50P	HQ 1280/50P	
			29.97P	HQ 1280/29.97P	
			25P	HQ 1280/25P	
			23.98P	HQ 1280/23.98P	
SD	—	DVCAM [c]	59.94i	DVCAM/59.94i	720×480
			50i	DVCAM/50i	720×576
			29.97P [d]	DVCAM/29.97P	720×480
			25P [d]	DVCAM/25P	720×576

a) **59.94i/29.97P/59.94P/23.98P:** Falls für OPERATION >Format >Country im Konfigurationsmenü [NTSC Area] oder [NTSC(J) Area] gewählt ist.

50i/25P/50P: Falls für OPERATION >Format >Country im Konfigurationsmenü [PAL Area] gewählt ist.

b) 59.94i, nachdem 2-3 Pulldown aufgezeichnet wurde

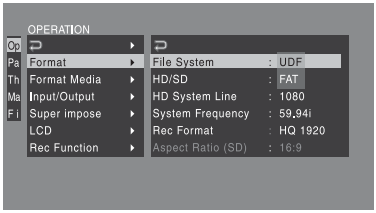
c) Falls das optionale CBK-MD01 angeschlossen ist

d) Zu PsF umgewandelt und aufgezeichnet

Wahl des Aufnahmemodus

Wahl des Aufnahmemodus zwischen UDF und FAT.

1 Wählen Sie OPERATION >Format >File System im Konfigurationsmenü *(siehe Seite 108)*.



2 Drehen Sie am Regler MENU, um [UDF] oder [FAT] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler.
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

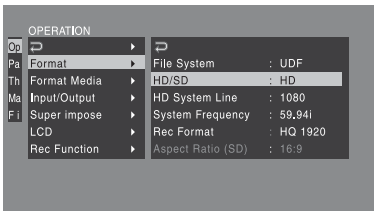
3 Wählen Sie [Execute] zum Ausführen oder [Cancel] zum Abbrechen, und drücken Sie den Regler MENU.

4 Schalten Sie den Camcorder aus und wieder ein.

Änderung des Videoformats

Sehen Sie in der oben stehenden Tabelle nach und ändern Sie die Einstellungen der entsprechenden Punkte.

1 Wählen Sie OPERATION >Format im Konfigurationsmenü *(siehe Seite 107)*.



2 Drehen Sie am Regler MENU, um den zu ändernden Punkt zu wählen, und drücken Sie den Regler.

3 Drehen Sie am Regler MENU, um die gewünschte Einstellung zu ändern, und drücken Sie den Regler.
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

4 Wählen Sie [Execute] zum Ausführen oder [Cancel] zum Abbrechen, und drücken Sie den Regler MENU.

5 Wenn Sie die Einstellung von HD/SD oder Country geändert haben, schalten Sie den Camcorder aus und wieder ein.

Einstellung des Schwarz- und Weißabgleichs

Damit bei der Aufzeichnung mit dem Camcorder eine optimale Bildqualität garantiert ist, müssen auf Grund der äußeren Verhältnisse gegebenenfalls der Schwarz- und der Weißwert eingestellt werden.
Die automatisch vom Camcorder eingestellten Werte für den Schwarz- und Weißabgleich sowie andere Einstellungen werden im Camcorder gespeichert und bleiben auch bei ausgeschaltetem Gerät erhalten.

Einstellen des Schwarzabgleichs

Der Schwarzabgleich muss in folgenden Fällen eingestellt werden.
- Bei erstmaliger Verwendung des Camcorders
- Wenn der Camcorder länger nicht verwendet wurde
- Wenn der Camcorder starken Temperaturschwankungen ausgesetzt war
- Wenn die Werte vom Wahlschalter GAIN (L/M/H/Turbo) mit Hilfe von OPERATION >Gain Switch im Konfigurationsmenü geändert wurden.

Normalerweise muss der Schwarzabgleich nicht bei jeder Verwendung des Camcorders erneut eingestellt werden.

Einstellung des Weißabgleichs

Stellen Sie den Weißabgleich stets dann neu ein, wenn sich die Lichtverhältnisse ändern.

Einstellung des Schwarzabgleichs

Im Modus für den automatischen Schwarzabgleich werden die Einstellungen in der folgenden Reihenfolge ausgeführt: Schwarzeinstellung und Schwarzabgleich. Im Konfigurationsmenü kann auch ein manueller Schwarzabgleich gewählt werden.

Der automatische Schwarzabgleich ist in folgenden Fällen deaktiviert.
- Während der Aufzeichnung
- In Aufzeichnungsmodi (Bildpuffer-, Intervall-, Bildaufzeichnung, Zeitlupe & Zeitraffer)
- Beim SLS-Belichtungsmodus

1 Stellen Sie den Schalter OUTPUT/DCC auf CAM.

2 Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL zu BLACK hin und lassen Sie ihn wieder los.
Die Meldung „Executing...“ erscheint während der Ausführung und wechselt zu „Done“, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind. Einstellwerte werden automatisch abgespeichert.

Hinweise

- Die Blende wird während der Einstellung des Schwarzabgleichs automatisch geschlossen.
- Der Schaltkreis für die Verstärkungsauswahl wird während der Einstellung des Schwarzabgleichs automatisch aktiviert. Dadurch kann es zu einem Flimmern auf der Sucheranzeige kommen. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Die Ausgabe aus dem i.LINK-Anschluss wird vorübergehend angehalten, wenn Sie die Einstellung des Schwarzabgleichs während der i.LINK-Ausgabe ausführen. Die Ausgabe aus dem Anschluss wird fortgesetzt, wenn die Einstellung des Schwarzabgleichs beendet ist.

Wenn die Einstellung des automatischen Schwarzabgleichs nicht möglich ist

Wenn der Schwarzabgleich nicht normal abgeschlossen werden kann, erscheint auf der Sucheranzeige etwa drei Sekunden lang eine Fehlermeldung.
Im Weiteren werden die möglichen Meldungen aufgeführt.

Fehlermeldung	Bedeutung
NG: Iris Not Closed	Die Objektivblende hat sich nicht geschlossen; Einstellung war unmöglich.
NG: Timeout	Die Einstellung konnte nicht in der Standardanzahl an Versuchen abgeschlossen werden.
NG: Out of Range	Der Unterschied zwischen Referenzwert und tatsächlichem Wert liegt außerhalb des akzeptablen Bereichs. Einstellung war unmöglich.

Versuchen Sie den Schwarzabgleich erneut einzustellen, falls eine der oben stehenden Fehlermeldungen angezeigt wird.
Sollte die Fehlermeldung erneut vorkommen, ist eine interne Überprüfung notwendig.

Einzelheiten zur internen Überprüfung finden Sie im Wartungshandbuch.

Hinweis

Wenn das Objektivkabel nicht fest im Anschluss LENS steckt, könnte sich die Objektivblende nicht einstellen lassen. Sollte dies der Fall sein, wird ein falscher Schwarzabgleich eingestellt.

Einstellung des Weißabgleichs

1 Stellen Sie die Schalter und Wahlschalter wie folgend dargestellt ein.

- Schalter GAIN:L (auf möglichst kleinen Verstärkungswert einstellen)
- Schalter OUTPUT/DCC: CAM
- Schalter WHITE BAL: A oder B [1)]

1) Die Einstellwerte werden nur dann in Speicher B abgespeichert, wenn OPERATION >White Setting >White Switch<B> im Konfigurationsmenü auf [Memory] steht.

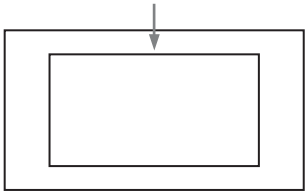
2 Stellen Sie den Wahlschalter FILTER folgendermaßen entsprechend den Lichtverhältnissen ein.

3 Richten Sie den Camcorder bei denselben Lichtverhältnissen wie bei der beabsichtigten Aufnahme auf eine weiße Testkarte und stellen Sie den Zoom ein.

Sie können den Camcorder auch auf ein weißes Tuch oder eine weiße Wand richten.

Im Folgenden wird die Mindestgröße der weißen Fläche beschrieben.

Rechteck in der Mitte der Sucheranzeige. Die Seitenlängen müssen mindestens 70 % der Länge bzw. Breite der Sucheranzeige betragen.



Hinweis

Innerhalb des Rechtecks dürfen sich keine hellen Lichtpunkte befinden.

4 Stellen Sie die Objektivblende ein.

Manuell einzustellendes Objektiv: Stellen Sie die Blende entsprechend ein.

Objektiv mit automatischer Blende: Stellen Sie den Schalter zur automatischen/manuellen Blendeneinstellung am Objektiv auf Automatik ein.

5 Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL zu WHITE hin und lassen Sie ihn wieder los.

Die Meldung „Executing...“ erscheint während der Ausführung und wechselt zu „OK: (color temperature of subject)“, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind.
Die Einstellwerte werden automatisch im Speicher abgespeichert, der in Schritt **1** gewählt wurde (A oder B).

Hinweis

Wenn der Camcorder über ein Zoomobjektiv mit Automatikblende verfügt, könnten von der Blende während der Einstellung Helligkeitsschwankungen verursacht werden [1)]. Stellen Sie, um dies zu vermeiden, den Blendenverstärkungsregler (als IG, IS oder S bezeichnet) am Objektiv ein.

Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivs.

1) **Hunting:** Wiederholtes Aufhellen und Abdunkeln des Bildes auf Grund der wiederholten Einstellvorgänge im Rahmen der automatischen Blendensteuerung.

Wenn die Einstellung des automatischen Weißabgleichs nicht möglich ist

Wenn der Weißabgleich nicht normal abgeschlossen werden kann, erscheint auf der Sucheranzeige etwa drei Sekunden lang eine Fehlermeldung.
Im Weiteren werden die möglichen Meldungen aufgeführt.

Fehlermeldung	Bedeutung
NG: Low Light	Der Videosignalpegel für Weiß ist zu niedrig. Öffnen Sie die Objektivblende oder erhöhen Sie die Verstärkung.
NG: Timeout	Die Einstellung konnte nicht in der Standardanzahl an Versuchen abgeschlossen werden.
NG: High Light	Der Videosignalpegel für Weiß ist zu hoch. Schließen Sie die Objektivblende oder ändern Sie den ND-Filter.

Versuchen Sie einen erneuten Weißabgleich, falls eine der oben stehenden Fehlermeldungen erscheint. Sollte die Fehlermeldung erneut vorkommen, ist eine interne Überprüfung notwendig.

Einzelheiten zur internen Überprüfung finden Sie im Wartungshandbuch.

Wenn keine Zeit für den Weißabgleich vorhanden ist

Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf PRST. Durch Tastendruck von COLOR TEMP. kann dann der Weißabgleich automatisch auf 5600 K (werkseitige Einstellung) eingestellt werden. Die Farbtemperatur für den Weißabgleich kann per Drücken der Taste COLOR TEMP. unter OPERATION >Assignable SW im Konfigurationsmenü auf 3200K, 4300K, 5600K oder 6300K eingestellt werden. Außerdem können Sie die Farbtemperaturen den Schaltern ASSIGN 1/3 oder den Schaltern ASSIGNABLE 4/5 zuweisen.

Änderung der Farbtemperatur bei Umschalten des ND-Filters

Sie können ND-Filtern elektrische CC-Filter (Farbkorrekturfilter) zuweisen *(siehe Seite 14)*. Dies ermöglicht Ihnen, die Farbtemperatur automatisch zu ändern, wenn der ND-Filter umgeschaltet wird.

1 **Stellen Sie MAINTENANCE >White Filter >ND Filter C.Temp im Konfigurationsmenü *(siehe Seite 139)* auf On.**

2 **Um einen elektrischen CC-Filter dem Wahlschalter FILTER Position Nr. 1 zuzuweisen, wählen Sie [ND FLT C.Temp<1>]. Um ihn den Positionen 2 bis 4 zuzuweisen, wählen Sie [ND FLT C.Temp<2-4>].**

3 **Drehen Sie am Regler MENU, um die gewünschte Farbtemperatur zu wählen.**
Durch Drehen am Regler MENU ändert sich die Farbtemperatur in folgender Reihenfolge: 3200K ⟷ 4300K ⟷ 5600K ⟷ 6300K.

4 **Wiederholen Sie Schritte 2 und 3 so oft wie notwendig.**

Umschalten zwischen elektrischen CC-Filtern mit Hilfe eines belegbaren Schalters

Sie können die Funktion, die es ermöglicht zwischen elektrischen CC-Filtern umzuschalten, einem belegbaren Schalter zuweisen. So können Sie mit jedem Tastendruck des belegbaren Schalters zwischen Farbtemperaturen (3200K/4300K/5600K/6300K) umschalten, die bis zu vier Positionen (A bis D) zugewiesen wurden. Ungeachtet der Belegungen dieser Schalter können Sie auch mit der Fernbedienung RM-B150/B750 zwischen den Farbtemperaturen, die einzelnen Positionen zugewiesen wurden, umschalten.

1 **Wählen Sie MAINTENANCE >White Filter im Konfigurationsmenü *(siehe Seite 139)*.**

2 Wählen Sie die Position, der ein CC-Filter zugewiesen werden soll, indem Sie eine Wahl der elektrischen Farbkorrekturfilter [Electrical CC<A>] bis [Electrical CC <D>] treffen, und drehen Sie dann den Regler MENU, um die gewünschte Farbtemperatur zu wählen.

Durch Drehen am Regler MENU ändert sich die Farbtemperatur in folgender Reihenfolge: 3200K ⟷ 4300K ⟷ 5600K ⟷ 6300K.

Keine Farbtemperatur einstellen

Wählen Sie „-----“ während Electrical CC<C> oder <D> gewählt ist.

Wenn der belegbare Schalter gedrückt ist, wird die Einstellung für diese Position nicht angezeigt. Wenn beispielsweise „-----“ für eine Position eingestellt ist, erfolgt das Umschalten zwischen den anderen drei Positionen.

3 Wiederholen Sie Schritt 2 nach Bedarf.

4 Weisen Sie die Umschaltfunktion zwischen den elektrischen CC-Filtern (ELECTRICAL CC) einem belegbaren Schalter zu ***(siehe Seite 151)*****.**

Weißwertspeicher

Die Werte bleiben auch dann bis zum nächsten Weißabgleich gespeichert, wenn der Camcorder ausgeschaltet wird.

Der Camcorder hat zwei Weißwertspeicher A und B. Sie können die Einstellwerte für jeden ND-Filter im Speicher entsprechend der aktuellen Einstellung des Schalters WHITE BAL (A oder B) abspeichern. Der Camcorder verfügt über vier integrierte ND-Filter, die Ihnen ermöglichen, insgesamt acht Einstellwerte (4 × 2) zu speichern. In den nachstehenden Fällen ist der Speicherinhalt jedoch nicht mit den ND-Filtereinstellungen verknüpft.

- Wenn die Anzahl der in A und B belegten Speicherplätze durch die Einstellung von OPERATION >White Setting >Filter White Memory im Konfigurationsmenü auf Off auf einen Speicherplatz eingeschränkt wurde.
- Wenn die Umschaltfunktion der elektrischen CC-Filter einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde oder wenn eine Fernbedienung angeschlossen wurde. (In diesen Fällen ist der Inhalt der Weißwertspeicher mit den Positionen elektrischer CC-Filter (A bis D) verknüpft.)

Außerdem wird, wenn OPERATION >White Setting >White Switch<B> im Konfigurationsmenü auf [ATW (Auto Tracing White Balance)] steht und der Schalter WHITE BAL auf B steht, die Funktion ATW aktiviert, um den Weißwert des aufgenommenen Bildes automatisch auf wechselhafte Lichtverhältnisse abzustimmen.

Einstellung der elektronischen Blende

Blendenmodi

Im Folgenden werden die Blendenmodi der elektronischen Blende und die wählbaren Belichtungszeiten aufgeführt.

Standardmodus

Wählen Sie diesen Modus für Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven mit wenig Unschärfe.
Sie können für die Belichtungszeit einen der zwei Blenden-Modi setzen: Geschwindigkeits-Modus, bei dem die Geschwindigkeit in Sekunden gesetzt ist, und Winkel-Modus, bei dem die Geschwindigkeit in Graden gesetzt ist.

Geschwindigkeits-Modus

Systemfrequenz	Belichtungszeit (Einheit: Sekunden)
59.94i 59.94P 50i 50P	1/60, 1/100, 1/120, 1/125, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000
29.97P	1/40 a), 1/50 a), 1/60, 1/100, 1/120, 1/125, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000
25P	1/33 a), 1/50 a), 1/60, 1/100, 1/120, 1/125, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000
23.98P	1/32 a), 1/48 a), 1/50 a), 1/60, 1/96, 1/100, 1/120, 1/125, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000

a) Diese Geschwindigkeit kann nicht ausgewählt werden, wenn der Camcorder im Zeitlupen- & Zeitraffermodus ist und OPERATION >Rec Function >Frame Rate im Konfigurationsmenü auf einen Wert eingestellt ist, der größer als die Systemfrequenz ist.

Winkel-Modus

180°, 90°, 45°, 22,5° und 11,25°

ECS-Modus (erweiterte klare Abtastung)

Wählen Sie diesen Modus für Bilder ohne horizontale Störstreifen bei der Aufnahme von Motiven wie z. B. Monitorbildschirmen.
Wie in folgenden Tabellen dargestellt, der Belichtungszeitenbereich, der eingestellt werden kann, variiert abhängig davon, ob die Zeitlupen- & Zeitrafferfunktion (S&Q) an oder aus ist.

Systemzeilen: 1080

Systemfrequenz	Belichtungszeit (Einheit: Hz)	
	S&Q: Ausgeschaltet	S&Q: Eingeschaltet
59.94i	60.00 bis 3800	—
50i	50.00 bis 3500	—
29.97P	29.99 bis 4100	32.01 bis 4100
23.98P	23.99 bis 3700	32.02 bis 3700
25P	25.00 bis 3900	32.03 bis 3900

Systemzeilen: 720

Systemfrequenz	Belichtungszeit (Einheit: Hz)	
	S&Q: Ausgeschaltet	S&Q: Eingeschaltet
59.94P	60.07 bis 4100	32.01 bis 4100
50P	50.03 bis 3900	32.03 bis 3900
29.97P	29.99 bis 4100	32.01 bis 4100
23.98P	23.99 bis 3700	32.02 bis 3700
25P	25.00 bis 3900	32.03 bis 3900

SLS-Modus (lange Verschlusszeit)

Wählen Sie diesen Modus für die Aufnahme von Objekten bei schlechten Lichtverhältnissen.

OPERATION >Format >HD System Line-Einstellung im Konfigurationsmenü	Anzahl der akkumulierten Einzelbilder
1080	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 16
720	2, 4, 6, 8, 16

Hinweise

- Der SLS-Modus kann nicht verwendet werden, wenn das Videoformat SP 1440/23.98P ist oder wenn der Camcorder im Zeitlupen- & Zeitraffer-Modus ist.
- Das Farbbalkensignal kann nicht herausgegeben, der SLS-Modus kann nicht ein- oder ausgeschaltet und die Anzahl der akkumulierten Einzelbilder nicht geändert werden, wenn die Anzahl der akkumulierten Einzelbilder auf 16 eingestellt ist.

Auswählen des Blendenmodus und der Belichtungszeit

Hinweise

- Wenn die Blendenautomatik verwendet wird, öffnet sich die Blende bei kürzerer Belichtungszeit immer weiter. Dadurch wird die Schärfentiefe verringert.
- Die einstellbaren Belichtungszeiten hängen von der aktuellen Systemfrequenz ab.

Zwischen Geschwindigkeits-Modus und Winkel-Modus umschalten

1 **Wählen Sie OPEARTION >Shutter Select >Shutter Select im Konfigurationsmenü *(siehe Seite 119)*.**

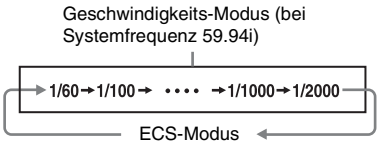
2 **Drehen Sie am Regler MENU, um ‚Second' oder ‚Degree' auszuwählen und drücken Sie dann den Regler.**

Einstellung des Blendenmodus und der Standardmodus-Belichtungszeit

Wenn die Belichtungszeit ausgewählt wurde, bleibt sie auch bei ausgeschaltetem Camcorder gespeichert.

1 **Drücken Sie den Wahlschalter SHUTTER von ON zu SELECT hin.**
Die aktuelle Blendeneinstellungsanzeige erscheint etwa drei Sekunden lang.

2 **Drücken Sie den Wahlschalter SHUTTER erneut nach unten zu SELECT, bevor die Anzeige der Blendeneinstellung erlischt, und wiederholen Sie dies, bis der gewünschte Modus oder die gewünschte Belichtungszeit erscheint.**
Wenn alle Modi und Belichtungszeiten angezeigt werden, ändert sich die Anzeige in folgender Reihenfolge.



Hinweis

Bei bestimmten Einstellungen der Bildrate *(siehe Seite 80)* stehen einige Belichtungszeiten im Zeitlupen- & Zeitraffer-Modus nicht zur Verfügung. Die Belichtungszeit wird dann auf die langsamste wählbare Belichtungszeit eingestellt.

Beispiel: Wenn Sie im Zeitlupen- & Zeitraffermodus aufnehmen, wenn die Einzelbildfrequenz auf 60 und das Videoformat auf HQ1280/29.97P eingestellt ist.
Die Belichtungszeit wird wie folgt angezeigt.

Bei ausgeschaltetem Zeitlupen- & Zeitraffer-Modus
1/40→1/50→1/60→1/100→...

Bei eingeschaltetem Zeitlupen- & Zeitraffer-Modus
1/60→1/60→1/60→1/100→...

Einstellung der Belichtungszeit im ECS-Modus

1 **Stellen Sie den Belichtungszeitmodus auf ECS *(siehe den vorherigen Punkt)*.**

2 **Zur Wahl der gewünschten Frequenz oder der Anzahl der Einzelbilder drehen Sie den Regler MENU.**

Einstellung der Belichtungszeit im SLS-Modus

1 **Stellen Sie OPERATION >Shutter >Slow Shutter im Konfigurationsmenü auf [On] *(siehe Seite 119)*.**

2 **Wählen Sie die gewünschte Anzahl von Bildern mit OPERATION >Shutter >SLS Frames im Konfigurationsmenü.**

Änderung des Bezugswerts der automatischen Blendeneinstellung

Der Bezugswert der automatischen Blendeneinstellung kann geändert werden, um Gegenlichtaufnahmen von guter Qualität zu erzielen oder eine Überbelichtung zu verhindern. Der Bezugswert der Objektivblende kann in Hinsicht auf den Standardwert innerhalb des folgenden Bereichs eingestellt werden.

- 0,25 bis 1 (Erhöhung in Schritten von 0,25): Ca. 0,25 bis 1 Stufe weiter geöffnet
- –0,25 bis –1 (Herabsetzung in Schritten von 0,25): Ca. 0,25 bis 1 Stufe weiter geschlossen

Man kann auch den Bereich zur Lichtmessung einstellen.

Änderung des Referenzwerts

1 Stellen Sie OPERATION >Auto Iris >Iris Override im Konfigurationsmenü auf On *(siehe Seite 118)*.

2 Stellen Sie den Schalter MENU ON/ OFF auf OFF.

3 Drehen Sie am Regler MENU, um den Bezugswert zu ändern.

Hinweis

Achten Sie darauf, nicht ECS als Blendenmodus einzustellen.

Eine Anzeige des aktuellen Referenzwerts wird auf der Anzeige für die Blendenposition *(siehe Seite 31)*auf der Sucheranzeige angezeigt.

Zur weiteren Öffnung der Blende
Drehen Sie den Regler MENU von der Vorderseite des Camcorders gesehen gegen den Uhrzeigersinn.
Wählen Sie 0,25, 0,5, 0,75 oder 1.

Zum weiteren Schließen der Blende
Drehen Sie den Regler MENU von der Vorderseite des Camcorders gesehen im Uhrzeigersinn.
Wählen Sie –0,25, –0,5, –0,75 oder –1.

Der geänderte Bezugswert bleibt erhalten, bis der Camcorder ausgeschaltet wird. Auch wenn der Bezugswert geändert wurde, wird er mit jedem Einschalten des Camcorders wieder auf den Standardwert zurückgesetzt.

Einstellung des automatischen Blendenfensters

1 Stellen Sie OPERATION >Auto Iris >Iris Window Indication im Konfigurationsmenü auf On.
Das aktuelle automatische Blendenfenster erscheint auf der Sucheranzeige.
Sollte die Anzeige des automatischen Blendenfensters nicht erwünscht sein, stellen Sie dies auf Off.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um das automatische Blendenfenster auszuwählen und drücken Sie dann den Regler.

3 Drehen Sie am Regler MENU, bis das gewünschte automatische Blendenfenster erscheint, und drücken Sie dann den Regler.

Die schattierten Teile zeigen den Bereich für die Lichtmessung an

Wenn Sie „Var“ auswählen, werden die folgenden Punkte wirksam und Sie können das Fenster auf die gewünschte Größe einstellen. Stellen Sie die folgenden Punkte unter MAINTENANCE >Auto Iris2 ein.

Menüpunkt	Einstellung
Iris Var Width	Breite des Fensters
Iris Var Height	Höhe des Fensters
Iris Var H Pos	Horizontale Position des Fensters
Iris Var V Pos.	Vertikale Position des Fensters.

Wenn Sie das Menü verlassen, erscheint das automatische Blendenfenster, das in Schritt **3** gewählt wurde.

Solange Sie dieses Fenster nicht benötigen, stellen Sie OPERATION >Auto Iris >Iris Window Indication im Konfigurationsmenü auf Off.

Bei Problemen aufgrund sehr großer Überbelichtung

Falls das Motiv zu hell ist, könnte sich die Blende zu sehr schließen und das gesamte Bild zu dunkel oder insgesamt überbelichtet werden. In solchen Fällen reduziert die Aktivierung der Clip-Überbelichtungsfunktion den Luminanzbereich und beugt damit Problemen seitens der automatischen Blendenkorrektur vor.
Stellen Sie OPERATION >Auto Iris >Clip High Light im Konfigurationsmenü auf On.

Einstellung von Audiopegel

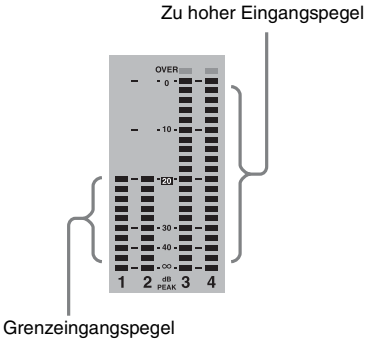
Wenn Sie den Schalter AUDIO SELECT auf AUTO stellen, die Eingangspegel der analogen Audiosignale, die auf jedem Kanal aufgezeichnet sind, werden automatisch eingestellt. Sie können auch manuelle Einstellungen vornehmen.

Hinweis

Auch wenn Sie den Schalter AUDIO SELECT auf AUTO stellen, werden die Eingangspegel der digitalen Audiosignale nicht automatisch eingestellt.

Grenzaudiopegel zur manuellen Einstellung der Audiopegel

Verwenden Sie –20 dB als Grenzpegel für die Einstellung.
Wenn auf der Audiopegelanzeige ein Höchstpegel von 0 dB erscheint, bedeutet das, dass der Audioeingangspegel zu hoch ist.



Manuelle Einstellung der Eingangspegel der Audiosignale von den Anschlüssen AUDIO IN CH-1/CH-2

1 **Stellen Sie zur Einstellung des am Anschluss AUDIO IN CH-1 oder CH-2 eingespeisten Signals den Schalter AUDIO IN CH1 oder CH2 auf REAR.**
Stellen Sie zur Einstellung beider Eingangssignale beide Schalter auf REAR.

2 Stellen Sie die/den Schalter AUDIO SELECT entsprechend des/der in Schritt 1 ausgewählten Audiokanals/-kanäle auf MANUAL.

3 Stellen Sie die/den für den Kanal/die Kanäle in Schritt 1 gewählten Regler LEVEL so ein, dass die Audiopegelanzeige bis zu –20 dB anzeigt.

Verhältnis zwischen der Einstellung des Aufzeichnungspegels und den Audiopegelreglern

Unter MAINTENANCE >Audio im Konfigurationsmenü können Sie einstellen, von welchem Audiopegelregler der in die Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2 eingespeiste Audioaufzeichnungspegel gesteuert wird. Es besteht folgendes Verhältnis zwischen den Reglern und den Einstellungen der Menüpunkte.

Rear1/WRR Level: Aufzeichnungspegel Kanal 1

Einstellung	Regler
Side1	Regler LEVEL (CH1)
Front	Regler MIC LEVEL
Front+Side1	Regler LEVEL (CH1) und Regler MIC LEVEL (abgestimmter Betrieb)

Rear2/WRR Level: Aufzeichnungspegel Kanal 2

Einstellung	Regler
Side2	Regler LEVEL (CH2)
Front	Regler MIC LEVEL
Front+Side2	Regler LEVEL (CH2) und MIC LEVEL (abgestimmter Betrieb)

Hinweis

Wenn der Betrieb der Regler LEVEL (CH1/CH2) mit dem Regler MIC LEVEL verknüpft ist und der Regler MIC LEVEL auf 0 steht, können auf den Kanälen 1 und 2 keine Audiosignale aufgezeichnet werden. Überprüfen Sie daher die Einstellung des Reglers MIC LEVEL, bevor Sie die Regler LEVEL (CH1/CH2) einstellen.

Manuelle Einstellung des Audiopegels des Anschlusses MIC IN

1 Stellen Sie folgendermaßen einen oder beide Schalter AUDIO IN auf FRONT.

2 Stellen Sie die/den Schalter AUDIO SELECT des/der in Schritt 1 ausgewählten Kanals/Kanäle auf MANUAL.

3 Stellen Sie den Regler MIC LEVEL durch Drehen so ein, dass die Audiopegelanzeige für die normale Eingangslautstärke bis zu –20 dB anzeigt.

Verhältnis zwischen der Einstellung des Aufzeichnungspegels und den Audiopegelreglern

Unter MAINTENANCE>Audio im Konfigurationsmenü können Sie einstellen, von welchem Audiopegelregler der Audioaufzeichnungspegel des Frontmikrofoneingangs gesteuert wird. Es besteht folgendes Verhältnis zwischen den Reglern und den Einstellungen der Menüpunkte.

MIC CH1 Level: Aufzeichnungspegel Kanal 1

Einstellung	Regler
Side1	Regler LEVEL (CH1)
Front	Regler MIC LEVEL
Front+Side1	Regler LEVEL (CH1) und Regler MIC LEVEL (abgestimmter Betrieb)

MIC CH2 Level: Aufzeichnungspegel Kanal 2

Einstellung	Regler
Side2	Regler LEVEL (CH2)
Front	Regler MIC LEVEL
Front+Side2	Regler LEVEL (CH2) und MIC LEVEL (abgestimmter Betrieb)

Hinweis

Wenn der Betrieb des Reglers MIC LEVEL und der Regler LEVEL (CH1/CH2) miteinander verknüpft sind, wenn die Regler LEVEL (CH1/CH2) auf 0 stehen, können auf den Kanälen 1 und 2 keine Audiosignale aufgezeichnet werden. Überprüfen Sie daher die

Einstellung der Regler LEVEL (CH1/CH2), bevor Sie den Regler MIC LEVEL einstellen.

Aufzeichnung auf den Audiokanälen 3 und 4

Wahl des aufzuzeichnenden Audios

Sie können die auf den Audiokanälen 3 und 4 aufgezeichneten Audiosignale manuell über die Schalter AUDIO IN CH3/CH4 wählen.

Schalter CH3	Kanal 3 Aufzeichnungsziel
FRONT	Frontmikrofon
REAR	Audiosignaleingang zum Anschluss AUDIO IN CH1
WIRELESS	Drahtloses Mikrofon Audio

Schalter CH4	Kanal 4 Aufzeichnungsziel
FRONT	Frontmikrofon
REAR	Audiosignaleingang zum Anschluss AUDIO IN CH2
WIRELESS	Drahtloses Mikrofon Audio

Sie können die Auswahl folgendermaßen automatisch vornehmen lassen.

Automatische Wahl desselben Audios wie für Kanäle 1 und 2

Stellen Sie MAINTENANCE >Audio >Audio CH3/4 Mode im Konfigurationsmenü auf [Ch1/2].

Einstellung der Audioaufzeichnungspegel

Automatische Einstellung

Setzen Sie den Schalter AUDIO SELECT CH 3-4 auf AUTO.

Manuelle Einstellung

1. **Setzen Sie den Schalter AUDIO SELECT CH 3-4 auf MANUAL.**
2. **Wählen Sie die Regler, die die Audiopegel einstellen, mit den Punkten Audio CH3 Level und Audio CH4 Level unter MAINTENANCE >Audio im Konfigurationsmenü.**

Audio CH3 Level: Aufzeichnungspegel Kanal 3

Einstellung	Regler
Side3	Regler LEVEL (CH3)
Front	Regler MIC LEVEL
Front+Side3	Regler LEVEL (CH3) und MIC LEVEL (abgestimmter Betrieb)

Audio CH4 Level: Aufzeichnungspegel Kanal 4

Einstellung	Regler
Side4	Regler LEVEL (CH4)
Front	Regler MIC LEVEL
Front+Side4	Regler LEVEL (CH4) und MIC LEVEL (abgestimmter Betrieb)

Sie können jetzt die Pegel der Audiokanäle 3 und 4 mit den hier ausgewählten Reglern einstellen.

Einstellung der Zeitdaten

Hinweis

Im Bildpuffermodus ist es nicht möglich, die Zeitdaten einzustellen, auch wenn Sie F-RUN/SET/R-RUN auf SET stellen. Wenn Sie Zeitdaten einstellen möchten, verlassen Sie zuerst den Bildpuffermodus.

Einstellung des Zeitcodes

Der Einstellbereich für den Zeitcode liegt zwischen 00 : 00 : 00 : 00 und 23 : 59 : 59 : 29 (Stunden : Minuten : Sekunden : Vollbilder).

1. **Drücken Sie die Taste DISP SEL/ EXPAND, um den LCD-Monitor auf Statusanzeige zu stellen.**
2. **Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf TC.**
3. **Stellen Sie den Schalter PRESET/ REGEN/CLOCK auf PRESET.**
4. **Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf SET.**
   Die erste Stelle (ganz links) des Zeitcodes blinkt.
5. **Ändern Sie die Werte mit den Hoch-/ Herunter-Pfeiltasten und verschieben Sie die blinkende Stelle mit den Rechts-/Links-Pfeiltasten. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Stellen eingestellt sind.**

   Rücksetzen des Zeitcodes auf 00:00:00:00
   Drücken Sie die Taste RESET/RETURN.
6. **Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf F-RUN oder R-RUN.**
   F-RUN: Freilauf. Der Zeitcodegenerator zählt normal weiter.
   R-RUN: Aufzeichnungsbetrieb. Der Zeitcodegenerator läuft nur während der Aufzeichnung.

Einstellung des Drop-Frame-/Non-Drop-Frame-Modus

Sie können den Drop-Frame-Modus (DF) oder den Non-Drop-Frame-Modus (NDF) unter MAINTENANCE >Timecode im Konfigurationsmenü einstellen.

Festlegung eines kontinuierlichen Zeitcodes

Wenn der Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf R-RUN steht und mehrere Szenen auf dem Medium aufgezeichnet werden, wird normalerweise ein kontinuierlicher Zeitcode erstellt. Wenn Sie das Medium jedoch herausnehmen und dessen Inhalt auf einem anderen Medium aufzeichnen, ist der Zeitcode bei erneuter Verwendung des ersten Mediums zur Aufzeichnung nicht mehr kontinuierlich. Stellen Sie in diesem Fall zur Erstellung eines kontinuierlichen Zeitcodes den Schalter PRESET/REGEN/CLOCK auf REGEN.

Speichern der Echtzeit im Zeitcode

Wenn Sie den Schalter PRESET/REGEN/ CLOCK auf CLOCK stellen, wird die echte Uhrzeit im Zeitcode gespeichert.
Zur Einstellung der aktuellen Uhrzeit verwenden Sie MAINTENANCE >Clock Set >Date/Time im Konfigurationsmenü.

Einzelheiten siehe „Einstellung von Datum/Uhrzeit derinternen Uhr“ (Seite 38).

Einstellung der Benutzerbits

Durch die Einstellung der Benutzerbits (Hexadezimalzahl mit bis zu 8 Stellen) können Sie Benutzerinformationen wie Datum, Uhrzeit oder Szenennummer auf der Zeitcodespur aufzeichnen.

1. **Drücken Sie die Taste DISP SEL/ EXPAND, um den LCD-Monitor auf Statusanzeige zu stellen.**
2. **Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf U-BIT.**
3. **Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf SET.**
   Die erste Stelle (ganz links) blinkt.
4. **Ändern Sie die Werte mit den Hoch-/ Herunter-Pfeiltasten und verschieben Sie die blinkende Stelle mit den Rechts-/**

Links-Pfeiltasten. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Stellen eingestellt sind.

Rücksetzen der Benutzerbitdaten auf 00 00 00 00
Drücken Sie die Taste RESET/RETURN.

5 Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN je nach gewünschtem Betriebsmodus für den Zeitcodegenerator auf F-RUN oder R-RUN ein.

Speichern der Benutzerbiteinstellung im Speicher
Die Benutzerbiteinstellung wird (neben der Echtzeit) automatisch gespeichert und bleibt auch bei ausgeschaltetem Gerät erhalten.

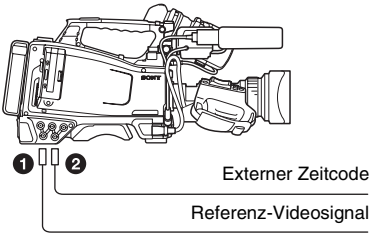
Synchronisierung des Zeitcodes

Sie können den internen Zeitcodegenerator dieses Camcorders mit einem externen Generator synchronisieren, um einen externen Zeitcode zu erstellen. Sie können auch die Zeitcodegeneratoren anderer Camcordern/ Videorecorder mit dem internen Generator dieses Camcorders synchronisieren.

Anschlüsse zur Zeitcodesynchronisierung

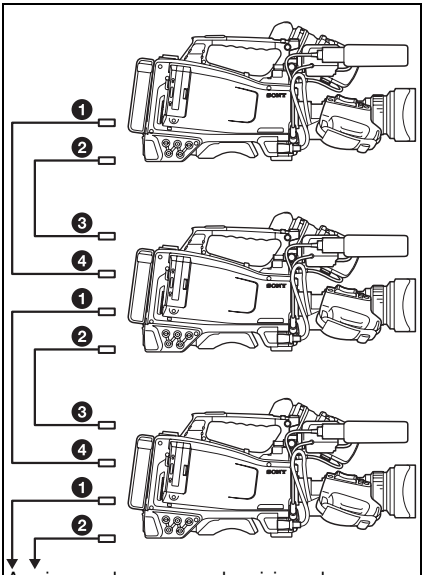
Schließen Sie das Referenz-Videosignal und den externen Zeitcode wie unten dargestellt an.

Beispiel 1: Synchronisierung mit einem externen Zeitcode



1 Anschluss GENLOCK IN
2 Anschluss TC IN

Beispiel 2: Zusammenschalten mehrerer Camcorder (einschließlich eines Referenzcamcorders)



1 Anschluss VIDEO OUT
2 Anschluss TC OUT
3 Anschluss TC IN
4 Anschluss GENLOCK IN

Synchronisierung des Zeitcodes mit einer externen Quelle

1 Schalten Sie den Schalter POWER ein.

2 Stellen Sie den Schalter PRESET/ REGEN/CLOCK auf PRESET.

3 Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf F-RUN.

4 Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf TC.

5 Legen Sie am Anschluss TC IN sowie am Anschluss GENLOCK IN ein Zeitcodesignal und ein Referenzvideosignal an, das dem Standard SMPTE entspricht und ein geeignetes Phasenverhältnis aufweist.

Dadurch wird der interne Zeitcodegenerator mit dem externen Zeitcode synchronisiert. Nach etwa 10 Sekunden können Sie die Verbindung zum externen Zeitcode trennen, ohne dass die Synchronisation verloren geht.

Hinweise

- Wenn Sie diese Schritte ausgeführt haben, wird der interne Zeitcode sofort mit dem externen Zeitcode synchronisiert und auf der Zähleranzeige erscheint der Wert des externen Zeitcodes. Warten Sie einige Sekunden mit dem Start der Aufzeichnung, bis sich der Synchronisierungsgenerator stabilisiert hat.
- Wenn die Frequenz des Referenzvideosignals nicht derjenigen des Camcorders entspricht, kann der Camcorder nicht korrekt taktsynchronisiert werden. In einem solchen Fall kann der interne Zeitcode nicht korrekt mit dem externen Zeitcode synchronisiert werden.

Benutzerbiteinstellungen während der Zeitcodesynchronisierung

Wenn der Zeitcode synchronisiert wird, werden nur die Zeitdaten mit dem externen Zeitcodewert synchronisiert.

Deaktivierung der Zeitcodesynchronisierung

Trennen Sie zunächst die Verbindung zum externen Zeitcode und stellen Sie dann den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf R-RUN.

Wechsel von der Stromversorgung mit dem Akkusatz auf eine externe Stromquelle während der Zeitcodesynchronisierung

Damit die Stromversorgung nicht unterbrochen wird, schließen Sie die externe Stromquelle an den Anschluss DC IN an, bevor Sie den Akkusatz abnehmen. Die Zeitcodesynchronisierung wird möglicherweise unterbrochen, wenn Sie den Akkusatz zuerst abnehmen.

Camcordersynchronisierung während der Zeitcodesynchronisierung

Während der Zeitcodesynchronisierung erfolgt die Taktsynchronisierung des Camcorders mit dem Referenzvideosignal, das am Anschluss GENLOCK IN eingespeist wird.

Prüfen der Camcorder-Einstellungen und Statusinformationen (Statusbildschirme)

Mit den Statusbildschirmen können Sie die Camcorder-Einstellungen und unterschiedliche Typen von Statusinformationen überprüfen. Es gibt fünf Statusbildschirme, die unten aufgeführt werden.

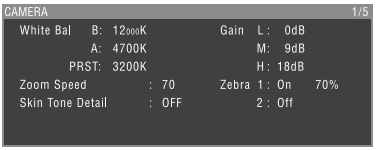
Statusbildschirm	Angezeigte Informationen
CAMERA-Status	Einstellungen und Statusinformationen bezüglich der Aufnahme
AUDIO-Status	Einstellungen und Statusinformationen bezüglich des Audioeingangs und ausgangs
VIDEO-Status	Einstellungen und Statusinformation bezüglich der Aufzeichnung und Wiedergabe
ASSIGN SWITCH-Status	Bezeichnungen der Funktionen, die den belegbaren Schaltern zugewiesen wurden
BATTERY/ MEDIA-Status	Status des eingelegten Akkus und der Medienstatus

Anzeigen von Statusbildschirmen

Wenn kein Menü angezeigt wird, drücken Sie den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach oben in Richtung CANCEL/PRST. Mit jedem Drücken wird der nächste Statusbildschirm ausgewählt, in der Reihenfolge, die in der Tabelle oben angegeben ist.

Statusbildschirm CAMERA

Dieser Bildschirm zeigt die Einstellungen und Statusinformationen für die Aufnahme an.



White Bal: Weißwertstatus
Gain: Status des Schalters GAIN

Zoom Speed: Mit der Taste ZOOM eingestellte Zoomgeschwindigkeit
Zebra: Streifenmusterstatus
Skin Tone Detail: Skin Details-Status

Statusbildschirm AUDIO

Dieser Bildschirm zeigt die Einstellungen und Statusinformationen zu Audioeingängen und -ausgängen an.

CH-1/CH-2/CH-3/CH-4: Audio-Pegelanzeigen und Eingangsquellen
Wind Filter: Windfiltereinstellungen

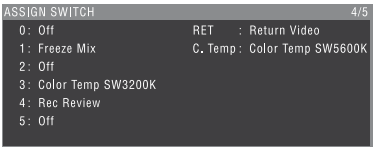
Statusbildschirm VIDEO

Dieser Bildschirm zeigt Einstellungen und Statusinformationen zu Aufzeichnung und Wiedergabe an.

Video Format: Videoformat
Rec Mode: Aufzeichnungs-Bitrate (nur HD-Modus)
Output&i.LINK: Einstellung von Output&i.LINK und i.LINK Benutzungsstatus
SDI Output: Einstellung des HD/SD SDI OUT-Ausgangsanschlusses
Down Converter: Abwärtskonverter-Einstellung des SD-Ausgangs (nur HD-Modus)

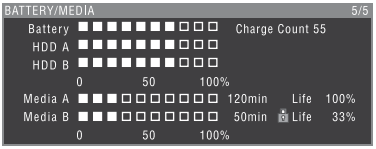
Statusbildschirm ASSIGN SWITCH

Dieser Bildschirm zeigt die den belegbaren Schaltern zugewiesenen Funktionen an.



Statusbildschirm BATTERY/MEDIA

Dieser Bildschirm zeigt den Status des eingelegten Camcorderakkus und den Medienstatus an.



Battery: Die Restladung des Akkus
Charge Count: Die Anzahl der Akkuaufladungen
HDD A/HDD B: Verbleibende Akkukapazität von PHU-60K/120K/120R (im FAT-Modus)
Media A/Media B:

- Restliche Medienkapazität
- Aufzeichnungszeit
- Annähernde Schreiblebensdauer (Life) Für unbenutzte Medien wird „Life 100%“ angezeigt.

Kapitel 4 Aufnahme

Verwendung von S×S-Speicherkarten

Dieser Camcorder speichert Audio- und Videodaten auf S×S-Speicherkarten (optional), die in einem oder beiden seiner Speicherkarteneinschübe geladen sind.

Die professionelle Festplatteneinheit PHU-60K/120K/120R oder der Medienadapter MEAD-MS01/SD01 können auch für Aufzeichnungen verwendet werden (wenn als Aufzeichnungsmodus FAT eingestellt ist). Einzelheiten dazu finden Sie in der Ergänzung auf der CD-ROM (bezeichnet mit „Manuals for Solid-State Memory Camcorder“).

Über S×S-Speicherkarten

S×S-Speicherkarten, die mit diesem Camcorder verwendet werden können

Verwenden Sie mit diesem Camcorder die folgenden Sony S×S-Speicherkarten (S×S PRO oder S×S-1).

S×S PRO
- SBP-16 (16 GB)
- SBP-32 (32 GB)

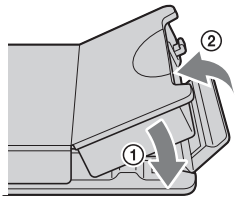
S×S-1
- SBS-32G1A (32 GB)
- SBS-64G1A (64 GB)

Werden andere Speicherkarten als S×S PRO und S×S-1 verwendet, kann der korrekte Betrieb nicht garantiert werden.

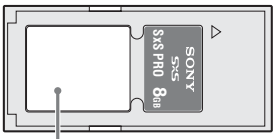
Die oben aufgeführten Speicherkarten entsprechen dem ExpressCard-Standard für Speicherkarten.
- S×S, S×S PRO und S×S-1 sind Warenzeichen der Sony Corporation.
- Die ExpressCard-Kennzeichnung und das ExpressCard-Logo sind Eigentum der Personal Computer Memory Card International Association (PCMCIA) und werden von der Sony Corporation in Lizenz verwendet. Andere Warenzeichen und Handelsbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Hinweise zur Verwendung von S×S-Speicherkarten

- In folgenden Fällen können aufgezeichnete Daten verloren gehen oder beschädigt werden:
  - Wenn der Camcorder beim Lesen, Beschreiben oder Formatieren einer S×S-Speicherkarte Stößen oder Vibrationen ausgesetzt wird und wenn der Camcorder beim Lesen, Beschreiben oder Formatieren ausgeschaltet wird oder eine S×S-Speicherkarte entfernt wird.
  - Wenn der Camcorder an einem Ort verwendet wird, der statischer Elektrizität oder elektrischen Störstrahlungen ausgesetzt ist.
- In folgender Umgebung dürfen S×S-Speicherkarten weder verwendet noch gelagert werden:
  - Orte außerhalb der festgelegten Umgebungsbereiche
  - Sehr heiße Orte, wie im Sommer in der Sonne geparkte Autos, oder Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind oder in der Nähe von Heizkörpern.
  - Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Korrosion
- Setzen Sie Speicherkarten so ein, dass die Etikettseite in die richtige Richtung zeigt.
- Transportieren und lagern Sie S×S-Speicherkarten in den dafür vorgesehenen Behältern und schließen Sie diese fest.
- Für die Verwendung der S×S-1-Speicherkarte „SBS-32G1“ im UDF-Modus muss die Software eventuell aktualisiert werden. Einzelheiten dazu finden Sie auf der Sony Webseite für Ihre Region. (Siehe die erste Seite des Handbuchs auf CD-ROM auf der mitgelieferten CD-ROM.)



- Beugen Sie Unfällen und versehentlichem Datenverlust vor, indem Sie von den auf den S×S-Speicherkarten gespeicherten Daten Sicherheitskopien anlegen. Sony übernimmt keine Haftung für beschädigte oder verloren gegangene auf S×S-Speicherkarten gespeicherte Daten.
- Bringen Sie keine anderen als die mitgelieferten Etiketten an der dafür vorgesehenen Stelle an. Achten Sie beim Anbringen eines Etiketts darauf, dass er nicht über die dafür vorgesehene Stelle ragt.

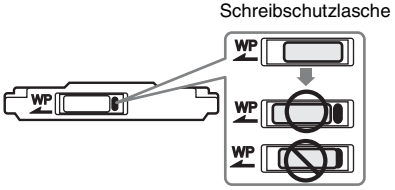


Anbringungsort für Aufkleber

- Verwenden Sie diesen Camcorder zum Formatieren von S×S-Speicherkarten, die mit diesem Camcorder verwendet werden. Werden Speicherkarten mit einem anderen Gerät formatiert, werden sie als Karten mit einem ungültigen Format erkannt und die Speicherkarten müssen erneut formatiert werden.
  Beachten Sie jedoch, dass durch die Formatierungs- und Löschfunktionen dieses Camcorders Daten auf den Speicherkarten nicht vollständig gelöscht werden. Vor dem Wegwerfen oder Entsorgen einer Speicherkarte löschen Sie diese mit handelsüblicher Datenlöschsoftware oder zerstören Sie sie. Sony übernimmt keine Haftung für den Fall, dass Daten nicht vollständig gelöscht werden können.
- Wenn die verbleibende Kapazität auf dem Medium gering ist, können Clipfunktionen eventuell nicht ausgeführt werden. Löschen Sie in diesem Fall unnötige Dateien mithilfe eines Computers und versuchen Sie es erneut.
- Öffnen Sie den Speicherkartenbehälter vollständig, bevor Sie eine Karte darin aufbewahren oder daraus entnehmen wollen.

Schutz vor versehentlichem Löschen

Sie können das versehentliche Aufnehmen, Bearbeiten und Löschen von Daten auf einer S×S-Speicherkarte verhindern, indem Sie die Schreibschutzlasche auf die Seite WP stellen.



Hinweis

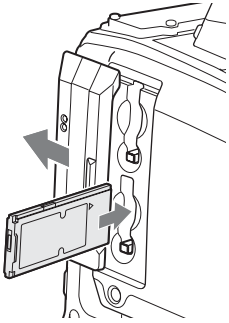
Betätigen Sie die Schreibschutzlasche nicht, wenn eine S×S-Speicherkarte in einem Karteneinschub eingesetzt ist. Werfen Sie die Karte aus, bevor Sie die Schreibschutzlasche einstellen.

Laden und Auswerfen von S×S-Speicherkarten

Laden von S×S-Speicherkarten

1 Schieben Sie die Abdeckung zum Öffnen nach links.

2 Setzen Sie eine S×S-Speicherkarte in einen Einschub ein.



Mit der Etikettseite nach rechts zeigend einsetzen.

Die orange leuchtende Anzeigeleuchte ACCESS wechselt zu grün um anzuzeigen, dass die Speicherkarte verwendet werden kann.

3 Schließen Sie die Abdeckung.

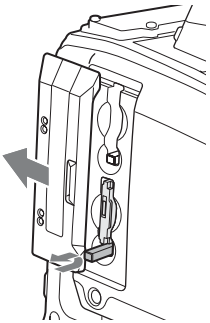
Anzeigeleuchte ACCESS:Statusanzeigen

Die Karteneinschübe A und B besitzen jeweils Anzeigeleuchten ACCESS zur Anzeige ihres Einschubstatus.

Leuchte	Einschubstatus
Leuchtet orange	Zugriff auf die S×S-Speicherkarte (leuchtet während des Lesens und Schreibens von Daten)
Leuchtet grün	Bereitschaft (die eingesetzte S×S-Speicherkarte ist bereit zur Aufnahme oder Wiedergabe)
Leuchtet nicht	• Es ist keine S×S-Speicherkarte eingesetzt. • Eine unbrauchbare Karte ist eingesetzt. • Es ist eine S×S-Speicherkarte eingesetzt, jedoch ist ein anderer Einschub ausgewählt.

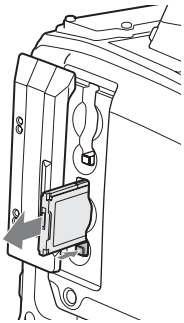
Auswerfen von S×S-Speicherkarten

1 Öffnen Sie die Abdeckung und drücken Sie dann die EJECT-Taste, um die Sperre zu lösen und ziehen Sie die Taste heraus.



Drücken Sie die Taste einmal, um die Sperre zu lösen.

2 Drücken Sie die Taste EJECT erneut, um die Karte auszuwerfen.



Hinweis

Die Integrität der Daten kann nicht garantiert werden, wenn während des Zugriffs auf die Speicherkarte der Camcorder ausgeschaltet oder die Karte entnommen wird. Dies könnte alle auf der Karte aufgezeichneten Daten beschädigen. Stellen Sie stets sicher, dass die Anzeige ACCESS grün leuchtet oder nicht leuchtet, bevor sie den Camcorder ausschalten oder eine Speicherkarte entnehmen.

Auswählen der zu verwendenden S×S-Speicherkarte

Wenn sowohl im Einschub A und im Einschub B S×S-Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie die zu verwendende S×S-Speicherkarte durch Drücken der Taste SLOT SELECT wählen.

Der Camcorder schaltet automatisch auf die andere Karte um, wenn die gewählte Karte während der Aufzeichnung voll wird.

Hinweis

Die Taste SLOT SELECT ist während der Wiedergabe deaktiviert. Auch wenn sie gedrückt wird, ändert dies nicht den gewählten Einschub. Die Tastenbefehle werden aktiviert, wenn eine Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 84)* angezeigt wird.

Formatieren (Initialisieren) der S×S-Speicherkarten

Wenn Sie eine unformatierte Speicherkarte einsetzen, eine Speicherkarte einsetzen, die für andere Anwendungen formatiert wurde, oder eine Speicherkarte einsetzen, die im UDF-Modus im auf FAT-Modus gestellten Camcorder formatiert wurde, erscheint eine Meldung im Sucher, in der Sie aufgefordert werden, die Formatierung zu bestätigen *(siehe Seite 69)*. Formatieren Sie die Speicherkarte in diesem Fall auf folgende Weise. S×S-Speicherkarten sind in der Werkseinstellung im FAT-Modus formatiert.

Hinweis

S×S-Speicherkarten müssen mit einem XDCAM EX-Gerät oder auf diesem Camcorder formatiert werden. Es können keine Karten in anderen Formaten verwendet werden.

Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte

Wenn die Formatierungsmeldung angezeigt wird, drehen Sie den MENU-Knopf, um „Execute“ auszuwählen und drücken Sie dann den Knopf. Die Formatierung beginnt.

Während der Ausführung der Formatierung erscheint eine Fortschrittsanzeige (%) und die Anzeige ACCESS leuchtet orange.
Nach Abschluss der Formatierung wird für drei Sekunden eine entsprechende Meldung angezeigt.

Aufzeichnung und Wiedergabe während des Formatierens

Aufzeichnung und Wiedergabe sind auch während des Formatierens unter Verwendung einer in den anderen Karteneinschub eingesetzten S×S-Speicherkarte möglich.

Wenn der Formatiervorgang fehlschlägt

Ein Formatiervorgang kann fehlschlagen, weil die S×S-Speicherkarte schreibgeschützt ist oder weil der Kartentyp nicht für die Verwendung mit diesem Camcorder vorgesehen ist.
In diesem Fall erscheint eine Fehlermeldung. Befolgen Sie die Anweisungen in der Fehlermeldung und ersetzen Sie die Karte durch eine S×S-Speicherkarte, die mit diesem Camcorder verwendet werden kann.

Formatierung über Menübedienung

Wenn keine Formatierungsmeldung angezeigt wird, können Sie die Formatierung über Menübedienung ausführen.

1. **Wählen Sie OPERATION >Format Media im Konfigurationsmenü *(siehe Seite 108)*.**
2. **Wählen Sie [Media(A)] (Einschub A) oder [Media(B)] (Einschub B).**
3. **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.**
   Die Formatierungs-Bestätigungsmeldung wird auf der Sucheranzeige angezeigt.
4. **Drehen Sie am Regler MENU, um „Execute“ auszuwählen und drücken Sie den Regler MENU.**
   Die Formatierung beginnt.

Während der Ausführung der Formatierung erscheint eine Fortschrittsanzeige (%) und die Anzeige ACCESS leuchtet orange.
Nach Abschluss der Formatierung wird für drei Sekunden eine entsprechende Meldung angezeigt.

Hinweise

- Wenn Sie eine Speicherkarte formatieren, werden alle Daten gelöscht, einschließlich der Einstellungsdateien und aller aufgezeichneten Videodaten.
- Verwenden Sie die Formatierfunktion dieses Camcorders zum Formatieren von S×S-Speicherkarten, die mit diesem Camcorder verwendet werden sollen. Die Formate von mit anderen Geräten formatierten Karten werden nicht als gültige Formate anerkannt, weshalb sie erneut mit diesem Camcorder formatiert werden müssen.

Falls Sie eine Speicherkarte laden, die in einem unterschiedlichen Aufzeichnungsmodus als dem am Camcorder gewählten Modus aufgenommen wurde

Es erscheint eine Fehleranzeige oder eine Meldung, in der Sie aufgefordert werden, die Formatierung zu bestätigen.

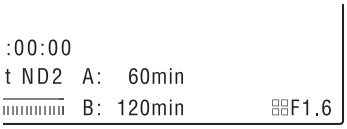
Fälle, in denen eine Fehleranzeige erscheint.
Die Meldung „Cannot Use Media(A)/ Unsupported File System“ erscheint in den folgenden Fällen in der Sucheranzeige.

- Eine S×S-Speicherkarte, die für Aufzeichnungen im UDF-Modus gebraucht wurde, wurde in den auf FAT-Modus gestellten Camcorder eingesetzt.
- Eine S×S-Speicherkarte, die für Aufzeichnungen im FAT-Modus gebraucht wurde, wurde in den auf UDF-Modus gestellten Camcorder eingesetzt.
- Eine S×S-Speicherkarte, die im FAT-Modus formatiert wurde, wurde in den auf UDF-Modus gestellten Camcorder eingesetzt.

Fälle, in denen eine Meldung erscheint, in der Sie aufgefordert werden, die Formatierung zu bestätigen
Wenn eine S×S-Speicherkarte, die im UDF-Modus formatiert wurde, in den auf FAT-Modus gestellten Camcorder eingesetzt wurde, erscheint im Sucher eine Meldung, in der Sie aufgefordert werden, die Formatierung im FAT-Modus zu bestätigen *(siehe Seite 68)*.

Überprüfen der verbleibenden Aufzeichnungszeit

Sie können die verbleibende Kapazität auf den in den zwei Einschüben eingesetzten S×S-Speicherkarten überprüfen, indem Sie auf die Anzeige der verbleibenden Medien-Aufzeichnungskapazität im Sucher sehen.



Der Camcorder berechnet die verbleibende Aufzeichnungszeit für das Medium in jedem Einschub auf der Grundlage des aktuellen Videoformats (Aufzeichnungs-Bitrate) und zeigt sie in Minuten an.
Sie können die verbleibende Zeit auch auf dem Statusbildschirm BATTERY/MEDIA überprüfen *(siehe Seite 64)*.

Hinweis

Das -Zeichen erscheint, wenn eine Speicherkarte schreibgeschützt ist.

Austauschen von S×S-Speicherkarten

- Wenn die gesamte verbleibende Aufzeichnungszeit beider Speicherkarten während der Aufzeichnung weniger als fünf Minuten beträgt, erscheint die Warnmeldung „Media Near Full“, die WARNING-Anzeige und die REC-Anzeige auf der Sucheranzeige blinken, und der Summer gibt einen Ton ab. Ersetzen Sie eine der Karten durch ein Medium mit verfügbarer Aufzeichnungskapazität.
- Wenn Sie die Aufzeichnung fortsetzen, erscheint die Meldung „Media Full“ und die Aufzeichnung stoppt, wenn die Gesamtaufzeichnungszeit 0 unterschreitet.

Hinweis

Auf einer S×S-Speicherkarte können bis zu ca. 600 Clips gespeichert werden.
Die Anzeige der verbleibenden Aufzeichnungszeit wird zu „0“ und die Meldung „Media Full“ erscheint, wenn die Clip-Grenze erreicht wird.

Wiederherstellen von S×S-Speicherkarten

Sollte aus jeglichem Grund ein Fehler in einer Speicherkarte auftreten, muss die Karte vor der Verwendung wiederhergestellt werden.
Wenn Sie eine S×S-Speicherkarte einsetzen, die wiederhergestellt werden muss, erscheint eine Meldung im Sucher, um Sie zu fragen, ob Sie sie wiederherstellen wollen.

Wiederherstellung einer Karte

Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.
Die Wiederherstellung beginnt.

Während der Wiederherstellung erscheint eine Ausführungsmeldung, der Fortschritt wird angezeigt (%) und die Anzeige ACCESS leuchtet orange.
Nach Beendigung der Formatierung wird für drei Sekunden eine entsprechende Meldung angezeigt.

Wenn die Wiederherstellung fehlschlägt

- Schreibgeschützte S×S-Speicherkarten und Karten, auf denen Speicherfehler aufgetreten sind, können nicht wiederhergestellt werden. Bei solchen Karten erscheint eine Warnmeldung. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung und heben Sie den Schreibschutz der Karte auf oder ersetzen Sie sie durch eine andere Karte.
- S×S-Speicherkarten, auf denen Speicherfehler aufgetreten sind können durch Wieder-Formatierung eventuell wieder funktionsfähig werden.
- In manchen Fällen können einige Clips wiederhergestellt werden und andere nicht. Die wiederhergestellten Clips können normal wiedergegeben werden.
- Falls auch nach wiederholten Wiederherstellungsversuchen die Meldung „Could not Restore Some Clips“ erscheint, kann die S×S-Speicherkarte eventuell mit dem folgenden Verfahren wiederhergestellt werden.

① Verwenden Sie die Kopierfunktion *(siehe Seite 96)* des Camcorders oder die mitgelieferte Anwendersoftware *(siehe Seite 163)* zum Kopieren der erforderlichen Clips auf eine andere S×S-Speicherkarte.
② Formatieren Sie die unbrauchbare S×S-Speicherkarte am Camcorder.
③ Kopieren Sie die benötigten Clips zurück auf die neuformatierte S×S-Speicherkarte.

Aufzeichnung und Wiedergabe während des Wiederherstellungsvorgangs

Sie können auch während des Wiederherstellungsvorgangs eine S×S-Speicherkarte in dem anderen Karteneinschub wiedergeben und auf ihr aufzeichnen.

Hinweis

Verwenden Sie zur Wiederherstellung von Medien, die mit diesem Camcorder aufgenommen wurden, unbedingt diesen Camcorder. Medien, die mit einem anderen Camcorder als diesem oder mit einem anderen Camcorder in einer unterschiedlichen Version (selbst bei gleichem Modell) aufgenommen wurden, können eventuell nicht mit diesem Camcorder wiederhergestellt werden.

Grundfunktionen

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegenden Verfahren für Aufnahmen und Aufzeichnungen. Prüfen Sie vor dem Aufnahmebeginn das Kamerasystem um zu bestätigen, dass es richtig arbeitet.

1 Bringen Sie einen vollständig geladenen Akkusatz an *(siehe Seite 32)*.

2 Wahl des Aufzeichnungsmodus *(siehe Seite 50)*.

3 Setzen Sie eine oder zwei S×S-Speicherkarten ein *(siehe Seite 66)*.
Wenn zwei Karten eingesetzt sind, schaltet der Camcorder automatisch auf die zweite Karte um, wenn die gewählte Karte während der Aufzeichnung voll wird.

4 Stellen Sie den Schalter POWER des Camcorders *(siehe Seite 11)* auf ON.

5 Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.
Markierungsanzeige: On *(siehe Seite 114)*
Iris: Auto *(siehe Seite 57)*
Zoom: Auto
Kameraausgabe: Wählen Sie das aktuell aufgenommene Bild (Kamerabild) und schalten Sie die DDC-Funktion ein *(siehe Seite 16)*.
Zeitcode-Weiterlauf-Modus: F-RUN (Dauerbetrieb) oder R-RUN (Aufzeichnungsbetrieb)*(siehe Seite 61)*
Wahl des Audioeingangskanals: Auto*(siehe Seite 24)*

6 Drücken Sie zur Einstellung des Schwarzabgleichs den Schalter AUTO W/B BAL zur Seite BLACK hin *(siehe Seite 51)*.

7 Wählen Sie einen Filter entsprechend den Lichtverhältnissen und stellen Sie den Weißabgleich ein *(siehe Seite 52)*.

8 Richten Sie den Camcorder auf das Motiv und stellen Sie Schärfe und Zoom ein.

9 Wenn Sie die elektronische Blende verwenden, wählen Sie einen angebrachten Blendenmodus und die Belichtungszeit *(siehe Seite 55)*.

10 Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit der Aufzeichnung zu beginnen.
- Drücken Sie die Taste REC START *(siehe Seite 14)*.
- Drücken Sie die Taste VTR auf dem Objektiv.
- Schalten Sie den belegbaren Schalter ein, dem die Rec-Funktion zugewiesen wurde *(siehe Seite 149)*.

Während der Aufzeichnung leuchten die TALLY-Anzeigen, die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers und die REC-Anzeige des Suchers. Stellen Sie den Zoom und den Fokus wie gewünscht ein.

Hinweise

- Entfernen Sie niemals während der Aufzeichnung des Camcorders den Akkusatz (während die Anzeigeleuchte ACCESS auf der rechten Seite blau leuchtet und die Anzeigeleuchte ACCESS im Speicherkartenbereich orange leuchtet). Wenn dies geschieht besteht die Gefahr des Verlustes von mehreren Sekunden Daten vor Beendigung der Aufzeichnung, da die interne Bearbeitung nicht normal beendet wird.
- Während der Aufzeichnung sind die Wiedergabefunktionstasten (EJECT, F REV, F FWD, NEXT, PREV, PLAY/PAUSE, STOP) deaktiviert.

11 Zum Beenden der Aufzeichnung führen Sie eine der in Schritt 10 aufgelisteten Funktionen aus.
Die TALLY-Anzeigen, die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers und die REC-Anzeige des Suchers erlöschen, und der Camcorder geht auf Aufzeichnungs-Standby (STBY)-Modus.
Es wird ein Video von den Audio- und Videodaten erstellt und die Metadaten zwischen den Schritten 10 und 11 aufgenommen.

Hinweis

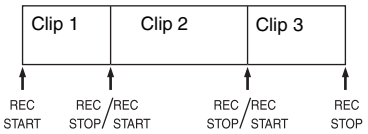
Wenn der Aufzeichnungsmodus UDF ist und Sie die Aufzeichnung innerhalb von zwei Sekunden nach dem Start beenden, weist der gespeicherte Clip eine Mindestlänge von 2 Sekunden auf.

Überprüfen der Aufzeichnung (Aufzeichnungskontrolle)

Schalten Sie den belegbaren Schalter ein, dem die Rec Review-Funktion oder die Freeze Mix-Funktion zugewiesen wurde *(siehe Seite 148)*, während sich der Camcorder im Aufzeichnungs-Bereitschaftsmodus (STBY) befindet.
Der Camcorder gibt den gesamten letzten Clip oder die letzten Sekunden dieses Clips (drei oder 10 Sekunden) wieder und kehrt dann in den Standby-Modus zurück.
Sie können die Wiedergabezeit unter MAINTENANCE >Camera Config >Rec Review im Konfigurationsmenü *(siehe Seite 138)* ändern.
Wenn die Rec Review-Funktion der Taste RET auf dem Objektiv zugewiesen ist, können Sie auch mit der Taste RET eine Überprüfung durchführen.

12 Wiederholen Sie die Schritte 10 und 11 zum Fortsetzen der Aufzeichnung.

Bei jeder Wiederholung wird ein anderer Clip auf der Speicherkarte erstellt.



Hinweise

- Sie können die Aufzeichnung nach dem Stoppen der Aufzeichnung eine Sekunde lang nicht fortsetzen.
- Die maximale Anzahl von Clips für eine einzelne Speicherkarte ist 600. Auch wenn die Speicherkarte über ausreichend freie Kapazität zur Aufzeichnung von mehr Clips verfügt, kann nicht mehr aufgezeichnet werden, wenn 600 Clips aufgezeichnet wurden.

Clip-Dateigrößen

Die Clip-Dateigrößen sind je nach Dateiformat unterschiedlich.

Dateiformat	Dateigröße	Clipgröße
MP4	Weniger als 4 GB	Weniger als eine halbe Stunde
AVI	Weniger als 2 GB	Weniger als 9 Minuten und 30 Sekunden
MXF	Weniger als 43 GB	Weniger als 6 Stunden

Falls Sie die Aufnahme über längere Zeit fortsetzen, kann aufgezeichnetes Material je nach Dateigröße in mehrere Dateien segmentiert werden (die maximale Anzahl von Partitionen ist 99).
Der Camcorder behandelt durchgehende Aufzeichnungen als einen einzigen Clip, selbst wenn er in mehrere Dateien segmentiert wurde.

Clipnamen

Acht-Schriftzeichen-Clipnamen (bestehend aus einem Vier-Schriftzeichen-Präfix und einer vierstelligen Zahl) werden automatisch für Clips, die mit diesem Camcorder aufgenommen wurden, erstellt.
Beispiel: ABCD0001
Sie können auch über OPERATION >Clip >Title Prefix *(siehe Seite 121)* im Konfigurationsmenü das Präfix des Clipnamens auf eine benutzerdefinierte Zeichenfolge einstellen (mit einer Länge von vier bis 46 Zeichen). (Ein benutzerdefiniertes Präfix kann nach der Aufnahme nicht mehr geändert werden.)
Die vierstellige Zahl am Ende der Clipnamen wird automatisch eingestellt, ansteigend mit der Anzahl der aufgenommenen Clips.

Abspielen der aufgezeichneten Clips

Wenn sich der Camcorder im Bereitschaftsmodus (STBY) befindet, können Sie den gesamten oder Teile des zuletzt aufgezeichneten Clips wiedergeben *(siehe Seite 72)*.

1 Setzen Sie die S×S-Speicherkarte für die Wiedergabe ein *(siehe Seite 66)*.

2 Drücken Sie die Taste PREV *(siehe Seite 18)* oder die Taste F REV *(siehe Seite 18)* zum Aufrufen des Clips für die Wiedergabe.

3 Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.
Die Anzeige PLAY/PAUSE leuchtet und das Wiedergabebild erscheint im Sucher.

Unterbrechen der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.
Die Anzeige PLAY/PAUSE blinkt während der Pause.
Drücken Sie erneut die Taste, um in den Wiedergabe-Modus zurückzukehren.

Wiedergeben mit schneller Geschwindigkeit

Drücken Sie die Taste F FWD *(siehe Seite 18)* oder die Taste F REV *(siehe Seite 18)*.
Zur Rückkehr zur Wiedergabe in Normalgeschwindigkeit drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste.

Umschalten zwischen Speicherkarten

Wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind, drücken Sie die Taste SLOT SELECT, *(siehe Seite 22)* um den aktiven Einschub zu wählen.
Bei der Wiedergabe ist es nicht möglich, zwischen den Speicherkarten hin- und herzuschalten.

Beenden der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste STOP: Die Wiedergabe wird beendet und der Camcorder geht in den E-E-Modus über.

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL: Die Wiedergabe wird angehalten und eine Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 84)* erscheint im Sucher.

Die Wiedergabe wird ebenfalls angehalten und der Zeitcodebildschirm erscheint im Sucher, wenn Sie während der Wiedergabe die Aufzeichnung beginnen und wenn Sie eine S×S-Speicherkarte auswerfen.

Löschen der aufgezeichneten Clips

Sie können die belegbaren Schalter zum Löschen des zuletzt aufgezeichneten Clips verwenden (Last Clip DEL-Funktion).

Sie können auch das Menü THUMBNAIL zum Löschen aller aufgezeichneter Clips (All Clips DEL-Funktion) oder zum Löschen ausgewählter Clips verwenden. Einzelheiten siehe „Löschen von Clips“ (Seite 97).

1 Schalten Sie den belegbaren Schalter ein, dem die Last Clip DEL-Funktion zugewiesen wurde *(siehe Seite 149)*.
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.

Fortgeschrittene Funktionen

Aufzeichnung der Szenenmarkierungen

UDF / FAT-HD

Bei diesem Camcorder stehen im HD-Modus zwei Arten von Szenenmarkierungen zur Verfügung. Sie können sie an benutzerdefinierten Positionen aufzeichnen, um Bearbeitern das Aufrufen dieser Positionen zu erleichtern.
Die maximale Anzahl von Szenenmarkierungen pro Clip ist je nach Dateiformat unterschiedlich.

Dateiformat	Maximale Anzahl
MP4	127
MXF	999

Hinweis

Im SD-Modus können keine Szenenmarkierungen aufgezeichnet werden.

Sie können auch das Menü THUMBNAIL zum Hinzufügen und Löschen von Szenenmarkierungen in Clips verwenden. Einzelheiten siehe „Hinzufügen oder Löschen von Shot Marks“ (Seite 100).

Setzen von Szenenmarkierungen

Gehen Sie folgendermaßen vor.

- Schalten Sie einen belegbaren Schalter ein, dem Shot Mark 1 oder Shot Mark 2 zugewiesen wurde *(siehe Seite 148)*.
- Gehen Sie wie folgt vor, falls Lens RET der Taste RET auf dem Objektiv zugewiesen wurde.

  Aufzeichnung von Szenenmarkierung 1:
  Drücken Sie die Taste RET einmal.

  Aufzeichnung von Szenenmarkierung 2:
  Drücken Sie zweimal schnell die Taste RET.

Wenn eine Szenenmarkierung aufgezeichnet wird, erscheint die Anzeige „Shot Mark 1“ oder „Shot Mark 2“ ca. drei Sekunden lang im Sucher in der Nähe der Zeitcode-Angabe.

Einstellung der OK-Markierungen

UDF / FAT-HD

Um Bearbeitern die Wahl von guten Clips zu erleichtern können Sie OK-Markierungen in Clips setzen, die im HD-Modus aufgezeichnet wurden.

Hinweis

Während der Aufzeichnung oder Wiedergabe können keine OK-Markierungen gesetzt werden.

Setzen/Löschen von OK-Markierungen.
Sie können auch das Menü THUMBNAIL zum Hinzufügen und Löschen von OK-Markierungen in vorher aufgezeichneten Clips verwenden. Einzelheiten siehe *„Hinzufügen und Löschen von OK-, NG- oder KP-Markierungen“ (Seite 95)*.

Starten der Aufzeichnung vom vorgespeicherten Video (Bildzwischenspeicher-Funktion)

Der Camcorder ist mit ausreichend internem Speicher ausgestattet, um bis zu 15 Sekunden Video- und Audiodaten in einem Bildpuffer zu speichern. Dadurch können Sie die Aufzeichnung eine festgelegte Anzahl von Sekunden vor dem Betätigen einer Aufzeichnungsstarttaste starten.

Auswählen des Bildpuffer-Modus und Einstellen der Bildpuffer-Zeit

Vor der Aufzeichnung im Bildpuffer-Modus müssen Sie im Menü OPERATION den Bildpuffer-Modus wählen und die Bildpuffer-Zeit (die Anzahl der im Speicher gespeicherten Sekunden an Video- und Audiodaten) einstellen. Die Bildpuffer-Zeit legt fest, wie lange Sie die Aufzeichnung im Voraus beginnen können, zurückgerechnet in Sekunden von dem Vorgang, durch den die Aufzeichnung beginnt. Beachten Sie, dass es eventuell in den unter folgenden Hinweisen beschriebenen Sonderfällen nicht möglich ist, die Aufzeichnung so lange im Voraus zu beginnen.

Hinweise

- Das Abspeichern der Bilddaten in den Speicher beginnt mit der Wahl des Bildpuffer-Modus. Wenn Sie unmittelbar nach Auswahl des Bildpuffer-Modus mit der Aufzeichnung beginnen, werden die Bilddaten von

vor dem Aufrufen der Funktion daher nicht mit aufgezeichnet.
- Während der Wiedergabe- oder Aufzeichnungskontrolle und der Skizzenbilderanzeige werden keine Daten im Bildpuffer-Speicher abgelegt. Es ist nicht möglich, Bilddaten von der Zeit aufzuzeichnen, in der Sie die Wiedergabe- oder Aufzeichnungskontrolle ausgeführt haben.

Wählen des Bildpuffer-Modus und Einstellen der Bildpuffer-Zeit.

Hinweise

- Die Bildpuffer-Aufzeichnung ist in den Modi Einzelbildaufzeichnung, Intervallaufzeichnung, Zeitlupe & Zeitraffer und Clip Continuous Rec nicht möglich. Der Camcorder beendet die Modi Einzelbildaufzeichnung, Intervallaufzeichnung, Zeitlupe & Zeitraffer oder Clip Continuous Rec, wenn Sie den Bildpuffer-Modus wählen. Der Camcorder beendet den Bildpuffer-Modus automatisch, wenn Sie die Modi Einzelbildaufzeichnung, Intervallaufzeichnung, Zeitlupe & Zeitraffer oder Clip Continuous Rec wählen.
- Die im Bildpuffer-Speicher abgelegten Daten werden gelöscht, wenn Sie die Systemeinstellungen ändern, zum Beispiel durch die Wahl eines unterschiedlichen Videoformats. Bilddaten von vor der Änderung werden auch dann nicht mit aufgezeichnet, wenn Sie direkt nach der Änderung mit der Aufzeichnung beginnen. Der Camcorder verlässt den Bildpuffer-Modus automatisch.
- Es ist nicht möglich, die Bildpuffer-Zeit während der Aufzeichnung einzustellen.

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü OPERATION >Rec Function >Picture Cache Rec.

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 104).

2 Drehen Sie den Regler MENU zur Wahl von [On], und drücken Sie den Regler MENU.

3 Wählen Sie [P. Cache Rec Time], drehen Sie den Regler MENU zur Wahl der gewünschten Bildpuffer-Zeit und drücken Sie dann den Regler.

Sie können zwischen 0-2sec, 2-4sec, 4-6sec, 6-8sec, 8-10sec, 10-12sec, 12-14sec und 13-15sec wählen.

Die im Bildpuffer-Modus vorgenommenen Einstellungen werden bis zu ihrer Änderung bewahrt.

Anstelle des Ausführens der Schritte 1 und 2 können Sie den Bildpuffer-Modus auch durch Verwendung eines belegbaren Schalters wählen, dem die Bildpuffer-Funktion zugewiesen wurde *(siehe Seite 148)*.

Der Umgang mit Camcorderdaten während der Aufzeichnung im Bildpuffer-Modus.

Das Aufzeichnungsverfahren in Bildpuffer-Modus ist prinzipiell das Gleiche wie bei der normalen Aufzeichnung. Beachten Sie jedoch die folgenden Unterschiede bezüglich des Umgangs des Camcorders mit Video-, Zeit- und Ausgabedaten.

- Wenn Sie die Aufzeichnung beginnen, während auf das Medium zugegriffen wird, könnte der Startpunkt des tatsächlich aufgenommenen Videos später als die aktuell festgelegte Bildpuffer-Zeit liegen. Da sich die Verzögerung in dem Maße erhöht, in dem sich die Anzahl der aufgezeichneten Clips erhöht, sollten Sie es im Bildpuffer-Modus vermeiden, den Aufzeichnungsbetrieb schnell hintereinander zu starten und zu stoppen.
- Der Weiterlauf-Modus des internen Zeitcodegenerators ist unabhängig von der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN immer F-RUN.
- Im Bild-Puffer-Modus können Sie keine Zeitdaten einstellen, indem Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf SET stellen.
  Beenden Sie zum Einstellen von Zeitdaten den Bildpuffer-Modus.
- Falls die verbleibende freie Kapazität auf dem Medium in dem aktuell gewählten Einschub geringer als die Bildpuffer-Zeit ist und auf dem Medium in dem anderen Einschub ausreichend freie Kapazität vorhanden ist, werden die Daten auf dem Medium in dem anderen Einschub gespeichert.
  Es werden jedoch keine Daten aufgezeichnet, wenn sich kein Medium in dem anderen Einschub befindet und wenn auf dem Medium in dem anderen Einschub nicht ausreichend freie Kapazität vorhanden ist. (Im Sucher erscheint eine Meldung, um Sie darüber zu informieren, dass nicht ausreichend freie Kapazität vorhanden ist.)

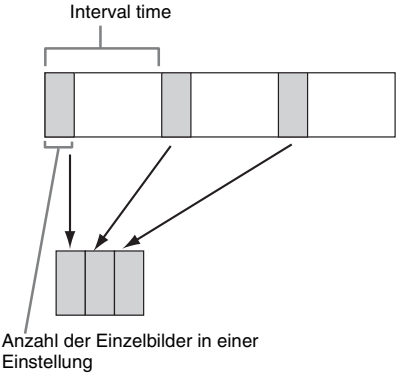
- Szenenmarkierungen werden nicht aufgezeichnet, wenn sie vor Aufzeichnungsbeginn gesetzt werden.
- Wenn Sie ein Videoformat wählen, das eine i.LINK HDV-Ausgabe unterstützt und einen im Bildpuffer-Modus aufgezeichneten Clip wiedergeben, könnten zwei oder mehr Einzelbilder mit demselben Bild und Zeitcode hintereinander erscheinen.
- Die i.LINK-Ausgabe ist während der Bildpuffer-Aufzeichnung möglich. Die Bildpuffer-Zeit ist jedoch beschränkt.

Bei Stromausfall während der Aufzeichnung

- Wenn Sie den Schalter POWER des Camcorders auf OFF stellen, wird der Camcorder nach einigen Sekunden automatisch ausgeschaltet, während derer auf das Medium zugegriffen wird, um die bis zu diesem Zeitpunkt im Speicher des Camcorders abgelegten Daten aufzuzeichnen.
- Wird die Stromspannung unterbrochen, weil der Akku entfernt, das Kabel getrennt oder der Strom am AC-Netzteil abgeschaltet wurde, gehen die im Speicher abgelegten Video- und Audiodaten verloren. Die im Speicher abgelegten Daten werden nicht aufgezeichnet. Achten Sie beim Wechsel des Akkus darauf, dies zu vermeiden.

Aufzeichnung des Zeitraffer-Videos (Intervallaufzeichnungs-Funktion)

Die Intervallaufzeichnungs-Funktion erlaubt es Ihnen, Zeitraffer-Videos mit dem internen Speicher des Camcorders aufzuzeichnen. Diese Funktion ist besonders gut zur Aufnahme von sich langsam bewegenden Motiven geeignet. Wenn Sie mit der Aufzeichnung beginnen, zeichnet der Camcorder automatisch eine festgelegte Anzahl von Einzelbildern im festgelegten Zeitintervall auf.



Wenn die Intervallaufzeichnungs-Funktion aktiviert ist, steht eine Pre-Lighting-Funktion zur Verfügung. Bei Verwendung dieser Funktion wird vor Beginn der Aufzeichnung automatisch eine Videoleuchte eingeschaltet, wodurch Bilder unter gleichmäßigen Licht- und Farbtemperaturbedingungen aufgezeichnet werden können.

Intervallaufzeichnungs-Einstellungen und -Aufnahmen

Hinweise

- Die Intervallaufzeichnungs-Funktion kann nicht gleichzeitig mit den Funktionen Bildpuffer, Einzelbildaufzeichnung, Zeitlupe & Zeitraffer oder Clip Continuous Rec verwendet werden. Wenn Sie den Intervallaufzeichnungs-Modus wählen, sind die Funktionen Bildpuffer, Einzelbildaufzeichnung, Zeitlupe & Zeitraffer und Clip Continuous Rec deaktiviert. Bei Wahl der Modi Bildpuffer, Einzelbildaufzeichnung, Zeitlupe & Zeitraffer oder Clip Continuous Rec ist die Intervallaufzeichnungsfunktion deaktiviert.
- Die im Bildpuffer-Speicher abgelegten Daten werden gelöscht, wenn Sie die Systemeinstellungen ändern, zum Beispiel durch die Wahl eines unterschiedlichen Videoformats. Bilddaten von vor der Änderung werden auch dann nicht mit aufgezeichnet, wenn Sie direkt nach der Änderung mit der Aufzeichnung beginnen. Der Camcorder verlässt den Bildpuffer-Modus automatisch.
- Die Intervallaufzeichnungs-Einstellungen können während der Aufzeichnung nicht geändert werden.
- Die Intervallaufzeichnung wird bei Wahl der folgenden Formate deaktiviert.
  - Im FAT-Modus SP 1440/59.94i oder SP 1440/50i, wenn für die Ausgabe HD eingestellt ist und OPERATION Input/Output i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf [Enable] steht

- Im FAT-Modus SP 1440/23.98P (Pull-Down-Aufzeichnung)
- Im UDF-Modus, HD420 HQ 1280×720/23.98P (Pull-Down-Aufzeichnung)
- Andere Formate als HQ 1920/23.98P oder HQ 1280/23.98P, wenn für die Ausgabe SD eingestellt ist und OPERATION >Input/Output >i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf [Enable] steht

Vornehmen von Intervallaufzeichnungs-Einstellungen

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü OPERATION >Rec Function >Interval Rec.

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 104).

2 Drehen Sie den Regler MENU zur Wahl von [On], und drücken Sie den Regler MENU.

Der Camcorder geht auf Intervallaufzeichnungs-Modus und die Anzeige „Interval“ in der Sucheranzeige blinkt.
(Die grüne Kontroll-Lampe im Sucher blinkt ebenfalls.)

3 Wählen Sie [Number of Frames], drehen Sie am Schalter MENU zur Wahl der Anzahl Einzelbilder, die in einer Einstellung aufgezeichnet werden soll, und drücken Sie dann den Schalter.

Sie können zwischen 1, 3, 6 und 9 wählen (oder zwischen 2, 6 und 12, wenn das eingestellte Videoformat 720/59.94P oder 720/50P ist).

4 Wählen Sie [Interval Time], drehen Sie den Regler MENU zur Wahl des gewünschten Intervalls und drücken Sie den Regler.

Sie können zwischen 1 bis 10/15/20/30/40/50 Sek, 1 bis 10/15/20/30/40/50 Min und 1 bis 4/6/12/24 Stunden wählen.

5 Wenn gewünscht, wählen Sie [Pre-Lighting] und drehen Sie den Regler MENU, um die Dauer der Beleuchtungszeit zu wählen, bevor die Aufzeichnung startet, und drücken Sie dann den Regler.

Sie können zwischen 1 bis 10/15/20/30/40/50 Sek, 1 bis 10/15/20/30/40/50 Min und 1 bis 4/6/12/24 Stunden wählen.

Hinweise

- Wenn Sie die Videoleuchte vor dem Aufzeichnungsbeginn einschalten möchten, stellen Sie den Schalter LIGHT des Camcorders auf [AUTO]. Der Schalter der Videoleuchte muss ebenfalls eingeschaltet sein. Wenn dies geschieht, wird die Videoleuchte automatisch ein- und ausgeschaltet. Die Videoleuchte leuchtet jedoch weiter, wenn die Zeit, in der sie ausgeschaltet ist, genau oder weniger als fünf Sekunden beträgt.
- Wenn Sie den Schalter LIGHT auf [MANUAL] stellen und den Schalter der Videoleuchte einschalten, leuchtet die Videoleuchte immer. (Sie geht nicht automatisch an und aus.)

Der Camcorder verlässt den Intervallaufzeichnungs-Modus, wenn er ausgeschaltet wird; die Anzahl von Einzelbildern, die Intervall-Zeit und die Vorbeleuchtungseinstellungen bleiben aber gespeichert. Wenn Sie den Intervallaufzeichnungs-Modus das nächste Mal verwenden, müssen Sie diese nicht erneut einstellen.

Aufnehmen im Intervallaufzeichnungs-Modus

Führen Sie die unter *„Grundfunktionen“ (Seite 71)* beschriebenen Einstellungen und Vorbereitungen aus, sichern Sie den Camcorder, damit er sich nicht bewegt, und beginnen Sie die Aufnahme.

Wenn die Aufzeichnung startet, hört die Angabe „Interval“ im Sucher auf zu blinken und beginnt zu leuchten, und „INT REC“ und „INT STBY“ erscheinen abwechselnd auf der Position der REC-Anzeige. Die TALLY-Anzeigen und die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers leuchten wie bei einer normalen Aufzeichnung. (Die grüne Kontroll-Lampe im Sucher blinkt mit hoher Frequenz.)
Wenn Sie die Vorbeleuchtungsfunktion verwenden, leuchtet die Videoleuchte, bevor die Aufzeichnung startet.

Beenden der Aufnahme

Beenden Sie die Aufzeichnung.

Wenn die Aufnahme endet, werden die bis zu diesem Zeitpunkt im Speicher abgelegten Videodaten auf das Medium geschrieben.

Verlassen des Intervallaufzeichnungs-Modus.

Gehen Sie folgendermaßen vor.

- Stellen Sie den Schalter POWER in die OFF-Position.
- Stellen Sie OPERATION >Rec Function >Interval Rec im Konfigurationsmenü auf „Off“, während sich der Camcorder im Aufzeichnungs-Standby-Modus befindet.

Beschränkungen während der Aufzeichnung

- Der Anschluss i.LINK (HDV/DV) kann nicht verwendet werden.
- Der Weiterlauf-Modus des internen Zeitcodegenerators ist unabhängig von der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN immer F-RUN.
- Es kann kein Audio aufgezeichnet werden.
- Es ist keine Aufzeichnungskontrolle möglich.
- Wenn Sie die Taste SLOT SELECT drücken, beendet der Camcorder die Aufzeichnung der festgelegten Anzahl an Einzelbildern, erstellt einen Clip und schaltet zu dem anderen Medium um. (wenn der Aufzeichnungsmodus UDF ist)
- Genlock ist nicht möglich.

Bei Stromausfall während der Aufzeichnung

- Wenn Sie den Schalter POWER des Camcorders auf OFF stellen, wird der Camcorder nach einigen Sekunden automatisch ausgeschaltet, während derer auf das Medium zugegriffen wird, um die bis zu diesem Zeitpunkt im Speicher des Camcorders abgelegten Daten aufzuzeichnen.
- Wird die Stromspannung unterbrochen, weil der Akku entfernt, das DC-Netzkabel getrennt oder der Strom am AC-Netzteil abgeschaltet wurde, können die bis zu diesem Zeitpunkt aufgenommenen Video- und Audiodaten verloren gehen (maximal 10 Sekunden). Achten Sie beim Wechsel des Akkus darauf, dies zu vermeiden.

Aufnahme der Stop-Motion-Animationen (Einzelbildaufzeichnungs-Funktion)

Die Einzelbildaufzeichnungs-Funktion ist sehr nützlich für die Aufnahme von Stop-Motion-Animationen, wie z. B. Animationen mit Puppen oder Knetfiguren.

Jedes Mal, wenn Sie die Aufzeichnungsstarttaste drücken, nimmt der Camcorder eine festgelegte Anzahl von Einzelbildern auf und stoppt dann.

Einzelbildaufzeichnungseinstellungen und -aufnahmen

Hinweise

- Die Einzelbildaufzeichnungs-Funktion kann nicht gleichzeitig mit den Funktionen Bildpuffer, Intervallaufzeichnung, Zeitlupe & Zeitraffer oder Clip Continuous Rec verwendet werden. Wenn Sie den Einzelbildaufzeichnungs-Modus wählen, sind die Funktionen Bildpuffer, Intervallaufzeichnung, Zeitlupe & Zeitraffer und Clip Continuous Rec deaktiviert. Bei Wahl der Modi Bildpuffer, Intervallaufzeichnung, Zeitlupe & Zeitraffer oder Clip Continuous Rec ist die Einzelbildaufzeichnungsfunktion deaktiviert.
- Die im Speicher abgelegten Daten werden gelöscht, wenn Sie die Systemeinstellungen ändern, zum Beispiel durch die Wahl eines unterschiedlichen Videoformats. Bilddaten von vor der Änderung werden auch dann nicht mit aufgezeichnet, wenn Sie direkt nach der Änderung mit der Aufzeichnung beginnen. Der Camcorder verlässt den Einzelbildaufzeichnungs-Modus automatisch.
- Die Einzelbildaufzeichnungs-Einstellungen können während der Aufzeichnung nicht geändert werden.
- Die Einzelbildaufzeichnung wird bei Wahl der folgenden Formate deaktiviert.
  - Im FAT-Modus, SP 1440/59.94i oder SP 1440/50i, wenn für die Ausgabe HD eingestellt ist und OPERATION Input/Output i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf „Enable“ gestellt ist.
  - Im FAT-Modus SP 1440/23.98P (Pull-Down-Aufzeichnung)
  - Im UDF-Modus, HD420 HQ 1280×720/23.98P (Pull-Down-Aufzeichnung)
  - Andere Formate als HQ 1920/23.98P oder HQ 1280/23.98P, wenn die Ausgabeeinstellung SD ist und OPERATION >Input/Output >i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf „Enable“ gestellt ist.

Vornehmen von Einzelbildaufzeichnungs-Einstellungen

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü OPERATION >Rec Function >Frame Rec.

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 104).

2 Drehen Sie den Regler MENU zur Wahl von [On], und drücken Sie den Regler MENU.

Der Camcorder geht auf Einzelbildaufzeichnungs-Modus und die Anzeige „Frame Rec“ blinkt auf der Sucheranzeige.
(Die grüne Kontroll-Lampe im Sucher blinkt ebenfalls.)

3 Wählen Sie [Number of Frames], drehen Sie am Schalter MENU zur Wahl der Anzahl Einzelbilder, die in einer Einstellung aufgezeichnet werden soll, und drücken Sie dann den Schalter.

Sie können zwischen 1, 3, 6 und 9 wählen (oder zwischen 2, 6 und 12, wenn das eingestellte Videoformat 720/59.94P oder 720/50P ist).

Der Camcorder verlässt den Einzelbildaufzeichnungs-Modus, wenn er ausgeschaltet wird, die Einstellung der Anzahl der Einzelbilder bleibt aber gespeichert. Wenn Sie den Einzelbildaufzeichnungs-Modus das nächste Mal verwenden, müssen Sie diese nicht erneut einstellen.

Aufnehmen im Einzelbildaufzeichnungs-Modus

Führen Sie die unter *„Grundfunktionen“ (Seite 71)* beschriebenen Einstellungen und Vorbereitungen aus, sichern Sie den Camcorder, damit er sich nicht bewegt, und beginnen Sie die Aufnahme.

Wenn die Aufzeichnung startet, hört die Anzeige „Frame Rec“ im Sucher auf zu blinken und beginnt zu leuchten, und „FRM REC“ und „FRM STBY“ erscheinen abwechselnd auf der Position der REC-Anzeige. Die TALLY-Anzeigen und die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers leuchten wie bei einer normalen Aufzeichnung.

Beenden der Aufnahme

Beenden Sie die Aufzeichnung.

Wenn die Aufnahme endet, werden die bis zu diesem Zeitpunkt im Speicher abgelegten Videodaten auf das Medium geschrieben.

Verlassen des Intervallaufzeichnungs-Modus

Gehen Sie folgendermaßen vor.

- Stellen Sie den Schalter POWER auf OFF.
- Stellen Sie OPERATION >Rec Function >Interval Rec im Konfigurationsmenü auf „Off“, während sich der Camcorder im Aufzeichnungs-Standby-Modus befindet.

Beschränkungen während der Aufzeichnung

- Der Anschluss i.LINK (HDV/DV) kann nicht verwendet werden.
- Der interne Zeitcodegenerator läuft unabhängig von der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN immer im R-RUN-Betrieb weiter.
- Es kann kein Audio aufgezeichnet werden.
- Es ist keine Aufzeichnungskontrolle möglich.
- Wenn Sie die Taste SLOT SELECT drücken, beendet der Camcorder die Aufzeichnung der festgelegten Anzahl an Einzelbildern, erstellt einen Clip und schaltet zu dem anderen Medium um.
- Genlock ist nicht möglich.

Bei Stromausfall während der Aufzeichnung

- Wenn Sie den Schalter POWER des Camcorders auf OFF stellen, wird der Camcorder nach einigen Sekunden automatisch ausgeschaltet, während derer auf das Medium zugegriffen wird, um die bis zu diesem Zeitpunkt im Speicher des Camcorders abgelegten Daten aufzuzeichnen.
- Wird die Stromspannung unterbrochen, weil der Akku entfernt, das DC-Netzkabel getrennt oder der Strom am AC-Netzteil abgeschaltet wurde, können die bis zu diesem Zeitpunkt aufgenommenen Video- und Audiodaten verloren gehen (maximal 10 Sekunden). Achten Sie beim Wechsel des Akkus darauf, dies zu vermeiden.

Zeitlupen- & Zeitrafferaufnahme

Wenn sich der Camcorder im HD-Modus befindet und das Videoformat *(siehe Seite 48)* auf eines der unten aufgelisteten Formate eingestellt ist, kann eine von der Wiedergabebildfrequenz unterschiedliche Aufnahmebildfrequenz eingestellt werden.

OPERATION >Formatmenü-Einstellungen			Videoformat
Country	**File System**	**HD System Line**	
NTSC Area oder NTSC(J) Area	UDF	1080	HD422 50/29.97P HD422 50/23.98P
		720	HD422 50/59.94P HD422 50/29.97P HD422 50/23.98P
	FAT	1080	HQ 1920/29.97P HQ 1920/23.98P
		720	HQ 1280/59.94P HQ 1280/29.97P HQ 1280/23.98P
PAL Area	UDF	1080	HD422 50/25P
		720	HD422 50/25P HD422 50/50P
	FAT	1080	HQ 1920/25P
		720	HQ 1280/50P HQ 1280/25P

Durch die Aufnahme mit einer Bildfrequenz, die sich von der Wiedergabebildfrequenz unterscheidet, können Sie Zeitlupen- und Zeitraffereffekte erzielen, die sanfter sind als die langsame oder schnelle Wiedergabe von Material, das mit der normalen Bildfrequenz aufgezeichnet wurde.

Beispiel

Wenn das Videoformat HQ 1280/23.98P ist, können Sie Zeitraffer-Effekte erzielen, indem Sie die Bildfrequenz auf 1 bis 23 stellen, und Zeitlupen-Effekte, indem Sie die Bildfrequenz auf 25 bis 60 stellen.

Zeitlupen- & Zeitraffereinstellungen und -aufnahmen

Hinweise

- Die Zeitlupen- und Zeitrafferfunktion kann nicht gleichzeitig mit den Funktionen Bildpuffer, Intervallaufzeichnung, Einzelbildaufzeichnung oder Clip Continuous Rec verwendet werden. Bei Wahl des Zeitlupen- und Zeitraffermodus sind die Funktionen Bildpuffer, Intervallaufzeichnung, Einzelbildaufzeichnung und Clip Continuous Rec deaktiviert. Bei Wahl der Modi Bildpuffer, Einzelbildaufzeichnung, Intervallaufzeichnung oder Clip Continuous Rec ist die Zeitlupen- und Zeitrafferfunktion deaktiviert.
- Die Zeitlupen- & Zeitrafferfunktion ist deaktiviert, wenn der langsame Blendenverschluss (Sucheranzeige „SLS“) aktiviert ist. Der langsame Blendenverschluss ist deaktiviert, wenn die Zeitlupen- & Zeitrafferfunktion aktiviert ist.
- Zeitlupe & Zeitraffer sind deaktiviert, wenn OPERATION >Input/Output >i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf [Enable] steht. Wenn Zeitlupe & Zeitraffer aktiviert ist, wird i.LINK I/O als [Disable] festgelegt.
- Die Zeitlupen- & Zeitraffereinstellungen können während der Aufzeichnung nicht geändert werden.

Vornehmen von Zeitlupen- & Zeitraffereinstellungen

1 Wählen Sie OPERATION >Rec Function > Slow & Quick im Konfigurationsmenü.

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 104).

2 Drehen Sie den Regler MENU zur Wahl von [On], und drücken Sie den Regler MENU.

Der Camcorder geht auf Zeitlupen- & Zeitraffermodus und die Anzeige „S&Q STBY“ leuchtet im Sucher.

3 Wählen Sie [Frame Rate], drehen Sie den Regler MENU, um die Aufzeichnungsbildfrequenz zu wählen, und drücken Sie dann den Regler.

Der Einstellungsbereich für die Bildfrequenz ist wie folgt.

Systemzeilen	Bildwechselfrequenz
1080	**Falls für OPERATION >Format >Country im Konfigurationsmenü [PAL Area] im UDF-Modus gewählt ist:** 1 bis 25 **Im FAT-Modus oder falls für OPERATION >Format >Country im Konfigurationsmenü eine andere Einstellung als [PAL Area] im UDF-Modus gewählt ist:** 1 bis 30
720	**Falls für OPERATION >Format >Country im Konfigurationsmenü [PAL Area] im UDF-Modus gewählt ist:** 1 bis 50 **Im FAT-Modus oder falls für OPERATION >Format >Country im Konfigurationsmenü eine andere Einstellung als [PAL Area] im UDF-Modus gewählt ist:** 1 bis 60

Nach der Vornahme der Einstellungen erscheinen die Systemfrequenz und die Bildfrequenz oben auf der Sucheranzeige. Sie können die Bildfrequenz durch Drehen am Regler MENU ändern, während Sie die Anzeige im Sucher verfolgen.
Die Einstellungen des Zeitlupen- & Zeitraffermodus und die Bildfrequenz werden auch dann gespeichert, wenn der Camcorder ausgeschaltet wird.

Aufnehmen im Zeitlupen-/Zeitraffermodus

Nehmen Sie auf wie unter *„Grundfunktionen“ (Seite 71)* beschrieben.

Wenn die Aufzeichnung startet, wechselt die Angabe „S&Q STBY“ im Sucher zur Anzeige „●S&Q REC“. Die TALLY-Anzeigen und die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers leuchten wie bei einer normalen Aufzeichnung.

Beenden der Aufnahme

Beenden Sie die Aufzeichnung.

Hinweis

Das Beenden der Aufzeichnung dauert länger als gewöhnlich, wenn die Bildfrequenz auf einen niedrigen Wert (eine niedrige Bildfrequenz) eingestellt ist.

Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus beenden

Stellen Sie OPERATION >Rec Function > Slow & Quick im Konfigurationsmenü auf [Off], während sich der Camcorder im Aufzeichnungs-Standby-Modus befindet.

Beschränkungen während der Aufzeichnung

- Der Anschluss i.LINK (HDV/DV) kann nicht verwendet werden.
- Der interne Zeitcodegenerator läuft unabhängig von der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN immer im R-RUN-Betrieb weiter.
- Es kann kein Audio aufgezeichnet werden wenn die Bildfrequenz für Aufzeichnung und Wiedergabe unterschiedlich sind.
- Es ist keine Aufzeichnungskontrolle möglich.
- Wenn Sie die Aufzeichnungsbildfrequenz auf einen schnelleren Wert als die aktuelle Belichtungszeit ändern, wird die Belichtungszeit auf den langsamsten Wert geändert, bei dem die Aufzeichnung möglich ist.
  Beispiel: Wenn die Bildfrequenz 32 und die Belichtungszeit $^1/_{40}$ beträgt, und Sie die Bildfrequenz auf 55 ändern, wird die Belichtungszeit auf $^1/_{60}$ geändert.
  Es ist nicht möglich, eine Belichtungszeit zu wählen, die langsamer als die Aufzeichnungsbildfrequenz ist.
- Genlock ist nicht möglich.

Aufnahme mit der Funktion Clipaufnahme fortfahren

Normalerweise wird mit jedem Starten und Stoppen der Aufnahme ein Clip in Form einer unabhängigen Datei erstellt. Diese Funktion ermöglicht jedoch, die Aufnahme zu starten und zu stoppen und dabei ein und denselben Clip fortlaufend aufzuzeichnen, so lange diese Funktion aktiviert ist. Dies ist von großem Nutzen, wenn Sie keine große Menge kurzer Clips erstellen möchten und aufnehmen möchten, ohne befürchten zu müssen, die Clip-Grenze zu überschreiten. Dabei kann man dennoch bequem die Aufzeichnungs-Startpunkte auffinden, da bei jedem erneuten Start der Aufnahme eine Rec Start-Inhaltsmarkierung aufgezeichnet wird.

Clip Continuous Rec-Einstellungen und Aufnehmen

Hinweise

- Die Clip Continuous Rec-Funktion kann nicht gleichzeitig mit den Funktionen Bildpuffer, Intervallaufzeichnung, Einzelbildaufzeichnung oder Zeitlupe & Zeitraffer verwendet werden. Wenn Sie den Clip Continuous Rec-Modus wählen, sind die Funktionen Bildpuffer, Intervallaufzeichnung, Einzelbildaufzeichnung und Zeitlupe & Zeitraffer deaktiviert. Bei Wahl der Modi Bildpuffer, Einzelbildaufzeichnung, Intervallaufzeichnung oder Zeitlupe & Zeitraffer ist die Clip Continuous Rec-Funktion deaktiviert.
- Die Clip Continuous Rec-Funktion ist deaktiviert, wenn der Aufzeichnungsmodus FAT ist.

Vornehmen von Clip Continuous Rec-Einstellungen

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü OPERATION >Rec Function >Clip Continuous Rec.

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 104) für weitere Informationen zu Menüfunktionen.

2 Drehen Sie den Regler MENU zur Wahl von [On], und drücken Sie den Regler MENU.

Im Sucher erscheint „CONT“ und die Funktion wird aktiviert.

Sie können die Clip Continuous Rec-Funktion Ein/Aus einem der Schalter ASSIGN 1/2/3, ASSIGNABLE 4/5 und der Taste COLOR TEMP zuweisen.

Einzelheiten siehe „Zuweisung der Funktionen belegbarer Schalter“ (Seite 148).

Aufnehmen im Clip Continuous Rec-Modus

Nehmen Sie auf wie unter „Grundfunktionen“ beschrieben. *(Seite 71).*
Wenn die Aufzeichnung startet, erlischt die Anzeige „Cont“ im Sucher.
Die TALLY-Anzeigen und die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers leuchten wie bei einer normalen Aufzeichnung.

Beenden der Aufnahme

Beenden Sie die Aufzeichnung.

Hinweis

Beenden der Aufzeichnung nach weiterer Aufzeichnung für zwei Sekunden oder mehr.

Verlassen des Clip Continuous Rec-Modus

Stellen Sie OPERATION >Rec Function >Clip Continuous Rec im Konfigurationsmenü auf [Off], während sich der Camcorder im Aufzeichnungs-Standby-Modus befindet.

Beschränkungen während der Aufzeichnung

Es kann kein fortlaufender Clip erstellt werden, wenn sich der Camcorder in einem der folgenden Zustände befindet. (Es wird dann beim nächsten Start einer Aufnahme ein neuer Clip erstellt.)

- Arbeit mit einem Clip (Sperren, Löschen oder Umbenennen eines Clip)
- Karte auswerfen
- Änderung des Aufzeichnungsformats
- Ausschalten des Camcorders
- Wiedergabe
- Umgeschaltet zum Skizzenbildermodus

Einrichten von Aufnahmen mit der Standbild-Mischfunktion

Die Standbild-Mischfunktion ermöglicht es Ihnen, ein Standbild (eingefrorenes Bild) eines im HD-Modus aufgenommenen Clips über das aktuelle Kamerabild zu lagern. Dadurch wird das Einrichten der Aufnahme erleichtert.

Hinweis

Die Standbild-Mischfunktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung.

- Wenn das Aufzeichnungsformat SP 1080/23.98P (FAT-Modus) oder HQ 1280/23.98P (UDF-Modus) ist.
- Wenn die Videoformate des aufgezeichneten Bildes und des Kamerabildes unterschiedlich sind.
- Wenn Sie im Zeitlupen- & Zeitraffermodus oder im Modus für langsamen Blendenverschluss aufnehmen.
- Wenn eine i.LINK-Eingabe vorhanden ist.

Anzeige eines Misch-Standbildes

1 Spielen Sie einen Clip im selben Format wie das Kamerabild ab oder führen Sie eine Aufnahmekontrolle eines Clips im selben Format wie das Kamerabild aus.

2 Zeigen Sie das aufgenommene Bild an, das Sie als das Einzelbild verwenden möchten, und schalten Sie dann den belegbaren Schalter ein, dem die Standbild-Mischfunktion zugewiesen wurde.

Das aufgenommene Bild wird eingefroren und über das Kamerabild gelegt.

Hinweis

Die folgenden Funktionen werden bei Standbild-Mischfunktionen deaktiviert.

- Menüfunktionen
- Während der Focus Mag-Anzeige
- Markierungsanzeige
- Anzeige des Streifenmusters
- Anzeige der Konturverstärkung
- Anzeige des Farbdetails oder Farbtons

Abbrechen der Anzeige der Standbild-Mischfunktion

Gehen Sie folgendermaßen vor.

- Drücken Sie erneut einen belegbaren Schalter, dem die Standbild-Mischfunktion zugewiesen wurde.
  Die Anzeige der Standbild-Mischfunktion wird abgebrochen und die Anzeige kehrt zum normalen Kamerabild zurück.
- Beginnen Sie mit der Aufzeichnung *(siehe Seite 71)*.
  Die normale Aufzeichnung startet.

Kapitel 5 Clipfunktionen

Clip-Wiedergabe

Eine Skizzenbilderanzeige erscheint, wenn Sie die Taste THUMBNAIL im E-E- oder im Wiedergabemodus drücken. Skizzenbilderanzeigen zeigen Listen der auf S×S-Speicherkarten gespeicherten Clips in Form von Indexbildern an. (Es erscheint eine Meldung wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die keine Clips enthält.)
Sie können alle Clips *(siehe Seite 87)* in einer Skizzenbilderanzeige wählen und die Wiedergabe des Clips starten *(siehe Seite 87)*.

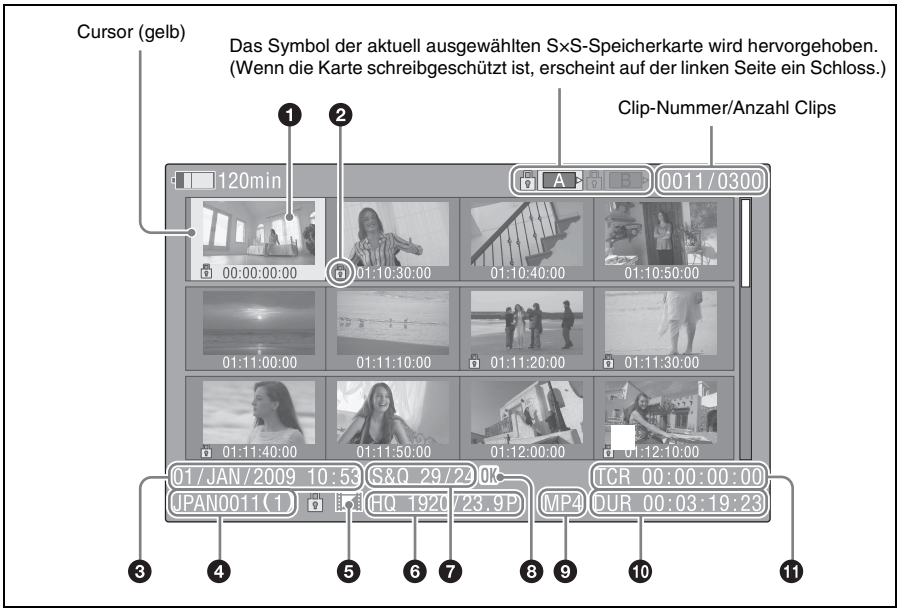
Skizzenbilder-Anzeige

In Skizzenbilderanzeigen erscheint der Zeitcode des Indexbildes unterhalb des Skizzenbildes für jeden Clip. (Es erscheint ebenfalls eine OK-, NG- oder KP-Markierung, wenn ein Clip mit einer OK-, NG- oder KP-Markierung markiert wurde.)

Hinweis

Normale Skizzenbilderanzeigen zeigen nur SD-Clips oder nur HD-Clips an, selbst wenn die S×S-Speicherkarte Clips in beiden Formaten enthält. Sie können das anzuzeigende Format wählen, indem Sie einen Modus unter OPERATION >Format >HD/SD *(siehe Seite 107)* im Konfigurationsmenü wählen.
Wenn Sie alle aufgezeichneten Clips unabhängig von dem HD/SD-Modus anzeigen wollen, wechseln Sie zur Skizzenbilderanzeige aller Clips. Es ist jedoch nicht möglich, die Wiedergabe aus der Skizzenbilderanzeige aller Clips zu starten *(siehe Seite 93)*.

UDF / FAT-HD



❶ Indexbild

Wenn ein Clip aufgezeichnet wird, wird sein erstes Einzelbild automatisch als Indexbild gesetzt. Sie können jedes Einzelbild zum Indexbild ändern *(siehe Seite 100)*.

❷ Sperr-Markierung

Zeigt an, dass der gewählte Clip mit einer OK-Markierung markiert oder geschützt ist.

❸ Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit

❹ Clipname

❺ Unabhängiges AV-Dateisymbol

Dies erscheint nur, wenn ein Clip eine unabhängige AV-Datei ist. S×S-Speicherkarten können unabhängige Dateien enthalten, die direkt von einem Computer hinzugefügt wurden. Da unabhängigen Dateien die entsprechenden Verwaltungsdateien fehlen, stehen einige Funktionen und angezeigte Informationen eventuell nicht zur Verfügung.

❻ Videoformat der Aufzeichnung

❼ Spezielle Aufzeichnungsinformationen

Dies zeigt den Modus von Clips an, die in einem Spezial-Modus aufgezeichnet wurden (Zeitlupen- & Zeitraffer, Intervallaufzeichnung, Bildaufzeichnung).
Bei Zeitlupen- & Zeitrafferclips werden die Bildraten auf der rechten Seite als [Recording frame rate/Playback frame rate] fps angezeigt.

❽ OK/NG/KP-Markierung

Wenn der Aufzeichnungsmodus UDF ist, erscheint eine OK-, NG- oder KP-Markierung wenn der Clip mit einer OK-, NG- oder KP-Markierung markiert wurde *(siehe Seite 95)*.
Wenn der Aufzeichnungsmodus FAT ist, erscheint nur dann eine OK-Markierung, falls ein Clip mit einer OK-Markierung markiert wurde *(siehe Seite 95)*.

❾ Dateiformat

Zeigt das Dateiformat des gewählten Clips an (MXF oder MP4).

(Dieser Punkt wird nicht angezeigt, wenn der Aufzeichnungsmodus der Modus UDF-HD ist.)

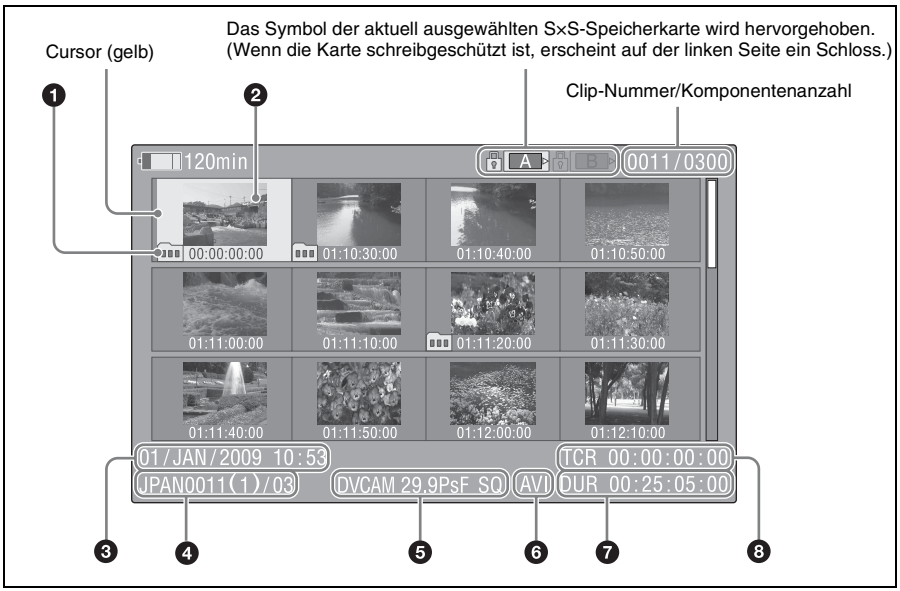
❿ Cliplänge

⓫ Zeitcode

Dies ist der Zeitcode des Indexbildes.

Skizzenbilderanzeige FAT-SD-Modus

FAT-SD



❶ Take-Markierung

Gibt an, dass die Dateigröße über 2 GB ist und dass der Clip vor dem Speichern gesplittet wurde. Sie können die segmentierten Dateien auf der erweiterten Skizzenbilderanzeige überprüfen *(siehe Seite 98)*.

❷ Indexbild

Wenn ein Clip aufgezeichnet wird, wird sein erstes Einzelbild automatisch als Indexbild gesetzt.

❸ Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit

❹ Clipname/Anzahl der Komponenten

Die Zahl nach dem Clipnamen (abgegrenzt durch/) ist die Anzahl der Komponenten. Dies erscheint nur bei Clips von einer Größe über 2 GB, die zum Speichern in kleinere Dateien gesplittet wurden.

❺ Videoformat der Aufzeichnung

❻ Dateiformat

Zeigt das Dateiformat des gewählten Clips an (AVI).

❼ Cliplänge

❽ Zeitcode

Dies ist der Zeitcode des Indexbildes.

Umschalten zwischen S×S-Speicherkarten

Wenn zwei S×S-Speicherkarten geladen sind, können Sie zwischen Ihnen durch Drücken der Taste SLOT SELECT umschalten.

Hinweis

Während eine erweiterte Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 98)* oder eine Skizzenanzeige mit Inhaltsmarkierungen *(siehe Seite 99)* angezeigt wird, können keine S×S-Speicherkarten umgeschaltet werden.

Ausblenden der Skizzenbilderanzeige

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL.

Clip-Wiedergabe

Wählen von Clip-Skizzenbildern

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den gelben Cursor zu dem Clip zu bewegen, den Sie auswählen möchten.

- Drücken Sie eine Pfeiltaste (⇧, ⇩, ⇦, ⇨).
- Drehen Sie den Regler MENU.
- Drücken Sie die Taste PREV oder NEXT.

Auswählen des ersten Skizzenbildes

Drücken Sie bei gedrückter Taste F REV die Taste PREV.

Wählen des letzten Skizzenbildes

Drücken Sie bei gedrückter Taste F FWD die Taste NEXT.

Abspielen von Clips nacheinander ausgehend von einem gewählten Clip

1 Wählen Sie das Skizzenbild des Clips, den Sie zuerst abspielen wollen.

2 Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.
Die Wiedergabe startet vom Anfang des ausgewählten Clips.

Die Wiedergabe läuft durch alle Clips nach dem ausgewählten Clip weiter.
Wenn der letzte Clip zu Ende gespielt ist, schaltet der Camcorder bei dem letzten Einzelbild des letzten Clips in den Pause (Standbild)-Modus um. Drücken Sie die Taste THUMBNAIL, um zur Skizzenbilderanzeige zurückzukehren.

Hinweise

- Bei dem Übergang von einem Clip zum nächsten kann es zu einem kurzzeitigen Bildabbruch oder zu einer Standbildanzeige kommen. Während dieser Zeit sind die Wiedergabesteuerungen und die Taste THUMBNAIL deaktiviert.
- Wenn Sie einen Clip in der Skizzenbilderanzeige wählen und die Wiedergabe starten, kann es zu einem kurzzeitigen Bildabbruch am Anfang des Clips kommen. Um den Anfang des Clips ohne Bildabbruch anzusehen, stellen Sie den Camcorder in den Wiedergabemodus und dann auf Pause, kehren Sie mit der Taste PREV zum Anfang des Clips zurück und starten Sie die Wiedergabe erneut.
- Von S×S-Speicherkarten, die sowohl Clips im HD-Modus als auch im SD-Modus enthalten, können Sie nicht alle Clips der Reihe nach wiedergeben. Wenn z. B. eine Skizzenbilderanzeige im HD-Modus angezeigt wird, werden nur Clips im HD-Modus der Reihe nach wiedergegeben.

Anhalten von Wiedergabe

Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.
Die Anzeige PLAY/PAUSE blinkt, während die Wiedergabe angehalten ist.
Drücken Sie erneut die Taste, um in den Wiedergabe-Modus zurückzukehren.

Wiedergeben mit schneller Geschwindigkeit

Drücken Sie die Taste F FWD *(siehe Seite 18)* oder die Taste F REV *(siehe Seite 18)*.
Zur Rückkehr zur Wiedergabe in Normalgeschwindigkeit drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste.

Wiedergabe stoppen

Drücken Sie die Taste STOP: Die Wiedergabe wird beendet und der Camcorder geht in den E-E-Modus über.

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL: Die Wiedergabe wird beendet und die Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 84)* erscheint im Sucher.

Die Wiedergabe wird auch dann beendet, wenn Sie die Speicherkarte entfernen. In diesem Fall erscheint das Kamerabild im Sucher.

Aufrufen von Clips

Zum Anfang des aktuellen Clips zurückkehren

Drücken Sie die Taste PREV.

- Während der Wiedergabe oder F FWD wird dadurch der Anfang des aktuellen Clips aufgerufen und die Wiedergabe startet.
- Während F REV oder der Pause wird dadurch der Anfang des aktuellen Clips aufgerufen und ein Standbild angezeigt.
- Jedes nachfolgende Drücken der Taste ruft die vorherigen Clips auf.

Wiedergabe vom Anfang des ersten Clips starten
Drücken Sie gleichzeitig die Tasten PREV und F REV. Dadurch springen Sie zum Anfang des nächsten Clips auf der S×S-Speicherkarte.

Zum Anfang des nächsten Clips springen
Drücken Sie die Taste NEXT.
- Während der Wiedergabe oder F FWD wird dadurch der Anfang des nächsten Clips aufgerufen und die Wiedergabe beginnt.
- Während F REV oder Pause wird dadurch der Anfang des nächsten Clips aufgerufen und ein Standbild angezeigt.
- Bei jedem nachfolgenden Tastendruck gelangen Sie zum nächsten Clip.

Wiedergabe vom Anfang des letzten Clips starten
Drücken Sie gleichzeitig die Tasten NEXT und F FWD. Der Anfang des zuletzt aufgezeichneten Clips der S×S-Speicherkarte wird aufgerufen.

Hinzufügen einer Szenenmarkierung während der Wiedergabe

HD

Sie können während der Wiedergabe die Szenenmarkierungen zu den Clips auf die gleiche Weise wie während der Aufzeichnung hinzufügen *(siehe Seite 74)*.

Hinweise
- Es ist keine Aufzeichnung von Szenenmarkierungen möglich, wenn die Speicherkarte schreibgeschützt ist.
- Beim ersten Einzelbild des ersten Clips und dem letzten Einzelbild des letzten Clips können keine Szenenmarkierungen hinzugefügt werden.

Verwendung der Skizzenbilder zum Suchen von Clipinhalten

Sie können von einer Skizzenbilderanzeige zu folgenden Skizzenbildersuchanzeigen umschalten, wodurch Sie die gewünschten Clips schnell finden können.
- Erweiterte Skizzenanzeige
- Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige (nur HD-Modus)

Ähnlich wie bei der normalen Skizzenbilderanzeige und OK-Clip-Skizzenbilderanzeige können Sie mit diesen Anzeigen Clip-Skizzenbilder aussuchen *(siehe Seite 87)* und die Clip-Wiedergabe starten *(siehe Seite 87)*.

Suche nach Clip-Szenen mit der erweiterten Skizzenbilderanzeige

Die erweiterte Skizzenbilderanzeige ist sehr hilfreich, wenn Sie eine bestimmte Szene in einem langen Clip finden und aufrufen möchten.
Zum Anzeigen der erweiterten Skizzenbilderanzeige wählen Sie den Clip in der Skizzenbilderanzeige und drücken Sie die Taste DISP SEL/EXPAND *(siehe Seite 18)* oder wählen Sie THUMBNAIL >Thumbnail View >Forward Expansion im Einstellungsmenü. Der ausgewählte Clip wird folgendermaßen angezeigt.

HD-Modus: Der Clip wird in 12 gleichgroße Blöcke unterteilt und ein Skizzenbild des ersten Einzelbildes in jedem Block wird angezeigt.

SD-Modus: Nur bei den Clips, die in Teildateien aufgeteilt wurden, weil die Dateigröße mehr als 2 GB betragen hat, wird ein Skizzenbild des ersten Einzelbildes jeder Teildatei angezeigt.

Dadurch können Sie in einem langen Clip rasch eine gewünschte Szene aufrufen.

Weitere Informationen zur erweiterten Skizzenbilderanzeige finden Sie unter „Anzeige der erweiterten Skizzenbilderanzeige“ (Seite 98).

Suche nach Inhaltsmarkierungen in Clips mit der Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige

HD

Wenn ein Clip eine oder mehrere Inhaltsmarkierungen enthält, können sie einfach mit der Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige gefunden werden. Die Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige zeigt ein Skizzenbild jedes mit einer Inhaltsmarkierung gekennzeichneten Einzelbildes im Clip an.
Zum Anzeigen der Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige drücken Sie die Taste ESSENCE MARK *(siehe Seite 20)* oder wählen Sie THUMBNAIL >Thumbnail View > Essence Mark Thumbnail im Einstellungsmenü.

Weitere Informationen zur Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige finden Sie unter „Anzeigen der Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige“ (Seite 99).

Skizzenbilderfunktionen

Sie können das Menü THUMBNAIL für verschiedene Clips, zum Überprüfen von Clip-Eigenschaften und zum Ändern der Clip-Metadaten verwenden.

Konfiguration von Menü THUMBNAIL

Menüpunkte	Unterpunkte	Beschreibung
Clip Properties	—	Zeigt die detaillierten Eigenschaften an *(siehe Seite 94)*.
Set Index Picture UDF / FAT-HD	—	Wechselt die Indexbilder in der erweiterten Skizzenbilderanzeige oder Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 100)*.
Thumbnail View	Forward Expansion	• Zeigt die erweiterte Skizzenbilderanzeige an *(siehe Seite 98)*. • Erhöht die Anzahl der Unterteilungen in der erweiterten Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 99)*.
	Back Expansion	Verringert die Anzahl der Unterteilungen in der erweiterten Skizzenbilderanzeige
HD	Essence Mark Thumbnail [a)]	Zeigt die Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige an *(siehe Seite 99)*.
	Clip Thumbnail	Zeigt die normale Skizzenbilderanzeige an.
	All Clip Thumbnail	Zeigt die Skizzenbilderanzeige aller Clips an *(siehe Seite 93)*.
Set Shot Mark UDF / FAT-HD	Add Shot Mark1	Fügt in der erweiterten Skizzenbilderanzeige oder Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige eine Markierung Shot Mark1 hinzu *(siehe Seite 100)*.
	Delete Shot Mark1	Löscht in der erweiterten Skizzenbilderanzeige oder Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige eine Markierung Shot Mark1 *(siehe Seite 100)*.
	Add Shot Mark2	Fügt in der erweiterten Skizzenbilderanzeige oder Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige eine Markierung Shot Mark2 hinzu *(siehe Seite 100)*.
	Delete Shot Mark2	Löscht in der erweiterten Skizzenbilderanzeige oder Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige eine Markierung Shot Mark2 *(siehe Seite 100)*.
Set Clip Flag UDF	OK	Fügt eine OK-Markierung hinzu.
	NG	Fügt eine NG-Markierung hinzu.
	KP(Keep)	Fügt eine KP-Markierung hinzu.
	None	Löscht eine OK-, eine NG- oder eine KP-Markierung
Add OK Mark FAT-HD	—	Fügt eine OK-Markierung hinzu und schützt den Clip *(siehe Seite 95)*.
Delete OK Mark FAT-HD	—	Löscht eine OK-Markierung und hebt den Clipschutz auf *(siehe Seite 95)*.

Menüpunkte	Unterpunkte	Beschreibung
Lock Clip **UDF**	—	Schützt einen Clip.
Unlock Clip **UDF**	—	Hebt den Schutz eines Clips auf.
Copy Clip	—	Kopiert einen Clip *(siehe Seite 96)*.
Delete Clip	—	Löscht einen Clip *(siehe Seite 97)*.
Divide Clip **FAT-HD**	—	Teilt einen Clip *(siehe Seite 101)*.
Filter Clips **FAT-HD**	—	Zeigt die OK-Clip-Skizzenbilderanzeige an *(siehe Seite 92)*.
Filter Clips **UDF**	OK	Zeigt die OK-Clip-Skizzenbilderanzeige an.
	NG	Zeigt die NG-Clip-Skizzenbilderanzeige an.
	KP(Keep)	Zeigt die KP-Clip-Skizzenbilderanzeige an.
	None	Zeigt die None-Clip (mit einer OK-, NG- oder KP-Marke markierter Clip)-Skizzenbilder-Anzeige an.
Lock All Clips **UDF**	—	Schützt alle angezeigten Clips.
Unlock All Clips **UDF**	—	Hebt den Schutz aller angezeigten Clips auf.
Copy All Clips	Execute/Cancel	Kopiert alle Clips *(siehe Seite 97)*.
Delete All Clips	Execute/Cancel	Löscht alle ungeschützten Clips *(siehe Seite 98)*.

Grundlegende Funktionen des Menüs THUMBNAIL

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 104) für Informationen zu Menübefehlen.

Anzeige des Menüs THUMBNAIL

1 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON oder drücken Sie die Taste MENU.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um „TH“ auszuwählen und drücken Sie dann den Regler. Oder drücken Sie die Tasten ⇧ oder ⇩, um „TH“ auszuwählen und drücken Sie dann die Taste SET.
Das Menü THUMBNAIL erscheint.

FAT

im Modus FAT

UDF

im Modus UDF

Zum Ausblenden des Menüs THUMBNAIL drücken Sie erneut die Taste MENU.

Auswahl der Menüpunkte und Unterpunkte

Gehen Sie folgendermaßen vor.

- Drehen Sie den Regler MENU zur Auswahl des Punktes oder Unterpunktes und drücken Sie dann den Regler.
- Drücken Sie die Pfeiltasten (⇧, ⇩, ⇦, ⇨) zum Auswählen des Punktes oder Unterpunktes und drücken Sie dann die Taste SET.

Entsprechend dem ausgewählten Punkt oder Unterpunkt wird entweder der Auswahlbildschirm oder Clip-Eigenschaftenbildschirm erscheinen *(siehe Seite 94)*.
Zur Rückkehr zum vorherigen Status drücken Sie den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach unten in Richtung ESCAPE.

Hinweise

- Wenn eine S×S-Speicherkarte schreibgeschützt ist, können keine Clips kopiert, gelöscht oder geteilt, Indexbilder gewechselt und OK/NG/KP- oder Szenenmarkierungen hinzugefügt oder gelöscht werden.
- Einige Punkte können nicht gewählt werden, abhängig davon, in welchem Modus der Camcorder während der Menüanzeige war.

Ausblenden des Clip-Eigenschaftenbildschirms

Gehen Sie folgendermaßen vor.

Drücken Sie die Taste RESET/RETURN: Damit kehren Sie zum Menü THUMBNAIL zurück.

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL: Der Camcorder geht in den E-E-Modus und das Kamerabild erscheint.

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL: Die Wiedergabe des ausgewählten Clips beginnt.

Ändern des Skizzenbilderanzeigetyps

Anzeigen von OK/NG/KP/None-Clip-Skizzenbildern

Wenn der Aufzeichnungsmodus UDF ist, können von allen Clips, die auf der aktuell ausgewählten S×S-Speicherkarte gespeichert sind, nur Clips angezeigt werden, die mit einer OK-, NG- oder KP- Markierung markiert wurden, oder es können nur Clips ohne Markierungen (None-Clips) angezeigt werden.
Wenn der Aufzeichnungsmodus FAT ist, können von allen Clips, die auf der aktuell ausgewählten S×S-Speicherkarte gespeichert sind, nur Clips angezeigt werden, die mit einer OK-Markierung markiert wurden.

Wenn eine normale Skizzenbilderanzeige angezeigt wird, können Sie THUMBNAIL >Filter Clips wählen, um zu der Anzeige umzuschalten.

Im FAT-HD-Modus: Umgeschaltet zur OK-Clip-Skizzenbilderanzeige.

Im UDF-Modus: Durch Wahl von OK, NG, KP (Keep) und None im Einstellungsbereich können Sie die Skizzenbilderanzeige anzeigen, die nur Clips enthält, die mit der gewählten Markierung markiert wurden, oder nur Clips, die nicht mit Markierungen markiert wurden (None-Clips).

Siehe „Hinzufügen und Löschen von OK-, NG- oder KP-Markierungen“ (Seite 95) für Informationen zum Hinzufügen der OK-Markierungen.

Anzeige der Skizzenbilderanzeige aller Clips

Die Skizzenbilderanzeige aller Clips zeigt Skizzenbilder aller Clips auf der ausgewählten Speicherkarte an, einschließlich der Clips im HD-Modus und SD-Modus. Dies ist sehr nützlich, wenn Sie überprüfen möchten, ob die Speicherkarte Clips in einem anderen Modus enthält.

Sie können zur Skizzenbilderanzeige aller Clips umschalten, indem Sie THUMBNAIL >All Clip Thumbnail im Konfigurationsmenü in der normalen Skizzenbilderanzeige wählen.

Durch Drücken der Taste RESET/RETURN kehren Sie zur normalen Skizzenbilderanzeige zurück, in der die Wiedergabe und andere Clipfunktionen möglich sind.

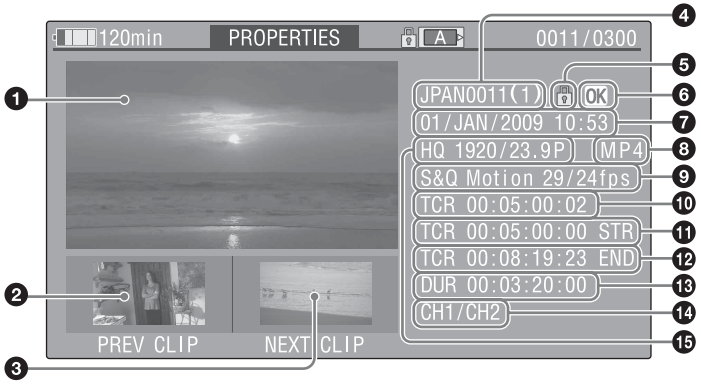
Hinweis

Die Wiedergabe aus der Skizzenbilderanzeige aller Clips ist nicht möglich.

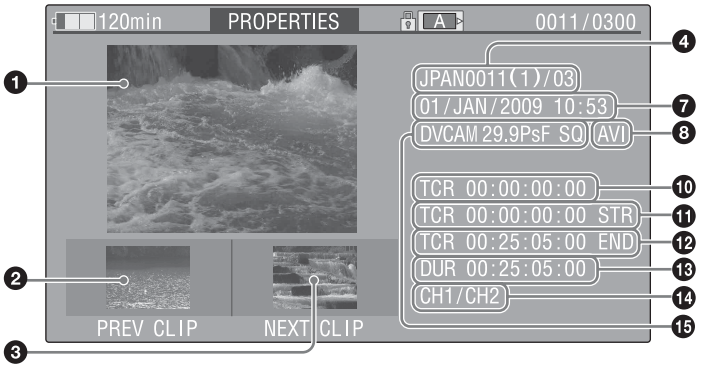
Anzeige der Clip-Eigenschaften

Der Clip-Eigenschaftenbildschirm erscheint, wenn Sie Clipeigenschaften im Menü THUMBNAIL auswählen.

UDF / **FAT-HD**



FAT-SD



❶ Bild des aktuellen Clips

❷ Bild des vorherigen Clips

Drücken Sie die Taste PREV, um die Eigenschaften des vorherigen Clips anzuzeigen.

❸ Bild des nächsten Clips

Drücken Sie die Taste NEXT, um die Eigenschaften des nächsten Clips anzuzeigen.

❹ Clipname

Im SD-Modus erscheint die Anzahl der Komponenten-Clips nach dem Clipnamen der Clips, die geteilt wurden, weil ihre Größe 2 GB überschritten hat.

Wenn die Clipnamen aus 12 oder mehr Zeichen bestehen, werden nur die ersten und letzten fünf Zeichen angezeigt. Wenn Sie die abgekürzten Zeichen überprüfen möchten, drücken Sie den Regler MENU, um zum Modus Lange Ansicht zu

wechseln. Im Modus Lange Ansicht werden bis zu 53 Zeichen in Clipnamen angezeigt.
Drücken Sie den Regler MENU erneut, um den Modus Lange Ansicht zu verlassen. Das Drücken der Taste PREV oder NEXT zur Anzeige des vorherigen oder folgenden Clips führt auch zum Verlassen des Modus Lange Ansicht.

❺ Sperr-Markierung
Dies erscheint, wenn der Clip mit einer OK-Markierung markiert oder geschützt ist.

❻ OK/NG/KP-Markierung
Dies erscheint nur dann, wenn eine OK/NG/KP-Markierung hinzugefügt wurde.

❼ Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit

❽ Dateiformat
Das Dateiformat des Clips erscheint(MXF, MP4 oder AVI).

❾ Spezielle Aufzeichnungsinformationen
Dies zeigt den Modus von Clips an, die in einem Spezial-Modus aufgezeichnet wurden (Zeitlupen- & Zeitraffer, Intervallaufzeichnung, Bildaufzeichnung).
Bei Zeitlupen- & Zeitrafferclips werden die Bildraten auf der rechten Seite als [Recording frame rate/Playback frame rate] angezeigt.

❿ Zeitcode des angezeigten Bildes

⓫ Zeitcode des Aufzeichnungsstartpunktes

⓬ Zeitcode des Aufzeichnungsendpunktes

⓭ Dauer

⓮ Aufgezeichnete Audiokanäle

⓯ Videoformat der Aufzeichnung

Hinzufügen und Löschen von OK-, NG- oder KP-Markierungen

UDF / FAT-HD

Sie können OK-, NG- oder KP-Markierung zu Clips hinzufügen. Dadurch ist es möglich, die Skizzenbilder nur benötigter Clips durch Drücken der Taste THUMBNAIL anzuzeigen.

Wenn der Aufzeichnungsmodus FAT ist, können Clips mit OK-Markierungen nicht gelöscht oder geteilt werden (geschützt). Wenn Sie einen solchen Clip löschen oder teilen möchten, löschen Sie die OK-Markierung.

Einfügen von OK-Markierung

FAT-HD

1 **Wählen Sie THUMBNAIL >Add OK Mark in der Skizzenbilderanzeige.**
Diese Anzeige wechselt zum Clip-Eigenschaftenbildschirm und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Indexbild.

2 **Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.**
Die OK-Markierung wurde nun dem ausgewählten Clip hinzugefügt.

Hinzufügen einer OK-, NG- oder KP-Markierung

UDF

1 **Wählen Sie THUMBNAIL >Set Clip Flag in der Skizzenbilderanzeige.**

2 **Wählen OK, NG oder KP im Einstellungsbereich.**

3 **Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.**
Die in Schritt 2 gewählte Markierung wird zu dem ausgewählten Clip hinzugefügt.

Löschen einer OK-Markierung

FAT-HD

Der Punkt zum Löschen einer OK-Markierung erscheint im Menü THUMBNAIL, wenn Sie einen Clip mit einer OK-Markierung ausgewählt haben.

1 **Wählen Sie THUMBNAIL >Delete OK Mark in der Skizzenbilderanzeige.**
Diese Anzeige wechselt zum Clip-Eigenschaftenbildschirm und eine

Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Indexbild.

2 **Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.**
Die OK-Markierung wurde nun vom ausgewählten Clip gelöscht.

Löschen einer OK-, NG- oder KP-Markierung

UDF

1 **Wählen Sie in der Skizzenbilderanzeige das Skizzenbild des Clips, von dem Sie eine OK-, NG- oder KP-Markierung löschen wollen und wählen Sie THUMBNAIL >Set Clip Flag >None.**
Diese Anzeige wechselt zum Clip-Eigenschaftenbildschirm und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Indexbild.

2 **Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.**
Die in Schritt 2 gewählte Markierung wird zu dem ausgewählten Clip hinzugefügt.

Schützen von Clips

UDF

Wenn der Aufzeichnungsmodus UDF ist, können Sie einen ausgewählten Clip oder alle Clips schützen. Geschützte Clips können nicht gelöscht oder geteilt werden.

Schützen eines Clips

1 **Wählen Sie in der Skizzenbilderanzeige das Skizzenbild des Clips, den Sie schützen möchten, und wählen Sie THUMBNAIL >Lock Clip.**
Diese Anzeige wechselt zum Clip-Eigenschaftenbildschirm und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Indexbild.

2 **Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.**
Der ausgewählte Clip ist geschützt.

Schützen aller Clips

1 **Wählen Sie THUMBNAIL >Lock All Clips in der Skizzenbilderanzeige.**
Eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Indexbild.

2 **Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.**
Alle Clips sind geschützt.

Rückgängigmachen des Schutzes eines Clips

1 **Wählen Sie in der Skizzenbilderanzeige das Skizzenbild des Clips, dessen Schreibschutz Sie aufheben möchten, und wählen Sie THUMBNAIL >Unlock Clip.**
Diese Anzeige wechselt zum Clip-Eigenschaftenbildschirm und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Indexbild.

2 **Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.**
Der ausgewählte Clip ist ungeschützt.

Rückgängigmachen des Schutzes aller Clips

1 **Wählen Sie THUMBNAIL >Unlock All Clip in der Skizzenbilderanzeige.**
Eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Indexbild.

2 **Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.**
Alle Clips sind ungeschützt.

Kopieren von Clips

Die Clips können zu anderen S×S-Speicherkarten kopiert werden.
Clips werden zu den S×S-Zielspeicherkarten mit den gleichen Namen wie die Original-Clips kopiert.

Hinweise

- Falls ein Clip gleichen Namens auf der Ziel-S×S-Speicherkarte schon vorhanden ist, so wird an den

ursprünglichen Namen in Klammern eine Ziffer angehängt.
Die Nummer in Klammern ist die kleinste Nummer, die im Zielordner nicht vorkommt.

Beispiele:
ABCD0002→ABCD0002(1)
ABCD0002(1)→ABCD0002(2)
ABCD0005(3)→ABCD0005(4)

- Wenn die Zahlen (1) bis (9) im Zielordner schon vorhanden sind, können keine Clips mehr unter dem gleichen Namen kopiert werden. (Der zehnte Clip kann nicht kopiert werden.)
- Es erscheint eine Meldung, wenn nicht genug Speicherplatz auf der Ziel-S×S-Speicherkarte vorhanden ist. Tauschen Sie die Karte gegen eine andere mit mehr Speicherkapazität aus.
- Wenn mehrere Clips auf einer ursprünglichen S×S-Speicherkarte aufgezeichnet werden, ist es eventuell nicht möglich, alle Clips bis zum Ende zu kopieren. Dies kann in Abhängigkeit der Speichereigenschaften und Verwendung der Speicherkarten auch dann auftreten, wenn die Ausgangs- und Zielspeicherkarte dieselbe Kapazität haben.

1 In der Skizzenbilderanzeige wählen Sie das Skizzenbild des Clips zum Kopieren und wählen Sie THUMBNAIL >Copy Clip.
Die Anzeige wechselt zum Eigenschaftenbildschirm von diesem Clip und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Indexbild.

2 Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.
Der Kopiervorgang beginnt.

Eine Ausführungsmeldung sowie ein Fortschrittsbalken werden während des Kopiervorgangs angezeigt.
Nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen ist, wird zur Skizzenbilderanzeige zurückgekehrt.

Kopiervorgang abbrechen

Drücken Sie die Taste RESET/RETURN.
Der Kopiervorgang wird abgebrochen und es wird zur Skizzenbilderanzeige zurückgekehrt.

Kopieren von Clip-Gruppen

Sie können Clip-Kopiergruppen zum Kopieren von einer S×S-Speicherkarte zu einer anderen S×S-Speicherkarte erstellen.
Wenn auf der ursprünglichen S×S-Speicherkarte Clips sowohl im HD-Modus als auch im SD-Modus vorhanden sind, werden nur Clips im aktuell gewählten Modus kopiert. Damit können Sie bequem Clips in einem der Modi heraussuchen.

1 In der Skizzenbilderanzeige wählen Sie die Skizzenbilder der Clips zum Kopieren und wählen Sie dann THUMBNAIL >Copy All Clips.
Eine Bestätigungsmeldung „Copy All Clips?“ erscheint.

2 Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.
Der Kopiervorgang beginnt.
Der Verlauf des Kopiervorgangs wird angezeigt.
Wenn Sie den Kopiervorgang im HD-Modus ausgeführt haben, werden nur Clips im HD-Modus kopiert.
Wenn Sie den Kopiervorgang im SD-Modus ausgeführt haben, werden nur Clips im SD-Modus kopiert.

Kopiervorgang abbrechen

Drücken Sie die Taste RESET/RETURN.

Bei Abschluss des Kopiervorgangs

Eine Abschlussmeldung erscheint und der Menübildschirm THUMBNAIL erscheint erneut.

Löschen von Clips

Sie können Clips von S×S-Speicherkarten löschen.

Hinweis

HD-Clips mit OK-Markierungen können nicht gelöscht werden.
Falls Sie solche Clips löschen möchten, löschen Sie erst die OK-Markierungen *(siehe Seite 95)*.

1 In der Skizzenbilderanzeige wählen Sie das Skizzenbild des Clips, den Sie löschen möchten, und wählen Sie dann THUMBNAIL >Delete Clip.
Die Anzeige wechselt zum Eigenschaftenbildschirm von diesem Clip und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Indexbild.

2 Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.

Der Clip ist gelöscht.

In der Skizzenbilderanzeige werden Clips nach dem gelöschten Clip um eine Position verschoben.

Löschen von Clip-Gruppen

Sie können Clip-Gruppen von der S×S-Speicherkarte löschen.

Hinweise

- Wenn auf der S×S-Speicherkarte sowohl die Clips im HD-Modus als auch im SD-Modus vorhanden sind, werden nur die Clips im aktuell gewählten Modus gelöscht.
- Im HD-Modus werden die Clips mit OK-Markierungen nicht gelöscht, auch wenn das Löschen für eine Clip-Gruppe, in der sie enthalten sind, ausgeführt wird.

1 **Wählen Sie in der Skizzenbilderanzeige die zu löschenden Skizzenbilder des Clips und wählen Sie dann THUMBNAIL >Delete All Clips.**
Die Bestätigungsmeldung „Delete All Clips?“ erscheint.

2 **Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.**
Der Löschvorgang beginnt.
Der Verlauf des Löschvorgangs wird während des Löschvorgangs angezeigt.
Wenn Sie den Löschvorgang im HD-Modus ausgeführt haben, werden nur Clips im HD-Modus gelöscht.
Wenn Sie den Löschvorgang im SD-Modus ausgeführt haben, werden nur Clips im SD-Modus gelöscht.

Abbrechen des Löschvorgangs
Drücken Sie die Taste RESET/RETURN.

Wenn der Löschvorgang zu Ende ist
Eine Abschlussmeldung erscheint und der Menübildschirm THUMBNAIL erscheint erneut.

Anzeige der erweiterten Skizzenbilderanzeige

Mit der erweiterten Skizzenbilderanzeige können Sie mit Hilfe von Skizzenbildern innerhalb der Clips suchen *(siehe Seite 88)*, Indexbilder ändern *(siehe Seite 100)* und Szenenmarkierungen hinzufügen oder löschen *(siehe Seite 100)*.

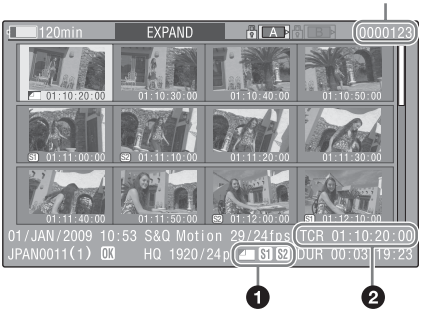
Anzeige der Skizzenbilderanzeige
In der Skizzenbilderanzeige wählen Sie ein Skizzenbild und drücken Sie die Taste DISP SEL/EXPAND *(siehe Seite 18)* oder THUMBNAIL >Thumbnail View >Forward Expansion.
Eine erweiterte Skizzenbilderanzeige für den ausgewählten Clip erscheint.

Erweiterte Skizzenbilderanzeige im UDF/FAT-HD-Modus

UDF / FAT-HD

Im UDF-Modus oder FAT-HD-Modus wird der ausgewählte Clip in 12 gleich große Blöcke geteilt und das Skizzenbild des ersten Einzelbildes in jedem Block angezeigt.

Nummer des gewählten Einzelbildes



Clipeigenschaften werden unten auf dem Bildschirm angezeigt.
Außer den unten aufgezählten Punkten sind die hier angezeigten Informationen die gleichen wie in der normalen Skizzenbilderanzeige.

❶ Einzelbildinformationen
Damit werden die Einzelbildinformationen mit Hilfe von Symbolen angezeigt.

	Indexbild
S1	Einzelbild mit Shot Mark1
S2	Einzelbild mit Shot Mark2

Die gleichen Symbole werden auch unterhalb der Skizzenbilder angezeigt. Wenn jedoch mehrere Symbole für dasselbe Einzelbild angezeigt

werden, wird eines der Symbole gewählt und nach folgender Priorität angezeigt: Indexbild > Shot Mark1 > Shot Mark2.

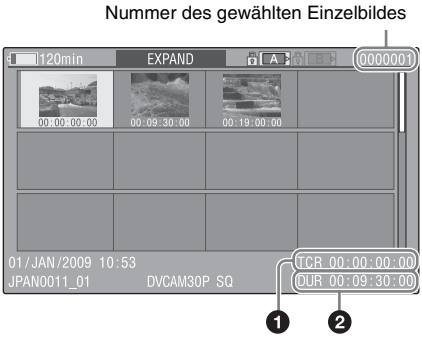
❷ Timecode

Damit wird der Zeitcode des ausgewählten Einzelbildes in der erweiterten Skizzenbilderanzeige angezeigt.

Erweiterte Skizzenbilderanzeige im FAT-SD-Modus

FAT-SD

Im FAT-SD-Modus wird nur für die Clips, die in Teildateien aufgeteilt wurden, weil ihre Dateigröße 2 GB überschritten hat, ein Skizzenbild des ersten Einzelbildes jeder Teildatei angezeigt.



Clipeigenschaften werden unten auf der Anzeige angezeigt.

Außer den unten aufgezählten Punkten sind die hier angezeigten Informationen die gleichen wie in der normalen Skizzenbilderanzeige.

❶ Timecode

Dies ist der Zeitcode der gewählten Teildatei.

❷ Duration

Dies ist die Dauer der gewählten Teildatei.

Erhöhen der Unterteilungsanzahl

Wenn Sie die Taste DISP SEL/EXPAND drücken oder THUMBNAIL >Thumbnail View >Forward Expansion wählen, wird der geteilte Clip oder die Datei in weitere 12 Blöcke gleicher Länge geteilt (ein Clip oder eine Datei, die in 12 Blöcke geteilt wurde, wird in weitere 12 Blöcke geteilt, in 12 × 12 = 144 Unterteilungen). Die Unterteilungsanzahl kann durch Wiederholung desselben Vorgangs weiter erhöht werden.

Rückkehr zur vorherigen Unterteilungsebene

Drücken Sie die Taste DISP SEL/EXPAND bei gedrückter Taste SHIFT oder wählen Sie THUMBNAIL >Thumbnail View >Back Expansion. Die erweiterte Skizzenbilderanzeige kehrt zur vorherigen Ebene zurück.

Anzeigen der Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige

HD

In der Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige (nur im HD-Modus angezeigt) können Sie nach Szenenmarkierungen in den Clips suchen *(siehe Seite 88)*, Indexbilder ändern *(siehe Seite 100)* und Szenenmarkierungen hinzufügen und löschen *(siehe Seite 100)*.

1 Wählen Sie in der Skizzenbilderanzeige das Skizzenbild eines Clips und drücken Sie die Taste ESSENCE MARK *(siehe Seite 20)* oder wählen Sie THUMBNAIL >Thumbnail View >Essence Mark Thumbnail.

2 Die Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige erscheint und der Auswahlbildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie die Art der Skizzenanzeige mit Inhaltsmarkierungen

Shot Mark1: Ruft nur Einzelbilder mit den Markierungen Shot Mark1 auf.

Shot Mark2: Ruft nur Einzelbilder mit den Markierungen Shot Mark2 auf.

Shot Mark: Ruft Einzelbilder mit den Markierungen Shot Mark1 oder Shot Mark2 auf.

Rec Start: Ruft Einzelbilder mit Rec Start-Markierungen und die ersten Einzelbilder von Clips (falls die ersten Einzelbilder nicht mit Rec Start-Markierungen versehen sind) auf.

All: Ruft alle Einzelbilder mit Inhaltsmarkierungen auf.

Beispiel für eine Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige (mit ausgewählten Szenenmarkierungen)

Die Eigenschaften des Clips erscheinen unten auf dem Bildschirm.
Außer dem folgenden Punkt sind die hier angezeigten Informationen die gleichen wie in der erweiterten Skizzenbilderanzeige.

❶ Zeitcode
Dies ist der Zeitcode des gewählten Einzelbildes in der Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige.

Hinzufügen oder Löschen von Shot Marks

UDF / FAT-HD

In der Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 99)* oder der erweiterten Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 98)* können Sie Skizzenbilder zu jedem Einzelbild von im HD-Modus aufgezeichneten Clips hinzufügen und die aufgezeichneten Szenenmarkierungen löschen.

Hinzufügen von Szenenmarkierungen

1 **Wählen Sie das Einzelbild, zu dem Sie eine Szenenmarkierung hinzufügen möchten, und wählen Sie dann THUMBNAIL > Set Shot Mark > Add Shot Mark1 (oder Add Shot Mark2).**
Der Eigenschaftenbildschirm des ausgewählten Einzelbildes erscheint und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Bild.

2 **Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.**

Löschen von Szenenmarkierungen

1 **Wählen Sie das Einzelbild, aus dem Sie eine Szenenmarkierung löschen möchten, und wählen Sie dann THUMBNAIL > Set Shot Mark > Delete Shot Mark1 (oder Delete Shot Mark2).**
Der Eigenschaftenbildschirm des ausgewählten Einzelbildes erscheint und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Bild.

2 **Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.**

Änderung der Clip-Indexbilder

UDF / FAT-HD

In der Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 99)* oder der erweiterten Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 98)*, können Sie das ausgewählte Einzelbild des im UDF/FAT-HD-Modus aufgezeichneten Clips als Indexbild auswählen.

1 **Wählen Sie das Skizzenbild des Einzelbildes, das Sie als das Indexbild benutzen möchten, und wählen Sie dann THUMBNAIL >Set Index Picture.**
Der Eigenschaftenbildschirm des ausgewählten Einzelbildes erscheint und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Bild.

2 **Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.**

Hinweis

Auch wenn Sie ein Bild, das kein erstes Einzelbild ist, als Indexbild setzen, beginnt die Wiedergabe dieses Clips aus der Skizzenbilderanzeige immer als das erste Einzelbild.

Teilen der Clips

FAT-HD

In der erweiterten Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 98)* und der Inhaltsmarkierungs-Skizzenanzeige *(siehe Seite 99)*, können im FAT-HD-Modus aufgezeichnete Clips am ausgewählten Einzelbild in zwei Clips geteilt werden.

1 **Wählen Sie das Skizzenbild des Bildes, wo der Clip geteilt werden soll, und wählen Sie dann THUMBNAIL Divide Clip.**
Der Eigenschaftenbildschirm des ausgewählten Einzelbildes erscheint und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Bild.

2 **Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.**
Der Clip wird am gewählten Einzelbild geteilt und zwei Clips mit unterschiedlichen Namen werden erstellt.

Die ersten vier Zeichen des Clipnamens sind dem Namen des Original-Clips entnommen und die letzten vier Zeichen sind die neuen laufenden Nummern.

Beispiel: Wenn der Name des neu aufgezeichneten Clips EFGH0100 ist und ein Clip mit dem Namen ABCD0002 geteilt wird, lauten die Namen der beiden neu erstellten Clips ABCD0100 und ABCD0101.

Hinweis

Wenn die S×S-Speicherkarten nicht genügend Speicherplatz zum Speichern der geteilten Clips enthalten, wird eine Meldung erscheinen und Sie darüber informieren.

Konfigurationsmenüstruktur und -ebenen

Auf diesem Camcorder werden die Einstellungen für die Aufnahme und die Wiedergabe im Konfigurationsmenü vorgenommen, das im Sucher erscheint.
Dieses Konfigurationsmenü kann auch auf einem externen Videomonitor angezeigt werden *(siehe Seite 159)*.

Konfigurationsmenüstruktur

Das Konfigurationsmenü ist in folgende Menüs gegliedert.

Op: Menü OPERATION
Einstellen der Aufnahme, jedoch keine Regelung der Bildqualität *(siehe Seite 107)*

Pa: Menü PAINT
Einstellen der Bildqualität *(siehe Seite 122)*

Th: Menü THUMBNAIL
Einstellen der Clip-Skizzenbilder *(siehe Seite 90)*

Hinweis

Das THUMBNAIL-Menü wird nur benutzt, wenn eine Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 84)* dargestellt wird. Es wird deaktiviert, wenn keine Skizzenbilderanzeige dargestellt wird.

Ma: Menü MAINTENANCE
Audio- und Zeitcode-Einstellungen *(siehe Seite 129)*

Fi: Menü FILE
Einstellen der Dateifunktionen *(siehe Seite 144)*

Konfigurationsmenüebenen

Siehe „Konfiguration von Menü THUMBNAIL“ (Seite 90) zur Organisation des THUMBNAIL-Menüs.

Menü OPERATION *(siehe Seite 107)*

OPERATION
- Format
- Format Media
- Input/Output
- Super Impose
- LCD
- Rec Function
- Assignable SW
- VF Setting
- Marker
- Gain Switch
- TLCS
- Zebra
- Display On/Off
- “!” LED
- Auto Iris
- White Setting
- Offset White
- Shutter
- Time Zone
- Clip

Menü PAINT ***(siehe Seite 122)***

PAINT
- Switch Status
- White
- Black
- Flare
- Gamma
- Black Gamma
- Knee
- White Clip
- Detail(HD Mode)
- Detail(SD Mode)
- Aperture
- Skin Detail
- Matrix
- Multi Matrix
- V Modulation
- Low Key Saturation
- Noise Suppress

Menü MAINTENANCE ***(siehe Seite 129)***

MAINTENANCE
- White Shading
- Black Shading
- Battery
- Audio
- WRR Setting
- Timecode
- Essence Mark
- Camera Config
- Preset White
- White Filter
- DCC Adjust
- Auto Iris2
- Genlock
- ND Comp
- Lens
- Auto Shading
- APR
- Trigger Mode
- Clock set
- Language
- Hours Meter
- Version

Menü FILE ***(siehe Seite 144)***

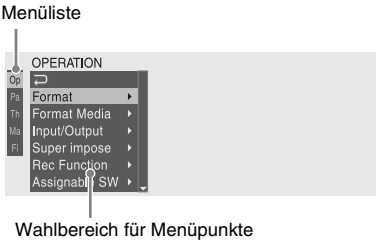
FILE
- All
- Scene
- Reference
- Lens

Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen

Anzeige des Konfigurationsmenüs

Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON oder drücken Sie die Taste MENU.
Der Camcorder schaltet in den Menü-Modus, und auf der Anzeige erscheint die Menüliste.
Über den ersten beiden Buchstaben des zuletzt benutzten Menüs erscheint der Cursor, und rechts erscheint der Wahlbereich für Menüpunkte.

Beispiel: Wenn der Cursor auf das Menü OPERATION zeigt



Hinweis

Das Konfigurationsmenü kann nicht benutzt werden, wenn der Camcorder im Fokusvergrößerungsmodus läuft. Verlassen Sie den Fokusvergrößerungsmodus durch Drücken des belegbaren Schalters, dem die Fokusvergrößerungs-Funktion zugeordnet wurde.

Vornehmen von Menüeinstellungen

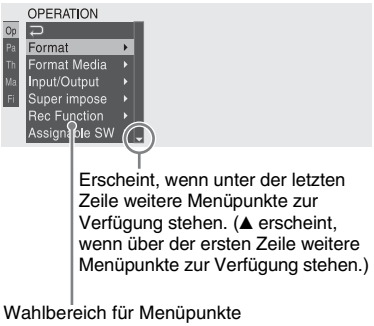
1 Drehen Sie am Regler MENU oder drücken Sie die Taste ⇧ oder ⇩, um den Cursor auf den Punkt zu bewegen, den Sie einstellen möchten.

Die zur Auswahl stehenden Menüpunkte werden im Wahlbereich rechts neben dem Symbol angezeigt.

2 Drücken Sie den Regler MENU oder die SET-Taste.

Der Cursor bewegt sich in den Wahlbereich für Menüpunkte.
Durch Drücken der ⇨-Taste können Sie den Cursor auch zum Wahlbereich für Menüpunkte bewegen.

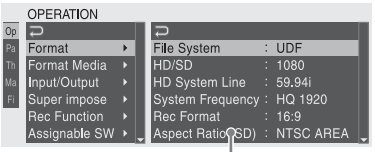
- Im Wahlbereich für Menüpunkte werden höchstens sieben Zeilen angezeigt. Sie können durch Menüs mit mehr als sieben Zeilen blättern, indem Sie den Cursor nach oben und unten bewegen.
  Oben und unten rechts im Wahlbereich für Menüpunkte erscheinen Dreiecke, die anzeigen, dass durch das Menü geblättert werden kann.


OPERATION
Format
Format Media
Input/Output
Super impose
Rec Function
Assignable SW
Erscheint, wenn unter der letzten Zeile weitere Menüpunkte zur Verfügung stehen. (▲ erscheint, wenn über der ersten Zeile weitere Menüpunkte zur Verfügung stehen.)
Wahlbereich für Menüpunkte

- ► erscheint rechts, wenn weitere Unterpunkte verfügbar sind.
- Die Einstellungen erscheinen rechts, wenn ein Menüpunkt keine Unterpunkte hat.
- Sie können ⮌ wählen, um zur vorherigen Ebene zurückzukehren.

3 Drehen Sie am Regler MENU oder drücken Sie die Taste ⇧ oder ⇩, um den Cursor auf den Menüpunkt zu bewegen, den Sie einstellen möchten. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Reglers MENU oder der SET-Taste.

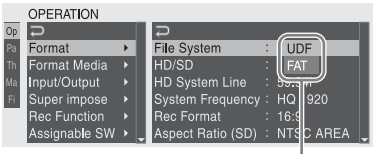
Rechts neben dem Wahlbereich für Menüpunkte werden die Unterpunkte angezeigt, und der Cursor bewegt sich zum ersten Unterpunkt.



- Anzeige der Unterpunkte und ihrer aktuellen Einstellungen.
- Um zu der vorigen Ebene zurückzukehren, wählen Sie ⮌, drücken die Taste ⇦ oder drücken den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach unten in Richtung ESCAPE.

4 Drehen Sie am Regler MENU oder drücken Sie die Taste ⇧ oder ⇩, um den Cursor auf den Unterpunkt zu bewegen, den Sie einstellen möchten. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Reglers MENU oder der SET-Taste.

Die Einstellungen des ausgewählten Unterpunkts erscheinen, und der Cursor zeigt den aktuell eingestellten Wert an.



Bereich für Einstellungen

- Im Einstellbereich werden höchstens sieben Zeilen angezeigt. Sie können durch Menüs mit mehr als sieben Unterpunkten blättern, indem Sie den Cursor nach oben und unten bewegen. Oben und unten rechts im Einstellbereich erscheinen Dreiecke, die anzeigen, dass durch das Menü der Unterpunkte geblättert werden kann.
- Bei Unterpunkten mit einem großen Einstellbereich (z. B. –99 bis +99) wird der Einstellbereich nicht angezeigt. Stattdessen wird der Name des Unterpunkts hervorgehoben, um anzuzeigen, dass dieser Unterpunkt einstellbar ist.

5 Drehen Sie am Regler MENU oder drücken Sie die Taste ⇧ oder ⇩, um den Wert einzustellen. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Reglers MENU oder der SET-Taste.

Die Einstellung wird geändert, und in der Anzeige erscheint die neue Einstellung. Wenn Sie [Execute] als Befehlsoption auswählen, wird die entsprechende Funktion ausgeführt.

Menüpunkte, die vor der Ausführung eine Bestätigung erfordern

In Schritt 3 verschwindet das Menü und es erscheint eine Bestätigungsmeldung, wenn Sie einen Menüpunkt auswählen, der vor der Ausführung eine Bestätigung erfordert. Folgen Sie den Anweisungen in der Meldung zum Ausführen oder Abbrechen des Vorgangs.

Eingabe von Text

Einige Menüpunkte, wie Zeitdaten oder Dateinamen, können nur durch das Eingeben von Text eingestellt werden. Wenn Sie so einen Menüpunkt auswählen, wird das Texteingabefeld hervorgehoben und rechts wird „SET“ angezeigt.

1 Drehen Sie am Regler MENU oder drücken Sie die Taste ⇧ oder ⇩, um einen Buchstaben auszuwählen. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Reglers MENU oder der SET-Taste.

Der Cursor bewegt sich zur nächsten Stelle. Drücken Sie zur Rückkehr zur vorherigen Position den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach unten in Richtung ESCAPE.

2 Wählen Sie die Buchstaben für sämtliche Stellen aus.

Der Cursor bewegt sich zu „SET“.

3 Drücken Sie den Regler MENU oder die SET-Taste.

Damit wird die Einstellung bestätigt.

Abbrechen der Einstellungsänderung

Drücken Sie den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach unten in Richtung ESCAPE.

Das Rücksetzen einer Einstellung auf ihren Anfangswert

1 Drücken Sie den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE vor der Änderung einer Einstellung oder nach dem Abbrechen einer Einstellungsänderung nach oben in Richtung CANCEL/PRST.

2 Wenn die Meldung zur Bestätigung erscheint, ob die Einstellung auf ihren Anfangswert zurückgesetzt werden soll, drücken Sie den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE erneut nach oben in Richtung CANCEL/PRST.

Die aktuelle Einstellung wird auf den Anfangswert zurückgesetzt.

Verlassen des Menüs

Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF, oder drücken Sie die MENU-Taste.
Das normale Kamerabild erscheint wieder.

Menüliste

Die fettgedruckten Werte sind die werkseitigen Einstellungen.

Menü OPERATION

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Format Legt den Aufzeichnungsmodus, den Betriebsmodus und das Aufzeichnungsformat des Camcorders fest.	File System	**UDF**/FAT	Schaltet zwischen UDF und FAT als Aufzeichnungsmodus um (Ausführen durch Wahl von Execute).
	HD/SD	**HD**/SD	Schaltet zwischen den Betriebsmodi HD oder SD hin und her (Ausführen durch Wahl von Execute). **Hinweis** Falls das optionale CBK-MD01 nicht angeschlossen ist, kann [SD] nicht ausgewählt werden. (ist keine SD-Aufzeichnung möglich).
	HD System Line	**1080**/720	Ist der Betriebsmodus HD, wird hier die Anzahl der Systemzeilen auf 1080 oder 720 eingestellt (Ausführen durch Wahl von Execute).
	System Frequency	Die verfügbaren Einstellungen hängen von den Einstellungen in HD/SD, HD System Line und Country ab.	Wahl der Systemfrequenz (Ausführung durch Wahl von Execute).
		59.94i/29.97P/23.98P	Wenn [HD] bei HD/SD eingestellt ist und die HD System Line-Einstellung [1080] ist und die Country-Einstellung eine andere als [PAL Area] ist.
		50i/25P	• Wenn [HD] bei HD/SD eingestellt ist und die HD System Line-Einstellung [1080] ist und die Country-Einstellung [PAL Area] ist. • Wenn [SD] bei HD/SD eingestellt ist und die Country-Einstellung [PAL Area] ist.
		59.94P/29.97P/23.98P	Wenn [HD] bei HD/SD eingestellt ist, die HD System Line-Einstellung [720] ist und die Country-Einstellung eine andere als [PAL Area] ist.
		50P/25P	Wenn [HD] bei HD/SD eingestellt ist, die HD System Line-Einstellung [720] ist und die Country-Einstellung [PAL Area] ist.
		59.94i/29.97P	Wenn [SD] bei HD/SD eingestellt ist und die Country-Einstellung eine andere als [PAL Area] ist.

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Format Legt den Betriebsmodus des Camcorders und das Aufzeichnungsformat fest.	Rec Format	Die verfügbaren Einstellungen variieren abhängig von den Einstellungen in UDF/FAT, HD/SD, HD System Line und System Frequency.	Wahl des Aufnahmeformats (Ausführen durch Wahl von Execute).
		HD422 50/HD420 HQ	• Wenn die UDF/FAT-Einstellung [UDF],] ist, die HD/SD-Einstellung [HD] ist und die HD System Line-Einstellung [1080] ist. • Wenn die UDF/FAT-Einstellung [UDF] ist, die HD/SD-Einstellung [HD] ist, die HD System Line-Einstellung [720] ist und die System Frequency-Einstellung [23.98P] ist.(Wenn die System Frequency-Einstellung [25P], [29.97P] oder [50P] ist, ist diese Einstellung auf [HD422 50] festgestellt.)
		HQ 1920/HQ 1440	Wenn FAT bei UDF/FAT eingestellt ist, die Einstellung HD/SD auf [HD] steht und HD System Line auf [1080] steht und System Frequency [29.97P] oder [25P] ist.
		HQ 1920/HQ 1440/ SP 1440	Wenn FAT bei UDF/FAT eingestellt ist, die Einstellung HD/SD auf [HD] steht und HD System Line auf [1080] steht und System Frequency eine andere als [29.97P] und [25P] ist.
		HQ 1280	Wenn FAT bei UDF/FAT eingestellt ist und [HD] bei HD/SD eingestellt ist und [720] bei HD System Line eingestellt ist.
		IMX50/DVCAM	Wenn [UDF] bei UDF/FAT eingestellt ist und die HD/SD-Einstellung [SD] ist.
		DVCAM	Wenn [FAT] bei UDF/FAT eingestellt ist und die HD/SD-Einstellung [HD] ist.
	Aspect Ratio (SD)	**16:9/**4:3	Hier wählen Sie das Bildformat aus, wenn der SD-Modus aktiviert wurde (zum Festlegen ‚Execute' wählen).
	Audio Length(IMX)	24bit/**16bit**	Wahl der Audiobitrate für Aufzeichnungen im IMX-Format.
	Country	NTSC Area/NTSC(J) Area/PAL Area	Wahl des Einsatzorts (Ausführen durch Wahl von Execute).
Format Media Führt ein Medienformat aus.	Media(A)	Execute/Cancel	Initialisiert die S×S-Speicherkarte in Einschub A (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Media(B)	Execute/Cancel	Initialisiert die S×S-Speicherkarte in Einschub B (Ausführen durch Wahl von Execute).

OPERATION **Menüpunkte**	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Input/Output Einstellen von Eingangs-/ Ausgangssignalen.	Im Modus FAT Output& i.LINK	**HD&HDV**/SD&HDV/ SD&DV	Auswählen der ausgegebenen Signale von den Videoanschlüssen und dem Anschluss i.LINK (HDV/DV). Ist SD bei HD/SD eingestellt, wird „SD&DV“ oder „SD“ ausgewählt.
	Im Modus UDF Output	**HD**/SD	
	23.98P Output	**PsF**/Pull Down	Wenn das Videoformat HQ 1920/ 23.98P oder HQ 1440/23.98P ist, kann hier eingestellt werden, ob fortlaufende Ausgabe (PsF) oder Pulldown-Ausgabe (Pull Down) benutzt werden soll.
	Source Select	**Camera**/i.LINK	Wahl, ob das Videokamerabild (Camera) oder der Signaleingang vom i.LINK-Anschluss (HDV/DV) als Videoeingangsquelle benutzt werden soll.
	i.LINK I/O	Enable/**Disable**	Wahl, ob die Ein- und Ausgabe von Signalen über den i.LINK-Anschluss (HDV/DV) aktiviert oder deaktiviert werden soll. Wenn Enable gewählt wurde, können Sie den automatischen Schwarzabgleich während der i.LINK-Ausgabe ausführen.
	SDI Output	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Ausgabe von Signalen über den HD/SD SDI OUT-Anschluss.
	SDI Out Super	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Einblendung von Textinformationen bei der Ausgabe über den HD/SD SDI OUT-Anschluss.
	Video Out Super	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Einblendung von Textinformationen bei der Ausgabe über den VIDEO OUT-Anschluss.

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Input/Output Einstellen von Eingangs-/ Ausgangssignalen.	Down Converter	Crop/Letter/**Squeeze**	Hier wird der Signalkonvertierungsmodus für die Ausgabe von SD-Signalen bestimmt. **Crop:** Beschneiden der Ecken des 16:9-Bildes und Ausgabe als 4:3-Bild. **Letter:** Verdeckt den oberen und unteren Teil des 4:3-Bildes und zeigt es im Zentrum der Anzeige als 16:9-Bild an. **Squeeze:** Horizontales Stauchen des 16:9-Bildes und Ausgabe als 4:3-Bild.
	Wide ID	**Through**/Auto	Stellen Sie ein, ob Breitbildinformationen zum SD-Ausgabesignal hinzugefügt werden sollen. **Through:** Ausgabe ohne Breitbildinformationen. **Auto:** Hinzufügen und Ausgabe von Breitbildinformationen wenn die Abwärtskonverter-Einstellung Squeeze ist.
	Wide Mode [a)]	**Auto**/16:9	Ist das Eingabesignal SD, wählen Sie die Methode, die festlegt, ob das Signal als Breitbildsignal aufgefasst wird. **Auto:** Wenn Breitbildinformationen im Eingabesignal erkannt werden, behandeln Sie das Signal als Breitbildsignal und setzen Sie den Hochkonvertier-Betriebsmodus auf Squeeze-Modus. Wenn keine Breitbildinformationen erkannt werden, setzen Sie den Hochkonvertier-Modus auf Edge-Crop-Modus und zeichnen Sie keine Breitbildinformationen auf. **16/9:** Behandeln Sie das Signal stets als Breitbildsignal und setzen Sie den Hochkonvertier-Modus auf Squeeze-Modus.
	Setup Remove [a)]	**7,5%**/0,0%	Wenn die Länder-Einstellung (Country) eine andere als PAL Area ist, wird hiermit gewählt, ob die Einstellungsstufe analoger Videosignale entfernt werden soll. **7,5%:** Einstellung entfernen. **0,0%:** Einstellung nicht entfernen.

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Super Impose Einstellen von eingeblendetem Text und Markierungen.	Super(VF Display)	**On**/Off	Wenn für Input/Output >SDI Out Super oder Video Out Super die Einstellung On aktiviert ist, erscheinen eingeblendete Textinformationen bei der Ausgabe über den HD/SD SDI OUT-Anschluss und VIDEO OUT-Anschluss, wie für jeden Punkt festgelegt (On oder Off).
	Super(Menu)	**On**/Off	
	Super(Timecode)	On/**Off**	
	Super(Marker)	On/**Off**	Wenn Input/Output >Video Out Super aktiviert ist, können Sie hier einstellen, ob Markierungen bei der Ausgabe über den VIDEO OUT-Anschluss eingeblendet werden.
LCD	LCD Color	–99 bis **±0** bis +99	Einstellung der LCD-Farbe.
	LCD Marker&Zebra	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten von Markierungsanzeige und Streifenmuster auf dem LCD-Monitor.
Rec Function Für das Einstellen bestimmter Aufnahmemodi.	Slow & Quick	On/**Off**	Schaltet die Zeitlupen- & Zeitrafferfunktion ein oder aus. (Wenn dies auf On gestellt ist, werden die Unterpunkte: Picture Cache Rec, Interval Rec und Frame Rec auf Off gestellt.)
	Frame Rate	Die verfügbaren Einstellungen variieren, abhängig von der Format >HD System Line-Einstellung.	Wenn die Einstellung Slow & Quick aktiviert ist On, kann die Bildrate für die Zeitlupen- & Zeitrafferaufnahmen eingestellt werden.
		Falls für Format >Country im UDF-Modus oder im FAT-Modus eine andere Einstellung als [PAL Area] gewählt ist: 1 bis **30** Falls für Format >Country im UDF-Modus die Einstellung [PAL Area] gewählt ist: 1 bis **25**	Wenn die Einstellung HD System Line 1080 ist.
		Wenn Format >Country im UDF-Modus oder im FAT-Modus auf etwas anderem als [PAL Area] steht: 1 bis **30** bis 60 Falls für Format >Country im UDF-Modus die Einstellung [PAL Area] gewählt ist: 1 bis **25** bis 50.	Wenn die Einstellung HD System Line 720 ist.

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Rec Function Für das Einstellen bestimmter Aufnahmemodi.	mit der Funktion Clipaufnahme fortfahren	On/**Off**	Schaltet die Clip Continuous-Rec-Funktion ein oder aus. (Wenn dies auf On steht, werden die Unterpunkte Slow & Quick, Picture Cache Rec, Interval Rec und Frame Rec auf Off gestellt.)
	Picture Cache Rec	On/**Off**	Schaltet die Bildpuffer-Funktion ein bzw. aus. Schaltet die Bildpuffer-Funktion ein bzw. aus. (Wenn dies auf On steht, werden die Unterpunkte Slow & Quick, Interval Rec und Frame Rec auf Off gestellt.)
	P. Cache Rec Time	**0-2sec**/2-4sec/4-6sec/6-8sec/8-10sec/10-12sec/12-14sec/13-15sec	Wenn die Einstellung Picture Cache Rec aktiviert On ist, kann die Bildpuffer-Zeit eingestellt werden.
	Interval Rec	On/**Off**	Schaltet die Intervallaufzeichnungsfunktion ein oder aus. (Wenn dies auf On steht, werden die Unterpunkte Slow & Quick, Picture Cache Rec und Frame Rec auf Off gestellt.)
	Frame Rec	On/**Off**	Schaltet die Funktion Frame Rec ein oder aus. (Wenn dies auf On steht, werden die Unterpunkte Slow & Quick, Picture Cache Rec und Interval Rec auf Off gestellt.)
	Number of Frames	Die verfügbaren Einstellungen variieren, abhängig von den Einstellungen in Format >HD System Line und Format >System Frequency.	Wenn Interval Rec oder Frame Rec aktiviert ist On, kann hier die Zahl der Einzelbilder festgelegt werden, die in einem Interval Rec- oder Frame Rec-Take aufgenommen werden sollen.
		2frame/6frame/12frame	Wenn die Einstellung HD System Line 720 und System Frequency 59.94P oder 50P ist.
		1frame/3frame/6frame/9frame	Wenn die Einstellung HD System Line eine andere als 720 ist oder die Einstellung System Frequency eine andere als 59.94P oder 50P ist.
	Interval Time	**1**/2/3/4/5/6/7/8/9/10/15/20/30/40/50 (sec) 1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/15/20/30/40/50 (min) 1/2/3/4/6/12/24 (hour)	Wenn die Einstellung Interval Rec aktiviert ist On, kann das Intervall für die Aufnahme im Interval Rec-Modus eingestellt werden.
	Pre-Lighting	**Off**/2sec/5sec/10sec	Wenn Sie möchten, dass das die Videoleuchte vor der Aufnahme im Intervallaufzeichnungs-Modus angeht, stellen Sie einige Sekunden Vorlauf ein. Wenn Sie nicht möchten, dass sie sich einschaltet, wählen Sie Off.

OPERATION			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Assignable SW Zuweisung von Funktionen für die belegbaren Schalter. *Siehe „Zuweisung der Funktionen belegbarer Schalter“ (Seite 148) für genaue Informationen über das Zuweisen von Funktionen.*	<0>	*Siehe Seite 148.*	Weist dem Schalter ASSIGN. 0 eine Funktion zu.
	<1>		Weist dem Schalter ASSIGN. 1 eine Funktion zu.
	<2>		Weist dem Schalter ASSIGN. 2 eine Funktion zu.
	<3>		Weist dem Schalter ASSIGN. 3 eine Funktion zu.
	<4>		Weist dem Schalter ASSIGNABLE 4 eine Funktion zu.
	<5>		Weist dem Schalter ASSIGNABLE 5 eine Funktion zu.
	RET		Weist der RET-Taste am Objektiv eine Funktion zu.
	C. Temp		Weist der Taste COLOR TEMP. eine Funktion zu.
	Zoom Speed	0 bis **20** bis 99	Wenn der Zoom dem Schalter ASSIGNABLE 4 oder 5 zugeordnet wurde, wird hier die Zoomgeschwindigkeit eingestellt.
VF Setting Einstellungen für die Sucheranzeige.	Color	–99 bis **±0** bis +99	Zur Anpassung der in der Sucheranzeige dargestellten Farbintensität.
	Peaking Type	**Normal**/Color/Both	Zum Einstellen der Konturverstärkung. **Normal:** Normale Konturverstärkung **Color:** Konturverstärkung in Farbe **Both:** Beides
	Peaking Frequency	**Normal**/High	Stellen Sie Normal oder High als Frequenz für die Konturverstärkung ein.
	Peaking Color	**White**/Red/Yellow/ Blue	Wenn die Einstellung für die Konturverstärkung Color ist, können Sie hier aus den Farben Weiß, Rot, Gelb und Blau wählen.
	VF Detail Level	–99 bis **±0** bis +99	Passen Sie den (am Camcorder eingestellten) Ausschnittlevel des Suchers an
	Color Peaking Level	Low/**Mid**/High	Wenn als Konturverstärkung Both eingestellt ist, kann unter den Konturverstärkungsfarbebenen Low, Mid und High gewählt werden.

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Marker Einstellung der Markierungsanzeige in der Sucheranzeige.	Setting	**On**/Off	Schaltet sämtliche Markierungen ein oder aus.
	Center Marker	1/2/3/4/**Off**	Wenn die Mittelmarkierung angezeigt wird, kann hier die Art der Markierung eingestellt werden. Wählen Sie Off, wenn Sie nicht möchten, dass die Markierung angezeigt wird.
	Center H Position	–40 bis **0** bis 40	Zum Einstellen der horizontalen Position der Mittelmarkierung.
	Center V Position	–40 bis **0** bis 40	Zum Einstellen der vertikalen Position der Mittelmarkierung.
	Safety Zone	On/**Off**	Schaltet die Sicherheitszonenanzeige ein bzw. aus.
	Safety Area	80%/**90%**/92,5%/95%	Wählen Sie die Größe der Sicherheitszonenmarkierung.
	Aspect Marker	Line/Mask/**Off**	Wenn eine Bildformatmarkierung angezeigt werden soll, kann hier die Art der Anzeige festgelegt werden. Wählen Sie Off, wenn Sie nicht möchten, dass die Markierung angezeigt wird. **Line:** Anzeige als weiße Linien.. **Mask:** Anzeige durch Senkung des Videosignalpegels von Bereichen außerhalb des Markierungsbereichs.
	Aspect Select	15:9/14:9/13:9/**4:3**/ 1.66:1/1.85:1/2.35:1/ 2.4:1	Wahl des Bildformats der Markierung.
	Aspect Mask	0% bis **30%** bis 90% (in 10%-Schritten)	Wenn für Aspect Marker Mask eingestellt ist, können Sie hier den Videosignalpegel von Bereichen außerhalb des Markierungsbereichs als Prozentwert relativ zum Videosignalpegel von Bereichen innerhalb des Markierungsbereichs einstellen.
	User Box	On/**Off**	Schaltet die Anzeige des Kasten-Cursors ein oder aus.
	User Box Width	40 bis **500** bis 999	Zum Festlegen der Breite des Kasten-Cursors (Abstand von der Mitte bis zur linken oder rechten Ecke).
	User Box Height	70 bis **500** bis 999	Zum Festlegen der Höhe des Kasten-Cursors (Abstand von der Mitte bis zur oberen oder unteren Ecke).
	User Box H Position	–479 bis **0** bis 479	Zur Angabe der horizontalen Position der Mitte des Kasten-Cursors.
	User Box V Position	–464 bis **0** bis 464	Zur Angabe der vertikalen Position der Mitte des Kasten-Cursors.
	Guide Frame	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Rastermarkierung.

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Gain Switch Einstellung des Schalters GAIN.	Gain Low	–6dB/–3dB/**0dB**/3dB/ 6dB/9dB/12dB/18dB/ 24dB/30dB/36dB/42dB	Legt den Verstärkungswert für die L Position des GAIN-Schalters fest.
	Gain Mid	–6dB/–3dB/0dB/3dB/ **6dB**/9dB/12dB/18dB/ 24dB/30dB/36dB/42dB	Legt den Verstärkungswert für die M Position des GAIN-Schalters fest.
	Gain High	–6dB/–3dB/0dB/3dB/ 6dB/9dB/**12dB**/18dB/ 24dB/30dB/36dB/42dB	Legt den Verstärkungswert für die H Position des GAIN-Schalters fest.
	Gain Turbo	–6dB/–3dB/0dB/3dB/ 6dB/9dB/12dB/18dB/ 24dB/30dB/36dB/**42dB**	Bestimmung des Verstärkungswertes der Turbo Gain-Funktion, die einem belegbaren Schalter zugeordnet werden kann.
	Shockless Gain	On/**Off**	Ein- oder Ausschalten von Shockless Gain (einer Funktion, die nahtlos umschaltet, wenn die Verstärkung umgeschaltet wird).
TLCS Einstellen der Gesamtpegelkontrolle.	Mode	Backlight/**Standard**/ Spotlight	Auswahl des Modus für die automatische Blendeneinstellung, wenn das TLCS-System aktiviert ist. **Backlight:** Gegenlichtmodus (verringert die Verdunkelung des Hauptmotivs, die bei Gegenlicht entsteht) **Standard:** Standardmodus **Spotlight:** Punktlicht-Modus (verringert die Lichtpunkte des Hauptmotivs, die im Scheinwerferlicht entstehen).
	Speed	–99 bis **±0** bis +99	Hier kann die Kontrollgeschwindigkeit (Geschwindigkeit der Reaktion auf Veränderungen im Video) eingestellt werden, die bei der Aktivierung des TLCS-Systems verwendet wird. (Größere Werte stehen für schnellere Reaktionszeiten.)
	AGC	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der AGC-Funktion (automatische Verstärkungssteuerung).
	AGC Limit	3dB/6dB/9dB/**12dB**/ 18dB	Stellen Sie die maximal zu verwendende Verstärkung ein, wenn AGC eingeschaltet ist.
	AGC Point	F5.6/F4/**F2.8**	Stellen Sie den F-Wert ein, an dem bei eingeschaltetem AGC-Modus von der Blendenautomatik auf AGC umgeschaltet werden soll.
	Auto Shutter	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der automatischen Verschlussfunktion.
	Auto Shutter Limit	1/100 / 1/150 / 1/200 / **1/250**	Stellen Sie bei aktivierter automatischer Verschlussfunktion die maximale Belichtungszeit ein.

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
TLCS Einstellen der Gesamtpegelkontrolle.	Auto Shutter Point	F5.6/F8/F11/**F16**	Stellen Sie den F-Wert ein, an dem bei eingeschalteter automatischer Verschlussfunktion von der Blendenautomatik auf automatische Verschlussfunktion umgeschaltet werden soll.
Zebra Einstellung des Streifenmusters.	Zebra Select	**1**/2/BOTH	Wählen Sie das gewünschte Streifenmuster (Zebra1, Zebra2, Beide).
	Zebra1 Level	50% bis **70%** bis 107%	Stellen Sie den Anzeigepegel für Streifenmuster 1 ein.
	Zebra1 Aperture Level	1% bis **10%** bis 20%	Stellen Sie die Öffnungsstufe für Streifenmuster 1 (Zebra 1) ein.
	Zebra2 Level	52% bis **100%** bis 109%	Stellen Sie den Anzeigepegel für Streifenmuster 2 (Zebra 2) ein.
Display On/Off Wählt die Punkte, die in der Sucheranzeige angezeigt werden.	Video Level Warnings	**On**/Off	Schalten Sie die Warnanzeige bei zu hellem oder zu dunklem Videopegel ein oder aus.
	Focus Position	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige der Fokusposition des Objektivs.
	Zoom Position	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige der Zoomposition des Objektivs.
	Audio Level Meter	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige des Läutstärkepegels.
	Zeitcode	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige der Zeitdaten (Zeitcode, Benutzerbits, Zähler, Dauer) ein bzw. aus.
	Battery Remain	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige der Akkurestlaufzeit und Eingangsspannung ein bzw. aus.
	Media Remain	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige der verbleibenden Medienkapazität ein bzw. aus.
	TLCS Mode	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige des TLCS-Betriebsmodus ein bzw. aus.
	Focus Mode	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige des Fokus-Betriebsmodus ein bzw. aus.
	White Balance Mode	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige des Weißabgleich-Betriebsmodus ein bzw. aus.
	Filter Position	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige der Einstellung des ND-Filters ein bzw. aus.
	Iris Position	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige der Blendenposition.

OPERATION			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Display On/Off Wählt die Punkte, die in der Sucheranzeige angezeigt werden.	Gain Setting	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige der Verstärkungseinstellung ein bzw. aus.
	Shutter Setting	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige von Blendenmodus und Belichtungszeit ein bzw. aus.
	Color Temp	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige der Farbtemperatur ein bzw. aus.
	Video Format	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige des Videoformats ein bzw. aus.
	System Line	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige der Systemzeilen ein bzw. aus.
	Rec Mode	**On**/Off	Schalten Sie die Anzeige der Spezial-Aufzeichnungsmodi (S&Q, Interval, Frame Rec, Picture Cache Rec) ein bzw. aus.
	Extender	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Telekonverteranzeige.
	WRR RF Level	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Empfangspegel-Anzeige des drahtlosen Digitalempfängers.
	Clip Number(PB)	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten von Clipinformationen.
"!" LED	Gain<!>	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion zum Erleuchten der Anzeige ! wenn die Verstärkung auf einem anderen Wert als 0 dB steht.
	Shutter <!>	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion zum Erleuchten der Anzeige ! wenn der Schalter SHUTTER auf ON steht.
	White Preset <!>	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion zum Erleuchten der Anzeige ! wenn der Schalter WHITE BAL auf PRST steht.
	ATW Run <!>	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion zum Erleuchten der Anzeige ! wenn White Setting >White Switch<B> auf [ATW] steht.
	Extender <!>	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion zum Erleuchten der Anzeige ! wenn der Telekonverter verwendet wird.
	Iris Override <!>	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion zum Erleuchten der Anzeige ! wenn der Bezugswert der automatischen Blendeneinstellung kein Standardwert ist.

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Auto Iris Einstellung der Blendenautomatik.	Iris Override	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Blendenkorrektur (das ist eine Einstellung, bei der die Blende weiter als normal geöffnet bzw. geschlossen wird).
	Iris Speed	–99 bis **±0** bis +99	Hier stellen Sie die Geschwindigkeit der Blendensteuerung ein (die Geschwindigkeit der Reaktion auf Veränderungen im Videobild). (Größere Werte stehen für schnellere Reaktionszeiten.)
	Clip High light	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion, die Überbelichtungen ignoriert und auf extreme Helligkeit ‚flacher' reagiert.
	Iris Window	**1**/2/3/4/5/6/Var	Wählen Sie das Erkennungsfenster für die Blendenautomatik. **Var:** Variable
	Iris Window Indication	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige des Erkennungsfensters für die Blendenautomatik.
White Setting Einstellung der Anpassungen des automatischen Weißabgleichs.	White Switch<B>	**Memory**/ATW	Festlegen des Betriebsmodus, der vom WHITE BAL-Schalter in Position B ausgewählt wird. **Memory:** Automatischer Weißabgleich **ATW:** Automatische Weißwertanpassung
	Shockless White	Off/**1**/2/3	Stellen Sie die Geschwindigkeit der Reaktion ein, wenn die Einstellung am WHITE BAL-Schalter verändert wird. Off bedeutet eine sofortige Reaktion und 1 ist schneller als 2 oder 3.
	ATW Speed	1/2/**3**/4/5	Angabe der Reaktionsgeschwindigkeit, wenn die Einstellung White Switch<B> [ATW] ist. 1 ist die schnellste Reaktion.
	AWB Fixed Area	On/**Off**	Stellen Sie ein, ob der automatische Weißabgleich in der Mitte der Anzeige ausgeführt wird. **On:** Ausführung in einem Bereich, der 25% der Höhe und Breite der Anzeige entspricht. **Off:** Ausführung in einem Bereich, der 70% der Höhe und Breite der Anzeige entspricht.
	Filter White Memory	On/**Off**	Stellen Sie ein, ob Sie für jede Position des FILTER-Reglers einen Weißabgleich-Speicherbereich zuordnen möchten. **On:** Zuordnung eines Weißabgleich-Speicherbereichs für jede Position des FILTER-Reglers. **Off:** Verwenden der Speicher A/B ungeachtet der Filterposition.

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Offset White Einstellen der Weißabgleich-Abweichwerte.	Offset White <A>	On/**Off**	Legen Sie fest, ob Sie dem Weißabgleich in Speicher A einen Abweich-Wert hinzufügen wollen (On) oder nicht (Off).
	Warm Cool <A>	Ungefähre Farbtemperatur	Wenn Offset White<A> ist [On], kann hier (als Farbtemperatur) der Abweichwert eingestellt werden, der dem Weißabgleichswert in Speicher A hinzugefügt werden soll. (Beachten Sie, dass der Fehlerbereich bei höherer Abweichung der Farbtemperaturen größer wird. Anpassung beim Anschauen des tatsächlichen Videos.)
	Warm Cool Balance<A>	–99 bis **±0** bis +99	Hier stellen Sie eine präzisere Farbtemperatur ein, für den Fall, dass mit der Einstellung Warm Cool <A> kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird.
	Offset White <B>	On/**Off**	Wenn diese Einstellung aktiviert ist [On], wird der unter diesem Punkt eingestellte Abweichwert zum Weißabgleich von Kanal B hinzugefügt.
	Warm Cool <B>	Ungefähre Farbtemperatur	Wenn Offset White<B> ist [On], kann hier (als Farbtemperatur) der Abweichwert eingestellt werden, der dem Weißabgleichswert in Speicher B hinzugefügt werden soll. (Beachten Sie, dass der Fehlerbereich bei höherer Abweichung der Farbtemperaturen größer wird. Anpassung beim Anschauen des tatsächlichen Videos.)
	Warm Cool Balance<B>	–99 bis **±0** bis +99	Hier stellen Sie eine präzisere Farbtemperatur ein, für den Fall, dass mit der Einstellung Warm Cool <B> kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird.
Shutter Einstellen der Verschlusseinstellung	Shutter Select	**Second**/Degree	Wählen Sie die Einheit aus, in der die Belichtungszeiten angegeben werden. **Second:** Angabe in Sekunden. **Degree:** Angabe in Grad.
	Langsamer Verschluss	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten des SLS-Modus
	SLS Frames	2Frames/3Frames/ 4Frames/Frames/ 6Frames/7Frames/ 8Frames/16Frames	Wählt die Anzahl der akkumulierten Einzelbilder im SLS-Modus
Time Zone Einstellen der Zeitzone.	Zone	–12:00 bis **+00:00** bis +14:00 (in Schritten von 30 Minuten)	Einstellen des Unterschieds zu UTC (westeuropäische Zeit) in 30 Minuten-Einheiten.

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Clip Vornahme der Einstellung des Clip-Namens oder der Clip-Verwaltung. **Hinweis** Weisen Sie keine Clipnamen zu, die mit dem Symbol „.“ (Punkt) beginnen. Clips mit Namen, bei denen das erste Zeichen „.“ ist, können nicht auf der Anwendungssoftware für Computer betrachtet werden.	Auto Naming	C****/**Title** (****:0001~4999)	Stellt im UDF-Modus das Clipnamensformat ein. **C****:** XDCAM-Standardname **Title:** Benutzerdefinierter Name oder Titel, gewählt durch Titelpräfix

OPERATION Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Clip Vornahme der Einstellung des Clip-Namens oder der Clip-Verwaltung. **Hinweis** Weisen Sie keine Clipnamen zu, die mit dem Symbol „.“ (Punkt) beginnen. Clips mit Namen, bei denen das erste Zeichen „.“ ist, können nicht auf der Anwendungssoftware für Computer betrachtet werden.	Title Prefix	Texteingabe	Hier wird ein Teil des Titels (4 bis 46 alphanumerische Zeichen) von Clip-Titeln eingestellt. Wenn der aktuell festgelegte Titel aus acht oder weniger Zeichen besteht, wird der vollständige Titel angezeigt. Wenn der Titel aus mehr als acht Zeichen besteht, werden die ersten sieben Zeichen angezeigt und ein „···“-Symbol erscheint anstelle des achten Zeichens. Zeigt den Zeichensatz-Bildschirm an. **Zeichensatz-Bildschirm-Konfiguration** • Zeichenauswahl-Bereich (drei Zeilen) Wählen Sie das Zeichen für die Titel-Präfix-Cursor-Position. !#$%()+.-.;=@[]^_~0123456789 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ • Cursor-Betriebsbereich (eine Zeile) **Space:** Ändert das Zeichen an der Cursor-Position in ein Leerzeichen **INS:** Fügt ein Leerzeichen an der Cursor-Position ein **DEL:** Löscht das Zeichen an der Cursor-Position **←:** Bewegt den Cursor nach links **→:** Bewegt den Cursor nach rechts **ESC:** Bricht die Änderung ab und geht zum normalen Menü zurück **END:** Führt die Änderung aus und geht zum normalen Menü zurück • Titel-Präfix-Bereich (eine Zeile) Ein Bereich zur Eingabe des Titels **Zur Einstellung von Titeln** 1 Drehen Sie den Regler MENU oder drücken Sie die Pfeiltasten zur Auswahl eines Zeichens, aktivieren Sie es im Zeichenauswahl-Bereich und drücken Sie dann den Regler MENU oder die Taste SET, um es an der Cursor-Position im Titel-Präfix-Bereich einzufügen. (Der Cursor geht nach rechts.) 2 Wiederholen Sie Schritt 1 zum Hinzufügen weiterer Zeichen zum Titel (mit Space, INS und DEL nach Bedarf). 3 Wenn Sie die Eingabe des Titels abgeschlossen haben, wählen Sie END, um den Zeichensatz-Bildschirm zu schließen.

OPERATION			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Clip Vornahme der Einstellung des Clip-Namens oder der Clip-Verwaltung.	Number Set	0001 bis 9999	Stellen Sie den Anfangswert des numerischen Teils (vier Ziffern) von Clipnamen ein.
	Update	Media<A>/Media<B>	Aktualisiert die Verwaltungsdateien auf dem Speichermedium im ausgewählten Einschub (Ausführen durch Wahl von Execute).

a) Falls das optionale CBK-HD02 angeschlossen ist

Menü PAINT

PAINT			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Switch Status Ein- bzw. Ausschalten verschiedener Signalkorrektur-funktionen und des Testsignals.	Gamma	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Gammakorrektur.
	Black Gamma	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Schwarzgammakorrektur.
	Matrix	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Linearmatrixkorrektur und der benutzerdefinierten Matrixkorrektur.
	Knee	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Kniekorrektur.
	White Clip	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Weiß-Amplitudenbegrenzungskorrektur.
	Detail	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Detailkorrektur.
	Aperture	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Öffnungskorrektur.
	Flare	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Streulichtkorrekturfunktion.
	Test Saw	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten des Test-Saw-Signals.

PAINT			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
White Einstellen der Farbtemperatur und manueller Weißabgleich.	Color Temp <A>	1500K bis **3200K** bis 50000K	Zeigt die in Speicher A gespeicherte Farbtemperatur des Weißabgleichs.
	Color Temp BAL <A>	–99 bis **±0** bis +99	Regelt die in Speicher A gespeicherten Verstärkungswerte des Weißabgleichs (verknüpfte R-Verstärkung und B-Verstärkung).
	R Gain <A>	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den in Speicher A gespeicherten R-Verstärkungswert des Weißabgleichs.
	B Gain <A>	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den in Speicher A gespeicherten B-Verstärkungswert des Weißabgleichs.
	Color Temp <B>	1500K bis **3200K** bis 50000K	Zeigt die in Speicher B gespeicherte Farbtemperatur des Weißabgleichs an.
	Color Temp BAL <B>	–99 bis **±0** bis +99	Regelt die in Speicher B gespeicherten Verstärkungswerte des Weißabgleichs (verknüpfte R-Verstärkung und B-Verstärkung).
	R Gain <B>	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den in Speicher B gespeicherten R-Verstärkungswert des Weißabgleichs.
	B Gain <B>	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den in Speicher B gespeicherten B-Verstärkungswert des Weißabgleichs.
Black Regelt den Schwarzpegel (Pegel der nicht ausgeleuchteten Teile des Videos). Sie erzielen den gewünschten Look durch Anpassen des Schwarzpegels für tiefere oder blassere Schwarztöne.	Master Black	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Master-Schwarzpegel.
	R Black	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Schwarzpegel der R-Signale.
	B Black	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Schwarzpegel der B-Signale.
Flare Einstellen des Streulichts. Streulicht ist aus einem hellen Bildbereich stammendes Licht, das sich im gesamten Bild ausbreitet, dunkle Bereiche erhellt und den Kontrast reduziert. Dies wird durch eine Reflexion im Objektiv ausgelöst.	Flare	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Streulichtkorrekturfunktion.
	Master Flare	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den Hauptstreulicht-Korrekturpegel ein.
	R Flare	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den Streulicht-Korrekturpegel der R-Signale ein.
	G Flare	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den Streulicht-Korrekturpegel der G-Signale ein.
	B Flare	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den Streulicht-Korrekturpegel der B-Signale ein.

PAINT			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Gamma Einstellen der Gammawerte. Mit der Gammakorrektur können Sie die Wirkung des Videos durch Anpassen des Kontrastes wesentlich verändern.	Gamma	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Gammakorrektur.
	Step Gamma	0.35 bis **0.45** bis 0.90 (0.05 Schritt)	Regelt den Gammakorrekturwert in Schritten von 0,05
	Master Gamma	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Master-Gammapegel.
	R Gamma	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den R-Gammapegel.
	G Gamma	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den G-Gammapegel.
	B Gamma	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den B-Gammapegel.
	Gamma Select	Die zur Auswahl stehenden Einstellungen variieren abhängig von den Einstellungen in Gamma Category (siehe „Beschreibung“).	Auswahl der Gammatabelle für die Gammakorrektur. **Wenn Gamma Category STD ist:** **1 DVW:** DVW Camcorder Äquivalent **2 ×4.5:** ×4,5 Verstärkung **3 ×3.5:** ×3,5 Verstärkung **4 240M:** SMPTE-240M Äquivalent **5 R709:** ITU-R709 Äquivalent (Standardeinstellung) **6 ×5.0:** ×5,0 Verstärkung **Wenn Gamma Category HG ist:** **1 3250:** 325%-ige Videoeingabe zu 100%-iger Videoausgabe komprimieren **2 4600:** 460%-ige Videoeingabe zu 100%-iger Videoausgabe komprimieren **3 3259:** 325%-ige Videoeingabe zu 109%-iger Videoausgabe komprimieren **4 4609:** 460%-ige Videoeingabe zu 109%-iger Videoausgabe komprimieren (Standardeinstellung)
	Gamma Category	**STD**/HG	Wählen Sie Standard-Gamma (STD) oder HyperGamma (HG).
Black Gamma Einstellen der Schwarzgamma-korrektur. Mit der Schwarzgammakorrektur können Sie Gradationen und Farbnuancen in schwarzen oder beinahe schwarzen (dunklen) Teilen des Bildes abbilden.	Black Gamma	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Schwarzgammakorrektur.
	Gamma Level	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Master-Schwarzgammapegel.
	Range	Low/L.Mid/H.Mid/**High**	Hier wählen Sie den Messbereich der Schwarzgammakorrektur aus. **LOW:** 0 bis 3.6% **L.MID:** 0 bis 7.2% **H.MID:** 0 bis 14.4% **HIGH:** 0 bis 28.8%

PAINT			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Knee Einstellen der Kniekorrektur. Mit der Kniekorrektur wird ein Auswaschen verhindert, indem die hellen Teile des Bildes gemäß einer Obergrenze für den Dynamikbereich des aufgezeichneten und ausgegebenen Bildes komprimiert werden. Der Signalpegel, bei dem die Kniebearbeitung beginnt, heißt „Knee Point“, und die Kompressionsrate wird „Knee Slope“ genannt.	Knee	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Kniekorrektur.
	Knee Point	50,0% bis **95,0%** bis 109,0%	Regelt den Kniepunkt.
	Knee Slope	–99 bis **±0** bis +99	Regelt die Kompressionsrate.
	Knee Saturation	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Kniesättigungsfunktion.
	Knee Saturation Level	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Kniesättigungspegel.
White Clip Einstellen der Weiß-Amplitudenbegrenzung. Mithilfe der Weiß-Amplitudenbegrenzung wird der Höchstpegel der Videoausgangssignale begrenzt. Der maximale Videosignal-Ausgabewert heißt „Weiß-Amplitudenbegrenzung“.	White Clip	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Anpassung der Weiß-Amplitudenbegrenzung.
	Level	Bei Country ist ‚NTSC Area‘ aktiviert 90,0% bis **108,0%** bis 109,0% Bei Country ist ‚PAL Area‘ aktiviert 90,0% bis **105,0%** bis 109,0%	Regelt den Weiß-Amplitudenbegrenzungspegel.
Detail(HD Mode)/ Detail(SD Mode) Einstellen der Detailanpassung im HD- und SD-Modus. Mithilfe der Detailanpassung wird die Klarheit des Videos durch Hinzufügen von Detailsignalen zu den Kanten des Motivs verbessert.	Detail	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Detailanpassung.
	Level	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Detailpegel.
	H/V Ratio	–99 bis **±0** bis +99	Regelt das Mischungsverhältnis zwischen dem H-Detailpegel und dem V-Detailpegel.
	Crispening	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Kantenkorrekturpegel.
	Level Depend	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Pegelabhängigkeits-Einstellfunktion.
	Level Depend Level	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Wert für die Pegelabhängigkeit.
	Frequency	–99 bis **±0** bis +99	Regelt die Mittelfrequenz der H-Detailsignale. Größere Werte ergeben feinere Details.
	Knee Aperture	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Knieöffnungsfunktion.
	Knee Aperture Level	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Knieöffnungspegel.
	Limit	–99 bis **±0** bis +99	Regelt die Detailbegrenzerwerte für die Richtungen Weiß und Schwarz.

PAINT			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Detail(HD Mode)/ Detail(SD Mode) Einstellen der Detailanpassung im HD- und SD-Modus. Mithilfe der Detailanpassung wird die Klarheit des Videos durch Hinzufügen von Detailsignalen zu den Kanten des Motivs verbessert.	White Limit	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Weiß-Detailbegrenzerwert.
	Black Limit	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Schwarz-Detailbegrenzerwert.
	V-BLK Limit	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den V-Detailbegrenzerwert für Schwarz.
	V Detail Creation	NAM/G/**R+G**/Y	Auswahl des Quellensignals zur Generierung des V-Detailsignals. **NAM:** Ein aus dem R-Signal oder aus dem G-Signal oder aus dem B-Signal erzeugtes V-Detailsignal, je nachdem welches Signal den höchsten Pegel hat **G:** G-Signal **G+R:** FBAS-Signal bestehend aus dem G- und dem R-Signal im Verhältnis 1:1 **Y:** Y-Signal
Aperture Einstellen der Öffnungskorrektur. Die Öffnungskorrektur verbessert die Auflösung durch Hinzufügen von Hochfrequenz-Öffnungssignalen zum Videosignal, was die aufgrund von	Aperture	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Öffnungskorrektur.
	Level	–99 bis **±0** bis +99	Einstellung des Blendenöffnungspegels
Skin Detail Einstellung der Oberflächenfarbdetail-Korrektur. Mithilfe der Korrektur der Oberflächenfarbdetails kann die Detailstufe eines bestimmten Farbbereichs (Hauttonbereich) gesteigert oder gesenkt werden, um eine ästhetische Abbildung von Hauttönen zu erzielen.	Skin Detail	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Oberflächenfarbdetailkorrektur.
	Area Detection	Farberkennung-Bildschirm	Erkennt die Farbe, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur angepeilt werden soll.
	Area Indication	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion, die ein Streifenmuster in dem Bereich anzeigt, der von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.
	Level	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Oberflächenfarbdetailpegel.
	Saturation	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie die Sättigung der Farbe ein, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.
	Hue	**0** bis 359	Stellen Sie den Ton der Farbe ein, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.

PAINT			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Skin Detail Einstellung der Oberflächenfarbdetail-Korrektur. Mithilfe der Korrektur der Oberflächenfarbdetails kann die Detailstufe eines bestimmten Farbbereichs (Hauttonbereich) gesteigert oder gesenkt werden, um eine ästhetische Abbildung von Hauttönen zu erzielen.	Width	0 bis **40** bis 90	Stellen Sie den Farbtonbereich der Farbe ein, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.
Matrix Einstellen der Matrixkorrektur. Mithilfe der Matrixkorrektur passen Sie die Farbe und die Lebendigkeit des Videos an. Abhängig vom Effekt, den Sie erzielen möchten, können Sie aus einer Reihe von voreingestellten Matrizen wählen, die verschiedene Parameter definieren. Oder Sie können eine Benutzermatrix mit eigenen Parametern wählen.	Matrix	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Matrixkorrekturfunktion.
	Preset Matrix	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der voreingestellten Matrixkorrekturfunktion.
	Preset Select	1/**2**/3/4/5/6	Auswählen einer voreingestellten Matrix. **1:** SMPTE-240M Äquivalent **2:** ITU-709 Äquivalent **3:** SMPTE WIDE Äquivalent **4:** NTSC Äquivalent **5:** EBU Äquivalent **6:** PAL Äquivalent
	User Matrix	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Benutzermatrixfunktion.
	User Matrix R-G	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie eine frei definierbare R-G Benutzermatrix ein.
	User Matrix R-B	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie eine frei definierbare R-B Benutzermatrix ein.
	User Matrix G-R	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie eine frei definierbare G-R Benutzermatrix ein.
	User Matrix G-B	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie eine frei definierbare G-B Benutzermatrix ein.
	User Matrix B-R	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie eine frei definierbare B-R Benutzermatrix ein.
	User Matrix B-G	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie eine frei definierbare B-G Benutzermatrix ein.

PAINT Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Multi Matrix Einstellen der Multimatrixkorrektur. Mithilfe der Multimatrixkorrektur können bestimmte Farben für die Sättigungskorrektur in einem 16-Achsen Farbtonbereich ausgewählt werden.	Multi Matrix	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Multimatrix-Korrekturfunktion.
	Area Indication	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion, die ein Streifenmuster in dem Farbbereich anzeigt, der von der Multimatrixkorrektur anvisiert wird.
	Color Detection	Farberkennung-Bildschirm	Erkennt Farben, die von der Multimatrixkorrektur anvisiert werden.
	Axis	**B**/B+/MG–/MG/MG+/R/R+/YL–/YL/YL+/G–/G/G+/CY/CY+/B–	Stellen Sie die Farbe ein, die von der Multimatrixkorrektur anvisiert wird (16-Achsenmodus)
	Hue	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den Ton der Farbe ein, die von der Multimatrixkorrektur für jeden der 16-Achsenmodi anvisiert wird.
	Saturation	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie die Sättigung der Farbe ein, die von der Multimatrixkorrektur für jeden der 16-Achsenmodi anvisiert wird.
V Modulation Einstellen der V-Modulation. Die V-Modulation korrigiert das vertikale Ungleichgewicht bei der Empfindlichkeit, das aus dem Verhältnis zwischen Objektiv und Prisma entsteht.	V Modulation	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der V-Modulation.
	Master V Modulation	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den Pegel der V-Hauptmodulation ein.
	R V Modulation	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den V-Modulationspegel von R-Signalen ein.
	G V Modulation	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den V-Modulationspegel von G-Signalen ein.
	B V Modulation	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den V-Modulationspegel von B-Signalen ein.
Low Key Saturation Einstellen der Korrektur der Low Key-Sättigung. Sie können die Sättigung lediglich für Farben in dunklen Bildbereichen korrigieren.	Low Key Saturation	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Korrektur der Low Key-Sättigung.
	Level	–99 bis **±0** bis +99	Regelt die Farbsättigung in niedrigen Luminanzbereichen.
	Range	Low/L.Mid/H.Mid/**High**	Regelt den Luminanzpegel für den die Sättigung dunkler Farben aktiviert ist.
Noise Suppress Einstellen der Rauschunterdrückung (Rauschkompression). Sie können Rauschkomponenten wirksam unterdrücken und gleichzeitig feine Kantenkomponenten im Motiv beibehalten.	Noise Suppress	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Rauschunterdrückung.

Menü MAINTENANCE

MAINTENANCE Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
White Shading Einstellen der Weißschattierung. Die Weißschattierung ist für jedes unterschiedliche Objektiv notwendig, um Unregelmäßigkeiten zu korrigieren, die mit den Objektiveigenschaften zusammenhängen. Diese Einstellung korrigiert die Luminanz und die Farbabweichungen in hellen Bereichen.	Channel Select	**Red**/Green/Blue	Hier wählen Sie den Kanal für die Korrektur der Weißschattierung aus.
	R/G/B White H Saw	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie einen SAW-Korrekturwert für die Weißschattierung der horizontalen Richtung ein.
	R/G/B White H Para	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie einen Parabel-Korrekturwert für die Weißschattierung der horizontalen Richtung ein.
	R/G/B White V Saw	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie einen SAW-Korrekturwert für die Weißschattierung der vertikalen Richtung ein.
	R/G/B White V Para	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie einen Parabel-Korrekturwert für die Weißschattierung der vertikalen Richtung ein.
	White Saw/Para	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der SAW- und Parabel-Korrekturfunktionen der Weißschattierung.
Black Shading Einstellen der Schwarzschattierungskorrektur. Die Schwarzschattierung ist für jedes unterschiedliche Objektiv notwendig, um Unregelmäßigkeiten zu korrigieren, die mit den Objektiveigenschaften zusammenhängen. Diese Einstellung korrigiert die Luminanz und die Farbabweichungen in dunklen Bereichen.	Channel Select	**Red**/Green/Blue	Hier wählen Sie den Kanal für die Korrektur der Schwarzschattierung aus.
	R/G/B Black H Saw	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie einen SAW-Korrekturwert für die Schwarzschattierung der horizontalen Richtung ein.
	R/G/B Black H Para	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie einen Parabel-Korrekturwert für die Schwarzschattierung der horizontalen Richtung ein.
	R/G/B Black V Saw	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie einen SAW-Korrekturwert für die Schwarzschattierung der vertikalen Richtung ein.
	R/G/B Black V Para	–99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie einen Parabel-Korrekturwert für die Schwarzschattierung der vertikalen Richtung ein.
	Black Saw/Para	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der SAW- und Parabel-Korrekturfunktionen der Schwarzschattierung.
	Master Black	–99 bis **±0** bis +99	Regelt den Master-Schwarzpegel.
	Master Gain (TMP)	–6dB/–3dB/0dB/3dB/ 6dB/9dB/12dB/18dB/ 24dB/30dB/36dB/42dB	Stellen Sie einen temporären Haupt-Verstärkungswert ein. (Denselben Wert wie den für den Schalter GAIN gewählten Wert.)

MAINTENANCE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Battery Einstellen der Batterieoptionen.	Info Before End	**5 %**/10 %/15 %...95 %/100 %	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery Near End“ auslöst, wenn ein BP-GL65/GL95-Akkusatz verwendet wird.
	Info End	**0 %**/1 %/2 %/3 %/4 %/5 %	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery End“ auslöst, wenn ein BP-GL65/GL95-Akkusatz verwendet wird.
	Sony Before End	**11.5V** bis 17V (0,1V Schritt)	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery Near End“ auslöst, wenn ein BP-L60S/L80S-Akkusatz verwendet wird.
	Sony End	**11.0V** bis 11.5V (0,1V Schritt)	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery End“ auslöst, wenn ein BP-L60S/L80S-Akkusatz verwendet wird.
	Other Before End	11.5V bis **11.8V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery Near End“ auslöst, wenn ein Akkusatz verwendet wird, der nicht von Sony stammt.
	Other End	**11.0V** bis 14.0V (0,1V Schritt)	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery End“ auslöst, wenn ein Akkusatz verwendet wird, der nicht von Sony stammt.
	DC In Before End	11.5V bis **11.8V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery Near End“ auslöst, wenn der DC IN-Anschluss an eine externe Stromquelle angeschlossen ist.
	DC In End	**11.0V** bis 14.0V (0,1V Schritt)	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery End“ auslöst, wenn der DC IN-Anschluss an eine externe Stromquelle angeschlossen ist.
	Detected Battery	Info/Sony/Other/DC IN	Zeigt die Ergebnisse der automatischen Erkennung des Akkusatztyps an.
	Type Detection	**Auto**/Other	**Auto:** Automatische Erkennung des Akkutyps. **Other:** Festlegen der Akkutyperkennung als „Other“.

MAINTENANCE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Battery Einstellen der Batterieoptionen.	Segment No.10	11.0V bis **17.0V** (0,1V Schritt)	Stellen Sie Volt-Grenzwerte ein, sodass die restlichen Kapazitätsabschnitte in der Anzeige für die restliche Akkukapazität erlöschen *(siehe Seite 29)*. (Die Abschnitte erlöschen unter dem festgelegten Wert.) Diese Werte werden benutzt, wenn der Batterietyp als „Other“ erkannt wurde.
	Segment No.9	11.0V bis **16.0V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	
	Segment No.8	11.0V bis **15.0V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	
	Segment No.7	11.0V bis **14.0V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	
	Segment No.6	11.0V bis **13.5V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	
	Segment No.5	11.0V bis **13.0V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	
	Segment No.4	11.0V bis **12.5V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	
	Segment No.3	11.0V bis **12.0V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	
	Segment No.2	11.0V bis **11.5V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	
	Segment No.1	**11.0V** bis 17.0V (0,1V Schritt)	
Audio Einstellen der Audiosteuerung	Front MIC Select	Mono/**Stereo**	Stellen Sie ein, ob das Frontmikrofon monaural (Mono) oder stereo (Stereo) ist.
	Audio CH3/4 Mode	Ch1/2 / **Switch**	Wählen Sie die Eingangssignale für die Anschlüsse AUDIO IN CH-3/CH-4 aus. **Ch1/2:** Die gleichen Signale wie die Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2. **Switch:** Die mit den Schaltern AUDIO IN CH3/CH4 ausgewählten Signale.
	Rear XLR Auto	On/**Off**	Schaltet die automatische Erkennung der XLR-Verbindung ein oder aus (für die Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2 auf der Rückseite).
	Front MIC CH1 Ref	–70dB/–60dB/**–50dB**/–40dB/–30dB/–20dB	Auswahl des Referenzpegels für Kanal 1 des Frontmikrofons.
	Front MIC CH2 Ref	–70dB/–60dB/**–50dB**/–40dB/–30dB/–20dB	Auswahl des Referenzpegels für Kanal 2 des Frontmikrofons.
	Rear MIC CH1 Ref	–70dB/**–60dB**/–50dB/–40dB/–30dB/–20dB	Auswahl des Referenzeingangspegels wenn die Einstellung des Schalters AUDIO IN CH1 MIC ist.
	Rear MIC CH2 Ref	–70dB/**–60dB**/–50dB/–40dB/–30dB/–20dB	Auswahl des Referenzeingangspegels wenn die Einstellung des Schalters AUDIO IN CH2 MIC ist.

MAINTENANCE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Audio Einstellen der Audiosteuerung	Line Input Ref	**+4dB**/0dB/–3dB/EBUL	Auswahl des Referenzeingangspegels wenn die Schalter AUDIO IN CH-1 und AUDIO IN CH-2 auf LINE gestellt sind.
	Min Alarm Volume	**Off**/Set	Auswahl der Lautstärke, wenn der ALARM-Regler bis ganz nach unten geschoben wird. **Off:** Beinahe unhörbar **Set:** Deutlich hörbar
	Speaker Attenuate	**Off**/3dB/6dB/9dB/12dB	Auswahl der Lautstärke des Monitors der Lautsprecher (hat keinen Einfluss auf die Kopfhörerlautstärke).
	Headphone Out	**Mono**/Stereo	Wählen Sie aus, ob die Kopfhörer monaural (Mono) oder stereo (Stereo) sind.
	Reference Level	**–20dB**/–18dB/–16dB/–12dB/EBUL	Einstellung des Ausgangspegels des 1 kHz-Testsignals.
	Reference Out	**0dB**/+4dB/–3dB/EBUL	Regelt den Ausgangspegel im Hinblick auf den Referenzeingangspegel.
	CH1&2 AGC Mode	**Mono**/Stereo	Für die automatische Anpassung des Eingangspegels analoger Audiosignale, die auf den Kanälen 1 und 2 aufgezeichnet wurden, kann hier eingestellt werden, ob die Anpassungen separat für jeden Kanal (Mono) oder im Stereomodus (Stereo) vorgenommen werden sollen.
	CH3&4 AGC Mode	**Mono**/Stereo	Für die automatische Anpassung des Eingangspegels analoger Audiosignale, die auf den Kanälen 3 und 4 aufgezeichnet wurden, kann hier eingestellt werden, ob die Anpassungen separat für jeden Kanal (Mono) oder im Stereomodus (Stereo) vorgenommen werden sollen.
	AGC Spec	**–6dB**/–9dB/–12dB/–15dB/–17dB	Wählen Sie den AGC-Sättigungspegel.
	Limiter Mode	**Off**/–6dB/–9dB/–12dB/–15dB/–17dB	Bei der manuellen Einstellung des Audiopegels wird der Sättigungspegel des Begrenzers für laute Eingangssignale gewählt. Stellen Sie Off ein, wenn Sie den Begrenzer nicht benutzen möchten.
	Output Limiter	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten des Audioausgabenbegrenzers.
	CH1 Wind Filter	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten des Windfilters für Kanal 1.

MAINTENANCE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Audio Einstellen der Audiosteuerung	CH2 Wind Filter	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten des Windfilters für Kanal 2.
	CH3 Wind Filter	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten des Windfilters für Kanal 3.
	CH4 Wind Filter	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten des Windfilters für Kanal 4.
	Audio SG (1KHz)	On/**Off**/Auto	Stellen Sie ein, ob im Farbbalkenmodus ein 1 kHz-Testsignal ausgegeben werden soll (On) oder nicht (Off). **Auto:** Ein Testsignal wird nur ausgegeben, wenn der Schalter AUDIO SELECT CH1 auf AUTO gestellt ist.
	MIC CH1 Level	Side1/**Front**/Front+Side1	Wenn Sie über das Frontmikrofon Audiosignale auf Kanal 1 aufnehmen, wählen Sie hier den Regler zum Einstellen des Audiopegels. **Side1:** Der LEVEL-Regler (links) an der Seite **Front:** Der MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite **Front+Side1:** Einstellen sowohl mit dem LEVEL-Regler (links) als auch mit dem MIC LEVEL-Regler.
	MIC CH2 Level	Side2/**Front**/Front+Side2	Wenn Sie über das Frontmikrofon Audiosignale auf Kanal 2 aufnehmen, wählen Sie hier den Regler zum Einstellen des Audiopegels. **Side2:** Der LEVEL-Regler (rechts) an der Seite **Front:** Der MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite **Front+Side2:** Einstellen sowohl mit dem LEVEL-Regler (rechts) als auch mit dem MIC LEVEL-Regler.

MAINTENANCE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Audio Einstellen der Audiosteuerung	Rear1/WRR Level	**Side1**/Front/Front+Side1	Hier wählen Sie den Regler aus, mit dem die Audiopegel eines drahtlosen Mikrofons und eines Geräts eingestellt werden, das an den Anschluss AUDIO IN CH-1 an der Rückseite angeschlossen ist. **Side1:** Der LEVEL-Regler (links) an der Seite **Front:** Der MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite **Front+Side1:** Einstellen sowohl mit dem LEVEL-Regler (links) als auch mit dem MIC LEVEL-Regler.
	Rear2/WRR Level	**Side2**/Front/Front+Side2	Hier wählen Sie den Regler aus, mit dem die Audiopegel eines drahtlosen Mikrofons und eines Geräts eingestellt werden, das an den Anschluss AUDIO IN CH-2 an der Rückseite angeschlossen ist. **Side2:** Der LEVEL-Regler (rechts) an der Seite **Front:** Der MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite **Front+Side2:** Einstellen sowohl mit dem LEVEL-Regler (rechts) als auch mit dem MIC LEVEL-Regler.
	Audio CH3 Level	**Side3**/Front/Front+Side3	Wählen Sie den Regler aus, mit dem der auf Kanal 3 aufgezeichnete Audiopegel eingestellt wird. **Side3:** Der LEVEL-Regler an der Seite **Front:** Der MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite **Front+Side3:** Einstellen sowohl mit dem LEVEL-Regler als auch mit dem MIC LEVEL-Regler.
	Audio CH4 Level	**Side4**/Front/Front+Side4	Wählen Sie den Regler aus, mit dem der auf Kanal 4 aufgezeichnete Audiopegel eingestellt wird. **Side4:** Der LEVEL-Regler an der Seite **Front:** Der MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite **Front+Side4:** Einstellen sowohl mit dem LEVEL-Regler als auch mit dem MIC LEVEL-Regler.

MAINTENANCE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
WRR Setting Einstellen des drahtlosen Tuners.	WRR Valid CH Sel	**All**/CH1	Stellen Sie ein, ob die Kanäle 1 und 2 des drahtlosen Empfängers (All) oder nur Kanal 1 (CH1) aktiviert werden soll.
	WRR CH Select	**TX1**/TX2	Bestimmt den Zielkanal für andere Unterpunkte. **TX1:** Kanal 1 **TX2:** Kanal 2
	WRR Delay Comp	**On**/Off	Hier wird der Verzögerungsausgleich für drahtlose Audioeingangssignale aktiviert (On) oder deaktiviert (Off). (Wird er aktiviert On, werden die Audiosignale in allen E-E Ausgaben um ca. 8 ms verzögert.)
	TX	---	Hier wird der Name des Transmitters angezeigt, dessen Signale auf dem Kanal empfangen werden, der über WRR CH SELECT ausgewählt wurde.
	TX Audio Peak	**---**/Peak	Zeigt an, ob der AF-Pegel des Transmitters, dessen Signale auf dem mittels WRR CH SELECT gewählten Kanal empfangen werden, über den Spitzenwert hinausgeht.
	TX Input Level	**---**/Mic/Line	Zeigt an, ob der Eingangspegel des Transmitters, dessen Signale auf dem mittels WRR CH SELECT gewählten Kanal empfangen werden, auf Mikrofon (Mic) oder Line (Line) eingestellt ist.
	TX ATT Level	---	Hier wird der ATT-Pegel des Transmitters eingestellt, dessen Signale auf dem Kanal empfangen werden, der über WRR CH SELECT ausgewählt wurde. (Der Einstellbereich variiert abhängig vom Transmitter.)
	TX LCF Frequency	---	Hier wird die Frequenz des Low-Cut-Filters des Transmitters eingestellt, dessen Signale auf dem Kanal empfangen werden, der über WRR CH SELECT ausgewählt wurde. (Der Einstellbereich variiert abhängig vom Transmitter.)

MAINTENANCE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
WRR Setting Einstellen des drahtlosen Tuners.	TX System Delay	**Auto**/0,0ms bis 8,0ms	Regelt die Dauer der Audioverzögerung. **Auto:** Die Dauer der Verzögerung wird automatisch eingestellt, sodass die Verzögerung der vom drahtlosen Transmitter empfangenen Audiosignale gleich Null ist. **0,0ms bis 8,0ms:** Stellt die Dauer der erwarteten Verzögerung eines drahtlosen Systems ein, wenn mehrere drahtlose Systeme über ein Gerät wie z. B. ein Audiomischpult betrieben werden.
Timecode Einstellen des Zeitcodes.	TC Out	**Auto**/Generator	Wählen Sie die Quelle der Zeitcodeausgabe. **Auto:** Während der Aufzeichnung werden die Ausgabewerte über den Zeitcodegenerator bezogen und während der Wiedergabe über den Zeitcodeleser. **Generator:** Die Ausgabewerte werden während der Aufzeichnung und der Wiedergabe über den Zeitcodegenerator bezogen.
	DF/NDF	**DF**/NDF	Wenn die Länder-Einstellung (Country) eine andere als PAL Area ist, wird hier der Modus Drop-Frame (DF) oder Non-Drop-Frame (NDF) ausgewählt.
	LTC UBIT	**Fix**/Time	Festlegung der aufgezeichneten Daten in LTC-Benutzerbits. **Fix:** Aufzeichnung von benutzerdefinierten Daten. **Time:** Aufzeichnung der aktuellen Zeit.
	Counter Display	**Counter**/Duration	Wählen Sie die Methode für das Zurücksetzen des auf der Sucheranzeige angezeigten Zählwerts. **Counter:** Solange Steigern bis die RESET-Taste gedrückt wird. **Duration:** Jedes Mal zurücksetzen, wenn die Aufzeichnung beginnt.

MAINTENANCE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Essence Mark Einstellen von Szenenmarkierungen und Miniaturansichten für das Clipverzeichnis.	Ret Shot Mark 1	**On**/Off	Stellen Sie ein, ob Shot Mark1-Markierungen über die RET-Taste am Objektiv eingegeben werden sollen.
	Ret Shot Mark 2	**On**/Off	Stellen Sie ein, ob Shot Mark2-Markierungen über die RET-Taste am Objektiv eingegeben werden sollen.
	Index Pic Pos	0sec bis 10sec (in 1 Sekunden-Schritten)	Legt fest, welches Vollbild als Skizze des Clips verwendet wird
	Find Mode	Clip/Rec Start	Festlegung des per Tastendruck von PREV oder NEXT aufzurufenden Bildes. **Rec Start:** Das nächste Bild oder das vorherige Bild, an dem eine Inhaltsmarkierung Rec Start gesetzt wurde. **Clip:** Durch Drücken der Taste NEXT springt das Gerät zum Startbild des nächsten Clips. Durch Drücken der Taste PREV springt das Gerät zum Startbild des aktuellen Clips. (Durch Drücken der Taste PREV beim Startbild des aktuellen Clips springt das Gerät zum Startbild des vorherigen Clips.)

MAINTENANCE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Camera Config Einstellen verschiedener Camcorder-Funktionen.	Rec Tally Blink	**On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Warnblinkanzeige der TALLY-Anzeige. Die Warnungen weisen Sie auf einen fast leeren Akku oder wenig verbleibende Medienkapazität hin.
	Rec Review	**3sec**/10sec/Clip	Wählen Sie die Dauer der Aufnahmekontrolle. **Clip:** Prüfen Sie den gesamten zuletzt aufgenommenen Clip.
	HD SDI Remote I/F	**Off**/Chara/G-Tally/ R-Tally	Hier stellen Sie ein, ob Sie die Funktion verwenden möchten, die die Aufnahmekontrolle eines mit dem HD/SD SDI OUT-Anschluss (HDSDI-Ausgabe) verbundenen externen Geräts von diesem Camcorder aus ermöglicht. Bei Verwendung dieser Funktion wird auch die Anzeige gewählt, die angibt, ob das externe Gerät aufzeichnet. **Off:** Verwenden Sie die Funktion der Aufnahmefernsteuerung nicht. **Chara:** Anzeigen über die Ferngerätanzeige in der Sucheranzeige. **G-Tally:** Anzeige über die TALLY-Anzeige im Sucher (grüne Kontrollanzeige). **R-Tally:** Anzeige über die TALLY-Anzeige im Sucher (grüne Kontrollanzeige).
	Color Bars Select	**ARIB**/100%/75%	Wahl des HD-Farbbalkentyps.
	RM Common Memory	On/**Off**	Hier wählen Sie, ob Sie die Einstellungen in Zeiten, wenn eine Fernsteuerung angeschlossen ist und wenn der Camcorder direkt betrieben wird, gemeinsam (On) oder nicht gemeinsam nutzen möchten (Off).
	RM Rec Start	**RM**/CAM/PARA	Bei Anschluss einer Fernbedienung wählen Sie hier, ob die Aufzeichnungsstart/-stopptasten auf dem Camcorder oder auf der Fernbedienung aktiviert sind. **RM:** Fernbedienung **CAM:** Camcorder **PARA:** Beides

MAINTENANCE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Preset White Einstellung des voreingestellten Werts für den Weißabgleich.	Color Temp<P>	1500K bis **3200K** bis 50000K	Legt den voreingestellten Wert für den Weißabgleich fest.
	Color Temp Balance<P>	–99 bis **±0** bis +99	Legt die Feineinstellung für die Farbtemperatur fest, wenn mit Color Temp<P> keine zufriedenstellenden Videobilder erzielt werden.
	R Gain <P>	–99 bis **±0** bis +99	Einstellung des voreingestellten R-Verstärkungswerts
	B Gain <P>	–99 bis **±0** bis +99	Einstellung des voreingestellten B-Verstärkungswerts
	AWB Enable <P>	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der AWB (automatischer Weißabgleich)-Funktion, wenn der WHITE BAL-Schalter auf PRST eingestellt ist .
White Filter Einstellen der Filter.	ND Filter C.Temp	On/**Off**	Hier schalten Sie die Funktion, die ND-Filtern elektrische CC-Filter zuweist ein bzw. aus.
	ND FLT C.Temp<1>	**3200K**/4300K/5600K/ 6300K	Wählt die Farbtemperatur, wenn ND-Filtern elektrische CC-Filter zuwiesen wurden.
	ND FLT C.Temp<2-4>	3200K/4300K/**5600K**/ 6300K	Wählt die Farbtemperatur, wenn ND-Filtern elektrische CC-Filter zuwiesen wurden.
	Electrical CC<A>	**3200K**/4300K/5600K/ 6300K	Wählt die Farbtemperatur, wenn die Umschaltfunktion für elektrische CC-Filter einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde.
	Electrical CC<B>	3200K/**4300K**/5600K/ 6300K	Wählt die Farbtemperatur, wenn die Umschaltfunktion für elektrische CC-Filter einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde.
	Electrical CC<C>	3200K/4300K/**5600K**/ 6300K/-----	Wählt die Farbtemperatur, wenn die Umschaltfunktion für elektrische CC-Filter einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde. Wählen Sie „----“, wenn Sie C nicht verwenden wollen.
	Electrical CC<D>	3200K/4300K/5600K/ **6300K**/-----	Wählt die Farbtemperatur, wenn die Umschaltfunktion für elektrische CC-Filter einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde. Wählen Sie „----“, wenn Sie D nicht verwenden wollen.

MAINTENANCE Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
DCC Adjust Hier stellen Sie die DCC ein (dynamische Kontraststeuerung).	DCC Function Select	**DCC**/Fix	Aktiviert oder deaktiviert die automatische Kniepunkt-Einstellung wenn der Schalter OUTPUT/DCC auf CAM, DCC: ON eingestellt ist: **DCC:** Automatische Einstellung des Kniepunktes entsprechend der Luminanz des Motivs. **Fix:** Einstellung des Kniepunkts auf einen festen Wert.
	DCC D Range	400%/450%/500%/ 550%/**600%**	Einstellung des Dynamikbereiches, wenn der Schalter OUTPUT/DCC auf CAM, DCC: ON eingestellt ist:
	DCC Point	–99 bis **±0** bis +99	Stellt den für DCC minimalen Kniepunkt ein.
	DCC Gain	–99 bis **±0** bis +99	Legt den Verstärkungswert in Bezug auf den festgestellten DCC-Wert fest.
	DCC Delay Time	–99 bis **±0** bis +99	Hier stellen Sie die Geschwindigkeit der DCC-Steuerung ein (die Geschwindigkeit der Reaktion auf Veränderungen im Videobild).
	DCC Peak Filter	–99 bis **±0** bis +99	Passt die Ansprechempfindlichkeit in Bezug auf die Höchstwerte des festgestellten DCC-Werts an.
Auto Iris2 Einstellung der Blendenautomatik.	Iris Window	**1**/2/3/4/5/6/Var	Wählen Sie das Erkennungsfenster für die Blendenautomatik. **Var:** Variable
	Iris Window Ind	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion, die eine Bildmarkierung für das Fenster für die Blendenautomatikerkennung anzeigt.
	Iris Level	–99 bis **±0** bis +99	Einstellung der Höhe des Zielwerts für die Blendenautomatik.
	Iris APL Ratio	–99 bis **±0** bis +99	Einstellung des Mischungsverhältnisses zwischen von der Blendenautomatik erkannten Spitzen- und Durchschnittswerten.
	Iris Var Width	40 bis **500** bis 999	Anpassen der Breite des Erkennungsfensters, wenn Iris Window auf VAR eingestellt ist.
	Iris Var Height	70 bis **500** bis 999	Anpassen der Höhe des Erkennungsfensters, wenn Iris Window auf VAR eingestellt ist.
	Iris Var H Position	–479 bis **0** bis +479	Legt die horizontale Position des Erkennungsfensters fest, wenn Iris Window auf VAR eingestellt ist.

MAINTENANCE Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Auto Iris2 Einstellung der Blendenautomatik.	Iris Var V Position	–464 bis **0** bis +464	Legt die vertikale Position des Erkennungsfensters fest, wenn Iris Window auf VAR eingestellt ist.
	Iris Speed	–99 bis **±0** bis +99	Hier stellen Sie die Geschwindigkeit der Steuerung ein (die Geschwindigkeit der Reaktion auf Veränderungen im Videobild). (Größere Werte stehen für schnellere Reaktionszeiten.)
	Clip High light	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion, die Überbelichtungen ignoriert und auf extreme Helligkeit ‚flacher' reagiert.
Genlock Einstellen des Genlock.	Genlock	**On**/Off	Ein- oder Ausschalten der Genlockfunktion
	H Phase(HD)	–999 bis **±0** bis +999	Legt bei aktiviertem Genlock die H-Phase der HD-Ausgabe fest.
	H Phase(SD)	–99 bis **±0** bis +99	Legt bei aktiviertem Genlock die H-Phase der SD-Ausgabe fest.
	Reference	Internal/Genlock	Anzeige des vom Camcorder verwendeten Referenzsignaltyps.
ND Comp Einstellen des Farbausgleichs der ND-Filter. Obwohl die Unterschiede gering sind, hat jeder der eingebauten ND-Filter unterschiedliche Farbeigenschaften. Wenn Sie zwischen ND-Filtern umschalten, könnte der Weißabgleich gestört werden. Sie können diese kleinen Farbunterschiede automatisch korrigieren lassen, indem Sie für jeden Filter Kompensationswerte festlegen.	ND Offset Adjust	On/**Off**	Farbkompensationsfunktion für ND-Filter
	Clear ND Offset	Execute/Cancel	Löscht die Farbkompensationswerte für die ND-Filter (Ausführen durch Wahl von Execute).
Lens Ausführung der automatischen Auflagemaßeinstellung	Auto FB Adjust	Execute/Cancel	Ausführung der automatischen Auflagemaßeinstellung, nur für unterstützte Objektive (Ausführen durch Wahl von Execute)

MAINTENANCE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Auto Shading Ausführung des automatischen Schwarzschattierungsausgleichs.	Auto Black Shading	Execute/Cancel	Ausführung des automatischen Schattierungsausgleichs (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Reset Black Shading	Execute/Cancel	Löscht die Werte des Schwarzschattierungsausgleichs (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Master Gain (TMP)	–6dB/–3dB/0dB/3dB/6dB/9dB/12dB/18dB/24dB/30dB/36dB/42dB	Stellen Sie einen temporären Haupt-Verstärkungswert ein. (Denselben Wert wie den für den Schalter GAIN gewählten Wert.)
APR	APR(SLS)	Execute/Cancel	Unterdrückt weiße Flecken im SLS-Modus, indem die Funktion für automatische Pixelrauschen-Unterdrückung ausgeführt wird (Ausführen durch Wahl von Execute).
	APR Preset	Execute/Cancel	Löscht Daten mit weißen Flecken, die durch die Ausführung von APR und Anpassungsfunktionen des automatischen Schwarzabgleichs hinzugefügt wurden (Ausführen durch Wahl von Execute).
Trigger Mode Einstellungen der Auslöser für das Starten und Stoppen einer Aufzeichnung.	i.LINK Trigger Mode	Internal/**Both**/External	Wählen Sie Internal, wenn sich die Funktionen für den Aufzeichnungsstart und -stopp nur auf S×S-Speicherkarten beziehen. Wählen Sie External, wenn sie sich nur auf Geräte beziehen, die an die i.LINK (HDV/DV)- oder HD/SD SDI OUT-Anschlüsse angeschlossen sind. Wählen Sie Both, wenn sie sich sowohl auf Speicherkarten als auch externe Geräte beziehen.
Clock Set Einstellen der internen Uhr.	Datum/Uhrzeit		Einstellen des aktuellen Datums und der aktuellen Zeit.
	12H/24H	12H/**24H**	Wählen Sie das 12-Stunden-Format (12H) oder das 24-Stunden-Format (24H) für die Zeitanzeige.
	Date Mode	**YYMMDD**/MMDDYY/DDMMYY	Wählen Sie das Anzeigeformat für das Datum. **YYMMDD:** Jahr, Monat, Tag **MMDDYY:** Monat, Tag, Jahr **DDMMYY:** Tag, Monat, Jahr
Language Auswahl der Sprache für Meldungen	Language	**English**/Chinese	Wahl der Sprache für Meldungen in Englisch oder Chinesisch.

MAINTENANCE Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Hours Meter Einstellen des digitalen Stundenzählers.	Hours(Sys)		Anzeige der Gesamtbetriebsstunden (kann nicht zurückgesetzt werden).
	Hours(Reset)		Anzeige der Betriebsstunden (kann zurückgesetzt werden).
	Zurücksetzen	Execute/Cancel	Stellt die Hours(Reset)-Anzeige auf 0 zurück. (Ausführen durch Wahl von Execute.)
Version Anzeige der Version des Camcorders und Aktualisierung des Camcorders.	Version [a)]		Anzeige der Software-Version des Camcorders (Vx.xx).
	Version Up	Execute/Cancel	Aktualisierung des Camcorders (Ausführen durch Wahl von Execute). **Hinweis** Dies kann nicht gewählt werden, wenn keine S×S-Speicherkarte eingesetzt wurde.

a) Bei optionaler CBK-HD02

Menü FILE

FILE Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
All Einstellung ALLER Dateifunktionen	Display Mode	**Date&Time/**Model Name	Hier wählen Sie die Menüpunkte, die in dem Listenfeld angezeigt werden sollen, das beim Speichern oder Laden einer Datei erscheint.
	All File Load	Execute/Cancel	Lädt eine ALL-Datei (Ausführen durch Wahl von Execute).
	All File Save	Execute/Cancel	Speichert eine ALL-Datei (Ausführen durch Wahl von Execute).
	File ID		Zuweisung eines Namens an eine Datei Namen können eine Länge von bis zu 16 Zeichen haben.
	All Preset	Execute/Cancel	Alle Menüpunkte werden auf ihre voreingestellten Werte zurückgesetzt (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Store All Preset	Execute/Cancel	Speichern der aktuellen Einstellungen aller Menüpunkte als Voreinstellwerte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Clear All Preset	Execute/Cancel	Löschen der Voreinstellwerte aller Menüpunkte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	3Sec Clr Preset	On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion, die jeden Voreinstellwert löscht, wenn der Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach oben gedrückt und drei Sekunden lang auf der Seite CANCEL/PRST gehalten wird.

FILE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Scene Einstellung von Szenendateifunktionen	☐1	Standard	Dateinummer und Datei-ID
	☐2	Standard	Dateinummer und Datei-ID
	☐3	Standard	Dateinummer und Datei-ID
	☐4	Standard	Dateinummer und Datei-ID
	☐5	Standard	Dateinummer und Datei-ID
	☐Standard		Standardeinstellungen
	Display Mode	**Date&Time/**Model Name	Hier wählen Sie die Menüpunkte, die in dem Listenfeld angezeigt werden sollen, das beim Speichern oder Laden einer Datei erscheint.
	Scene Recall Mem	Execute/Cancel	Lädt eine Datei aus dem internen Speicher (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Scene Store Mem	Execute/Cancel	Speichert eine Datei im internen Speicher (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Scene Recall S×S	Execute/Cancel	Lädt eine Datei aus einer S×S-Speicherkarte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Scene Store S×S	Execute/Cancel	Speichert eine Datei auf einer S×S-Speicherkarte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	File ID		Zuweisung eines Namens an eine Datei Namen können eine Länge von bis zu 16 Zeichen haben.
Reference Einstellung von Referenzdateifunktionen	Reference Store	Execute/Cancel	Speichert die aktuellen Einstellungen der Optionen der Referenzdatei in der Referenzdatei, die im internen Speicher bewahrt wird (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Reference Clear	Execute/Cancel	Löschen der Referenzdatei (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Reference Load	Execute/Cancel	Lädt eine Referenzdatei aus einer S×S-Speicherkarte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Reference Save	Execute/Cancel	Speichert eine Referenzdatei auf einer S×S-Speicherkarte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	File ID		Zuweisung eines Namens an eine Datei Namen können eine Länge von bis zu 16 Zeichen haben.
	Scene White Data	On/**Off**	Hier wählen Sie, ob Sie Weißabgleichdaten laden (On) oder nicht laden (Off), wenn Scene >Scene Recal oder Scene >Standard ausgeführt werden.

FILE			
Menüpunkte	**Unterpunkt**	**Einstellungen**	**Beschreibung**
Lens Einstellung von Objektivdateifunktionen	Display Mode	**Date&Time/**Model Name	Hier wählen Sie die Menüpunkte, die in dem Listenfeld angezeigt werden sollen, das beim Speichern oder Laden einer Datei erscheint.
	Lens Recall Mem	Execute/Cancel	Lädt eine Datei aus dem internen Speicher (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Lens Store Mem	Execute/Cancel	Speichert eine Datei im internen Speicher (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Lens Recall S×S	Execute/Cancel	Lädt eine Datei aus einer S×S-Speicherkarte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Lens Store S×S	Execute/Cancel	Speichert eine Datei auf einer S×S-Speicherkarte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	File ID		Weist der zuletzt geladenen Datei einen Namen zu. Namen können eine Länge von bis zu 16 Zeichen haben.
	Source		Anzeige der Nummer der ausgewählten Datei.
	Lens No Offset	Execute/Cancel	Löscht eine Datei (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Lens Auto Recall	**Off**/On/Serial Number	Wenn das angebrachte Objektiv die Serien-Kommunikation unterstützt, wird angegeben, ob diese Referenzdatei automatisch geladen werden soll. **Off:** Diese Funktion nicht verwenden. **On:** Laden der Referenz für den Modellnamen und Anzeige des Dateiinhaltes. **Serial Number:** Bei Objektiven, die Seriennummern-Kommunikation unterstützen: Laden der Objektivdatei, die der Seriennummer und dem Modellnamen entspricht und Anzeige des Dateiinhaltes. Bei Objektiven, die keine Seriennummern-Kommunikation unterstützen: Laden der Referenz für den Modellnamen (auf die gleiche Weise wie bei der Wahl von On).
	Serial Number		Anzeige der Seriennummer des angebrachten Objektivs (nur bei Objektiven, die Serien-Kommunikation unterstützen).

FILE Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Lens Einstellung von Objektivdateifunktionen	Lens ID		Anzeige des Modellnamens des angebrachten Objektivs (nur bei Objektiven, die Serien-Kommunikation unterstützen).
	L Manufacturer		Anzeige des Herstellernamens des angebrachten Objektivs (nur bei Objektiven, die Serien-Kommunikation unterstützen).
	M V Modulations	–99 bis **±0** bis +99	Einstellen eines vertikalen SAW-Schattierungsausgleichs in der Objektivdatei.
	Lens Center H	–40 bis **0** bis 40	Einstellen der horizontalen Position der Mittelmarkierung in der Objektivdatei.
	Lens Center V	–40 bis **0** bis 40	Einstellen der vertikalen Position der Mittelmarkierung in der Objektivdatei.
	Lens R Flare	–99 bis **±0** bis +99	Einstellen des Streulichtpegels der R-Signale in der Objektivdatei.
	Lens G Flare	–99 bis **±0** bis +99	Einstellen des Streulichtpegels der G-Signale in der Objektivdatei.
	Lens B Flare	–99 bis **±0** bis +99	Einstellen des Streulichtpegels der B-Signale in der Objektivdatei.
	Lens W-R Offset	–99 bis **±0** bis +99	Einstellen des Weißabgleich R-Ausgleichwerts in der Objektivdatei.
	Lens W-B Offset	–99 bis **±0** bis +99	Einstellen des Weißabgleich B-Ausgleichwerts in der Objektivdatei.
	Shading Ch Sel	**Red**/Green/Blue	Hier wählen Sie den Zielwert für den Ausgleich der Weißschattierung.
	L R/G/B H Saw	–99 bis **±0** bis +99	Einstellen eines horizontalen SAW-Ausgleichwerts für die Weißschattierung in der Objektivdatei.
	L R/G/B H Para	–99 bis **±0** bis +99	Einstellen eines horizontalen Parabel-Ausgleichwerts für die Weißschattierung in der Objektivdatei.
	L R/G/B V Saw	–99 bis **±0** bis +99	Einstellen eines vertikalen SAW-Ausgleichwerts für die Weißschattierung in der Objektivdatei.
	L R/G/B V Para	–99 bis **±0** bis +99	Einstellen eines vertikalen Parabel-Ausgleichwerts für die Weißschattierung in der Objektivdatei.

Zuweisung der Funktionen belegbarer Schalter

Mit dem Punkt ‚Assignable SW' im Menü OPERATION können Sie den Schaltern ASSIGN. 0 bis 3, ASSIGNABLE 4 und 5 und der Taste COLOR TEMP und der Taste RET am Objektiv benutzerdefinierte Funktionen zuweisen.
In der nachstehenden Tabelle sind die bei Auslieferung des Camcorders aus der Fabrik zugewiesenen Funktionen angegeben.

Schalter bzw. Taste	Funktion	Zuweisbare SW-Einstellung
Schalter ASSIGN. 0	Keine Zuweisung	Ausgeschaltet
Schalter ASSIGN. 1	Keine Zuweisung	Ausgeschaltet
Schalter ASSIGN. 2	Keine Zuweisung	Ausgeschaltet
Schalter ASSIGN. 3	Keine Zuweisung	Ausgeschaltet
Schalter ASSIGNABLE 4	Keine Zuweisung	Ausgeschaltet
Schalter ASSIGNABLE 5	Keine Zuweisung	Ausgeschaltet
Taste RET	**Während Aufnahme oder Wiedergabe:** Erstellen einer Szenenmarkierung. **In den anderen Modi:** Ausführen einer Aufnahmekontrolle (wenn Wiedergabe erlaubt ist).	Lens RET
COLOR TEMP. Taste	Anpassen des Weißabgleichs mit dem voreingestellten Weißabgleichwert von 5600K.	Color Temp SW 5600K

Funktionen, die dem Schalter ASSIGN. 0 zugewiesen werden können

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion	Status beim nächsten Einschalten des Camcorders
Ausgeschaltet	Keine Zuweisung	—
Marker	Schalten Sie die Anzeige aller Markierungen ein oder aus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
ATW Hold	Die Einstellung für den Weißabgleich im ATW-Modus (automatische Weißwertanpassung) beibehalten.	—
Picture Cache	Schaltet die Bildpuffer-Funktion ein bzw. aus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Freeze Mix	Ausführen der Standbild-Mischfunktion.	—
Focus Mag	Ein- bzw. Ausschalten der Fokusvergrößerungsfunktion.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Zebra	Ein- bzw. Ausschalten des Streifenmusters.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Shot Mark1	Shot Mark1schreiben.	—
Shot Mark2	Shot Mark2 schreiben.	—
OK Mark	Hinzufügen oder Löschen einer OK-Markierung.	—

Funktionen, die dem Schalter ASSIGN. 2 zugewiesen werden können

Hinweis

Es könnte sein dass, nachdem Sie dem Schalter ASSIGN. 2 eine Funktion zugewiesen oder das Aufzeichnungsformat umgeschaltet haben, die Einstellung des Schalters nicht sofort mit dem internen Status des Camcorders übereinstimmt. Schalten Sie daher nach der Zuweisung einer Funktion den Schalter ASSIGN. 2 um oder schalten Sie den Camcorder aus und wieder ein.

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion
Ausgeschaltet	Keine Zuweisung
Front Mic	Umschalten zwischen Stereo und Mono, wenn ein Stereomikrophon angeschlossen ist.
Marker	Schalten Sie die Anzeige aller Markierungen ein oder aus.
Picture Cache	Schaltet die Bildpuffer-Funktion ein bzw. aus.
Zebra	Ein- bzw. Ausschalten des Streifenmusters.
Clip Continuous Rec	Schalten Sie den Continuous-Rec-Modus des Clips ein oder aus.
Digital Extender	Ein- bzw. Ausschalten der Bildschirmvergrößerungsfunktion (nur bei installierter Option für digitalen Konverter).

Funktionen, die den Schaltern ASSIGN. 1 und 3, ASSIGNABLE 4 und 5 und der Taste COLOR TEMP. zugewiesen werden können Taste

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion	Status beim nächsten Einschalten des Camcorders
Ausgeschaltet	Keine Zuweisung	—
Front Mic	Umschalten zwischen Stereo (On) und Mono (Off), wenn ein Stereomikrophon angeschlossen ist.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Marker	Schalten Sie die Anzeige aller Markierungen ein oder aus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Last Clip Delete	Löschen des zuletzt aufgezeichneten Clips.	—
ATW	Ein- bzw. Ausschalten des ATW-Modus (automatische Weißwertanpassung).	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
ATW Hold	Die Einstellung für den Weißabgleich im ATW-Modus bleibt erhalten.	—
EZ Mode	EZ-Modus ausführen gemäß der Einstellung von OPERATION >TLCS.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Turbo Gain	Turboverstärkung ausführen gemäß der Einstellung von OPERATION >Gain Switch >Gain Turbo.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Rec Review	Durchführen einer Aufnahmekontrolle.	—
Rec	Eine Aufzeichnung starten oder beenden.	—
Picture Cache	Schaltet die Bildpuffer-Funktion ein bzw. aus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Freeze Mix	Ausführen der Standbild-Mischfunktion.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Spotlight	Ein- bzw. Ausschalten der Spotlight-Funktion im Modus für die automatische Blendeneinstellung.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Backlight	Ein- bzw. Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung im Modus für die automatische Blendeneinstellung.	Die Einstellung bleibt erhalten.

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion	Status beim nächsten Einschalten des Camcorders
EVF Mode	Umschalten der Sucheranzeige zwischen B&W (On) und Farbe (Off).	Die Einstellung bleibt erhalten.
BRT Disp	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige des Helligkeitspegels.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Histogramm	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige des Histogramms.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Lens Info	Umschalten der Schärfentiefenanzeige zwischen aus, Anzeige in Metern und Anzeige in Fuß.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Zoom Tele/Wide	Wenn ein Objektiv angebracht ist, das Serien-Kommunikation unterstützt, wird die Zoom Tele-Funktion ASSIGNABLE 4 und die Zoom Wide-Funktion ASSIGNABLE 5 zugewiesen (wird nur angezeigt, wenn <4> und <5> eingestellt sind).	—
Zoom Wide/Tele	Wenn ein Objektiv angebracht ist, das Serien-Kommunikation unterstützt, wird die Zoom Wide-Funktion ASSIGNABLE 4 und die Zoom Tele-Funktion ASSIGNABLE 5 zugewiesen (wird nur angezeigt, wenn <4> und <5> eingestellt sind).	—
Manual Focus Assist	Ein- bzw. Ausschalten der Assist-Funktion für den manuellen Fokus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Focus Mag	Ein- bzw. Ausschalten der Fokusvergrößerungsfunktion.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Zebra	Ein- bzw. Ausschalten des Streifenmusters.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Lens RET	**Während Aufnahme oder Wiedergabe:** Erstellen einer Szenenmarkierung. **In den anderen Modi:** Ausführen einer Aufnahmekontrolle (wenn Wiedergabe erlaubt ist).	—
Return Video [a)]	Anzeige von Rückvideosignalen.	—
Shot Mark1	Shot Mark1schreiben.	—
Shot Mark2	Shot Mark2 schreiben.	—
OK Mark	Hinzufügen oder Löschen einer OK-Markierung.	—
Color Temp SW 3200K	Anpassen des Weißabgleichs mit einem voreingestellten Wert von 3200K.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Color Temp SW 4300K	Anpassen des Weißabgleichs mit einem voreingestellten Wert von 4300K.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Color Temp SW 5600K	Anpassen des Weißabgleichs mit einem voreingestellten Wert von 5600K.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Color Temp SW 6300K	Anpassen des Weißabgleichs mit einem voreingestellten Wert von 6300K.	Die Einstellung bleibt erhalten.

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion	Status beim nächsten Einschalten des Camcorders
Electrical CC	Funktion zum Umschalten der elektrischen CC-Filter (3200K/4300K/5600K/6300K), die auf die Einstellwerte für den Weißabgleich angewandt werden. Mit jedem Drücken des Schalters bzw. der Taste wird in folgender Reihenfolge umgeschaltet: 3200K→4300K→5600K→6300K. Die Filter können auch über ein Menü angewandt werden (anwenden mit Electrical CC<A><B><C><D>). **Hinweis** Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn White Filter >ND Filter C.Temp im Menü Maintenance auf ON eingestellt ist. Wenn Sie ND Filter C.Temp nach dem Zuweisen der Funktion auf On stellen, funktioniert der zuweisbare Schalter nicht mehr.	Die Einstellung bleibt erhalten.
CC5600K	Anwendung eines elektrischen CC-Filters von 5600K auf die Einstellwerte für den Weißabgleich.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Clip Continuous Rec	Schalten Sie den Continuous-Rec-Modus des Clips ein oder aus.	Die Einstellung bleibt erhalten.

Funktionen, die der RET-Taste auf dem Objektiv zugewiesen werden können

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion	Status beim nächsten Einschalten des Camcorders
Ausgeschaltet	Keine Zuweisung	—
Lens RET	**Während Aufnahme oder Wiedergabe:** Erstellen einer Szenenmarkierung. **In den anderen Modi:** Ausführen einer Aufnahmekontrolle (wenn Wiedergabe erlaubt ist).	—
Return Video	Anzeige von Rückvideosignalen.	—
Rec Review	Durchführen einer Aufnahmekontrolle.	—
Shot Mark1	Shot Mark1schreiben.	—
Shot Mark2	Shot Mark2 schreiben.	—
OK Mark	Hinzufügen oder Löschen einer OK-Markierung.	—
Focus Mag	Ein- bzw. Ausschalten der Fokusvergrößerungsfunktion.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.

Kapitel 7 Speichern und Laden der Benutzereinstellungsdaten

Speichern und Laden der Einstellungen

Sie können Konfigurationsmenüeinstellungen im internen Speicher des Camcorders und auf S×S-Speicherkarten speichern. Dadurch können Sie rasch die zur aktuellen Situation passenden Menüeinstellungen aufrufen.
Einstellungsdateien werden in den folgenden Kategorien gespeichert.

ALL-Dateien: In den ALL-Dateien werden die Einstellungsdaten aller Menüs gespeichert. Auf einer S×S-Speicherkarte können bis zu 64 ALL-Dateien gespeichert werden.

Hinweis

Gerätespezifische Daten (Schattierung, Ausgangspegel und sonstige für ein bestimmtes Gerät benötigte Einstellungen) werden nicht gespeichert.

Szenendateien: In Szenendateien werden die Einstellungen von Punkten des Menüs PAINT für die Aufnahme einer bestimmten Szene gespeichert. Im internen Speicher des Camcorders können bis zu fünf und auf einer S×S-Speicherkarte bis zu 64 Szenendateien gespeichert werden.

Referenzdateien: Referenzdateien speichern die eingestellten Referenzdaten beim Ausführen von FILE >Scene >Standard im Konfigurationsmenü. Sie können eine Referenzdatei in den internen Speicher des Camcorders speichern und eine auf einer S×S-Speicherkarte.

Objektivdateien: In Objektivdateien werden die Einstellungsdaten gespeichert, mit denen die Eigenschaften des Objektivs kompensiert werden, zum Beispiel Streulicht, weiße Schattierung, Weißabgleich und Mittelmarkierungen. Im internen Speicher können bis zu 32, auf der S×S-Speicherkarte bis zu 64 Objektivdateien gespeichert werden.

Die ersten Einstellungen, die in einer Datei gespeichert werden, werden „Voreinstellwerte“ genannt.
Selbst nach dem Laden zum Konfigurieren des Camcorders und dem Überschreiben von Originaldateien mit neuen Einstellungen können Sie Voreinstellwerte wieder herstellen und Dateien auf ihren Anfangsstatus zurückstellen *(siehe Seite 155)*.

Speichern der Einstellungsdaten

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Einstellungsdaten in einer ALL-Datei gespeichert werden.
Bevor Sie beginnen, setzen Sie eine beschreibbare S×S-Speicherkarte in einen Speicherkarteneinschub ein.

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 104) für Informationen zu Menübefehlen.

1 Wählen Sie FILE >All im Konfigurationsmenü.

Zuweisen eines Namens zu den Daten, bevor sie gespeichert werden.
Weisen Sie einen Namen zu, bevor Sie mit Schritt 2 vorfahren.

Einzelheiten siehe „Zuweisen von Namen zu Dateien“ (Seite 154).

2 Wählen Sie All File Save >Execute.
Eine Auswahlliste „ALL file“ erscheint. Dateinummern, bei denen „No File“ angezeigt wird, sind leere Dateinummern. Dateinummern mit einem Dateinamen oder Datum und Uhrzeit sind die Nummern von Dateien, die bereits Daten enthalten.

3 Drehen Sie am Regler MENU, um die gewünschte Dateinummer zu wählen.

4 Drücken Sie den Regler MENU.
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

5 Wählen Sie zum Ausführen des Speicherns [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wählen Sie zum Abbrechen des Speicherns [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wenn Sie das Speichern ausführen, leuchtet die Anzeigeleuchte ACCESS (blau auf der rechten Seite und orange im Speicherkartenbereich). Eine Abschlussmeldung erscheint und die Anzeige ACCESS erlischt, wenn die Daten auf die S×S-Speicherkarte gespeichert worden sind.

Falls eine Fehlermeldung erscheint

Möglicherweise erscheint während des Speichervorgangs oder sobald Sie [Execute] wählen eine der folgenden Fehlermeldungen. In diesem Fall wird die Datei nicht auf der S×S-Speicherkarte gespeichert.

Fehlermeldung	Problem	Was zu tun ist
NG:Cannot Save	Es ist kein beschreibbares Medium eingelegt.	Legen Sie ein beschreibbares Medium ein.
NG:Media Full	Das Medium ist voll.	Verwenden Sie ein Medium mit ausreichend freiem Speicherplatz.

Zuweisen von Namen zu Dateien

Sie können Ihre Dateien leichter unterscheiden, indem Sie ihnen einen Namen zuweisen, bevor Sie Daten in einer ALL-Datei speichern.
In Dateinamen können die folgenden Zeichen verwendet werden.
Alphanumerische Zeichen (a–z, A–Z, 0–9) und Sonderzeichen (! # $ % & ' ( ) * + , - . / : ; < = > ? @ [\ ] ~)

1 Wählen Sie FILE >All >File im Konfigurationsmenü.

2 Drehen Sie den Regler MENU, um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.

3 Wiederholen Sie Schritt 3.

4 Drücken Sie nach Eingabe der Zeichen den Regler MENU, um den Cursor auf „SET“ zu schieben und drücken Sie dann den Regler MENU.
Der eingestellte Name wird angezeigt. Beim Speichern der Datei *(siehe Seite 153)*, werden die Daten unter diesem Namen gespeichert.

Laden der Einstellungsdaten

Hinweis

Wenn Sie eine Datei von einer S×S-Speicherkarte laden, werden die im internen Speicher des Camcorders gespeicherten Daten überschrieben.

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 104) für Informationen zu Menübefehlen.

1 Wählen Sie FILE >All im Konfigurationsmenü.

2 Wählen Sie All File Load >Execute.
Es erscheint ein Listenfeld mit ALL-Dateien. Dateinummern, bei denen „No File“ angezeigt wird, sind leere Dateinummern. Dateinummern mit einem Dateinamen oder Datum und Uhrzeit sind die Nummern von Dateien, die bereits Daten enthalten.

3 Drehen Sie am Regler MENU, um die gewünschte Dateinummer zu wählen.

4 Drücken Sie den Regler MENU.
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

5 Wählen Sie zum Ausführen des Ladens [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wählen Sie zum Abbrechen des Ladens [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wenn Sie das Laden ausführen, leuchtet die Anzeigeleuchte ACCESS (blau auf der rechten Seite und orange im Speicherkartenbereich). Die Anzeige ACCESS erlischt und eine Abschlussmeldung erscheint, wenn die Daten von der S×S-Speicherkarte geladen worden sind.

Falls eine Fehlermeldung erscheint

Möglicherweise erscheint während des Ladevorgangs oder sobald Sie [Execute] wählen eine der folgenden Fehlermeldungen. In diesem Fall wird die Datei nicht von der S×S-Speicherkarte geladen.

Fehlermeldung	Problem	Was zu tun ist
NG:No Data	• Es ist kein lesbares Medium eingelegt. • Die angegebene Datei befindet sich nicht auf dem Medium.	Legen Sie das Medium ein, auf dem sich die gewünschte Datei befindet.

Rücksetzen einer Datei nach ihrer Inhaltsänderung

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 104) für Informationen zu Menübefehlen.

1 Wählen Sie FILE >All im Konfigurationsmenü.

2 Wählen Sie [All Preset] und drücken Sie den Regler MENU.

3 Wählen Sie zum Ausführen des Rücksetzens [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wählen Sie zum Abbrechen des Rücksetzens [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wenn Sie den Rücksetzvorgang ausführen, werden alle Einstellungen in der ALL-Datei auf die Voreinstellwerte zurückgesetzt.

Speichern und Laden von Szenendateien

Mit Szenendateien können Sie die folgenden Datentypen speichern.
- Im Menü PAINT eingestellte Werte
- Im Standardmodus oder im Modus ECS eingestellte Belichtungszeiten
- Weißabgleichdaten
  Die gespeicherten und geladenen Daten sind abhängig von den Einstellungen von FILE >Reference >Scene White Data im Konfigurationsmenü.

Speichern von Szenendateien

Zum Speichern einer Szenendatei auf einer S×S-Speicherkarte setzen Sie die Karte in einen Speicherkarteneinschub ein und fahren Sie fort wie folgt.

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 104) für Informationen zu Menübefehlen.

1 Wählen Sie FILE >Scene im Konfigurationsmenü.

Zuweisen eines Namens zu den Daten, bevor sie gespeichert werden.
Weisen Sie einen Namen zu, bevor Sie mit Schritt 2 vorfahren.

Einzelheiten siehe „Zuweisen von Namen zu Dateien“ (Seite 154).

2 Wählen Sie ‚Scene Store Mem‘ oder ‚Scene Store S×S‘.
Wählen Sie ‚Scene Store Mem‘, wenn Sie die Daten im internen Speicher des Camcorders speichern möchten, und wählen Sie ‚Scene Store S×S‘, um sie auf einer S×S-Speicherkarte zu speichern.

3 Drücken Sie den Regler MENU.
Es erscheint ein Listenfeld mit Szenendateien.
Dateinummern, bei denen „No File“ angezeigt wird, sind leere Dateinummern.

4 Wählen Sie die Dateinummer, unter der Sie die Daten speichern möchten, und drücken Sie dann den Regler MENU.
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

5 Wählen Sie zum Ausführen des Speicherns [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wählen Sie zum Abbrechen des Speicherns [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wenn Sie in Schritt 2 ‚Scene Store S×S' ausgewählt haben, leuchtet die Anzeigeleuchte ACCESS (blau auf der rechten Seite und orange im Speicherkartenbereich), wenn Sie den Speichervorgang ausführen.
Wenn die Daten auf die S×S-Speicherkarte gespeichert worden sind, erscheint eine Abschlussmeldung und die Anzeige ACCESS erlischt.

Laden von Szenendateien

Zum Laden einer Szenendatei von einer S×S-Speicherkarte setzen Sie die Karte in einen Speicherkarteneinschub ein und fahren Sie fort wie folgt.

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen" (Seite 104) für Informationen zu Menübefehlen.

1 Wählen Sie FILE >Scene im Konfigurationsmenü.

2 Wählen Sie Scene Recall Mem oder Scene Recall S×S.
Wählen Sie Scene Recall Mem wenn Sie die Datei aus dem internen Speicher des Camcorders laden möchten, und wählen Sie Scene Recall (S×S), um sie von einer S×S-Speicherkarte zu laden.

3 Drücken Sie den Regler MENU.
Es erscheint ein Listenfeld mit Szenendateien. Dateinummern, bei denen „No File" angezeigt wird, sind leere Dateinummern.

4 Wählen Sie die gewünschte Dateinummer und drücken Sie den Regler MENU.
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

5 Wählen Sie zum Ausführen des Ladens [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wählen Sie zum Abbrechen des Ladens [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wenn Sie in Schritt 2 ‚Scene Recall S×S' ausgewählt haben, leuchtet die Anzeigeleuchte ACCESS (blau auf der rechten Seite und orange im Speicherkartenbereich), wenn Sie den Ladevorgang ausführen.
Wenn die Daten von der S×S-Speicherkarte geladen worden sind, erscheint eine Abschlussmeldung und die Anzeige ACCESS erlischt.

Speichern und Laden der Objektivdateien

Einstellen der Objektivdateidaten

Verwenden Sie FILE >Lens *(siehe Seite 146)* im Konfigurationsmenü zur Einstellung der Daten in Objektivdateien.
Sie können die folgenden Daten einstellen und sie als Objektivdatei speichern.

Einstellungsdaten	Unterpunkte
V Modulations-Schattierungsausgleich	M V Modulations
Position der Mittelmarkierung	Lens Center H Lens Center V
Streulichtpegel	Lens R Flare Lens G Flare Lens B Flare
Weißabgleich-Ausgleichswert	Lens W-R Offset Lens W-B Offset
Weißschattierungs-Ausgleichswert	L R/G/B H Saw L R/G/B H Para L R/G/B V Saw L R/G/B V Para

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 104) für Informationen zu Menübefehlen.

Speichern der Objektivdateien

Zum Speichern einer Objektivdatei auf einer S×S-Speicherkarte setzen Sie die Karte in einen Speicherkarteneinschub ein und fahren Sie fort wie folgt.

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 104) für Informationen zu Menübefehlen.

1 Wählen Sie FILE >Lens im Konfigurationsmenü.

Zuweisen eines Namens zu den Daten, bevor sie gespeichert werden.
Weisen Sie einen Namen zu, bevor Sie mit Schritt 2 vorfahren.

Einzelheiten siehe „Zuweisen von Namen zu Dateien“ (Seite 154).

2 Wählen Sie ‚Lens Store Mem‘ oder ‚Lens Store S×S‘ und drücken Sie den Regler MENU.
Wählen Sie ‚Lens Store Mem‘, wenn Sie die Daten im internen Speicher des Camcorders speichern möchten, und wählen Sie ‚Lens Store S×S‘, um sie auf einer S×S-Speicherkarte zu speichern.

3 Wählen Sie zum Ausführen des Speicherns [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wählen Sie zum Abbrechen des Speicherns [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wenn Sie [Execute] wählen, erscheint ein Listenfeld mit Objektivdateinummern. Dateinummern, bei denen „No File“ angezeigt wird, sind leere Dateinummern.

4 Wählen Sie die Dateinummer, unter der Sie die Daten speichern möchten, und drücken Sie dann den Regler MENU.
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

5 Wählen Sie zum Ausführen des Speicherns [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wählen Sie zum Abbrechen des Speicherns [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wenn Sie in Schritt 2 ‚Lens Store S×S‘ ausgewählt haben, leuchtet die Anzeigeleuchte ACCESS (blau auf der rechten Seite und orange im Speicherkartenbereich), wenn Sie den Speichervorgang ausführen.
Wenn die Daten auf die S×S-Speicherkarte gespeichert worden sind, erscheint eine Abschlussmeldung und die Anzeige ACCESS erlischt.

Laden der Objektivdateien

Zum Laden einer Objektivdatei von einer S×S-Speicherkarte setzen Sie die Karte in einen Speicherkarteneinschub ein und fahren Sie fort wie folgt.

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 104) für Informationen zu Menübefehlen.

1 **Wählen Sie FILE >Lens im Konfigurationsmenü.**

2 **Wählen Sie ‚Lens Recall Mem‘ oder ‚Lens Recall S×S‘ und drücken Sie den Regler MENU.**
Wählen Sie ‚Lens Recall Mem‘, wenn Sie die Datei aus dem internen Speicher des Camcorders laden möchten, und wählen Sie ‚Lens Recall S×S‘, um sie von einer S×S-Speicherkarte zu laden.

3 **Wählen Sie zum Ausführen des Ladens [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.**

Wählen Sie zum Abbrechen des Ladens [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wenn Sie [Execute] wählen, erscheint ein Listenfeld mit Objektivdateien. Dateinummern, bei denen „No File“ angezeigt wird, sind leere Dateinummern.

4 **Wählen Sie die gewünschte Dateinummer und drücken Sie den Regler MENU.**
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

5 **Wählen Sie zum Ausführen des Ladens [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.**
Wählen Sie zum Abbrechen des Ladens [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wenn Sie in Schritt 2 ‚Lens Recall S×S‘ ausgewählt haben, leuchtet die Anzeigeleuchte ACCESS (blau auf der rechten Seite und orange im Speicherkartenbereich), wenn Sie den Ladevorgang ausführen.
Wenn die festgelegte Objektivdatei von der S×S-Speicherkarte geladen worden ist, erscheint eine Abschlussmeldung und die Anzeige ACCESS erlischt.

Automatisches Laden der Objektivdateien

Wenn Sie ein Objektiv verwenden, das serielle Kommunikation unterstützt, können Sie den Camcorder einstellen, indem automatisch die Objektivdatei geladen wird, die den Objektiveinstellungen entspricht (Lens Auto Recall-Funktion).
Zum Verwenden der Lens Auto Recall-Funktion stellen sie FILE >Lens >Lens Auto Recall im Konfigurationsmenü auf eine der folgenden Optionen ein:

On: Laden der dem Modellnamen zugeordneten Objektivdatei.

Off: Keine Verwendung der Lens Auto Recall-Funktion.

Serial Number: Laden der Objektivdatei, die dem Modellnamen und der Seriennummer entspricht (falls das Objektiv die Seriennummern-Kommunikation unterstützt).

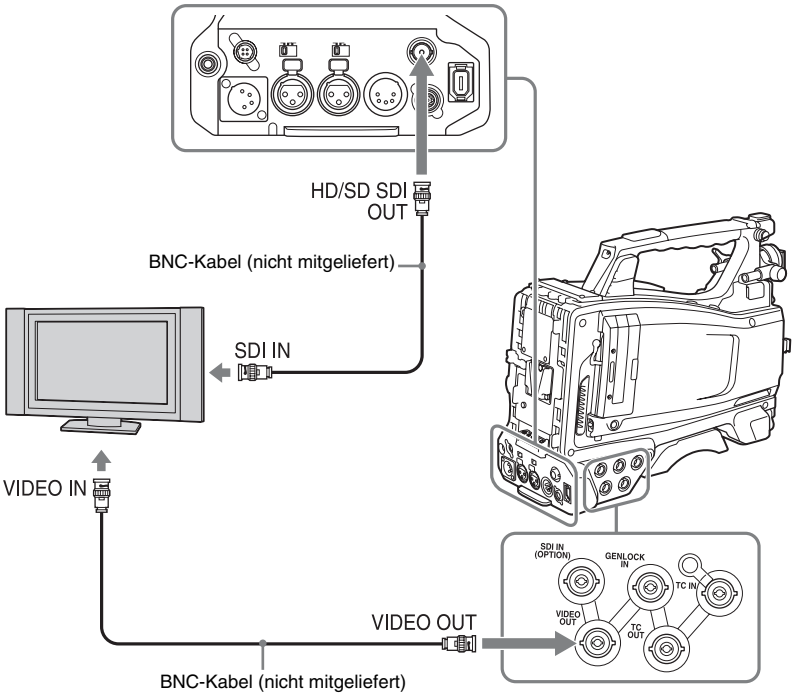
Falls das Objektiv keine Seriennummern-Kommunikation unterstützt, wird bei beiden Einstellungen die Objektivdatei geladen, die dem Modellnamen entspricht.

Kapitel 8 Anschluss von externen Geräten

Sie können eine Fernbedienung RM-B150/B750 anschließen und diesen Camcorder damit betreiben. Einzelheiten zum Anschluss und der Bedienung der RM-B150/B750 finden Sie in der Ergänzung auf der CD-ROM (bezeichnet mit „Manuals for Solid-State Memory Camcorder“).

Anschließen von externen Monitoren

Wählen Sie das Ausgangssignal und schließen Sie den Monitor mit einem geeigneten Kabel an.



Unabhängig davon, ob es sich um ein HD- oder SD-Signal handelt, können auf dem externen Monitor dieselben Statusinformationen und Menüs wie in der Sucheranzeige angezeigt werden.

Hinweis

Bei SD-Signalen, die zur Ausgabe abwärts konvertiert werden, gelten folgende Einschränkungen:
Bilder der Formate 50P/50i/25P werden als PAL-Signale ausgegeben, Bilder der Formate 59.94P/59.94i/29.97P werden als NTSC-Signale ausgegeben und Bilder des Formats 23.98P werden als nach dem 2:3-Pull-Down-Verfahren umgewandelte NTSC-Signale ausgegeben.

Anschluss HD/SD SDI OUT (BNC)

Der Anschluss HD/SD SDI OUT kann zum Anschließen eines Geräts verwendet werden, das SDI unterstützt. Es kann sich bei dem Gerät um einen Monitor, Schalter oder Videorekorder oder ein sonstiges Aufnahmegerät handeln.
Die Ausgabe aus diesem Anschluss kann mit OPERATION >Input/Output >SDI Output im Konfigurationsmenü ein- und ausgeschaltet werden *(siehe Seite 109)*.
Verwenden Sie für den Anschluss ein BNC-Kabel (nicht mitgeliefert).

Anschluss VIDEO OUT

Der Anschluss VIDEO OUT kann zum Verbinden eines Geräts verwendet werden, das analoge FBAS-Signale unterstützt. Es kann sich bei dem Gerät um einen Monitor, Videorekorder oder ein sonstiges Aufnahmegerät handeln.
Das Ausgabesignal ist wie in der folgenden Tabelle gezeigt je nach Einstellung von OPERATION >Output&i.LINK im Konfigurationsmenü unterschiedlich.

Einstellung	Ausgabesignal
HD&HDV (im FAT-Modus)HD (im UDF-Modus)	Analoges HD-Y Signal mit dem gleichen Videoformat wie das aus dem Anschluss HD/SD SDI OUT ausgegebene Signal.
SD&HDV oder SD&DV (im FAT-Modus)SD (im UDF-Modus)	FBAS-Signal mit dem gleichen Videoformat wie das aus dem Anschluss HD/SD SDI OUT ausgegebene Signal.Falls für OPERATION >Format >HD/SD im Konfigurationsmenü [SD] gewählt ist, ist das ausgegebene FBAS-Signal das gleiche wie das NTSC- oder PAL-Signal, das am Anschluss HD/SD SDI OUT ausgegeben wird [a)].

a) Verwenden Sie OPERATION >Format >Country *(siehe Seite 108)* im Konfigurationsmenü zum Umschalten zwischen NTSC und PAL.

Zur Eingabe des Ausgabesignals aus dem Anschluss VIDEO OUT in ein externes analoges FBAS-Gerät ist es eventuell notwendig, die Eingangssignaleinstellungen dieses externen Geräts zu ändern, damit sie zu den Einstellungen des analogen FBAS-Signals des Anschlusses VIDEO OUT passen.

Zur Eingabe von Audio-Ausgabesignalen in ein externes Gerät wie einen Monitor oder einen Videorecorder oder ein anderes Aufnahmegerät, verbinden Sie die Audioausgabe des Anschlusses AUDIO OUT mit dem Audioeingang des externen Gerätes.
Verwenden Sie für den Anschluss ein BNC-Kabel (nicht mitgeliefert).

Anschluss i.LINK (HDV/DV)

Der Anschluss i.LINK (HDV/DV) unterstützt im FAT-Modus HDV- und DV-Eingabe/Ausgabe. Es können jedoch keine DV-Streams auf diesem Camcorder aufgezeichnet werden.
Dieser Anschluss kann zum Verbinden eines Geräts verwendet werden, das i.LINK (HDV) unterstützt. Es kann sich bei dem Gerät um einen Monitor, ein Lese-/Schreibegerät wie einen Videorecorder oder eine Festplatte oder einen Computer handeln.

Eingabe/Ausgabe von HDV-Signalen

Die Eingabe/Ausgabe von HDV wird unterstützt, wenn das Videoformat HDV-kompatibel ist (SP 1440/59.94i, SP 1440/50i oder SP 1440/23.98P), Input/Output >Output&i.LINK im Menü OPERATION auf [HD&HDV] oder [SD&HDV] steht und Input/Output >i.LINK I/O auf [Enable] steht.
Wenn das Videoformat SP 1440/23.98P ist, wird ein 59.94i HDV-Signal mit 2-3 Abwärtskonvertierung ausgegeben.

Eingabe/Ausgabe von DV-Signalen

Die Eingabe/Ausgabe von DV wird unter einer der folgenden Bedingungen unterstützt.

- Input/Output >i.LINK I/O im Menü OPERATION steht auf [Enable] im SD-Modus.
- Im HD-Modus ist das Videoformat nicht DV-inkompatibel (HQ 1920/23.98P, HQ 1440/23.98P und HQ 1280/23.98P), Input/Output >Output&i.LINK steht auf [SD&DV] und Input/Output >i.LINK I/O steht auf [Enable].

Verwenden und Bearbeiten der Clips auf einem Computer

Die Clips, die mit diesem Camcorder auf eine S×S-Speicherkarte aufgezeichnet wurden, können mithilfe der optionalen nonlinearen Bearbeitungssoftware auf einem Computer editiert werden.
Zu diesem Zweck kann man die Clips einer S×S-Speicherkarte bearbeiten, indem die Karte direkt in ein Gerät eingesetzt wird oder dieser Camcorder oder der optionale SBAC-US10 USB-S×S-Speicherkartenleser/-schreiber an den Computer angeschlossen wird, wobei wie unten dargestellt ein USB-Kabel verwendet wird.

Verwendung des ExpressCard-Einschubs des Computers

Wenn der Computer über einen ExpressCard/34- oder ExpressCard/54-Einschub verfügt, können Sie die S×S-Speicherkarte, die die mit diesem Gerät aufgenommenen Clips enthält, direkt einsetzen und auf die Dateien zugreifen.

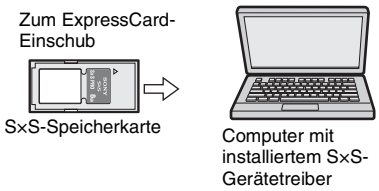
Hinweise zu den Anforderungen an den Computer finden Sie unter „Verwendung der Software“ (Seite 10).

Hinweis

Der S×S-Gerätetreiber und die S×S-UDF-Treibersoftware, die sich auf der mit dem Camcorder gelieferten CD-ROM befinden, müssen auf dem Computer installiert sein. Lesen Sie vor Durchführung der Installation die beiliegende S×S Device Driver Software End-User License Agreement.

Weitere Informationen zur Installation der Treibersoftware sind der Datei ReadMe auf der beiliegenden CD-ROM zu entnehmen.

Support-Informationen zur Treibersoftware finden Sie unter der folgenden URL:
http://www.sony.net/S×S-Support/



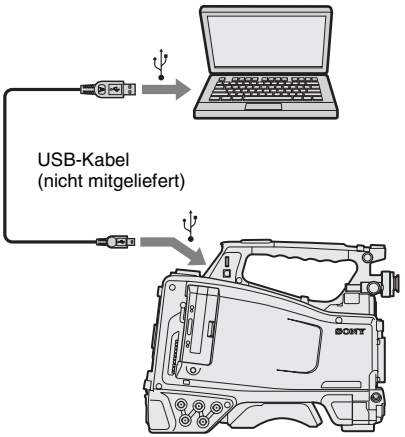
Bei einem Windows-Computer
Vergewissern Sie sich, dass ein Wechseldatenträger im Arbeitsplatz erscheint. Dies zeigt einen normalen Status an.

Bei einem Macintosh-Computer
Ein Symbol wird in der Menüleiste angezeigt.

USB-Verbindung mit einem Computer

Vorbereitungen

Wenn Sie den Camcorder über ein USB-Kabel (nicht mitgeliefert) mit einem Computer verbinden, erkennt der Computer die Speicherkarte im Einschub als erweiterten Datenträger.
Wenn zwei Speicherkarten in diesen Camcorder eingesetzt sind, werden sie als zwei unabhängige Laufwerke vom Computer erkannt.



Hinweise

- Achten Sie beim Anschließen eines USB-Kabels am Computer auf die Form und Richtung des USB-Anschlusses.

- Der Camcorder arbeitet nicht über die Bus-Stromversorgung des Computers.

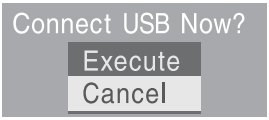
Starten der USB-Verbindung

Hinweis

Wenn ein Computer am PC-Anschluss des Camcorders angeschlossen ist und gleichzeitig eine optionale professionelle Festplatteneinheit PHU-60K/120K/120R (mit einem Akku betrieben) am Camcorder angeschlossen ist, werden bei Entladung des Akkus der PHU-60K/120K/120R (angezeigt durch eine Battery End-Warnmeldung) die folgenden Funktionen deaktiviert:

- Schutz der PHU-60K/120K/120R gegen den Zugriff von dem Computer
- Trennen des Kabels der PHU-60K/120K/120R von dem Speicherkarten-Einschub oder erneutes Einstecken des Kabels in den Einschub
- Einschalten der Kontrollanzeige in der Sucheranzeige, um die Bedienperson zu warnen.

Wenn Sie einen Computer über den USB-Anschluss mit einem USB-Kabel (nicht mitgeliefert) verbinden, wird die Meldung „Connect PC Now?“ angezeigt, um Sie dazu aufzufordern, die Aktivierung der USB-Verbindung zu bestätigen.
Wenn Sie „Cancel“ wählen oder MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach oben in Richtung ESCAPE drücken, oder wenn Sie das USB-Kabel trennen, wird die Meldung „Connect USB Now?“ ausgeblendet.



Wenn Sie „Execute“ wählen und den Regler MENU drücken, wird die USB-Verbindung aktiviert und dieser Camcorder wird als eine Laufwerkserweiterung erkannt. Sie können dieselben Funktionen durch Verwenden der Pfeiltasten(⇧, ⇩, ⇦, ⇨) ausführen *(siehe Seite 20)*.

Wenn die USB-Verbindung während des Aufzeichnungs-/Wiedergabebetriebs aktiviert wird, wird der Betrieb angehalten und die Meldung „USB Connecting“ erscheint auf der Sucheranzeige.
Dabei wird das Ausgabesignal der Anschlüsse VIDEO OUT und HD/SD SDI OUT zu einem Schwarzsignal.

Hinweise

- Der Camcorder steht nicht für Aufzeichnung, Wiedergabe etc. zur Verfügung, während die Meldung „USB Connecting“ angezeigt wird.
- Versuchen Sie nicht, die folgenden Funktionen auszuführen, während der Computer auf die in den Camcorder eingesetzten Medien zugreift.
  - Betreiben des Camcorders (Ein- und Ausschalten der Stromversorgung, Umschalten des Betriebsmodus, etc.)
  - Entfernen bzw. Einlegen eines Mediums aus bzw. in einen aktiven Einschub (auf den der Computer zugreift)
  - Abtrennen bzw. Anschließen des USB-Kabels

Deaktivieren der USB-Verbindung

Zum Deaktivieren der USB-Verbindung gehen Sie auf die gleiche Weise vor wie beim Entfernen eines Geräts von dem Computer.
Um die USB-Verbindung erneut zu aktivieren trennen Sie zuerst das USB-Kabel und schließen Sie es dann erneut an. Die Meldung „Connect USB Now?“ erscheint erneut.

Hinweis

Wenn Sie den Camcorder über ein i.LINK-Kabel mit dem Computer verbinden, können Sie den Computer nicht zum Bearbeiten von Dateien verwenden, die auf einem Aufnahmemedium gespeichert sind, das in den Speicherkarteneinschub dieses Camcorders eingesetzt ist.

Herausnehmen einer S×S-Speicherkarte

Windows

1. Klicken Sie in der Taskleiste des Computers auf das Symbol „Hardware sicher entfernen“.
2. Wählen Sie „Sichere Entfernung der S×S-Speicherkarte - Laufwerk(X:)“ aus dem Menü.
3. Wenn die Meldung „Hardware kann jetzt entfernt werden“ erscheint, können Sie die Speicherkarte entnehmen.

Macintosh

Ziehen Sie das Symbol der S×S-Speicherkarte auf dem Desktop in den Papierkorb.

Befindet sich die S×S-Speicherkarte im Finder, klicken Sie an dessen Seite auf das Symbol für Auswerfen.

Verwendung der Anwendersoftware

Um Clips auf die lokale Festplatte eines Computers zu kopieren, muss die mitgelieferte Anwendersoftware verwendet werden. Installieren Sie die auf der CD-ROM gespeicherte Anwendersoftware auf Ihrem Computer.
Obwohl die Daten des aufgezeichneten Materials in mehreren Dateien und Ordnern gespeichert werden, können Sie die Clips mithilfe der mitgelieferten Anwendersoftware problemlos handhaben, ohne die Daten- und Verzeichnisstruktur zu berücksichtigen.

Hinweis

Wenn Sie Clips über den Explorer (Windows) oder Finder (Macintosh) handhaben, beispielsweise, um die Clips auf der S×S-Speicherkarte zu kopieren, bleiben die Nebendaten der Clips u. U. nicht erhalten. Um solche Probleme zu vermeiden, verwenden Sie die Anwendersoftware.

Lesen Sie zu Installation und Bedienung die Bedienungsanleitung auf der CD-ROM.

Weitere Support-Informationen zur Anwendersoftware finden Sie auf der Hauptseite der mitgelieferten CD-ROM.

Verwenden eines nonlinearen Bearbeitungssystems

Ein nonlineares Bearbeitungssystem erfordert ein Bearbeitungsprogramm, das mit den Aufzeichnungsformaten des Camcorders kompatibel ist.
Speichern Sie zuerst die Clips, die bearbeitet werden sollen, mithilfe der mitgelieferten Anwendersoftware auf der Festplatte Ihres Computers.
Bei einigen Bearbeitungsprogrammen können Funktionsprobleme auftreten. Stellen Sie vor Verwendung eines Programms sicher, dass es mit den Aufzeichnungsformaten des Camcorders kompatibel ist.

Anschließen eines externen Geräts (i.LINK-Anschluss)

FAT

Sie können dieselben Bilder wie die, die auf der Speicherkarte in diesem Camcorder aufgezeichnet werden, auf einem externen Speichergerät aufzeichnen, das an den Anschluss i.LINK (HDV/DV) angeschlossen ist, oder das Wiedergabebild des externen Gerätes auf der Speicherkarte im Camcorder aufzeichnen.
Wenn Sie den Camcorder an ein nichtlineares Bearbeitungssystem mit Unterstützung des HDV-Formats anschließen, können Sie die Bilder bearbeiten, die auf der Speicherkarte in diesem Camcorder aufgezeichnet wurden.

Hinweise

- Der i.LINK-Anschluss ist nur im FAT-Modus verfügbar.
- Verwenden Sie den i.LINK (HDV/DV)-Anschluss nur für eine Eins-zu-Eins-i.LINK-Verbindung.
- Wenn Sie eine Einstellung ändern, die Auswirkungen auf die Ausgangssignale vom Anschluss i.LINK (HDV/DV) hat, z. B. HD/SD, HD System Line, System Frequency und Rec Format unter OPERATION >Format im Konfigurationsmenü oder i.LINK I/O und Down Converter unter OPERATION >Input/Output im Konfigurationsmenü, trennen Sie zunächst das i.Link-Kabel und ändern Sie dann die Einstellung. Wird eine solche Einstellung bei angeschlossenem i.LINK-Kabel geändert, kann es am angeschlossenen i.LINK-Gerät zu Funktionsstörungen kommen.
- Es können nur HDV-Streams als externe über den i.LINK-Anschluss eingespeiste Signale von dem Camcorder aufgezeichnet werden. Über den i.LINK-Anschluss können keine DV-Streams aufgezeichnet werden.

Aufzeichnung des Camcorder-Bildes auf einem externen Gerät

Das mit diesem Camcorder aufgezeichnete Bild wird als HDV- oder DV-Stream über den Anschluss i.LINK (HDV(DV) ausgegeben. Das Bild kann synchron zu einer Aufzeichnungsstart- und -stoppfunktion dieses Camcorders auf einem

angeschlossenen HDV-oder DVCAM-Rekorder aufgezeichnet werden.

1 Führen Sie die vorbereitenden Einstellungen des Camcorders durch.

- Stellen Sie OPERATION >Input/Output >Output & i.LINK im Konfigurationsmenü *(siehe Seite 109)* auf „HD & HDV“ oder „SD & HDV“.
  HD & HDV oder SD & HDV: Ausgabe eines HDV-Streams im HD-Modus bei Einstellung des Videoformats auf ein HDV-kompatibles Format (SP 1440/59.94i, SP 1440/50i oder SP 1440/23.94P)
  SD & DV: Ausgabe eines DV-Streams
- Stellen Sie OPERATION >Input/Output >i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf [Enable].
- Stellen Sie MAINTENANCE >Trigger Mode >i.LINK Trigger Mode im Konfigurationsmenü *(siehe Seite 142)* auf [Both] oder [External].
  Both: Aufzeichnung sowohl auf der Speicherkarte im Camcorder als auch auf dem externen Gerät
  External: Aufzeichnung nur auf dem externen Gerät

2 Stellen Sie das externe Gerät auf Aufzeichnung-Standby ein.

Siehe Hinweise in der Bedienungsanleitung des externen Geräts.

3 Beginnen Sie mit der Aufzeichnung.
Die synchrone Aufzeichnung des externen Geräts wird gestartet.

Der Status des externen Geräts wird auf der i.LINK-Statusanzeige *(siehe Seite 30)* der Sucheranzeige angezeigt.

Anzeige	Status des externen Geräts
STBY i HDV	Standby HDV-Aufzeichnung
●REC i HDV	HDV-Aufzeichnung
STBY i DV	Standby DV-Aufzeichnung
●REC i DV	DV-Aufzeichnung

Hinweise

- Der Betrieb kann je nach Gerätetyp abweichen.
- Falls Sie die Funktion zum Aufzeichnen auf das in den Camcorder eingesetzte Aufzeichnungsmedium ausführen, während HDV-Signale aus dem Anschluss i.LINK (HDV/DV) ausgegeben werden, stoppt das HDV-Signal für ca. eine Sekunde vor dem Start der Aufzeichnung und fährt dann fort.
- Bei Aufnahmen auf der Speicherkarte können Sie Szenenmarkierungen aufzeichnen. Diese werden aber nicht zu den auf dem externen Gerät aufgezeichneten Bildern hinzugefügt.

Nonlineares Bearbeiten

Sie können einen HDV-Stream auf ein nonlineares Bearbeitungssystem übertragen, das über den Anschluss i.LINK (HDV/DV) angeschlossen ist.

Hinweise

- Der i.LINK (HDV/DV)-Anschluss dieses Camcorders ist 6-polig. Prüfen Sie die Anzahl der Pins des i.LINK-Anschlusses an Ihrem Computer und verwenden Sie ein entsprechendes i.LINK-Kabel.
- Bei der Suche von Bildern des Camcorders auf dem Computer können bis zur Anzeige auf dem Computer einige Augenblicke vergehen.
- Wenn der abzuspielende Clip kurz ist oder das Abspielen am Ende des Clips beginnt, kann das i.LINK-Signal zwischen den aufeinander folgenden Clips unterbrochen werden. Wenn Sie ein solches Signal mit einem nonlinearen Bearbeitungssystem einfangen möchten, kann es je nach eingesetzter Software zu Fehlfunktionen kommen.
- Wenn Sie bei nicht-linearen Bearbeitungssystemen eine andere Suchgeschwindigkeit als das 4-, 15- oder 24-fache der Normalgeschwindigkeit angeben, wird kein i.LINK-Signal ausgegeben. In so einem Fall kann das Bild auf dem LCD-Monitor einfrieren.
- Die Hochgeschwindigkeitswiedergabe wird möglicherweise je nach verwendeter nicht-linearer Bearbeitungssoftware auf dem Computerbildschirm nicht wiedergegeben.

Einstellung des Camcorders

Stellen Sie OPERATION >Input/Output >i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf [Enable].

Weitere Informationen zur nonlinearen Bearbeitungssoftware entnehmen Sie bitte dem Software-Handbuch.

Aufzeichnung der externen Eingangssignale

Der HDV-Stream eines externen Gerätes, das über den Anschluss i.LINK (HDV/DV)

angeschlossen ist, kann auf einer S×S-Speicherkarte im Camcorder aufgezeichnet werden.
Die Überlagerungs-Zeitcodes am i.LINK-Eingang werden unabhängig von den Einstellungen des Camcorders aufgezeichnet.

Hinweis

Es kann kein DV-Stream aufgezeichnet werden.

1 Stellen Sie das externe Signal auf ein Format ein, das der Camcorder aufzeichnen kann.

Wählen Sie ein HDV-kompatibles Format (SP 1440/59.94i, SP 1440/50i oder SP 1440/23.94P) für das Videoformat aus.

2 Nehmen Sie die folgenden Einstellungen unter OPERATION >Input/Output im Konfigurationsmenü vor *(siehe Seite 109)*.

- **Stellen Sie ‚Output&i.LINK' auf [HD&HDV] oder [SD&HDV].**
- **Stellen Sie ‚i.LINK I/O' auf [Enable].**
- **Stellen Sie ‚Source Select' auf [i.LINK].**

Das eingespeiste Video wird auf der Sucheranzeige oder auf dem an den Anschluss VIDEO OUT angeschlossenen Monitor angezeigt.
Die Tonausgabe erfolgt über den eingebauten Lautsprecher, den am Anschluss EARPHONE angeschlossenen Kopfhörer und die Lautsprecher des Monitors am Anschluss VIDEO OUT.

3 Beginnen Sie mit der Aufzeichnung.

Hinweise

- Ein Fehler tritt in den nachfolgend genannten Fällen auf. Brechen Sie in einem solchen Fall die Aufzeichnung ab.
  - Das Eingangs-Videoformat stimmt nicht mit dem an diesem Camcorder festgelegten Format überein.
  - Ein kopiergeschützter Stream wird eingespeist.
- Wird aus dem eingespeisten Material während der Aufzeichnung kein Signal erstellt, blinken die TALLY-Anzeigen, die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers und die REC-Anzeige (●REC) im Sucher. Dadurch wird angezeigt, dass auf der S×S-Speicherkarte kein Signal aufgezeichnet wird. Bei Wiederaufnahme der Einspeisung eines Eingangssignals wird die Aufzeichnung erneut gestartet und die Clip-Nummer auf der Speicherkarte um eine Stelle erhöht.

Konfigurieren eines Systems für Aufnahmen und Aufzeichnungen

Wenn Sie die optionale CBX-HD02 auf diesem Camcorder installieren, können Sie den HD-Kamera-Adapter XDCA-55 anbringen und das HD-Kamera-Erweiterungsgerät XDCU-50 anschließen.
Sie können so ein System für Aufnahmen und Aufzeichnungen konfigurieren, das aus mehreren Camcordern mit Kamera-Erweiterungsgeräten besteht, die an eine Fernbedienung angeschlossen sind.

Weitere Informationen zu dem XDCA-55 und XDCU-50 finden Sie in den jeweiligen Bedienungsanleitungen.

Hinweis

Schließen Sie keine Videoleuchte an den Camcorder an, wenn Sie den Camcorder in diesem System verwenden.

Kapitel 9 Wartung

Überprüfung des Camcorders

Überprüfen Sie die Funktionen des Camcorders, bevor Sie damit Aufnahmen machen. Dies sollte bevorzugt durch Aufzeichnen und Wiedergeben von Video- und Audiosignalen geschehen.

Wartung

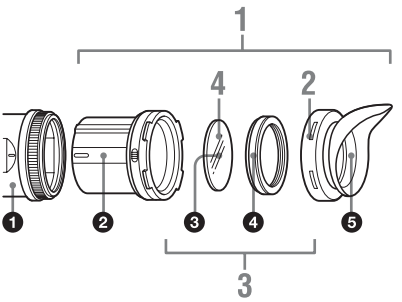
Reinigung des Suchers

Reinigen Sie den CRT-Sucher und den Spiegel im Zylinder des Suchers mit einem Blasepinsel. Reinigen Sie das Objektiv und die Schutzfilter mit einem im Handel erhältlichen Objektivreiniger.

Achtung

Verwenden Sie keine Lösungsmittel, wie z. B. Verdünner.

Abnehmen des Okulars zur Reinigung (Beispiel: HDVF-20A)



❶ Sucherzylinder
❷ Augenschälchenhalter
❸ Schutzfilter
❹ Dichtungsring
❺ Augenlinse

1 Nehmen Sie das Okular vom Sucherzylinder.

Die Schritte des Abnehmens finden Sie auf „Abnehmen des Okulars“ auf Seite 36.

2 Nehmen Sie das Augenschälchen aus dem Augenschälchenhalter.

3 Nehmen Sie den Schutzfilter zusammen mit dem Dichtungsring aus dem Augenschälchenhalter heraus.

4 Trennen Sie den Schutzfilter vom Dichtungsring.

Beschlagsicherer Filter

Je nach Temperatur und Feuchtigkeit ist es möglich, dass der Filter durch Dampf oder aufgrund Ihres Atems beschlägt. Um zu gewährleisten, dass der Sucher nicht beschlägt, ersetzen Sie den Schutzfilter durch einen beschlagsicheren Filter (Zubehörteilenummer 1-547-341-11).

Einsetzen des beschlagsicheren Filters

Ersetzen Sie den Schutzfilter auf dem Dichtungsring mit dem beschlagsicheren Filter. Vergewissern Sie sich, dass beschlagsicherer Filter, Dichtungsring und Augenschälchen richtig montiert sind, damit das wieder zusammengebaute Okular wasserdicht ist.

Hinweis

Wischen Sie den beschlagsicheren Filter bei der Reinigung mit einem weichen Tuch ganz leicht ab, um ein Beschädigen der Antischleierbeschichtung zu vermeiden.

Hinweis zum Batteriekontakt

Der Batterieanschluss des Geräts (der Anschluss für Akkus und Netzteile) ist ein Verschleißteil. Wenn die Batterieanschlusspole aufgrund von Stößen oder Vibrationen verbogen oder deformiert sind oder aufgrund einer längeren Verwendung des Geräts im Außenbereich Korrosion aufweisen, ist die Spannungsversorgung des Geräts möglicherweise nicht gegeben.
Um die korrekte Funktion des Geräts sicherzustellen und für eine bestmögliche Lebensdauer zu sorgen, wird die Durchführung regelmäßiger Prüfungen empfohlen.

Weitere Informationen zur Durchführung dieser Prüfungen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder einem Mitarbeiter des Sony-Kundendienstes.

Warn- und Fehlermeldungen

Falls es beim Einschalten oder Betrieb des Camcorders Probleme gibt, geben verschiedene sicht- und hörbare Anzeigen Warnmeldungen ab. Diese sicht- und hörbaren Anzeigen sind:

- Fehler-/Warnmeldung („A“ in „Layout der Tabelle für Warnmeldungen“ unten)
- Anzeige WARNING („B“), Warnton aus Lautsprecher und Kopfhörer („C“), Kontrollanzeige/Anzeige REC („D“) und Batterieanzeige („E“).

Auf der Sucheranzeige erscheinen eine Warnmeldung und die Anzeige REC.
Die Lautstärke des Warnsignals kann mit dem Regler ALARM eingestellt werden. Drehen Sie den Regler ALARM ganz herunter, wenn kein Ton hörbar sein soll.

Layout der Tabelle für Warnmeldungen

A	**Anzeige WARNING**	**Warntöne**	**Kontrollanzeige/REC**	**Verbleibende Batteriekapazität**
	B	C	D	E
	Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	

- Der Betrieb der Anzeige WARNING, der Kontrollanzeige/Anzeige REC und der Batterieanzeige wird mit grafischen Symbolen wie folgt dargestellt.
  ☼: Durchgehend
  ☀: blinkt 1×/s
  ☀: blinkt 4×/s
- Die Warntöne werden mit grafischen Symbolen wie folgt dargestellt.
  •))))))))))))))))))))))))))))) : piept durchgehend
  •)))))))))))))) : piept 1×/s

Fehlermeldung

ERROR	**Anzeige WARNING**	**Warntöne**	**Kontrollanzeige/REC**	**Batterie verbleibende**
	☀	•))))))))))))))	☀	—
	Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
	E*****	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Schalten Sie den Camcorder aus und wenden Sie sich an eine Sony Kundendienstvertretung.	

Warnanzeigen

Media Near Full

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
☀	•)))))))))))	☀	—

Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme
Freier Speicherplatz auf der S×S-Speicherkarte wird knapp.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Ersetzen Sie sie schnellstmöglich durch eine andere.

Media Full

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
☼	•)))))))))))))))))))))	☀	—

Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme
Kein Speicherplatz ist mehr auf der S×S-Speicherkarte vorhanden. Aufzeichnen, Clip kopieren und Clip teilen ist nicht möglich.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Ersetzen Sie sie durch eine andere.

Battery Near End

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
☀	•)))))))))))	☀	☀

Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme
Der Akku ist bald leer.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Laden Sie den Akkusatz schnellstmöglich auf.

Battery End

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
☼	•)))))))))))))))))))))	☀	☀

Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme
Der Akku ist leer. Aufzeichnen ist nicht möglich.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Schließen Sie eine Stromquelle über den Anschluss DC IN an oder halten Sie den Camcorder an, um den Akkusatz aufzuladen.

Temperature High

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
☀	•)))))))))))))	☀	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Die Innentemperatur ist über die Grenze für den sicheren Betrieb gestiegen.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Stellen Sie den Betrieb ein, schalten Sie den Strom ab und warten Sie, bis die Temperatur sinkt.	

Voltage Low

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
☀	•)))))))))))))	☀	☀
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Die DC IN-Spannung ist gefallen (Stufe 1).	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Prüfen Sie die Spannungsversorgung.	

Insufficient Voltage

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
☼	•)))))))))))))))))))))	☀	☀
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Die DC IN-Spannung ist zu niedrig (Stufe 2). Aufzeichnen ist nicht möglich.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Schließen Sie eine andere Spannungsquelle an.	

Battery Error Please Change Battery.

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Es wurde ein Fehler beim Akkupack festgestellt	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Ersetzen Sie den Akkupack durch einen normalen.	

Backup Battery End Please Change.

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Die verbleibende Kapazität der Pufferbatterie reicht nicht aus.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Wenden Sie sich an einen Sony Handelsvertreter, um den Akku durch einen Neuen zu ersetzen.	

Unknown Media(A)[1] Please Change.

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Eine partitionierte Speicherkarte oder eine, die eine höhere Anzahl aufgezeichneter Clips enthält als für diesen Camcorder zulässig ist, ist eingesetzt.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Diese Karte kann nicht für diesen Camcorder benutzt werden. Entfernen Sie die Karte und setzen Sie eine kompatible Karte ein.	

Reached Clip Number Limit Cannot Record to Media(A)[1]

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Die maximale Anzahl von Clips für eine einzelne Speicherkarte ist erreicht. Es kann kein Clip mehr auf der Karte gespeichert werden.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Ersetzen Sie sie durch eine andere Karte.	

Media Error Media(A)[1] Needs to be Restored

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Ein Speicherkarten-Fehler ist aufgetreten. Die Karte muss wiederhergestellt werden.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Nehmen Sie die Karte heraus, setzen Sie sie wieder ein und führen Sie eine Wiederherstellung aus.	

Media Error Cannot Record to Media(A)[1]

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
—	—	—	—
Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
Aufzeichnen ist nicht möglich, da die Speicherkarte defekt ist.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Da die Wiedergabe möglicherweise funktioniert, wird empfohlen, sie durch eine andere Karte zu ersetzen, nachdem die Clips ggf. kopiert worden sind.	

Media Error Cannot Use Media(A)[1]

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
—	—	—	—

Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme
Weder Aufzeichnen noch Wiedergeben ist möglich, da die Speicherkarte defekt ist.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Sie funktioniert nicht in diesem Camcorder. Ersetzen Sie sie durch eine andere Karte.

Cannot Use Media(A)[1] Unsupported File System

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
—	—	—	—

Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme
Es wurde eine Karte eines anderen Dateisystems eingesetzt.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Sie kann nicht mit diesem Camcorder verwendet werden. Ersetzen Sie sie durch eine andere Karte.

Video Format Mismatch

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
—	—	—	—

Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme
Das externe Eingangssignal über den Anschluss i.LINK kann nicht aufgezeichnet werden, da die Videoformat-Einstellung sich von dem Signal-Format des externen Eingangssignals unterscheidet.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Ändern Sie die Einstellungen unter OPERATION >Format im Konfigurationsmenü, damit es mit dem Format des externen Signals übereinstimmt.

Copy Protected Input Cannot Record

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
—	—	—	—

Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme
Das externe Eingangssignal über den Anschluss i.LINK kann nicht aufgezeichnet werden, da der Stream kopiergeschützt ist.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Prüfen Sie das Eingangs-Signal.

DV'CAM Input Signal! Cannot Record

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
—	—	—	—

Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme
Das externe Eingangssignal über den Anschluss i.LINK kann nicht aufgezeichnet werden, da es sich um einen DV-Stream handelt.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	—

Media Error Playback Halted

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
—	—	—	—

Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme
Beim Lesen der Daten von der Speicherkarte ist ein Fehler aufgetreten, und die Wiedergabe kann nicht fortgesetzt werden.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Wenn dies häufig geschieht, wechseln Sie die Speicherkarte, nachdem Sie ggf. die Clips kopiert haben.

Media(A)[1] Error

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
—	—	—	—

Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme
Aufzeichnen ist nicht möglich, da ein Speicherkarten-Fehler aufgetreten ist.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Wenn dies häufig geschieht, wechseln Sie die Speicherkarte.

HDD A[2] Battery Near End

Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Verbleibende Batteriekapazität
☀	•)))))))))))	☀	—

Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme
Der Akku des angeschlossenen HDD ist bald leer.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Laden Sie den Akku schnellstmöglich auf.

HDD A[2] Battery End				
	Anzeige WARNING	**Warntöne**	**Kontrollanzeige/REC**	**Verbleibende Batteriekapazität**
	☼	•)))))))))))))))))))))))))))	◉	—
	Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
	Der Akku des angeschlossenen HDD ist leer. Aufzeichnen ist nicht möglich.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Halten Sie den Camcorder an, um den Akku zu wechseln.	

Not Enough Capacity Change Media(A)[1]				
	Anzeige WARNING	**Warntöne**	**Kontrollanzeige/REC**	**Verbleibende Batteriekapazität**
	—	—	—	—
	Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
	Es ist nicht genug Speicherplatz zum Kopieren vorhanden.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt (keine Kopie gestattet).	Ersetzen Sie die Karte in Einschub A durch eine andere.	

Reached Duplication Limit Change Media(A)[1]				
	Anzeige WARNING	**Warntöne**	**Kontrollanzeige/REC**	**Verbleibende Batteriekapazität**
	—	—	—	—
	Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
	Die Karte enthält bereits zehn Clips mit demselben Namen wie der, von dem Sie eine Kopie erstellen wollten.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt (keine Kopie gestattet).	Ersetzen Sie die Karte in Einschub A durch eine andere.	

Not Enough Capacity Cannot Divide				
	Anzeige WARNING	**Warntöne**	**Kontrollanzeige/REC**	**Verbleibende Batteriekapazität**
	—	—	—	—
	Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
	Es ist nicht genug Speicherplatz zum Teilen eines Clips vorhanden.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt (keine Teilung gestattet).	—	

Will Switch Slots Soon				
	Anzeige WARNING	**Warntöne**	**Kontrollanzeige/REC**	**Verbleibende Batteriekapazität**
	—	—	—	—
	Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
	Es wird bald zum anderen Einschub gewechselt.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Vergewissern Sie sich, dass eine Speicherkarte in den anderen Steckplatz eingesetzt ist.	

<table>
<tr><td rowspan="4">No Clip</td><td>Anzeige WARNING</td><td>Warntöne</td><td>Kontrollanzeige/REC</td><td>Verbleibende Batteriekapazität</td></tr>
<tr><td>—</td><td>—</td><td>—</td><td>—</td></tr>
<tr><td>Problem</td><td>Betrieb des Rekorder-Moduls</td><td colspan="2">Maßnahme</td></tr>
<tr><td>Es ist kein Clip zum Anzeigen vorhanden.</td><td>Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.</td><td colspan="2">—</td></tr>
<tr><td rowspan="4">No OK Clip</td><td>Anzeige WARNING</td><td>Warntöne</td><td>Kontrollanzeige/REC</td><td>Verbleibende Batteriekapazität</td></tr>
<tr><td>—</td><td>—</td><td>—</td><td>—</td></tr>
<tr><td>Problem</td><td>Betrieb des Rekorder-Moduls</td><td colspan="2">Maßnahme</td></tr>
<tr><td>Es ist kein Clip mit OK-Markierung vorhanden.</td><td>Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.</td><td colspan="2">—</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Same File Already Exists Change Media(A) [1]</td><td>Anzeige WARNING</td><td>Warntöne</td><td>Kontrollanzeige/REC</td><td>Verbleibende Batteriekapazität</td></tr>
<tr><td>—</td><td>—</td><td>—</td><td>—</td></tr>
<tr><td>Problem</td><td>Betrieb des Rekorder-Moduls</td><td colspan="2">Maßnahme</td></tr>
<tr><td>Die Karte enthält bereits Clips mit demselben Namen wie der, von dem Sie eine Kopie erstellen wollten.</td><td>Die Aufzeichnung wird fortgesetzt (keine Kopie gestattet).</td><td colspan="2">Ersetzen Sie die Karte in Einschub A durch eine andere.</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Media Reached Rewriting Limit Change Media(A) [1]</td><td>Anzeige WARNING</td><td>Warntöne</td><td>Kontrollanzeige/REC</td><td>Verbleibende Batteriekapazität</td></tr>
<tr><td>—</td><td>—</td><td>—</td><td>—</td></tr>
<tr><td>Problem</td><td>Betrieb des Rekorder-Moduls</td><td colspan="2">Maßnahme</td></tr>
<tr><td>Die Speicherkarte hat das Ende ihrer Betriebsfähigkeit erreicht.</td><td>Die Aufzeichnung wird gestoppt.</td><td colspan="2">Erstellen Sie eine Sicherheitskopie und ersetzen Sie die Karte so bald wie möglich durch eine andere Karte. Die Aufzeichnung/Wiedergabe wird evtl. nicht ordnungsgemäß ausgeführt, wenn Sie diese Karte weiterverwenden.
Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Speicherkarte.</td></tr>
</table>

Unsupported Clip Included Cannot Use Media(A)[1)]	**Anzeige WARNING**	**Warntöne**	**Kontrollanzeige/REC**	**Verbleibende Batteriekapazität**
	—	—	—	—
	Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
	Die eingesteckte Speicherkarte enthält Clips, die in einem Format aufgezeichnet wurden, das nicht von diesem Camcorder unterstützt wird.	—	Die Karte in Steckplatz A kann nicht mit diesem Camcorder verwendet werden.	
Fan Stopped [1)]	**Anzeige WARNING**	**Warntöne**	**Kontrollanzeige/REC**	**Verbleibende Batteriekapazität**
	—	—	—	—
	Problem	**Betrieb des Rekorder-Moduls**	**Maßnahme**	
	Der Ventilator dreht sich nicht, nachdem er gestartet wurde.	—	Vermeiden Sie den Einsatz unter hohen Temperaturen. Schalten Sie den Camcorder aus und wenden Sie sich an eine Sony Kundendienstvertretung.	

1) (B) für die Karte in Steckplatz B

2) B für ein an den Einschub B angeschlossenes HDD

Anhang

Wichtige Hinweise zum Betrieb

Bedienung und Lagerung

Schützen Sie den Camcorder vor Stößen

- Der interne Mechanismus könnte beschädigt oder das Gehäuse verzogen werden.
- Wird ein auf dem Zubehörschuh angebrachtes Zubehörteil einem starken Stoß ausgesetzt, könnte der Zubehörschuh beschädigt werden. Verwenden Sie ihn in einem solchen Fall nicht mehr und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine Sony Kundendienstvertretung.

Den Camcorder während des Betriebs nicht abdecken

Ein über den Camcorder gelegtes Kleidungsstück kann zu übermäßiger Wärmebildung im Inneren des Geräts führen.

Nach der Verwendung

Den Schalter POWER stets ausschalten.

Bei längerer Unterbrechung der Verwendung des Camcorders

Den Akkusatz entfernen.

Transport

- Entfernen Sie die Medien vor dem Transport des Camcorders.
- Wird der Camcorder in einem LKW, Schiff, Flugzeug oder sonstigen Transportmittel transportiert, packen Sie ihn wieder in seine Transportverpackung ein.

Camcorderpflege

Entfernen Sie mit einem Blasepinsel Staub und Schmutz von den Objektiven und optischen Filtern.

Wenn das Gehäuse des Camcorders verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Verwenden Sie in extremen Fällen ein leicht mit Reinigungsmittel angefeuchtetes Tuch und trocknen Sie das Gehäuse anschließend ab. Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel wie Alkohol oder Verdünner, da diese die Oberfläche des Camcorders verfärben oder beschädigen können.

Im Fall von Betriebsproblemen

Sollten Sie Probleme mit dem Camcorder haben, wenden Sie sich an einen Sony Handelsvertreter.

Verwendungs- und Lagerort

Der Camcorder sollte waagerecht und gut belüftet aufbewahrt werden. Folgende Umgebungen sind nicht zur Verwendung und Lagerung des Camcorders geeignet.

- Orte mit übermäßiger Hitze oder Kälte (Betriebstemperaturbereich: –5°C bis +40°C)
- Beachten Sie, dass im Sommer oder in Regionen mit warmem Klima die Temperatur in einem Auto mit geschlossenen Fenstern auf über 50°C ansteigen kann.
- Feuchte oder staubige Orte
- Orte, an welchen Einwirkung von Regen nicht ausgeschlossen ist
- Starken Vibrationen ausgesetzte Orte
- In der Nähe von Magnetfeldern
- In unmittelbarer Nähe starker Magnetfelder aufbauender Radio- oder Fernsehsender.
- Über längere Zeit in direktem Sonnenlicht oder der Nähe von Heizapparaten

So verhindern Sie elektromagnetische Interferenzen durch tragbare Kommunikationsgeräte

Die Verwendung von Mobiltelefonen und anderen Kommunikationsgeräten in der Nähe des Camcorders kann zu Fehlfunktionen und Interferenzen mit den Audio- und Videosignalen führen.

Es wird empfohlen, tragbare Kommunikationsgeräte in der Nähe des Camcorders auszuschalten.

Installation des Zoomobjektivs

Das Objektiv muss korrekt montiert werden, da es sonst beschädigt werden kann. *Lesen Sie dazu unbedingt den Abschnitt „Montage und Einstellung des Objektivs“ (Seite 39).*

Sucher

Achten Sie darauf, das Sucherokular des Camcorders nicht direkt auf die Sonne zu richten. Von der Okularlinse gebündelte Sonnenstrahlen können das Innere des Suchers schmelzen.

Informationen zu den LCD-Anzeigen

Die LCD-Anzeige dieses Camcorders wird mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt und hat ein funktionstüchtiges Pixelverhältnis von 99,99%. Ein sehr geringer Anteil der Pixel könnte eventuell „hängenbleiben“ und ist entweder immer ausgeschaltet (schwarz), immer eingeschaltet (rot, grün oder blau) oder blinkt. Darüber hinaus können über einen langen Nutzungszeitraum aufgrund der physikalischen Eigenschaften des LCD-Monitors solche „hängengebliebene“ Pixel plötzlich auftreten. Diese Probleme stellen keine Fehlfunktion dar. Bitte beachten Sie, dass solche Probleme keinen Einfluss auf aufgezeichnete Daten haben.

CCD-Bildsensoren kennzeichnende Phänomene

Folgende, eventuell in Bildern auftretende Phänomene sind durch die CCD- (Charge Coupled Device) Bildsensoren bedingt. Sie stellen keine Fehlfunktion dar.

Weiße Flecken

Obwohl CCD-Bildsensoren mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt werden, könnten in seltenen Fällen kleine weiße Punkte auf der Anzeige erscheinen, die auf kosmische Strahlung, usw. zurückzuführen sind.
Dies liegt an der Funktionsweise der CCD-Bildsensoren und ist keine Fehlfunktion.

Diese weißen Flecken treten vor allem in folgenden Fällen auf:

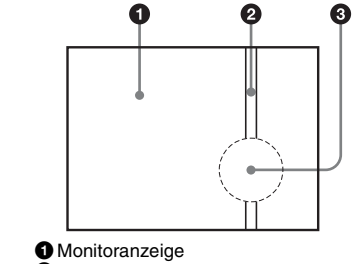
- Beim Betrieb bei hoher Umgebungstemperatur
- Bei Erhöhung der Hauptverstärkung (Empfindlichkeit)

Im SLS-Modus treten weiße Punkte markanter hervor, wenn sie die Verschlusszeit (Anzahl der Einzelbilder) auf höhere Werte setzen.

Die Funktion APR (automatische Pixelrauschen-Unterdrückungsfunktion) unter MAINTENANCE >APR des Konfigurationsmenüs kann zur Verbesserung des Problems beitragen *(siehe Seite 142)*. Der automatische Schwarzabgleich kann zur Minderung des Pixelrauschens beitragen *(siehe Seite 51)*, wenngleich die Möglichkeiten seiner Erkennung bei dieser Funktion eingeschränkt sind. Führen Sie die Funktion APR zur bestmöglichen Korrektur aus.

Vertikale Schmiereffekte

Wird ein - beispielsweise durch starke Scheinwerfer oder Blitzlicht - sehr hell erleuchtetes Motiv aufgenommen, könnten senkrechte Streifen auf der Anzeige erscheinen oder das Bild verzerrt werden.



❶ Monitoranzeige
❷ Auf dem Bild erscheinende senkrechte Streifen
❸ Hell erleuchtetes Motiv (z. B. durch starke Scheinwerfer, stark reflektiertes Licht, Blitzlicht, Sonnenlicht)

Treppeneffekt (Aliasing)

Bei der Aufnahme von Streifen- oder Linienmustern erscheinen diese möglicherweise treppenförmig oder flimmern.

Fragmentierung

Falls die Bilder nicht ordnungsgemäß aufgezeichnet/wiedergegeben werden können, versuchen Sie, das Medium zu formatieren. Wenn die Bildaufzeichnung/-wiedergabe mit einem bestimmten Medium wiederholt wird, könnten die Dateien auf dem Medium fragmentiert und so deren ordnungsgemäße Aufzeichnung/Speicherung verhindert werden. Erstellen Sie in einem solchen Fall eine Sicherheitskopie der Clips auf dem Medium, und formatieren Sie dann das Medium mit OPERATION >Format Media *(siehe Seite 108)* im Konfigurationsmenü.

Auswechseln der Batterie der internen Uhr

Die interne Uhr des Camcorders wird mit einer Lithium-Batterie betrieben. Beim Erscheinen der Meldung „BackUp Battery End“ im Sucher muss die Batterie ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Sony Handelsvertreter.

Technische Daten

Allgemeines

Spannungsversorgung

12 V DC (11 V bis 17,0 V)

Stromverbrauch

Ca. 29 W (nur Hauptgerät, während der Aufzeichnung mit dem beleuchteten LCD-Monitor)

Hinweise

- Verwenden Sie keine Videoleuchte mit einem Stromverbrauch von über 50 W.
- Wird ein Gerät an den Anschluss DC OUT angeschlossen, sollte dessen Stromverbrauch 0,5 A oder mehr sein.

Betriebstemperatur

–5ºC bis +40ºC

Lagertemperatur

–20ºC bis +60ºC

Aufzeichnungs-/Wiedergabeformate

UDF-Modus

- HD422
  Videocodec: MPEG-2 422P@HL
  Video-Bitrate: 50 Mbps/CBR
  Videoabtastung: 1920×1080, 1280×720
  Proxy-Video: MPEG-4
  Audio: LPCM 4CH, 24 Bit, 48 kHz
  Proxy-Audio: A-Law

- HD420
  Video-Bitrate: MPEG-2 MP@HL(1440)
  Video-Bitrate: 35 Mbps/VBR
  Videoabtastung: 1440×1080
  Proxy-Video: MPEG-4
  Audio: LPCM 4CH, 16 Bit, 48 kHz
  Proxy-Audio: A-Law

  Videocodec: MPEG-2 MP@HL
  Video-Bitrate: 35 Mbps/VBR
  Videoabtastung: 1280×720
  Proxy-Video: MPEG-4
  Audio: LPCM 4CH, 16 Bit, 48 kHz
  Proxy-Audio: A-Law

- IMX
  Videocodec: MPEG-2 422P@ML Intra
  Video-Bitrate: 50 Mbps
  Videoabtastung: 720×486 (NTSC)/576 (PAL)
  Proxy-Video: MPEG-4
  Audio: LPCM 4CH, 24/16 Bit, 48 kHz
  Proxy-Audio: A-Law

- DVCAM
  Video-Bitrate: 25 Mbps
  Videoabtastung: 720×480 (NTSC)/576 (PAL)
  Proxy-Video: MPEG-4
  Audio: LPCM 4CH, 16 Bit, 48 kHz
  Proxy-Audio: A-Law

FAT-Modus

- HD420
  Videocodec: MPEG-2 MP@HL
  Video-Bitrate: 35 Mbps/VBR
  Videoabtastung: 1920×1080, 1280×720
  Audio: LPCM 4CH, 16 Bit, 48 kHz

  Video-Bitrate: MPEG-2 MP@HL(1440)
  Video-Bitrate: 35 Mbps/VBR
  Videoabtastung: 1440×1080
  Audio: LPCM 4CH, 16 Bit, 48 kHz

  Videocodec: MPEG-2 MP@H14
  Video-Bitrate: 25 Mbps/CBR
  Videoabtastung: 1440×1080
  Audio: LPCM 4CH, 16 Bit, 48 kHz

- DVCAM
  Video-Bitrate: 25 Mbps
  Videoabtastung: 720×480 (NTSC)/576 (PAL)
  Audio: LPCM 2CH, 16 Bit, 48 kHz

Aufzeichnungs-/Wiedergabezeit

Ein SBP-16

FAT-Modus	HQ: Ca. 50 Minuten
	SP: Ca. 70 Minuten
	DVCAM: Ca. 65 Minuten
UDF-Modus	HD422 50/IMX50: Ca. 30 Minuten
	HD420 HQ: Ca. 45 Minuten
	DVCAM: Ca. 55 Minuten

Ein SBP-32/SBS-32G1A

FAT-Modus	HQ: Ca. 100 Minuten
	SP: Ca. 140 Minuten
	DVCAM: Ca. 130 Minuten
UDF-Modus	HD422 50/IMX50: Ca. 60 Minuten
	HD420 HQ: Ca. 90 Minuten
	DVCAM: Ca. 110 Minuten

Ein SBS-64G1A

FAT-Modus	HQ: Ca. 200 Minuten
	SP: Ca. 280 Minuten
	DVCAM: Ca. 260 Minuten
UDF-Modus	HD422 50/IMX50: Ca. 120 Minuten
	HD420 HQ: Ca. 180 Minuten
	DVCAM: Ca. 220 Minuten

Hinweis

Die tatsächliche Aufzeichnungs-/Wiedergabezeit kann in Abhängigkeit von den Benutzungsbedingungen, den Speichereigenschaften etc. leicht von den hier angegebenen Werten abweichen.

Maximale Dauerbetriebszeit

Mit BP-GL95
Ca. 170 Min.

Gewicht

Nur das Gerät: 3,4 kg

Abmessungen

Siehe Seite 183.

Mitgeliefertes Zubehör

Siehe Seite 182.

Kamerablock

Erfassungsgerät

$^2/_3$, CCD-Bildsensor
Effektive Bildelemente:
1920 (H)×1080 (V)

Format

3-Chip RGB

Optisches System

Prismensystem F1.4

ND-Filter

1: Leer
2: $^1/_4$ND
3: $^1/_{16}$ND
4: $^1/_{64}$ND

Blendenempfindlichkeit

F11 (Systemfrequenz: 59.94i)
F12 (Systemfrequenz: 50i)
(2000 lx, 89,9% Reflexion 3200K)

Minimale Beleuchtung

0,016 1x (F1,4, +42 dB, 16-Bild-Akkumulierung)

Video S/N

54 dB (Rauschunterdrückung Aus)
59 dB (Rauschunterdrückung An)

Horizontale Auflösung

1000 TV-Bildzeilen oder mehr

Modulation

45% oder mehr (27,5 MHz, Bildschirmmitte)

Schwarzpegel

3±1% (falls für Black im Konfigurationsmenü [±0] gewählt ist)

Verstärkung

–6, –3, 0, 3, 6, 9, 12, 18, 24, 30, 36, 42 dB, AGC

Verschlussgeschwindigkeit

59.94i/P, 50i/P: $^1/_{60}$ bis $^1/_{2000}$ Sek.
29.97P: $^1/_{40}$ bis $^1/_{2000}$ Sek.
25P: $^1/_{33}$ bis $^1/_{2000}$ Sek.
23.94P: $^1/_{32}$ bis $^1/_{2000}$ Sek.

Langsamer Verschluss

2 bis 8, 16 Bilder

Dynamikbereich

600%
460% (1080/29.97P, 1080/25P, 1080/23.98P)

Schmiereffekte

–135 dB

Audioblock

Sampling-Frequenz

48 kHz

Quantisierung

16 Bit/24 Bit

Belastbarkeit

20 dB (die werkseitige Standardeinstellung)
(20, 18, 16, 12 dB), EBU

Frequenzgang

20 Hz bis 20 kHz (innerhalb ±3 dB)

Dynamikbereich

90 dB (Standard)

Verzerrung

0,08% max. (im Konfigurationsmenü 40 dBu)

Eingebauter Lautsprecher

Monaural
Ausgabe: 300 mW

Anzeige

LCD-Monitor

Bildschirmgröße

8,8 cm diagonal (3,5 Zoll)

Bildseitenverhältnis

16:9

Bildelemente

640 (H) × 3 (RGB) × 480 (V) Sequenz-Delta

Übertragungssystem

Hybrid-Typ (halbleitender Typ)

Medienblock

Karteneinschübe

Typ: Express Card34
Anzahl der Einschübe: 2
Anschluss: Entspricht dem PCMCIA Express Card-Standard

Schreibrate

50 Mbp/s oder mehr

Leserate

50 Mbp/s oder mehr

Eingänge/Ausgänge

Ein-/Ausgangsanschlüsse

Signaleingänge

GENLOCK IN: BNC-Typ
1,0 Vp-p, 75 Ω, unausgeglichen
TC IN: BNC-Typ
0,5 V bis 18 Vp-p, 10 kΩ

AUDIO IN CH-1/CH-2: XLR-Type, 3-polig, Buchse
(Mit automatischer Erkennung und Umschaltfunktion)
MIC: –70 bis –20 dBu
LINE: +4, 0, –3 dBu
MIC IN: XLR-Typ, 5-polig, Buchse
–70 bis –20 dBu
WRR CH1/CH2
D-sub 15-polig
Analoger WRR: –40 dBu
WRR digital: –40 dbFS
HD/SD SDI
Bei installierter Option
4-Kanal-Audio

Signalausgänge

VIDEO OUT: BNC-Typ, Umschalten zwischen SD Analog Composite und HD-Y
HD/SD SDI OUT 1/2: BNC-Typ
0,8 Vp-p, unausgeglichen (Umschalten zwischen HD und SD)
Kompatibel zu SMPTE292M/259M
4-Kanal Audio (CH1 bis CH4)
AUDIO OUT: XLR-Typ, 5-polig, Stecker
+4, 0, –3 dBu (symmetrisch)
TC OUT: BNC-Typ
1,0 Vp-p, 75 Ω
EARPHONE (Stereo, Minibuchse)
8 Ω, 5 mW

Sonstige

DC IN: XLR-Typ, 4-polig, Stecker
11 bis 17 V DC
DC OUT: 4-polig
11 bis 17 V DC, Maximalstrom: 0,5 A
LENS: 12-polig
Stromversorgung für das Objektiv
11 bis 17 V DC, Maximalstrom: 1,0 A
REMOTE: 8-polig
LIGHT: 2-polig
USB: 4-polig (Typ A), 4-polig (Typ B)
i.LINK (HDV/DV): 6-polig, kompatibel zu IEEE1394
VF: 26-polig, rechteckig, 20-polig, rund
Für drahtlosen Empfänger: D-sub 15-polig

Zubehör (mitgeliefert)

Schulterriemen (1)
Cold Shoe-Zubehörsatz (1)
Objektivkappe (1)
Auflagemaß-Einstellkarte
OPERATION MANUAL (Betriebsanleitung)
Japanische Version (1)
Englische Version (1)
CD-ROM
- Utility Software for XDCAM (Anwendersoftware, Gerätetreiber-Software) (1)
- Manuals for Solid-State Memory Camcorder (PDF-OPERATION MANUAL (Bedienungsanleitung) und SUPPLEMENT) (1)

Empfohlenes Zusatzzubehör

SD-Aufnahme- und Wiedergabeoption

SD-Aufzeichnungs- und -Wiedergabeschlüssel
CBK-MD02

Ausstattung zur Stromversorgung

AC-Netzteil
AC-DN10/DN2B

Akkusatz
BP-L80S/L60S

Akkuladegerät
BC-M150/L500/L70

Objektiv, Sucher und Zusatzausstattung

Objektiv
Nur $^{2}/_{3}$-Zoll-Bajonettverschluss-Objektiv

Sucher
HD-Sucher: HDVF-200/20A/C35W/C950W/C730W

Sucherdreharm
BKW-401

Ausstattung zur Fernbedienung

Fernbedienung
RM-B150/B750
RCP-1000/1500/1530

SDI/COMPOSITE-Eingang und 50-polige Schnittstelle
CBK-HD02

HD-Kamera-Adapter

XDCA-55 (wenn eine optionale CBK-HD02 installiert wurde)

HD-Kamera-Erweiterungsgerät

XDCU-50

Medien

S×S-Speicherkarte

S×S PRO SBP-16 (16 GB)
S×S PRO SBP-32 (32 GB)
S×S-1 SBS-32G1A (32 GB)
S×S-1 SBS-64G1A (64 GB)

Professionelle Festplatteneinheit

PHU-60K/120K/120R (im FAT-Modus)

Medienadapter

MEAD-MS01 (für Serie „Memory Stick PRO-HG Duo HX“)
MEAD-SD01 (für SDHC-Karte)

Mobiles Speichergerät

PXU-MS240

Audiogerät

Mikrofon

ECM-678/674/673/680S

Mikrofonhalter

CAC-12

Drahtloses Mikrofon

DWR-S01D
WRR-855S/860C/861/862

Sonstige Peripheriegeräte

Stativaufsatz

VCT-14/U14

Videoleuchte

UC-D200A (PROTECH)
Ultralight (Anton Bauer)

Polster

Schulterpolster (weich) CBK-SP01

Ausstattung zur Wartung und einfacheren Bedienung

Hartschalen-Tragekoffer

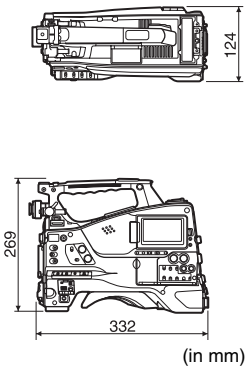
LC-H300

Tragetasche (weich)

LC-DS300SFT

Wartungshandbuch

Abmessungen



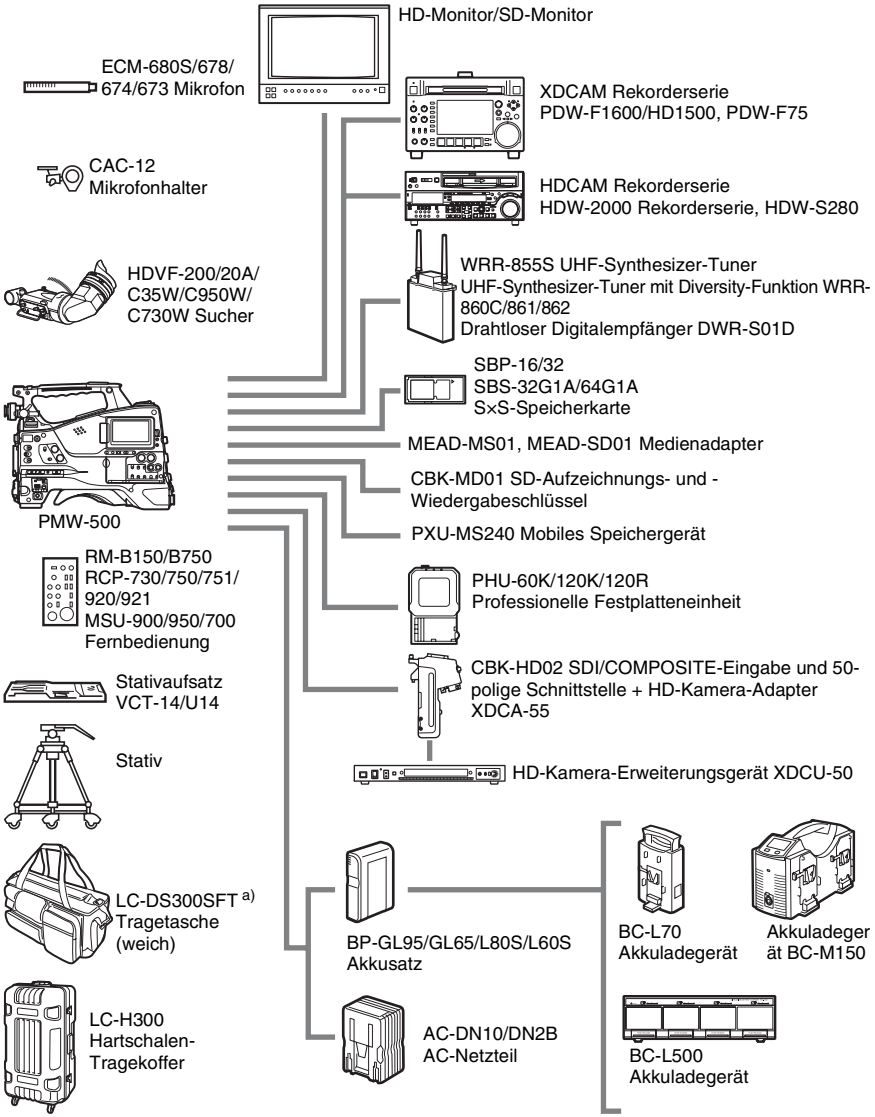
(in mm)

Änderungen an Design und Spezifikationen vorbehalten.

Hinweise

- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie, dass die Aufnahme erfolgreich war. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER SEINER DATENTRÄGER, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER JEGLICHEN ANDEREN DATENGRÄGERN ODER SPEICHERSYSTEMEN ZUR AUFNAHME VON INHALTEN JEDER ART ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.

Tabellen mit optionalen Komponenten und Zubehör



a) Der Tragekoffer ist groß genug, um den Camcorder mit angebrachtem Objektiv und Mikrofon aufzubewahren. Trotzdem sollten sie abmontiert werden, wenn sie mehr als 25 cm über die Vorderseite des Geräts hinausragen.

Der i.LINK

In diesem Abschnitt werden die technischen Daten und Funktionen von i.LINK beschrieben.

Was ist i.LINK?

i.LINK ist eine digitale serielle Schnittstelle zur Integration von Geräten mit i.LINK-Anschlüssen. Der i.LINK ermöglicht:

- Übertragen und Empfangen von Daten wie digitalen Audio- und Videosignalen in beiden Richtungen.
- Steuern anderer i.LINK-Geräte.
- Einfaches Anschließen mehrerer Geräte mit nur einem i.LINK-Kabel.

Ihr i.LINK-Gerät ist für den Anschluss einer breiten Auswahl an digitalen AV-Geräten für Datenübertragung und andere Funktionen geeignet.
Zu den weiteren Vorteilen gehört die folgende Funktion. Ist Ihr i.LINK-Gerät mit mehreren i.LINK-Geräten verbunden, kann es Datentransfer und andere Operationen nicht nur mit den direkt angeschlossenen, sondern auch mit den an jenen Geräten angeschlossenen Geräten ausführen. Die Reihenfolge beim Anschluss von Geräten ist daher nicht wichtig.
Je nach Funktionen und Daten der angeschlossenen Geräte kann es jedoch erforderlich sein, bestimmte Funktionen anders auszuführen oder Funktionen bzw. Datenübertragungen sind nicht möglich.

i.LINK, eine von Sony eingeführte Bezeichnung für IEEE 1394, ist eine Marke, die von vielen Firmen weltweit unterstützt wird.
IEEE 1394 ist ein vom IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers, Inc.) definierter internationaler Standard.

Hinweis

Der Camcorder kann über das i.LINK-Kabel mit einem Gerät verbunden werden (DV-Kabel). Wenn Sie ihn an ein HDV- oder DV-Gerät mit zwei oder mehreren i.LINK-Anschlüssen anschließen, schlagen Sie bitte in der mitgelieferten Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes nach.

Datenübertragungsgeschwindigkeit des i.LINK

i.LINK definiert die maximale Datenübertragungs-Geschwindigkeit mit ca. 100, 200 und 400 Mbp/s [1)], die als S100, S200 und S400 bezeichnet werden.
Für i.LINK-Geräte wird die vom Gerät unterstützte maximale Datenübertragungsgeschwindigkeit auf der Seite „Spezifikationen“ in der Bedienungsanleitung angegeben, die mit dem Gerät geliefert wird oder in der Nähe des i.LINK-Anschlusses angebracht ist.

1) Beim Anschluss an ein Gerät, das eine andere Datenübertragungs-Geschwindigkeit unterstützt, kann die eigentliche Datenübertragungs-Geschwindigkeit von der für die i.LINK-Anschlüsse angegebenen abweichen.

Was ist Mbp/s?

Megabit pro Sekunde. Eine Maßeinheit für die Geschwindigkeit der übertragenen Daten pro Sekunde. So können bei 100 Mbp/s 100 Megabit Daten pro Sekunde übertragen werden.

i.LINK-Betrieb mit dem Camcorder

Nähere Informationen zum Betrieb von anderen, per i.LINK (HDV oder DV)-Anschluss angeschlossenen Geräten siehe *Seite 163*.

Nähere Einzelheiten zum Verbinden mit dem i.LINK-Kabel und der erforderlichen Software finden Sie in der mit dem angeschlossenen Gerät gelieferten Bedienungsanleitung.

Erforderliches i.LINK-Kabel

Verwenden Sie entweder das 6-polig/4-polige i.LINK-Kabel oder das 6-polig/6-polige i.LINK-Kabel von Sony, um i.LINK-Geräte anzuschließen.

i.LINK und i, sind Warenzeichen.

MPEG-4 Visual Patent Portfoliolizenz

DIESES PRODUKT IST IM RAHMEN DER MPEG-4 VISUAL PATENT PORTFOLIO LIZENZ LIZENZIERT. FÜR PERSÖNLICHE UND NICHT-KOMMERZIELLE ANWENDUNG DURCH EINEN VERBRAUCHER FÜR

(I) CODIERUNG VON VIDEO IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM MPEG-4 VISUAL STANDARD („MPEG-4 VIDEO“) UND/ODER
(II) DEKODIERUNG VON MPEG-4 VIDEO, DAS VON EINEM ANWENDER ALS PERSÖNLICHEN UND NICHT-KOMMERZIELLE HANDLUNG CODIERT WURDE UND/ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER ERHALTEN WURDE, DER VON MPEG LA ZUR LIEFERUNG VON MPEG-4 VIDEO LIZENZIERT IST.

KEINE LIZENZ WIRD, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, FÜR JEGLICHE ANDERE VERWENDUNG GEGEBEN. WEITERE INFORMATION, EINSCHLIESSLICH SOLCHE, DIE SICH AUF WERBENDE, INTERNE UND KOMMERZIELLE ANWENDUNGEN UND LIZENZIERUNGEN BEZIEHT, KANN VON MPEG LA, LLC ERHALTEN WERDEN. Siehe http://www.mpegla.com

MPEG LA bietet Lizenzen für (i) Herstellung/Verkauf jeglicher Speichermedien die MPEG-4 Visual Video Informationen anbieten (ii) Vertrieb/Sendung von MPEG-4 Visual Video Information (wie Onlinevideodienste, Internet-Ausstrahlung, TV-Ausstrahlung). Andere Anwendungsformen für dieses Produkt müssen bei MPEGLA lizenziert werden. Bitte kontaktieren Sie MPEG LA für weitere Informationen. MPEG LA, L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206, http://www.mpegla.com

MPEG-2 Video Patent Portfoliolizenz

JEDE ANDERE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS ALS DIE PERSÖNLICHE NUTZUNG IN EINER WEISE, DIE DEM MPEG-2 STANDARD FÜR CODIERTE VIDEO-INFORMATIONEN FÜR VERBRAUCHSMEDIEN ENTSPRICHT, IST OHNE EINE LIZENZ AUSDRÜCKLICH VERBOTEN, IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM ANWENDBAREN MPEG-2 PATENT PORTFOLIO, DESSEN LIZENZ ERWORBEN KANN BEI MPEG LA, L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206.

„VERBRAUCHSMEDIEN“ bezieht sich auf jegliche Speichermedien die zur Speicherung von MPEG-2 Video-Informationen fähig sind, wie DVD-Filme, die an Allgemeinverbraucher verkauft/vertrieben werden. Disc-Vervielfältiger oder -Verkäufer von VERBRAUCHSMEDIEN müssen Lizenzen für ihre eigenen Firmen bei MPEG LA erwerben. Bitte kontaktieren Sie MPEG LA für weitere Informationen. MPEG LA MPEG LA. L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206 http://www.mpegla.com

Index

A

Akku
  Akkusatz 32
  Aufsteckschuh 12
Anfangswert 105
Anschlag 26
Anschluss AUDIO OUT 24
Anschluss Audiogerät mit Linieneingang 44
Anschluss DC IN 12
Anschluss DC OUT 12V 12
Anschluss EARPHONE 23
Anschluss GENLOCK IN 22
Anschluss HD/SD SDI OUT 23
Anschluss i.LINK (HDV/DV) 24
Anschluss LENS 13
Anschluss LIGHT 13
Anschluss MIC IN (+48 V) 13
Anschluss PC 22
Anschluss REMOTE 24
Anschluss SDI IN 22
Anschluss TC IN 22
Anschluss TC OUT 23
Anschluss VIDEO OUT 23
Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2 24
Anzahl der Systemzeilen 29
Anzeige BATT 27
Anzeige REC 27
Anzeige TALLY 23, 27
Anzeige THUMBNAIL 20
Anzeige VTR SAVE 27
Anzeige WARNING 18
Anzeigeleuchten ACCESS 18, 22
Anzeigen und Statusanzeige 26
ATW (Auto Tracing White Balance) 16
AUDIO IN CH1/CH2/CH3/CH4
  Schalter 21
Audioeingabesystem 40
Audiopegel
  Anpassen 58
  Einstellung des Wiedergabepegels 15
  Messer 31
Audiosteuerfeld 20
Auflagemaß, Einstellung 39
Aufnahme 65
  Grundfunktionen 71
  stop motion animations 78
  Zeitlupen- & Zeitrafferaufnahme 80
Aufnahmemodus 50
Aufzeichnen
  Kontrolle 72
  vom vorgespeicherten Video 74
Aufzeichnung
  auf einem externen Gerät 163
  externe Eingangssignale 164
  Verbleibende Zeit 69
Augenlinse 26

B

Batterie
  Verbleibende 29
Batterie der internen Uhr, Austauschen 179
Belegbare Schalter, Zuweisung von
  Funktionen 148
Benutzerbits-Einstellung 61
Benutzereinstellungsdaten
  laden 154
  speichern 153
Bereichseinstellung 37
Betriebsstatus 29
  des verbundenen i.LINK-Gerätes 30
Bildaufzeichnung 78
Bild-Puffer 74
BKW-401 35

C

Clip(s)
  aufrufen 87
  Bedienung mit dem Computer 161
  Eigenschaften anzeigen 94
  Funktionen 84
  kopieren 96
  Löschen 73, 97
  Schützen 96
  Stapelkopie 97
  teilen 101
  wählen 87
  Wiedergabe 72, 87
Clipaufnahme fortfahren 81

D

Datum, Einstellung 38
DCC (dynamische Kontraststeuerung) 16
Deckel 17
Dioptrien-Einstellring 26

E

Eingabequelle 30
Einrichten von Aufnahmen 82
Einschubabdeckung 22
Einstellung der Uhr 38
Elektronischer Farbtemperaturfilter 31
Empfangspegel des drahtlosen Mikrofons 29
Erweiterte Skizzenbilderanzeige
  anzeigen 98
  Erhöhen der Anzahl von Unterteilungen 99
Externe Geräte 159
Externe Gerätesteuerung 30
Externe Stromquelle 29
Externes Eingangssignal 30

F

Farbtemperatur 29
Filter-Positions 31
Fokus
  Anpassungsmodus 30
  Position 28

G

Grüne Kontrollanzeige 27, 28

H

Halterung für optionalen Mikrofonhalter 13

I

i.LINK 185
i.LINK (HDV/DV) verwenden 163
i.LINK-Anschluss 163
i.LINK-Kabel 185
Indexbild 86
  Änderung 100
Interne Uhr 38
Intervallaufzeichnung 76
Iris Position 31

K

Kamerabetreiber-Kontrollanzeige 26
Karteneinschübe für S×S-Speicherkarten 22
Konfigurationsmenü 102
  grundlegende Funktionen 104
  Menü FILE 144
  Menü MAINTENANCE 129
  Menü OPERATION 107
  Menü PAINT 122
  Menüliste 107
Konfigurieren eines Systems 165
Kontrollanzeige 26
Konverter 28

L

Lautsprecher 17
LCD-Anzeige 17
LCD-Farbmonitor 17

M

Medien
  Verbleibende Kapazität 25, 31
Medium
  Status 29
Menü THUMBNAIL 90
  Funktionen 92
MIC LEVEL-Steuerung 15
Mikrofon, Anschluss 40
Mikrofonhalter 27
  Halterung 13
Monitor, Anschließen 159

N

ND-Filter 14
Nonlineares Bearbeiten 163, 164

O

Objektiv
  Feststellhebel 13
  Halterung 13
  Kabelklemme 13
  Kappe 13

Montage 39
Sicherungsgummi 13
Objektivdatei(en)
automatisch laden 158
Einstellungsdaten 157
laden 157
speichern 157
OK/NG/KP-Markierung(en) 85, 95
Einstellen 74
hinzufügen 95
löschen 95
Optionale Komponenten 184

P

Pfeiltasten (⇦, ⇨, ⇧, ⇩) 20

R

Regler ALARM 15
Regler BRIGHT 26
Regler CONTRAST 26
Regler LEVEL CH1/CH2/CH3/CH4 20
Regler MENU 14
Regler MONITOR 15
Regler PEAKING 26
Rote TALLY-Anzeige 27

S

S×S-Speicherkarten 65
Auswerfen 67
Einsetzen 66
Formatierung 68
Wählen 67
Wiederherstellen 69
Schalter ASSIGN. 0 16
Schalter ASSIGN. 1/2/3 15
Schalter ASSIGNABLE 4/5 21
Schalter AUDIO SELECT CH1/CH2 21
Schalter AUTO W/B BAL 14
Schalter DISPLAY 19
Schalter DISPLAY/ASPECT 26
Schalter F-RUN/SET/R-RUN 20
Schalter LIGHT 11
Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE 16
Schalter MENU ON/OFF 16
Schalter MONITOR 15
Schalter OUTPUT/DCC 16
Schalter POWER 11
Schalter PRESET/REGEN/CLOCK 21
Schalter TALLY 23, 26
Schalter WHITE BAL 16
Schalter ZEBRA 26
Schreibschutz 66
Schulterpolster 13
Einstellung der Position 47
Schulterriemen, Gebrauch 46
Schulterriemenhalter 12
Schwarzabgleich, Einstellung 51
Skizzenbild(er)
Ändern des Bilderanzeigetyps 92
Funktionen 90
Skizzenbilderanzeige 84
nur Skizzenbilder von OK-Clips anzeigen 92
Skizzenbilderanzeige aller Clips anzeigen 93
Skizzenbilderanzeige mit Inhaltsmarkierungen 99
Spannungskapazität 29
Spezial-Aufzeichnungs-Modus
Anzeige für Spezialeinstellungen 29, 30
Standbild-Mischfunktion 82
Stativ, Montage 45
Stativbefestigung 13
Statusbildschirme 63
ASSIGN SWITCH 64
AUDIO 64
BATTERY/MEDIA 64
CAMERA 63
VIDEO 64
Statusinformationen 63
Stecker 26
Stromquellenspannung/Batterie-Restkapazität 29
Stromversorgung 32
Suchen
mit der erweiterten Skizzenbilderanzeige 88
mit der Skizzenbilderanzeige der Szenenmarkierungen 88
Sucher
Abnehmen des Okulars 36
Anschlüsse 12
Anzeige 27
Aufsteckschuh 12
Bildschirmanzeige 28
Einsetzen 34

Einstellung der Anzeige 36
Einstellung der Position 34
Einstellung des Fokus 36
Fixierhebel 12
Fixierknopf 13
Fixierring 12
HDVF-20A (optional) 26
Reinigung 166
Statusanzeige 27
Sucherkabel 27
Szenendateien
laden 156
speichern 155
Szenenmarkierung(en)
Aufzeichnen 74
hinzufügen 100
löschen 100
während der Wiedergabe hinzufügen 88

T

Taste BACKLIGHT 19
Taste COLOR TEMP. 15
Taste DISP SEL/EXPAND 18
Taste ESSENCE MARK 20
Taste HOLD 19
Taste MENU 20
Taste NEXT 18
Taste PREV 18
Taste REC START 14
Taste RESET/RETURN 19
Taste SET 20
Taste SHIFT 21
Taste SLOT SELECT 22
Taste STOP 18
Taste THUMBNAIL 20
Taste und Anzeige F FWD 18
Taste und Anzeige PLAY/PAUSE 18
Taste/ Anzeige F REV 18
Tasten EJECT 22
Technische Daten 179
TLCS Automatische Einstellung 57
TLCS-Steuermodus 30
Tragbarer UHF-Tuner, Montage 42

U

Überprüfung 166
Uhrzeit, Einstellung 38

V

Verbindung 159
Monitore 159
Verschluss
Belichtungszeit 56
Einstellen 55
Verstärkungswert 31
Videoformat 95
Einstellung 48
Videoleuchten, Anschluss 46
Videopegelanzeige 30
Voreinstellwerte, zurücksetzen 155

W

Wahlschalter AUDIO IN 23
Wahlschalter FILTER 14
Wahlschalter GAIN 16
Wahlschalter SHUTTER 14
Warnanzeige ! 27
Warnungen 168
Wartung 166
Wechselstrom 33
Weißabgleich
Einstellen 52
Weißwertspeicher 31

Z

Zeitcode 30
Einstellung 61
Synchronisierung 62
Zeitraffer-Video 76
Zoom
Position 28
Zubehör (optional) 184
Zubehörfixierschuh 12
Zurücksetzen 105, 155

Das in dieser Anleitung enthaltene Material besteht aus Informationen, die Eigentum der Sony Corporation sind, und ausschließlich zum Gebrauch durch den Käufer der in dieser Anleitung beschriebenen Ausrüstung bestimmt sind.
Die Sony Corporation untersagt ausdrücklich die Vervielfältigung jeglicher Teile dieser Anleitung oder den Gebrauch derselben für irgendeinen anderen Zweck als die Bedienung oder Wartung der in dieser Anleitung beschriebenen Ausrüstung ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Sony Corporation.

PMW-500
(SYM)
4-260-133-**02**(1)

Sony Corporation

http://www.sony.net/

© 2010